

# Fakultät für Sozialwissenschaften

\*) Geeignet für Studierende mit Schwerpunkt Kulturwissenschaften im Diplomstudiengang BWL sowie für Studierende im Diplomstudiengang Philologie. \*\*) Beifächer unter den jeweiligen Studiengängen

<b>Academic Writing</b>						
Übung					Hochman, O.	
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318		
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010			
<b>Kommentar:</b>						
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences						
<b>Stadtkultur in der Globalisierung</b>						
Seminar					2st.	West, C.
wtl	Mi	08:30 - 10:00	08.09.2010-10.12.2010	L 9, 1-2 002		
<b>Kommentar:</b>						
<p>Aktuelle wirtschaftliche wie gesellschaftliche Entwicklungen stellen die Städte überall auf der Welt vor immer neue Herausforderungen. Gleichzeitig sind Städte und ihr Umland die Hotspots bei der Generierung und Verbreitung wirtschaftlicher und kultureller Trends und Lebensstilisierungen. Eine wachsende Konkurrenz der Städte untereinander ist dabei ebenso zu beobachten wie eine zunehmende Differenzierung innerhalb von Städten bis hin zur Ausbildung der sog. Zwischenstadt. Im Projektseminar werden die aus den übrigen Vorlesungen und Seminaren gewonnenen theoriebezogenen Erkenntnisse zu Mechanismen und Auswirkungen von Globalisierung, zur Herausbildung von Kultur und Zivilisation und der Möglichkeiten der interkulturellen Kommunikation jeweils an Hand aktueller konkreter Fragestellungen zu wichtigen Faktoren der Stadtentwicklung in Bezug gesetzt und die Konsequenzen der so identifizierten Prozesse auf sich verändernde Akteurskonstellationen (wirtschaftlich, sozial, politisch etc.), Strukturen, Wahrnehmungsprozesse und Lebensstilisierungen mittels ausgewählter Beispiele untersucht. Gleichzeitig wird der Begriff "Urbanität", der ein Schlüsselbegriff in der Diskussion zu sein scheint, dekonstruiert und kritisch auf seine Aussagekraft, Verwendung und Operationalisierbarkeit geprüft. Die Diskussionen im Seminar werden auf Exkursionen zu ausgewählten exemplarischen Städten fortgesetzt.</p> <p>The seminar is part of the modul „International Cultural Studies“, here "Globalization and Cultural Theory" of the Bachelor „BWL“.</p> <p>Course title: <b>Stadtkultur in der Globalisierung</b>  Offered: Winter semester 2010/11 (einmalige Veranstaltung)  Method (hours per week): seminar (2)  Course level: Bachelor, Master, Diploma  Course language: German  Prerequisites: none  Examination: term paper, oral presentation  ECTS-Credits: 4 (Bachelor) or 6 (Diploma)  Deadline of registration: 29.08.10 (E-Mail to west@uni-mannheim.de)  Contact person(s): Christina West, E-Mail: west@uni-mannheim.de, L 7, 3-5, room P 01, Mi., 13.30 - 14.30 h</p>						

## B. A. Politikwissenschaft\*\*)

<b>Academic Writing</b>						
Übung					Hochman, O.	
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318		
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010			
<b>Kommentar:</b>						
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences						
<b>AG Staatsrecht I</b>						
Arbeitsgemeinschaft					2st.	Balß, N.
wtl	Mi	15:30 - 17:00	15.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof West EW 156		
wtl	Mi	15:30 - 17:00	15.09.2010-22.09.2010	Schloß Ehrenhof West EW 242		
<b>Kommentar:</b>						
Die Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 2. Vorlesungswoche (KW 37 ab 13.09.2010)						

<b>ERSATZTERMIN: Fachstudienberatung Pol.Wiss. (1. Fachsemester)</b>				
Sonstiges				
Einzel	Do	12:00 - 13:30	30.09.2010-30.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
<b>Kommentar:</b>				
Dieser Termin gilt als Ersatz-Veranstaltung für diejenigen Studierenden, die zum ersten Termin der Pflicht-Studienberatung nicht anwesend sein konnten. Laut Ihrer Prüfungsordnung ist diese Veranstaltung verpflichtend für Ihren Studiengang.				
<b>Infoveranstaltung für die Beifachstudenten Öffentliches Recht</b>				
Einführungsveranstaltung				Balß, N.
Einzel	Mi	14:30 - 16:30	01.09.2010-01.09.2010	Schloß Westflügel W 017
<b>Info-Veranstaltung für Studienanfänger</b>				
Sonstiges				
Einzel	Mi	09:00 - 12:00	01.09.2010-01.09.2010	
<b>Pflicht-Studienberatung B.A. Pol.Wiss. (3. Fachsemester)</b>				
Sonstiges				
Einzel	Mi	17:15 - 18:45	22.09.2010-22.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144
Einzel	Do	15:30 - 17:00	28.10.2010-28.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Nach der Prüfungsordnung von 2009 müssen die Studierenden an einer Pflicht-Studienberatung im 3. Fachsemester teilnehmen (siehe §4, 3). Diese Fachstudienberatung zeigt vor allem den Studienverlauf ab dem 4. Fachsemester, also ab den Aufbaumodulen auf.				

## Basismodule

<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen: Theorie und Praxis internationaler Organisationen</b>				
Proseminar		2st.		
Einzel	Fr	14:00 - 15:30	03.12.2010-03.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C 013
<b>Kommentar:</b>				
Dieser Kurs wird die Theorien, die in der Vorlesung behandelt werden, tiefergehend erläutern und anhand von Beispielen diskutieren. Der thematische Schwerpunkt liegt hierbei auf der Anwendung dieser Theorien auf die Entstehung sowie den Aufgabenfeldern Internationaler Organisationen, wie zum Beispiel den Vereinten Nationen oder der WTO.				
<b>Beispielliteratur:</b>				
Michael Barnett and Martha Finnemore, <i>Rules for the World: International Organizations in Global Politics</i> (Ithaca : Cornell University Press, 2004.)				
Robert O. Keohane, <i>After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy</i> (Princeton: Princeton University Press, 2005). Paul F. Diehl (ed.) <i>The Politics Of Global Governance: International Organizations In An Interdependent World</i> (Boulder: Lynne Rienner Publishers; 3 ed, 2005)				
Kenneth W. Abbott and Duncan Snidal, "Why States Act Through Formal International Organizations," <i>Journal of Conflict Resolution</i> 42, 1 (February 1998), pp. 3-32.				
Robert Axelrod and Robert O. Keohane, "Achieving Cooperation Under Anarchy: Strategies and Institutions," <i>World Politics</i> 38, 1 (October 1985), pp. 226-254.				
Stephen D. Krasner, "Theories of Institutions and International Relations," in <i>Sovereignty: Organized Hypocrisy</i> (Princeton, NJ: Princeton University Press, 1999), pp. 43-72.				
<b>Anforderungen:</b>				
Eine in englischer Sprache zu verfassende Hausarbeit sowie ein Referat.				
<b>Empfohlen für:</b>				
Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen, 3. Semester. Erworben werden kann: Leistungsschein, 5 ECTS				
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
Übung		2st.		
wtl		Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010		
				Huber, S.

## Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft

### Vorlesungen

<b>Einführung in die Politikwissenschaft*)</b>				
Vorlesung		2st.		van Deth, J.
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
<p>Inhalt: Die Vorlesung soll den Anfänger auf zweifache Weise mit dem Fach bekannt machen. Einmal, indem sie seinen Gegenstand bestimmt, also die Frage beantwortet, was das eigentlich ist - Politik, und diese Gegenstandsbestimmung in einigen Hinsichten entfaltet. Zum anderen, indem sie die Wissenschaft, die sich mit dem Gegenstand Politik beschäftigt, vorstellt: ihre Arbeitsfelder, ihre Geschichte in Grundzügen, wichtige Fragestellungen, ihren gegenwärtigen Entwicklungsstand. Das soll u.a. in der Form der Beschäftigung mit einigen bedeutenden politikwissenschaftlichen Studien geschehen, die exemplarisch sichtbar machen, wonach Politikwissenschaft fragt und wie sie Antworten zu finden versucht.</p>				
<p>Literatur: Patzelt, Werner J. 2007. <i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>. 6. Auflage. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe. Schmidt, Manfred G. 2010. <i>Wörterbuch zur Politik</i>. 3. Auflage. Stuttgart: Kröner.</p>				
<p>Empfohlen für: Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft (1. Semester). Auch zugänglich für Studierende des Lehramtes an Gymnasien im Grundstudium.</p>				
<p>Erworben werden kann: Für eine mit mindestens „ausreichend“ bestandene Klausur werden sechs Leistungspunkte (ECTS) vergeben.</p>				
<p>Anmeldung: Im Studierendenportal vom 01.07. bis 20.08.2010</p>				
<p>Sprechstunde: Mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr in A 5, Bauteil A, Raum 334/333 (Anmeldung nicht erforderlich)</p>				
<b>Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland</b>				
Vorlesung		2st.		
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
<p>ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt erst am 16. September 2010! Die Vorlesung bietet eine politiktheoretisch eingebettete Einführung in die Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Im Vordergrund stehen dabei strukturelle und prozessbezogene Aspekte ("polity" und "politics"). Die Vorlesung geht aus von einer Erörterung der historischen Grundlagen der Bundesrepublik und einem Überblick der im Grundgesetz festgeschriebenen zentralen Merkmale ihres politischen Systems. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden wesentlichen Aspekte des politischen Systems im Detail behandelt. Gestützt auf eine einführende Diskussion des Konzeptes des "politischen Systems" werden zunächst die zentralen Input-Strukturen besprochen: politische Beteiligung der Bürger, speziell Wahlen; das Verhalten der Wähler und seine Hintergründe; die politische Kultur; Parteien und Parteiensystem; organisierte Interessen sowie die Massenmedien. Es folgt eine Diskussion der zentralen Institutionen des Regierungssystems und ihrer wechselseitigen Beziehungen als Throughput-Strukturen und Ursprung gesamtgesellschaftlich verbindlicher Entscheidungen: der Bundestag und seine Rolle im parlamentarischen Regierungssystem; die doppelköpfige Exekutive mit Bundesregierung und Bundespräsident; das bundesstaatliche System der Politikverflechtung mit Föderalismus und Bundesrat; das Bundesverfassungsgericht als Hüter der Rechtsstaatlichkeit.</p>				
<p>Literatur: Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.), 2005: <i>Politisches System der Bundesrepublik Deutschland</i>, 3. Auflage, München: Oldenbourg, Glaeßner, Gert-Joachim, 2006: <i>Politik in Deutschland</i>, 2. aktualisierte Auflage, Rudzio, Wolfgang, 2006: <i>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>, 7., aktualis. u. erw. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag, Schmidt, Manfred G., 2007: <i>Das politische System der Bundesrepublik Deutschland</i>. München: Beck.</p>				

## Übungen

<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					
Übung			2st.		Tausendpfund, M.
wtl	Do	13:45 - 15:15	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Tausendpfund
Einzel	Do	13:45 - 15:15	14.10.2010-14.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.					
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.					
<b>Empfohlen für:</b> Studierende der Politikwissenschaft im 1. Semester.					
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.					
<b>Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Sprechstunde:</b> Wird in der Veranstaltung mitgeteilt.					
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					
Übung			2st.		
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-09.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	28.09.2010-28.09.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	19.10.2010-19.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	26.10.2010-26.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	02.11.2010-02.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	09.11.2010-09.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand von Hausaufgaben eingeübt.					
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.					
<b>Termine und Anmeldung:</b> Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung großteils in Doppelblöcken stattfindet. Die genauen Zeiten finden Sie unter Termine. Die Anmeldung erfolgt über das Studierendenportal im Zeitraum 30.8.-10.9. Sollten mehr als 22 Studierende an der Übung teilnehmen wollen, werden diese im Anmeldeverfahren auf die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen verteilt.					
<b>Empfohlen für:</b> Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.). Übung für Lehramt Politikwissenschaft.					
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.					
<b>ECTS-Punkte:</b> 2					
<b>Voraussetzungen:</b> keine					

<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
Übung		2st.		Bergmann, M.
wtl	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.				
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.				
<b>Empfohlen für:</b> Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.). Übung für Lehramt Politikwissenschaft.				
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben				
<b>Sprechstunde:</b> Di. 14:00-15:30, A5, Raum 514				
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
Übung		2st.		Bergmann, M.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.				
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.				
<b>Empfohlen für:</b> Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.). Übung für Lehramt Politikwissenschaft.				
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.				
<b>Sprechstunde:</b> Di. 14:00-15:30, A5, Raum 514				
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
Übung		2st.		Wagner, C.
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.				
<b>Literatur:</b>				

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.)  
Übung für Lehramt Politikwissenschaft

**Erworben werden kann:**

Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben

**Sprechstunde:**

Di, 10-11 Uhr , Raum A5, 525

**Wissenschaftliches Arbeiten**

Übung 2st.

Huber, S.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.

**Literatur:**

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen wechseln.

**Empfohlen für:**

Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.).  
Übung für Lehramt Politikwissenschaft.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.

**ECTS-Punkte:**

2

**Voraussetzungen:**

keine

**Wissenschaftliches Arbeiten**

Übung 2st.

Huber, S.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.

**Literatur:**

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen wechseln.

**Empfohlen für:**

Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.).  
Übung für Lehramt Politikwissenschaft.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.

**ECTS-Punkte:**

**Voraussetzungen:**

keine

**Basismodul Methoden und Statistik****Datenerhebung**

Vorlesung 2st.

Rattinger, J.

wtl Di 10:15 - 11:45 14.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 144

**Kommentar:****Bitte beachten: Die Vorlesung beginnt erst am Di. 14.09.2010****Inhalt:**

Als Teil des Basismoduls Methoden und Statistik führt die Vorlesung in die empirische Sozialforschung und in die Methoden der Erhebung politikwissenschaftlich relevanter Daten ein. Hierbei steht die Konzeption und Durchführung verschiedener Formen von Befragungen im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden aber auch weitere Erhebungsverfahren vorgestellt. Neben den Methoden der Datenerhebung wird auf unterschiedliche Erhebungsdesigns, Mess- und Auswahlverfahren sowie die Untersuchungsplanung eingegangen.

**Leistungsnachweis:**

Ein Leistungsnachweis kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Abschlussklausur erworben werden.

**Einführende Literatur:**

Andreas Diekmann, Empirische Sozialforschung, Hamburg: Rowohlt, 2007.

Hans Rattinger, Einführung in die Politische Soziologie, München: Oldenbourg, 2009, Kap. 2

Rainer Schnell, Paul B. Hill, Elke Esser, Methoden der empirischen Sozialforschung, München: Oldenbourg, 2008.

**Empfohlen für:**

1. Semester BA Politikwissenschaft

**Anmeldung:**

über das Studierendenportal: 01.07. - 20.08.2010

**Sprechstunde während der Vorlesungszeit:**

Di. 12.00 Uhr - 13.00 Uhr in A5, 512/513

**Political Science Methods Consulting**

Zusatzübung 2st.

wtl Mi 12:00 - 13:30 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

**Kommentar:****FOR INTERNATIONAL STUDENTS**

This tutorial provides international students who spend one or two semesters in Mannheim with an additional opportunity to get help in dealing with their empirical assignments during their studies in Mannheim. Since most of the courses in the „Methods and Statistics Module“ as well as in the advanced modules at the Bachelor level are taught in German, international students will have the opportunity to consult with an advanced student about their particular methods questions. In particular, this tutorial can offer advice on how to use statistical software (such as Stata) for individual students' empirical assignments on a 1 to 1 basis. Thus, there will be not fixed syllabus for this tutorials, but international students are free to come during the scheduled office hours to discuss their projects and questions

**Basismodul Politische Soziologie/Vergleichende Regierungslehre**

*In diesem Semester finden keine Veranstaltungen statt.*

**Vorlesungen****Proseminare****Basismodul Internationale Beziehungen/Zeitgeschichte****Vorlesungen**

<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen (IB/ZG)</b>				
Vorlesung		2st.		
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt</b>				
<p>Die Einführungsveranstaltung vermittelt einen Einblick in die komplexe Disziplin der Internationalen Beziehungen. Grundbegriffe werden eingeführt, sowie die teils konkurrierenden, teils komplementären Denkschulen und Theorien der IB vorgestellt. Dabei umfasst die Vorlesung die wissenschaftliche Betrachtung der Strukturen internationaler Herrschaft und Kooperation, der Rolle verschiedener Akteure des internationalen Systems, sowie daraus resultierende Interaktionsprozesse. Aktuelle Problemfelder und Fragestellungen der IB wie etwa Frieden und Krieg (Sicherheit), Armut, Unterentwicklung, das internationale Handelsregime, oder Umweltzerstörung (Wohlfahrt), sowie globaler Menschenrechtsschutz (Herrschaft) werden auf der Grundlage unterschiedlicher Denkschulen diskutiert. Das Ziel der Vorlesung ist es dabei, sich einerseits mit den „klassischen“ Debatten der IB vertraut zu machen, andererseits konkrete Problemfelder der IB vor dem Hintergrund verschiedener analytischer Ansätze zu verstehen. Die zu lesende Pflichtlektüre steht auf der E-Learning Plattform Ilias bereit. In der abschließenden Klausur werden die einzelnen Themenschwerpunkte sowie die dazugehörige Literatur geprüft.</p> <p>Die einzelnen Sitzungen der Vorlesung unterteilen sich jeweils in drei Abschnitte. Im ersten Teil soll nach einer kurzen Wiederholung der vergangenen Sitzung die Relevanz des jeweiligen Themas anhand aktueller Geschehnisse aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen verdeutlicht werden. Dabei sollen unterschiedliche analytische Perspektiven und Argumente aufgezeigt und reflektiert werden. Der zweite Teil der Veranstaltung bildet dann die Vorlesung im eigentlichen Sinne. Die im Vorlesungsplan vorgesehenen Themen und Problemfelder werden auf der Grundlage der jeweiligen Lektüre vorgestellt. Im letzten Teil der Vorlesung geht es dann um eine Vertiefung einzelner Aspekte, welches durch gezielte Rückfragen und Diskussionsbeiträge geschieht. Sowohl der erste als auch der letzte Teil der Vorlesung sind explizit interaktiv ausgerichtet.</p> <p>Als <b>Basislektüre</b> werden folgende Lehrbücher verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baylis, John/ Smith, Steve/ Owens, Patricia (Hrsg.) (2007), <i>The Globalisation of World Politics</i>. 4. Auflage, Oxford: Oxford UP. [Baylis/ Smith/ Owens]</li> <li>- Bueno de Mesquita, Bruce (2010), <i>Principles of International Politics: People's Power, Preferences and Perceptions</i>. 4. Auflage, Washington DC: CQ Press. [BdM]</li> <li>- Jackson, Robert &amp; Sørensen, Georg (2010), <i>An Introduction to International Relations</i>. 4. Auflage, Oxford, Oxford UP. [Jackson/ Sørensen]</li> <li>- Kegley, Charles W./ Blanton, Shannon L (2010), <i>World Politics. Trend and Transformations</i>. 2010-2011 Auflage, Boston: Wadsworth. [Kegley/ Blanton]</li> </ul> <p><b>Weiterführende Literaturhinweise</b> können dem Vorlesungsplan entnommen werden.</p> <p><b>Erworben werden kann:</b> Leistungsschein durch Klausur: 6 ECTS-Punkte; Teilnahme: 2 ECTS-Punkte</p> <p><b>Empfohlen für:</b> Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB Studierende in den Diplom-, Magister-, Lehramtstudiengängen</p> <p><b>Anmeldung:</b> Über das Studierendenportal oder in der ersten Sitzung nach Absprache.</p> <p><b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung</p>				

## Proseminare

<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen: Brennpunkte internationaler Beziehungen: Kriege, Terrorismus und internationale Intervention (IB)</b>				
Proseminar		2st.		
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt</b>				
<p>Die Konfliktursachenforschung zählt zu den Kernbereichen der IB als politikwissenschaftlicher Teildisziplin. Die terroristischen Angriffe des 11. September 2001, der Irakkrieg und der Darfur-Konflikt sind nur einige der aktuellen Brandherde, die sich für eine Untersuchung eignen. In diesem Seminar werden wir uns einerseits mit den klassischen Theorien zu den Ursachen von Kriegen (z.B. Realismus) beschäftigen, andererseits auch auf Bürgerkriege und terroristische Angriffe als Mittel der Politikdurchsetzung eingehen. Darüber hinaus werden wir uns mit der Wirksamkeit internationaler Interventionen und dem Phänomen des „demokratischen Friedens“ auseinandersetzen.</p> <p><b>Literatur (Auswahl)</b>  Vasquez, John (1993): <i>The War Puzzle</i>, Cambridge: Cambridge Univ. Press  Gurr, Ted Robert (1972): <i>Rebellion. Eine Motivationsanalyse von Aufruhr, Konspiration und innerem Krieg</i>, Düsseldorf - Wien: Econ Verlag  Enders, Walter; Todd Sandler (2006): <i>The Political Economy of Terrorism</i>, Cambridge: Cambridge Univ. Press</p>				

Craig, Gordon A.; Alexander L. George (1995): Force and Statecraft. Diplomatic Problems of our Time, New York - Oxford: Oxford Univ. Press

Valentino, Benjamin A. (2004): Final Solutions. Mass Killing and Genocide in the 20<sup>th</sup> Century, Ithaca - London: Cornell Univ. Press

Doyle, Michael; Nicholas Sambanis (2006): Making War and Building Peace,

**Leistungsanforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit**

**empfohlen für:**

Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB, 3. Semester

**Anmeldung:** über das Online-Portal vom 1.7.-20.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Einführung in die Internationalen Beziehungen: Brennpunkte internationaler Beziehungen: Kriege, Terrorismus und internationale Intervention (IB)**

Proseminar 2st.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Inhalt**

Die Konfliktursachenforschung zählt zu den Kernbereichen der IB als politikwissenschaftlicher Teildisziplin. Die terroristischen Angriffe des 11. September 2001, der Irakkrieg und der Darfur-Konflikt sind nur einige der aktuellen Brandherde, die sich für eine Untersuchung eignen. In diesem Seminar werden wir uns einerseits mit den klassischen Theorien zu den Ursachen von Kriegen (z.B. Realismus) beschäftigen, andererseits auch auf Bürgerkriege und terroristische Angriffe als Mittel der Politikdurchsetzung eingehen. Darüber hinaus werden wir uns mit der Wirksamkeit internationaler Interventionen und dem Phänomen des „demokratischen Friedens“ auseinandersetzen.

**Literatur (Auswahl)**

Vasquez, John (1993): The War Puzzle, Cambridge: Cambridge Univ. Press

Gurr, Ted Robert (1972): Rebellion. Eine Motivationsanalyse von Aufruhr, Konspiration und innerem Krieg, Düsseldorf - Wien: Econ Verlag

Enders, Walter; Todd Sandler (2006): The Political Economy of Terrorism, Cambridge: Cambridge Univ. Press

Craig, Gordon A.; Alexander L. George (1995): Force and Statecraft. Diplomatic Problems of our Time, New York - Oxford: Oxford Univ. Press

Valentino, Benjamin A. (2004): Final Solutions. Mass Killing and Genocide in the 20<sup>th</sup> Century, Ithaca - London: Cornell Univ. Press

Doyle, Michael; Nicholas Sambanis (2006): Making War and Building Peace,

**Leistungsanforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit**

**empfohlen für:**

Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB, 3. Semester

**Anmeldung:** über das Online-Portal vom 1.7.-20.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Einführung in die Internationalen Beziehungen (IB): Theorie und Praxis Internationaler Verhandlungen**

Proseminar 2st.

Köhler, S.

Einzel Mi 17:15 - 18:45 15.12.2010-15.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

Einzel Mi 09:00 - 16:00 12.01.2011-12.01.2011 A 5, 6 Bauteil B B 143

Einzel Do 09:00 - 16:00 13.01.2011-13.01.2011 A 5, 6 Bauteil B B 143

Einzel Fr 09:00 - 16:00 14.01.2011-14.01.2011 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Hinweis: Diese Veranstaltung findet als Blockseminar statt!**

Beschreibung

Verhandlungen sind ein wichtiges Element internationaler und zwischenstaatlicher Politik. Dabei stellt sich die Frage, warum manche Abkommen erfolgreich sind, während andere nie zu Ende verhandelt werden. Im Rahmen des Kurses werden wir verschiedene theoretische Analysewerkzeuge kennenlernen, die uns helfen, internationale Verhandlungen zu verstehen. Dabei untersuchen wir unter anderem institutionelle und prozedurale Faktoren, das Zusammenwirken von nationalstaatlicher und internationaler Ebene (Kontextfaktoren) sowie die Rolle der Verhandlungsführer an verschiedenen aktuellen und historischen Beispielen.

Literatur

Fisher, Roger, und William L. Ury. 2003. *Getting to Yes: Negotiating an agreement without giving in*. 2. Aufl. Random House UK.

Kremenyuk, Victor A. 2002. *International Negotiation: Analysis, Approaches, Issues*. 2. Aufl. John Wiley & Sons.

Raiffa, Howard. 1990. *The Art and Science of Negotiation*. Reprint. Belknap Press.

Raiffa, Howard, John Richardson, und David Metcalfe. 2007. *Negotiation Analysis: The Science and Art of Collaborative Decision Making*. 1. Aufl. Harvard University Press.

Termine:

**Vorbesprechung:**

Mittwoch, 15.12.2010, 17.15-18.45 Uhr

**Kurs:**

Mittwoch, 12. Januar 2011, 9-17 Uhr

Donnerstag, 13. Januar 2011, 9-17 Uhr

Freitag, 14. Januar 2011, 9-17 Uhr

Prüfungsleistungen:

aktive Mitarbeit, Literaturzusammenfassung, Hausarbeit

ECTS: 5

**Anmeldung: bitte per email an den webmaster sowi: [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de) bis zum 12.9.2010.**

empfohlen für: Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen

**Einführung in die Internationalen Beziehungen: International Human Rights**

Einführungsproseminar 2st.

wtl Fr 08:30 - 10:00 10.09.2010-10.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:**

**Inhalt:**

This seminar will be taught in English. It will discuss in depth the theories that are covered in the introductory lecture on International Relations. The seminar will apply the theoretical arguments to specific problems and phenomena in international relations, focusing primarily on human rights, such as the international human rights regime and the role of human rights in foreign policy.

**Empfohlene Literatur:**

Forsythe, D. Human Rights in International Relations. 2nd edition, Cambridge University Press, 2006.

Donnelly, J. International Human Rights. 3rd edition. Boulder: Westview Press, 2003

Goodhart, M. Human Rights: Politics and Practice. Oxford University Press, 2009

Falk, R. Human Rights and State Sovereignty New York: Holmes & Meier, 1981.

**Anforderungen:**

Oral presentation and essay (both in English)

Information: [edziacarvalho@gmail.com](mailto:edziacarvalho@gmail.com)

**Empfohlen für:**

Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen, 3. Semester

**Erworben werden kann:** Leistungschein

**Einführung in die Internationalen Beziehungen: International Human Rights**

Proseminar 2st.

wtl Di 17:15 - 18:45 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 103

Einzel Do 13:45 - 15:15 11.11.2010-11.11.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Inhalt:**

This seminar will be taught in English. It will discuss in depth the theories that are covered in the introductory lecture on International Relations. The seminar will apply the theoretical arguments to specific problems and phenomena in international relations, focusing primarily on human rights, such as the international human rights regime and the role of human rights in foreign policy.

**Empfohlene Literatur:**

Forsythe, D. Human Rights in International Relations. 2nd edition, Cambridge University Press, 2006.

Donnelly, J. International Human Rights. 3rd edition. Boulder: Westview Press, 2003

Goodhart, M. Human Rights: Politics and Practice. Oxford University Press, 2009

Falk, R. Human Rights and State Sovereignty New York: Holmes & Meier, 1981.

**Anforderungen:**

Oral presentation and essay (both in English)

**Empfohlen für:**

Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen, 3. Semester

**Erworben werden kann:** Leistungschein

**Einführung in die Internationalen Beziehungen: Theorie und Praxis Internationaler Organisationen (Tim Veen)**

Proseminar 2st.

wtl Fr 12:00 - 13:30 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

Dieser Kurs wird die Theorien, die in der Vorlesung behandelt werden, tiefergehend erläutern und anhand von Beispielen diskutieren. Der thematische Schwerpunkt liegt hierbei auf der Anwendung dieser Theorien auf die Entstehung sowie den Aufgabenfeldern Internationaler Organisationen, wie zum Beispiel den Vereinten Nationen oder der WTO.

**Beispielliteratur:**

Michael Barnett and Martha Finnemore, *Rules for the World: International Organizations in Global Politics* (Ithaca : Cornell University Press, 2004.)

Robert O. Keohane, *After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy* (Princeton: Princeton University Press, 2005). Paul F. Diehl (ed.) *The Politics Of Global Governance: International Organizations In An Interdependent World* (Boulder: Lynne Rienner Publishers; 3 ed, 2005)

Kenneth W. Abbott and Duncan Snidal, "Why States Act Through Formal International Organizations," *Journal of Conflict Resolution* 42, 1 (February 1998), pp. 3-32.

Robert Axelrod and Robert O. Keohane, "Achieving Cooperation Under Anarchy: Strategies and Institutions," *World Politics* 38, 1 (October 1985), pp. 226-254.

Stephen D. Krasner, "Theories of Institutions and International Relations," in *Sovereignty: Organized Hypocrisy* (Princeton, NJ: Princeton University Press, 1999), pp. 43-72.

**Anforderungen:**

Eine in englischer Sprache zu verfassende Hausarbeit sowie ein Referat.

**Empfohlen für:**

Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen, 3. Semester. Erworben werden kann: Leistungsschein, 5 ECTS

**Einführung in die Internationalen Beziehungen: Theorie und Praxis Internationaler Organisationen (Tim Veen)**

Proseminar 2st.

wtl Mo 10:15 - 11:45 13.09.2010-06.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 103wtl Mo 08:30 - 10:00 22.11.2010-29.11.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 103**Kommentar:**

Dieser Kurs wird die Theorien, die in der Vorlesung behandelt werden, tiefergehend erläutern und anhand von Beispielen diskutieren. Der thematische Schwerpunkt liegt hierbei auf der Anwendung dieser Theorien auf die Entstehung sowie den Aufgabenfeldern Internationaler Organisationen, wie zum Beispiel den Vereinten Nationen oder der WTO.

**Beispielliteratur:**

Michael Barnett and Martha Finnemore, *Rules for the World: International Organizations in Global Politics* (Ithaca : Cornell University Press, 2004.)

Robert O. Keohane, *After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy* (Princeton: Princeton University Press, 2005). Paul F. Diehl (ed.) *The Politics Of Global Governance: International Organizations In An Interdependent World* (Boulder: Lynne Rienner Publishers; 3 ed, 2005)

Kenneth W. Abbott and Duncan Snidal, "Why States Act Through Formal International Organizations," *Journal of Conflict Resolution* 42, 1 (February 1998), pp. 3-32.

Robert Axelrod and Robert O. Keohane, "Achieving Cooperation Under Anarchy: Strategies and Institutions," *World Politics* 38, 1 (October 1985), pp. 226-254.

Stephen D. Krasner, "Theories of Institutions and International Relations," in *Sovereignty: Organized Hypocrisy* (Princeton, NJ: Princeton University Press, 1999), pp. 43-72.

**Anforderungen:**

Eine in englischer Sprache zu verfassende Hausarbeit sowie ein Referat.

**Empfohlen für:**

Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, Basismodul Internationale Beziehungen, 3. Semester. Erworben werden kann: Leistungsschein, 5 ECTS

**Einführung in die Zeitgeschichte: Comparative Politics and European Integration(ZG)**

Proseminar 2st.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Content:**

European integration constitutes a particular challenge for comparative politics, as the phenomenon has been a unique process with a singular outcome. Or has it? Although the subfield of European studies has spawned its own set of integration theories, these have been built upon or derived from established theories of other areas of political science; and comparative politics, in particular, addresses many questions (such as democratization and political mobilization) which are highly pertinent to European Union (EU) politics. What is more, the EU itself is accumulating political characteristics that arguably make it resemble traditional polities and hence subject to the theoretical approaches applied to those polities.

Built around a number of texts that exemplify different treatments of the emergence and change of the European political system in comparative perspective, this seminar pursues the question of what insights about the EU can be garnered from the comparative politics literature, specifically with respect to democracy and legitimacy, constitutionalization and political contestation, and development and enlargement.

**Literature**

Andrew Hurrell/Anand Menon 1996, "Politics Like Any Other? Comparative Politics, International Relations and the Study of the EU", *West European Politics* 19:2, 386-402.

James A. Caporaso/Gary Marks/Andrew Moravcsik/Mark A. Pollack 1997, "Does the European Union Represent an N of 1?" *ECSA Review* 10:3, 1-5.

Joseph Jupille/James A. Caporaso 1999, "Institutionalism and the European Union. Beyond International Relations and Comparative Politics", *Annual Review of Political Science* 2, 429-444.

Mark A. Pollack 2005, "Theorizing the European Union. International Organization, Domestic Polity, or Experiment in New Governance?", *Annual Review of Political Science* 8:1, 357-398.

NB: Depending on the wishes of a majority of participants, this class will be taught in English or German. However, given that the overwhelming majority of required readings will be in English, advanced English skills are indispensable for the successful completion of this class in any case.

**Recommended for:** BA students, Basic Module Contemporary History

**Registration:** via Studierendportal from 1.7.-20.8.2010

**Office hours:** to be determined

**Contact:** see Chair website

**Hinweis:** Fachfremde oder internationale Studierende werden nur noch nach Absprache mit der Dozentin aufgenommen.

**Attention:** international students or students from other faculties will only get permission to register through the lecturer. Please contact her personally.

**Einführung in die Zeitgeschichte: Die Demokratiedebatte in der Europäischen Union (ZG)**

Proseminar 2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt**

Die Frage nach der demokratischen Qualität des europäischen Integrationsprojekts, die während der ersten Jahrzehnte der europäischen Einigung zunächst wenig Beachtung gefunden hat, ist seit den 1990er Jahren zunehmend ins öffentliche und wissenschaftliche Interesse gerückt. Zu Beginn des Proseminars werden verschiedene Demokratie- und Legitimitätskonzepte gegenübergestellt. Im Anschluss soll der Frage nachgegangen werden, ob die Europäische Union demokratische Legitimität benötigt und – wenn ja – ob diese bereits vorhanden ist. Im Vordergrund werden dabei verschiedene Argumentationslinien und Möglichkeiten der Strukturierung der Debatte stehen. Unter anderem soll auf institutionelle und strukturelle Aspekte der Demokratiedefizithese eingegangen werden. Der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik sollen im Lauf des Seminars auch empirische Arbeiten zur Seite gestellt werden.

**Literatur**

Follesdal, Andreas/Simon Hix. 2006. „Why There is a Democratic Deficit in the EU: A Response to Majone and Moravcsik.“ *Journal of Common Market Studies* 44 (3): 533-562.

Kohler-Koch, Beate/Berthold Rittberger (Hg.). 2007. *Debating the democratic legitimacy of the European Union*. Lanham: Rowman & Littlefield.

Moravcsik, Andrew. 2002. „In Defence of the ‘Democratic Deficit’: Reassessing Legitimacy in the European Union.“ *Journal of Common Market Studies* 40 (4): 603-624.

Schmidt, Manfred G.. 2000. *Demokratiethorien. Eine Einführung*. 3. Auflage. Opladen: Leske + Budrich: 424-438.

empfohlen für: Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 3.Semester

Anmeldung: über das Studierendportal vom 1.7.-20.8.2010

Sprechstunde: siehe homepage LS Rittberger

**Einführung in die Zeitgeschichte: Europäisierung: nationale Institutionen, Prozesse und Politik im Wandel (ZG)**

Proseminar 2st. Bevern, S.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:****Inhalt**

Im Zentrum dieses Proseminars steht die Frage nach den Konsequenzen des europäischen Integrationsprozesses für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU). Während sich ein großer Teil der EU-Literatur seit langem der Erklärung und Beschreibung des europäischen Integrationsprozesses widmet, beschäftigen sich Politikwissenschaftler seit Ende der 1990er Jahre verstärkt mit den Aus- und Rückwirkungen europäischer Integration auf die politischen Institutionen und Organisationen, Entscheidungsprozesse und Politikinhalt in den Mitgliedsstaaten. Zu Beginn des Seminars werden kurz die politischen Institutionen der Europäischen Union und die Kompetenzverteilung zwischen Mitgliedsstaaten und EU beleuchtet. Im Anschluss erfolgt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Europäisierungskonzepten und theoretischen Erklärungsansätzen. Vor deren Hintergrund werden schließlich empirische Untersuchungen zum Wandel mitgliedstaatlicher Strukturen, Institutionen und Prozesse diskutiert. Hierbei werden nationale Parlamente und Regierungen, Parteien und Parteiensysteme, Interessengruppen, Rechtsordnungen und Gesetzgebung, ausgewählte Politikfelder, die Medien, Wahlen und Wählerverhalten sowie Referenden in ausgewählten Mitgliedsstaaten oder in vergleichender Perspektive näher betrachtet.

**Literatur**

Bulmer, Simon und Christian Lequesne (Hrsg.) (2005). *The Member States of the European Union*. Oxford, Oxford University Press.

Featherstone, Kevin und Claudio M. Radaelli (Hrsg.) (2003). *The Politics of Europeanization*. Oxford, Oxford University Press.

Graziano, Paolo und Maarten P. Vink (Hrsg.) (2006). *Europeanization: New Research Agendas*. Basingstoke, Palgrave Macmillan.

Green Cowles, Maria, James Caporaso und Thomas Risse (Hrsg.) (2001). *Transforming Europe: Europeanization and Domestic Change*. Ithaca, Cornell University Press.

Ladrech, Robert (2010). *Europeanization and National Politics*. Basingstoke, Palgrave Macmillan.

empfohlen für: Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 3. Semester

Anmeldung: über das Studierendenportal vom 1.7. - 20.8.2010

Sprechstunde: siehe Homepage LS Rittberger

**Einführung in die Zeitgeschichte: Planspiel zur EU Osterweiterung (ZG)**

Proseminar 2st.

wtl Fr 08:30 - 10:00 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:****Inhalt**

Dieses Proseminar beschäftigt sich systematisch mit der EU Osterweiterung, ihren Akteuren, Prozessen und Ergebnissen und den Theorien, die ihr Verhalten erklären. Neben der akademischen Auseinandersetzung mit dem Thema wird der Erweiterungsprozess in einem Planspiel selbst nachvollzogen. In der vorbereitenden Phase werden historische und institutionelle Grundlagen erörtert und diskutiert. Während des Planspiels schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen beteiligter Akteure. Hinterher soll das eigene Verhalten an Hand gängiger Theorien zur Erweiterung selbst nachvollzogen und mit den wirklichen Geschehnissen auf dem Erweiterungsgipfel verglichen werden. Die Veranstaltung ist ein Blockseminar und beinhaltet eine zweitägige Exkursion zur Durchführung der Simulation.

**Literatur**

Kreile, Michael (2004): Die Osterweiterung der Europäischen Union, in: Weidenfeld, Werner (Hrsg.): *Die Europäische Union, Politisches System und Politikbereiche*, Bonn, S.650-672.

Schimmelfennig, Frank (2001): The Community trap: liberal norms, rhetorical action, and the eastern enlargement of the European Union, *International Organization*, 55(1), S.47-80.

Rittberger, Berthold/Schimmelfennig, Frank (2005): Integrationstheorien: Entstehung und Entwicklung der EU. In: Holzinger, K./Knill, C./Peters, D./Rittberger, B./Schimmelfennig, F./Wagner, W. (Hrsg.): *Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte*, Paderborn, S. 19-80.

Moravcsik, Andrew/Vachudova, Milada Anna 2003: National Interests, State Power, and EU Enlargement. In: *East European Politics and Societies*, 17(1), S. 42-57

Anmeldung: über das Studierendenportal vom 1.7.-20.8.2010

empfohlen für: BA-Politikwissenschaft, Basismodul Zeitgeschichte, 3. Semester

Sprechstunde: nach Vereinbarung

**Einführung in die Zeitgeschichte: Regional Integration in Latin America (ZG)**

Proseminar 2st.

Trüb, B.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

## Seminar Description

Attempts at regional integration have a long-standing history in Latin America. From Simón Bolívar's dreams of uniting a liberated Latin America to the Community of Latin American and Caribbean States (CELAC), to be founded in 2011, attempts to bring the region closer together have abounded. Today, there exists a veritable 'spaghetti bowl' of overlapping regional agreements. Yet few of them have been successful. In this seminar, we will analyse various Latin American regional formats. We begin with a brief historical overview political events in Latin America that have been important for regional integration. The course then introduces theories of regional integration and regionalism before moving on to the analysis of particular integration projects.

The language of communication is English, including presentations and the essay. Exchange students are welcome.

## Literature

Reid, Michael (2007): *Forgotten Continent: The Battle for Latin America's Soul*. New Haven/ London: Yale University Press. This is a good introduction to contemporary Latin American history, written in a hands-on manner by the Economist's former Latin America correspondent.

Dabène, Olivier (2009): *The Politics of Regional Integration in Latin America: theoretical and comparative explorations*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Fowler, Will (2008): *Latin America since 1780*. London: Hodder Education. A brief but entertaining history of Latin America.

Recommended for: BA Students, 3rd semester, Modul Contemporary History

Registration: via Studierendenportal from 1.7.-20.8.2010

## Einführung in die Zeitgeschichte: Regional Integration in the Americas (ZG)

Proseminar 2st.

wtl Fr 15:30 - 17:00 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

## Kommentar:

### Course Description

Regional cooperation is not a phenomenon that can be exclusively found in Europe. Other parts of the world, too, engaged and still engage in these forms of international cooperation.

This seminar takes a systematic look at the various attempts that emerged in the Americas since the 19<sup>th</sup> century. Not all of them were realized and even less of them were successful. Starting from a concise conceptualization, this seminar deals with a variety of empirical examples from the North- and Southamerican continent. To which extent do the classic theories explain the genesis of regional integration? And where are the limits of the theories?

### Introductory Literature

Dabène, Olivier (2009), *The Politics of Regional Integration in Latin America*, Palgrave MacMillan, New York.

Duina, Francesco (2006), *The social construction of free trade: the European Union, NAFTA, and MERCOSUR*.

Folsom, Ralph H., Michael Wallace Gordon and David A. Gantz (2005), *NAFTA and free trade in the Americas : a problem-oriented coursebook*, Thomson/West, St.Paul.

Gratius, Susanne (2008): *Mercosur y Nafta: Instituciones y mecanismos de decisión en procesos de integración asimétricos*, Iberoamericana Editorial, Madrid.

Registration: via Studierendenportal 1.7.-20.8.2010

Recommended for: BA-Politikwissenschaft, Basismodul Zeitgeschichte, 3. Semester

Office hours: to be determined

Contact: see homepage LS Rittberger

## Aufbaumodule

### Aufbaumodul Zeitgeschichte

#### Vorlesungen

#### Hauptseminare

### Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: Britain and Europe (ZG)

Hauptseminar 2st.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

## Kommentar:

### Content

No other current European Union (EU) member state has as ambiguous and complicated a relationship with 'Europe' as the United Kingdom (UK). Post-war British relations with the EU and its predecessor(s) demonstrate this in almost dramatic fashion: after Britain's initially categorical rejection of the European Communities (EC), successive British governments applied for membership repeatedly before the country was able to enter the EC in 1973. Following Prime Minister Margaret Thatcher's insistence on a substantial rebate on British membership dues in the early 1980s, Prime Minister Tony Blair agreed to a substan-

tial reduction of that rebate in 2005, just as he had attenuated the UK's traditional aversion to a Common European Foreign and Security Policy in the late 1990s. Such partial rapprochement notwithstanding, Britain's participation in EMU (European Monetary Union) and the Schengen Agreement remains strictly limited; and in other policy areas, as well, the *acquis communautaire* is applied only selectively. But where it does support integration, the UK is among the most exemplary and conscientious implementers of European standards and legislation.

This seminar will trace the development of relations between the UK and 'Europe' and seek to identify underlying causes and dynamics as well as their repercussions for the UK, the EC/ EU and European integration more broadly. The influence and (in)compatibility of British and 'European' self-images as well as historical, political, social and economic factors will all be taken into account as we assess differing explanations for various aspects of this relationship and the significance of the country where the term "Europe" designates *continental* Europe in delimitation to the British domain for the process of European integration.

We will proceed chronologically, covering UK – EC/EU relations since the end of WWII with a particular focus on the six (to date) British Council Presidencies, periods in which this relationship has been at the forefront of both 'European' and British attention. In addition to relevant analytical literature, we will draw on media sources, memoirs, and, where appropriate, primary sources.

#### Literature

Desmond Dinan 2004, *Europe Recast. A History of European Union*, Boulder, CO: Lynne Rienner Publishers.

David Baker and David Seawright (eds.) 1998, *Britain For and Against Europe. British Politics and the Question of European Integration*, Oxford: Oxford University Press.

Mark Aspinwall 2004, *Rethinking Britain and Europe. Plurality Elections, Party Management and British Policy on European Integration*, Manchester: Manchester University Press.

Anthony Forster 2002, *Euroscepticism in Contemporary British Politics. Opposition to Europe in the British Conservative and Labour Parties Since 1945*, London: Routledge.

Sir Stephen Wall 2008, *A Stranger in Europe. Britain and the EU from Thatcher to Blair*, Oxford: Oxford University Press.

Brian Brivati and Harriet Jones (eds.) 1993, *From Reconstruction to Integration: Britain and Europe Since 1945*, Leicester: Leicester University Press.

Colin Pilkington 2001, *Britain in the European Union Today*, 2<sup>nd</sup> edition, Manchester: Manchester University Press.

**Requirements:** *fluency in written and spoken English*, term paper, exposé, presentation

**Recommended for:** BA students, advanced Module Contemporary History

**Registration:** online via the portal from 19.5.-26.5.2010

**Office hours:** to be determined

**Contact:** see Chair website

**Hinweis:** Fachfremde oder internationale Studierende werden nur noch nach Absprache mit der Dozentin aufgenommen. (Es können drei Studierende des Masterstudiengangs Geschichte teilnehmen).

**Attention:** international students or students from other faculties will only get permission to register through the lecturer. Please contact her personally. (Three students of Master in History are allowed)

#### Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: The politics of delegation and the rise of international institutions (ZG)

Hauptseminar 2st.

wtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303

#### Kommentar:

##### Course contents

The volcanic ash cloud that covered most parts of Europe for almost one week in April 2010 has not only caused chaos among travellers and dismay among airline CEOs. It has also demonstrated powerfully that complex and highly interdependent markets and economies require rules and standards that allow for safe aerial commerce and travel within and across borders. While companies like BASF know exactly what legal requirements and standards they have to follow to manage risks associated with the use of chemicals, airline companies, politicians, journalists and scientists differed starkly in their respective assessment about whether or not it was safe to travel by plane, once Eyjafjallajökull blew its volcanic ash into the atmosphere. Absent an independent and credible regulator, who were the ordinary travellers to believe?

Delegation is one of the most important concepts to understand the organization of political life in contemporary democracies. Relationships such as those between voters and representatives, legislators and the executive, the government and bureaucrats or regulatory agencies are all instances in which a 'principal' or holder of political property rights chooses to delegate certain prerogatives to an 'agent' who works on behalf of the principal. While the literature on delegation in domestic politics has been flourishing for decades, especially in the US context, delegation is evidently a phenomenon that is becoming increasingly important and relevant to understand and explain international politics. During the course of this seminar, we will discuss different theories and explanations for institutional delegation and change in different international settings and with regard to different policy areas. Why do governments delegate certain policy-making competencies to the EU-level and international organizations, while others remain 'nationalized'? We will look at patterns of delegation and the resulting differences in institutional design in the EU and other international organizations. How can differences in institutional design be accounted for?

##### Introductory literature

Darren G. Hawkins, David A. Lake, Daniel L. Nielson, Michael J. Tierney (eds.) (2006) *Delegation and Agency in International Organizations*. Cambridge: Cambridge University Press.

Mark Thatcher and Alec Stone Sweet (eds.) (2003) *The Politics of Delegation*. London: Routledge.

**Recommended for:** BA Political Science, Module Contemporary History, 5th semester

**Registration:** via Portal from 19.5.-26.5.2010

**Hinweis:** Es werden drei Studenten des Masterstudiengangs Geschichte aufgenommen. Bitte melden Sie sich direkt im Sekretariat Rittberger (181-2088) an.

**Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: When and How do Institutions Change? (ZG)**

Hauptseminar 2st.

Götze, S.

wtl Fr 12:00 - 13:30 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

Contents:

In contemporary Political Science, there is no escape from 'institutions'. The very popularity of Institutional Theory, however, has created its own problems. On the hand, we observe a profusion of the concept's meanings and of analytical approaches to explain institutional effects. On the other hand, the emphasis of the ordered and stable features of political life associated with an institutional perspective prevents us from addressing another crucial characteristic of politics: change (in institutions and in their effects).

The aim of this seminar is therefore to systematically introduce the different variants of Institutionalism and to elaborate on their respective attempts to explain the creation of order through institutions. In a second step, these approaches will be examined for their ability to account for institutional change.

Introductory Readings:

Hall, P. A. and Taylor, R. C. R. (1996) 'Political science and the three new institutionalisms', *Political Studies* 44, 936-957.

Hodgson, G. M. and Calatrava, J. (2006) 'What are institutions', *Journal of Economic Issues*, 40, 1-25.

Scott, W. R. (2008) 'Approaching adulthood: The maturing of institutional theory', *Theory and Society*, 37 (5), 427-442.

Recommended for: BA students Advanced Module Contemporary History, Magister-/Diplom-/Lehramtsstudierende im 5. Semester

Registration: via Studierendenportal from 19.5.-26.5.2010

**Übungen**

**Aufbaumodul Politische Soziologie**

**Vorlesungen**

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Sozialkapital und Zivilgesellschaft im internationalen Vergleich (PS)**

Vorlesung 2st.

van Deth, J.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

**Kommentar:**

Inhalt:

In dieser Vorlesung stehen neuere Ansätze in der vergleichenden politischen Kultur- und Demokratieforschung im Vordergrund. Mit dem Wandel des Partizipationsverständnisses in den letzten Jahrzehnten ist eine gewisse Neudefinition von Demokratie und besonders des als relevant angesehenen sozialen Engagements der Bürger entstanden. Bestimmte Normen und insbesondere auch die Beteiligung an sozialen Aktivitäten in Vereinen und Verbänden werden dabei als elementare Voraussetzung für das Funktionieren demokratischer Systeme verstanden. Die Analyse dieses 'Sozialkapitals' sollte zugleich eine Erklärung für die Probleme moderner Gesellschaften bieten als auch Hinweise für die Lösung dieser Probleme liefern. Zentrale Frage der Vorlesung ist, ob und wie weit unterschiedliche Formen des 'Sozialkapitals' ein erfolgversprechendes Hilfsmittel gegen die Probleme der zeitgenössischen Demokratien bieten. Neben theoretischen Ansätzen werden auch empirische Studien neueren Datums sowie kritische Auseinandersetzungen mit diesem Ansatz berücksichtigt.

Basis- und Prüfungsliteratur:

Seubert, Sandra. 2009. *Das Konzept des Sozialkapitals. Eine demokratietheoretische Analyse*. Frankfurt: Campus.

Castiglione, Dario/Jan W. van Deth/Guglielmo Wolleb (Hg.). 2008. *The Handbook of Social Capital*. Oxford: Oxford University Press, Part II: Democratic Politics: 199-370.

Fine, Ben. 2010. *Theories of Social Capital. Researchers Behaving Badly*. London: Pluto Press: 1-35 und 158-207.

Empfohlen für:

Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft (5. Semester) sowie Studierende der Sozialwissenschaften im Hauptstudium.

Erworben werden kann:

Für eine mit mindestens „ausreichend“ bestandene Klausur werden sechs Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

Anmeldung:

Im Studierendenportal vom 01.07. bis 20.08.2010

Sprechstunde:  
Mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr in A5, Raum 334/333 (Anmeldung nicht erforderlich).

## Hauptseminare

### Übungen

#### **Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Polit. Orientierungen in Ost- und Westdeutschland (PS)**

Übung 2st. Plischke, T.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Diese Übung wird sich mit der Entwicklung von politischen Einstellungen in Deutschland seit der Vereinigung befassen. Grundlage ist das Buch "Wirklich ein Volk? Die politischen Orientierungen von Ost- und Westdeutschen im Vergleich" aus dem Jahre 2000 (herausgegeben von J.W. Falter, O.W. Gabriel und H. Rattinger). In diesem Buch werden politische Einstellungen in Ost- und Westdeutschland anhand von Daten aus den deutschen Wahlstudien 1994 und 1998 untersucht. Jeder Teilnehmer wird ein Einzelkapitel dieses Buches übernehmen und anhand von Daten aus der deutschen Wahlstudie 2009 überprüfen, ob sich die damaligen Befunde replizieren lassen. Die Ergebnisse der empirischen Arbeit werden dann im Rahmen der Übung präsentiert. Erfahrung mit einem Datenauswertungsprogramm (SPSS oder Stata) sowie grundlegende Statistik- und Methodenkenntnisse sind für die Ausarbeitung der Datenanalyserferate erforderlich.

##### **Literatur:**

Falter, Jürgen W./Gabriel Oscar W./Rattinger, Hans (2000). Wirklich ein Volk? Die politischen Orientierungen von Ost- und Westdeutschen im Vergleich. Opladen: Leske+Budrich.

##### **Empfohlen für:**

Studierende im B.A.-Studiengang Politikwissenschaft, Aufbaumodul Politische Soziologie

##### **Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis durch regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, Essay

##### **Voraussetzungen:**

Statistik- und Methodenkenntnisse, Erfahrung mit SPSS oder Stata

##### **Anmeldung:**

erfolgt über das Studierendenportal: 01.07. - 20.08.2010

##### **Sprechstunde:**

Di. 14.00 - 15.00 Uhr - Parkring 47, Zi. 118

#### **Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Probleme der emp. Wahlforschung (PS)**

Übung 2st.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Im Rahmen dieser Übung sollen einige ausgewählte Probleme der empirischen Wahlforschung vor dem Hintergrund des Superwahljahres 2009 aus theoretischer und empirischer Perspektive beleuchtet werden. Zu den behandelten Themen gehören Wahlbeteiligung und Nichtwähler, Wechselwahl und Wechselwähler, die Wahl extremistischer Parteien, die Bedeutung der sogenannten Michigan-Trias aus Parteiidentifikation, Sachfragen und Kandidaten für das Wahlverhalten, Wertorientierungen, Wertewandel und Wahlverhalten, Persönlichkeit und Wahlverhalten, Massenmedien, Medienkonsum und Wahlverhalten, Wahlkämpfe, Wahlkampfkommunikation und Wahlverhalten und das Wahlverhalten im politischen Mehrebenensystem der Bundesrepublik Deutschland.

Auf der Basis der Pflichtlektüre soll in jeder Sitzung besonderes Augenmerk auf die konkrete empirische Umsetzung der jeweiligen Fragestellung gelegt werden. Probleme bei der Übertragung von der theoretischen auf die empirische Ebene sowie die Interpretation der Analyseergebnisse stehen im Vordergrund. Die Studierenden sollen im Rahmen der Übung eigene Datenanalysen durchführen und diese in einem Referat präsentieren. Daher sind Erfahrungen mit einem Datenauswertungsprogramm (SPSS oder Stata) sowie grundlegende Statistik- und Methodenkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlich.

##### **Literatur:**

Falter, Jürgen W./Schoen, Harald (Hg.) 2005. Handbuch Wahlforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Rattinger, Hans/Gabriel, Oscar W./Falter, Jürgen W. (Hg.) 2007. Der gesamtdeutsche Wähler, Stabilität und Wandel des Wählerverhaltens im wiedervereinigten Deutschland. Baden-Baden: Nomos.

Gabriel, Oscar W./Weßels, Bernhard/Falter, Jürgen W. (Hg.) 2009. Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2005. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

**Empfohlen für:**

Studierende des BA-Studiengangs Politikwissenschaft ab dem 5. Semester, Aufbaumodul Politische Soziologie

**Erworben werden kann:**

Ein Leistungsnachweis durch regelmäßige, aktive Teilnahme, ein Referat und ein Essay bzw. eine kleine Hausarbeit

**Anmeldung:**

01.07.- 20.08.2010 im Studierendenportal

**Voraussetzungen:**

Statistik- und Methodenkenntnisse, Erfahrung mit SPSS oder Stata

**Sprechstunde:**

Donnerstags 11-12 Uhr in A5, Bauteil A, Raum 515

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Probleme der emp. Wahlforschung (PS)**

Übung 2st.

wtl Mi 13:45 - 15:15 08.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Im Rahmen dieser Übung sollen einige ausgewählte Probleme der empirischen Wahlforschung vor dem Hintergrund des Superwahljahres 2009 aus theoretischer und empirischer Perspektive beleuchtet werden. Zu den behandelten Themen gehören Wahlbeteiligung und Nichtwähler, Wechselwahl und Wechselwähler, die Wahl extremistischer Parteien, die Bedeutung der sogenannten Michigan-Trias aus Parteiidentifikation, Sachfragen und Kandidaten für das Wahlverhalten, Wertorientierungen, Wertewandel und Wahlverhalten, Persönlichkeit und Wahlverhalten, Massenmedien, Medienkonsum und Wahlverhalten, Wahlkämpfe, Wahlkampfkommunikation und Wahlverhalten und das Wahlverhalten im politischen Mehrebenensystem der Bundesrepublik Deutschland.

Auf der Basis der Pflichtlektüre soll in jeder Sitzung besonderes Augenmerk auf die konkrete empirische Umsetzung der jeweiligen Fragestellung gelegt werden. Probleme bei der Übertragung von der theoretischen auf die empirische Ebene sowie die Interpretation der Analyseergebnisse stehen im Vordergrund. Die Studierenden sollen im Rahmen der Übung eigene Datenanalysen durchführen und diese in einem Referat präsentieren. Daher sind Erfahrungen mit einem Datenauswertungsprogramm (SPSS oder Stata) sowie grundlegende Statistik- und Methodenkenntnisse für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlich.

**Literatur:**

Falter, Jürgen W./Schoen, Harald (Hg.) 2005. Handbuch Wahlforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Rattinger, Hans/Gabriel, Oscar W./Falter, Jürgen W. (Hg.) 2007. Der gesamtdeutsche Wähler, Stabilität und Wandel des Wählerverhaltens im wiedervereinigten Deutschland. Baden-Baden: Nomos.

Gabriel, Oscar W./Weßels, Bernhard/Falter, Jürgen W. (Hg.) 2009. Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2005. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

**Empfohlen für:**

Studierende des BA-Studiengangs Politikwissenschaft ab dem 5. Semester, Aufbaumodul Politische Soziologie

**Erworben werden kann:**

Ein Leistungsnachweis durch regelmäßige, aktive Teilnahme, ein Referat und ein Essay bzw. eine kleine Hausarbeit

**Anmeldung:**

01.07.2010 - 20.08.2010 im Studierendenportal

**Voraussetzungen:**

Statistik- und Methodenkenntnisse, Erfahrung mit SPSS oder Stata

**Sprechstunde:**

Donnerstags 11-12 Uhr in A5, Bauteil A, Raum 515

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Service Learning "Politische Partizipation" (PS)**

Übung 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

## Kommentar:

### Inhalt:

„Politische Systeme, deren Bürger nicht am politischen Leben teilnehmen und den bestehenden Strukturen dauerhaft ablehnend oder gleichgültig gegenüberstehen, verdienen nicht das Attribut ‚demokratisch‘ [...]“ (Gabriel et al. 2002: 258). Die Beteiligung der Bürger am politischen Willensbildungsprozess stellt folglich ein wesentliches Merkmal demokratisch verfasster politischer Systeme dar. Das Civic Voluntarism Model nennt pointiert drei Gründe, warum Menschen sich nicht beteiligen: „because they can't; because they don't want to; or because nobody asked“ (Verba, Schlozman & Brady 1995: 269). Für alle drei Aspekte ist die Rolle der Schulbildung für die Bereitschaft, sich politisch zu beteiligen, von besonderer Bedeutung: Bürger mit niedriger Schulbildung besitzen häufig nicht das Wissen und die Fähigkeit, sich effektiv am politischen Entscheidungsprozess zu beteiligen, sie sind in der Regel weniger an politischen Prozessen interessiert als Bürger mit höheren Bildungsabschlüssen und sie werden seltener zu politischer Beteiligung aufgefordert. In der Übung soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwiefern sich die politische Beteiligungsbereitschaft von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung durch die Vermittlung von politischem Wissen und Informationen, das Wecken von Interesse für politische Belange sowie die gezielte Mobilisierung zu politischer Partizipation erhöhen lässt.

Bei der Übung handelt es sich um eine so genannte Service Learning (übertragene Bedeutung: Lernen durch Verantwortung) Veranstaltung. Dabei sollen fachliche Inhalte durch soziales Engagement gelernt, geübt und vertieft werden. Service Learning fördert dabei nicht nur den Theorie-Praxis-Transfer und die persönliche Entwicklung der Teilnehmer, sondern trägt durch seinen gemeinnützigen Charakter auch der Entwicklung des Gemeinwohls bei. **Weitere Informationen siehe [www.uni-mannheim.de/sl](http://www.uni-mannheim.de/sl).**

Nach einigen Theorie-Sitzungen zu den Themen „Politische Partizipation“ und „Politische Bildung“ sollen die Teilnehmer dann in Kleingruppen selbständig eine Hauptschule in Mannheim besuchen. Dort sollen Sie versuchen, in Kooperation mit den Lehrern die Schüler durch das Aufzeigen der Relevanz von politischen Entscheidungen für das eigene Leben zu Interesse an politischen Fragen zu motivieren. Um zu untersuchen, ob bessere Informiertheit, höhere Motivation und gezielte Rekrutierung wirklich die politische Beteiligungsbereitschaft erhöht, sollen außerdem Fragebögen entwickelt werden, mittels derer die politische Partizipationsbereitschaft der Jugendlichen zu Beginn und am Ende der Projektphase erfasst werden kann. Eine Abschlusspräsentation der Ergebnisse sowie eine ausführliche Reflexion der Praxisphase schließen die Übung ab.

### Vorbereitung:

Am **9. Juni wird um 13.45 in A5,6 Gebäudeteil C, Raum C 014** eine unverbindliche Informationsveranstaltung über „Service Learning“ stattfinden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

### Basis-Literatur:

Verba, Sidney/Kay Lehman Schlozman/Henry E. Brady. 1995. *Voice and Equality. Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Massachusetts, London, England: Harvard University Press.

### Empfohlen für:

B.A. Politikwissenschaft im 5. Semester, Diplom- und Lehramtsstudiengänge ab dem 4. Semester.

### Erwartet wird:

Bereitschaft zum selbständigem, ehrenamtlichen Engagement in Kleingruppen sowie das Interesse an einem Projekt in enger Zusammenarbeit mit Hauptschülern in der Neckarstadt.

### Erworben werden kann:

Leistungsnachweis sowie Teilnahmezertifikat durch regelmäßige Teilnahme an der Übung, in kleinen Gruppen geleistetes soziales Engagement, Abschlusspräsentation und -reflexion.

### Sprechstunde:

nach Vereinbarung: [rathke@sowi.uni-mannheim.de](mailto:rathke@sowi.uni-mannheim.de)

## Contemporary Social and Political Action (PS)

### Übung

2st.

wtl	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
wtl	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108

## Kommentar:

### Description:

This seminar reviews recent studies on political and social action. Departing from the question of whether there is a crisis of political participation in contemporary established democracies, it first briefly outlines key theories of political participation focusing on contemporary engagement. It considers the changes taking place in the forms, channels and mobilization agents citizens have at their disposal to participate politically. We will particularly examine theories and examples of current forms of political participation and mobilization, including voting, protest activities, political consumerism, culture jamming, life-style politics and internet activism. The seminar will combine theoretical sessions based on the discussion of main readings with sessions in the lab in which students will have the opportunity to develop and empirically address specific research questions. To prepare students for the later task, some sessions will be devoted to the presentation of available survey studies and to introduce basic statistical techniques using Stata.

### Aims of the seminar:

- To introduce students to key theories of political and social action
- To present and contextualize debates on the nature of political and social action in the contemporary period
- To reflect on the changes in the ways in which citizens engage in political social action in established democracies
- Develop students' ability to critically evaluate empirical cases in relation to theoretical literatures

### Key readings:

- Pippa Norris. 2002. *Democratic Phoenix: Reinventing Political Activism*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Sidney Verba, Kay Lehman Schlozman, and Henry E. Brady. 1995. *Voice and Equality: Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge: Harvard University Press.

### Recommended for:

B.A.-students in Political Science (Advanced Module: Political Sociology, 5<sup>th</sup> semester)

**Registration:**

Via student portal

**Office hours:**

Tuesdays, 15:00-17:00, in A5, Room A332. Please drop a line in advance.

E-mail: ggarciaa@mail.uni-mannheim.de

**Please note: the first session of the seminar, on Tuesday 7th September 2010, will take place in the room B 317 (building: A5,6 B)**

**Selected Topics in Political Sociology: Political Confidence and Democracy in Europe (PS)**

Übung		2st.			Schnaudt, C.
wtl	Do	13:45 - 15:15	28.10.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
Einzel	Sa	10:00 - 18:00	06.11.2010-06.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
Einzel	Sa	10:00 - 18:00	20.11.2010-20.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	

**Kommentar:**

**Content:**

While a healthy skepticism towards political institutions is conducive to the functioning and viability of modern democracies, a minimum amount of citizens' political confidence is nevertheless necessary to provide political institutions and authorities with sufficient leeway in order to achieve collective goals in an efficient way. Political confidence connects citizens to the institutions that are supposed to represent their interests and thus extends both the legitimacy and efficiency of democratic governance. Against this background, the seminar pursues two related goals: The first, theoretical part is dedicated to the specification of what political confidence means and what precisely its relevance for the well-being of modern democracies is. In this context, alternative explanations for citizens' political confidence will be discussed and the concept's relevance with regard to topics like social capital, value change, economic performance, and corruption will be assessed. Based on the theoretical discussion of the first part, students are supposed to develop a research question. The second part of the seminar then seeks to provide an answer to that research question by conducting empirical analyses of European comparative data sets (ESS, EVS, EB, etc.) using SPSS. Accordingly, this part of the exercise will be dedicated to practical sessions in the computer lab during which students have the opportunity to work independently on their empirical analyses. At the end of the exercise, students are expected to summarize their main empirical findings in a small term paper.

**Core literature:**

Denters, Bas/Oscar W. Gabriel/Mariano Torcal. 2007. "Political Confidence in Representative Democracies: Socio-Cultural vs. Political Explanations". In: Jan W. van Deth/José Ramón Montero/Anders Westholm (eds). *Citizenship and Involvement in European Democracies: A Comparative Analysis*. London: Routledge: 66-87.

Levi, Margaret/Laura Stoker. 2000. "Political Trust and Trustworthiness." *Annual Review of Political Science* 3: 475-507.

**Recommended for:**

B.A.-students in Political Science (Advanced Module: Political Sociology, 5<sup>th</sup> semester)

**Registration:**

via student portal

**Credits:**

A proficiency certificate can be obtained for a small term paper (approx. 4000 words) as well as active participation during the sessions.

**Office hours:**

Mondays, 10.00-11.00 a.m., in A5, A328 (please drop a line in advance)

E-mail: cschnaud@mail.uni-mannheim.de

## Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre

### Vorlesungen

**Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Transitions to Democracy (VR)**

Vorlesung		2st.		
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144

**Kommentar:**

Dr. Jessica Fortin (Lehrstuhlvertreterin)

**Course description:**

The purpose of this course is to offer a comparative study of the wave of democratization that swept much of Latin America, Southern Europe, East Asia, Africa, Eastern Europe, and the former Soviet Union during the past three decades.

In this course we will analyze the theoretical literatures on regime change and

compare experiences of countries emerging different circumstances. In addition to dealing with democratization, the course will address the reverse phenomenon, meaning movement from more democratic to more authoritarian regimes, a tendency that has been increasingly manifest during the past decade.

We will investigate, among other topics: the meaning of democracy and authoritarianism, the factors that facilitate or hinder democratization, the roles of mass movements, the significance of the state and constitutional arrangements, problems of nationalism and ethnic conflict, the importance of culture and the relationship between economic transformation and political regime change.

Class will meet every Thursday from 12h00 to 13h30 in Room: A 5, 6 Bauteil B - B 144 unless otherwise announced, starting on 09.09.2010 and ending on the 09.12.2010. Both lectures and exam will be conducted in English.

**Literature:**

Will be announced in the first session.

**Empfohlen für:**

B.A.-Studiengang (Aufbaumodul: Vergleichende Regierungslehre), Studierende Politikwissenschaft in anderen Studiengängen im Grund- und Hauptstudium.

**Erworben werden kann:**

Leistungsschein durch Klausur.

**Anmeldung:**

in der 1. Sitzung.

**Sprechstunde:**

wird noch bekannt gegeben.

**Hauptseminare**

**Übungen**

**Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Coalition Governance**

Blockübung 2st.

wtl Di 08:30 - 11:45 07.09.2010-30.11.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

**Kommentar:**

Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Coalition Governance.

Koalitionsregierungen stellen die überwiegende Mehrzahl der Regierungen in Westeuropa und auch darüber hinaus. Selbst Großbritannien, ehemals prototypische Mehrheitsdemokratie wird seit Mai 2010 von einer Koalition regiert. Das Regieren in Koalitionen birgt Spannungen zwischen den beteiligten Parteien, die diese aufzulösen bemüht sind. Nach einigen theoretischen Überlegungen, die der Identifikation erforschungswürdiger Fragestellungen dienen, fokussiert diese Übung die praktische Arbeit mit dem umfangreichsten Datensatz, der zu Koalitionsregierungen vorliegt. Das Comparative Parliamentary Democracy Archive (Müller und Strøm 2000; Strøm, Müller und Bergman 2003) bietet einen reichhaltigen Fundus an Informationen und vielfältige Übungsmöglichkeiten.

Neben einer Einführung in Stata vermittelt die Übung insbesondere den vielleicht wichtigsten Teil der quantitativen Arbeit: Das Vertrautwerden mit den Daten und ihre grundlegende Erschließung. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der graphischen Aufbereitung von Informationen, da Bilder bekanntermaßen mehr sagen als 1000 Sternchen. Ebenfalls sollen einfache (vorwiegend lineare und logistisch) Regressionsmodelle nicht zu kurz kommen.

Die Übung findet nach zwei einstündigen theoretischen Sitzungen **geblockt** statt. Sie ist demnach zur Hälfte des Semesters beendet. .

*Leistungsanforderung:* Dokumentation der empirischen Überprüfung einer Fragestellung im Umfang von ca. 5 Seiten.

*ECTS:* 2 Punkte.

*Literaturempfehlung zur Vorbereitung:*

Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (Hg.). 2000. Coalition Governments in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.

Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.). 2008. Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums (01.07. - 20.08.2010) über das Studierendenportal. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in Parallelveranstaltungen wechseln.

## Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Koalitionsregierungen

Blockübung 2st.

wtl Mo 08:30 - 11:45 06.09.2010-29.11.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

### Kommentar:

Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Koalitionsregierungen

Koalitionsregierungen stellen die überwiegende Mehrzahl der Regierungen in Westeuropa und auch darüber hinaus. Selbst Großbritannien, ehemals prototypische Mehrheitsdemokratie wird seit Mai 2010 von einer Koalition regiert. Das Regieren in Koalitionen birgt Spannungen zwischen den beteiligten Parteien, die diese aufzulösen bemüht sind. Nach einigen theoretischen Überlegungen, die der Identifikation erforschungswürdiger Fragestellungen dienen, fokussiert diese Übung die praktische Arbeit mit dem umfangreichsten Datensatz, der zu Koalitionsregierungen vorliegt. Das Comparative Parliamentary Democracy Archive (Müller und Strøm 2000; Strøm, Müller und Bergman 2003) bietet einen reichhaltigen Fundus an Informationen und vielfältige Übungsmöglichkeiten.

Neben einer Einführung in Stata vermittelt die Übung insbesondere den vielleicht wichtigsten Teil der quantitativen Arbeit: Das Vertrautwerden mit den Daten und ihre grundlegende Erschließung. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der graphischen Aufbereitung von Informationen, da Bilder bekanntermaßen mehr sagen als 1000 Sternchen. Ebenfalls sollen einfache (vorwiegend lineare und logistisch) Regressionsmodelle nicht zu kurz kommen.

Die Übung findet nach zwei einstündigen theoretischen Sitzungen **geblockt** statt. Sie ist demnach zur Hälfte des Semesters beendet.

*Leistungsanforderung:* Dokumentation der empirischen Überprüfung einer Fragestellung im Umfang von ca. 5 Seiten.

*ECTS:* 2 Punkte.

*Literaturempfehlung zur Vorbereitung:*

Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (Hg.). 2000. Coalition Governments in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.  
Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.). 2008. Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums (01.07. - 20.08.2010) über das Studierendenportal. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in Parallelveranstaltungen wechseln.

## Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Replikationsübungen in Vergleichender Regierungslehre

Übung 2st.

Stötzer, L.

wtl Mi 16:00 - 18:00 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

### Kommentar:

"Political science is a community enterprise; the community of empirical political scientists needs access to the body of data necessary to replicate existing studies to understand, evaluate, and especially build on this work." (Gray King:1995)

Replikationen sind nun seit einigen Jahren auch in den sozialwissenschaftlichen Fokus gerückt. Während in den naturwissenschaftlichen Fächern die Replikation von Versuchsanordnungen zur Standardausbildung von Nachwuchswissenschaftlern gehört, wird das Lehr Potential solcher Replikationen in den Sozialwissenschaften deutlich zu selten genutzt. Replikationsübungen können helfen ein besseres Verständnis von den Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens zu erlangen und die eigene wissenschaftlichen Fähigkeiten zu erweitern.

In dieser Übung werden wir zusammen die Replikation von wissenschaftlichen Publikationen aus dem Bereich der vergleichenden Regierungslehre vornehmen. Der Fokus der Übung liegt dabei auf den in der Literatur verwendeten quantitativen Methoden zur Überprüfung theoretischer Zusammenhänge.

Dazu wird die Übung zum einen das bereits erarbeitete methodische Wissen der Teilnehmer in den zur Replikation benötigten Bereichen vertiefen und zum anderen durch die Replikation die Anwendung dieser Methoden schulen.

Praxisbezogen vertieft werden soll das Wissen für den Bereich der vergleichenden Regierungslehre relevanten Modelle (Multivariate Analyse, Interaktionseffekte, Einführung in Panel Datenstrukturen, Probit und Logit Modelle). Die Anwendung dieser Modelle in der Replikation aktueller Literatur, soll gemeinsam erarbeitet, aber auch als Seminarleistung individuell erbracht werden.

Neben einer praxisorientierten Einführung in Stata werden die Teilnehmer sich dementsprechend mit fortgeschrittenen quantitativen Methoden zur Überprüfung theoretischer Zusammenhänge beschäftigen. Die Teilnehmer sollen die Fähigkeit erlernen selbständig Hypothesen mit quantitativen Methoden zu überprüfen und dieses methodische Vorgehen in anderen wissenschaftlichen Publikationen kritisch zu evaluieren.

Aus der Perspektive des Dozenten bietet diese Übung die ideale Vorbereitung zur Anfertigung einer quantitativen Bachelorarbeit im Bereich der vergleichenden Regierungslehre.

Vorläufige E-Mail Adresse des Dozenten: Istoet@essex.ac.uk

### Literature

King, G. (1995). Replication, replication. PS: Political Science and Politics  
*Stata Einführung*

Kohler, U. und F. Kreuter (2006). Datenanalyse mit Stata. München: Oldenbourg.

### Voraussetzung

Grundlegende Methodenstatistikkenntnisse werden vorausgesetzt.

### Teilnehmerzahl

Begrenzt auf 10 Teilnehmer

### Selected topics in comparative government: Democracy and the market (VR)

Übung 2st.

14-täglich	Mi	10:15 - 11:45	15.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143

#### Kommentar:

Dr. Jessica Fortin (Lehrstuhlvertreterin Pol Wiss III)

#### Description:

The purpose of this course is twofold. The first is to examine the relationship between economic and political change by focusing on dual processes of economic reform and democratization. We will explore the inter-play of societal and state-level actors, and the possible trade-offs involved using examples from Latin America, the Middle East, the former Soviet Union, and other developing areas. The second purpose of this class is to link these bodies of theory with empirical demonstrations. Key methodological issues will be addressed in the context of each theme: the emphasis will be placed on causality and finding out how theoretical concepts are transferred into testable hypotheses using quantitative indicators depicting a series of macro phenomena. With these tools in hand, you will be able to form your own opinion about both the quality of the theories and empirical demonstrations that underlie some of the key propositions in the field.

To reach the twin purpose, the class will be structured as follows. Classes will proceed thematically. Each substantive theme will be covered in class theoretically by the instructor in lectures, and then, after having exposed the theoretical aspects of each topic, we will attempt to test the theoretical propositions in the computer lab the following week. Although much of this class will be aimed at empirical verification, I do not require students to have an advanced methodological background: an open mind and willingness to learn will be sufficient.

Class will meet every second Thursday from 15h30 to 17h00 in Room A 5, 6 Bauteil B - B 143 and every other Wednesday in room A 5, 6 Bauteil B - B 143 from 19h15 to 11h45, starting on 09.09.2010 and ending on the 08.12.2010. Both lectures and exercises will be conducted in English.

#### Literatur:

tba in the first session.

#### Audience:

Students in the B.A. Studiengang (Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre).

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums (01.07. - 20.08.2010) über das Studierendenportal. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in Parallelveranstaltungen wechseln.

#### Sprechstunde:

tba.

## Aufbaumodul Internationale Beziehungen

### Vorlesungen

### Hauptseminare

#### Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Politische Ökonomie von Entwicklungsstaaten (IB)

Hauptseminar 2st.

Michalik, S.

wtl	Mo	17:15 - 18:45	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
wtl	Mo	17:15 - 18:45	08.11.2010-22.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Mo	17:15 - 18:45	29.11.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108

#### Kommentar:

#### Inhalt:

Dieser Kurs ist eine Einführung in die politische Ökonomie von Entwicklungsländern. Zunächst soll dabei geklärt werden warum manche Länder arm und andere reich sind und unter welchen Bedingungen Wirtschaftswachstum möglich ist. Der Fokus liegt besonders auf politischen Interessen, die der wirtschaftlichen Entwicklung entgegenstehen können. Dabei wird sowohl das Verhalten von nationalen, als auch internationalen Akteuren berücksichtigt. Ziel des Seminars ist es eine Einführung in die Literatur, ausgewählte Theorien und empirische Untersuchungen zu geben. Als Leistungsnachweis wird erwartet, dass Studie-

rende ein Referat halten, regelmäßig Hausaufgaben machen und am Ende des Semesters eine empirische Hausarbeit schreiben.

**Literatur:**

Todaro, Michael P. / Smith, Stephen C. (2006): Economic Development, 9th edition, London et al: *Pearson Education*.  
Sachs, Jeffrey D. 2005. *Das Ende der Armut*. 1st ed. München: Siedler.  
Bates, Robert H. 2001. *Prosperity and Violence*. New York: Norton.

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Anmeldung:** Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <http://portal.uni-mannheim.de> statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05., 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Verspätete Anmeldungen können nur noch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten aufgenommen werden. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben.

**Sprechstunde:** wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Politische Ökonomie von Entwicklungsstaaten (IB)**

Hauptseminar	2st.				Michalik, S.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305	
wtl	Di	17:15 - 18:45	26.10.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Dieser Kurs ist eine Einführung in die politische Ökonomie von Entwicklungsländern. Zunächst soll dabei geklärt werden warum manche Länder arm und andere reich sind und unter welchen Bedingungen Wirtschaftswachstum möglich ist. Der Fokus liegt besonders auf politischen Interessen, die der wirtschaftlichen Entwicklung entgegenstehen können. Dabei wird sowohl das Verhalten von nationalen, als auch internationalen Akteuren berücksichtigt. Ziel des Seminars ist es eine Einführung in die Literatur, ausgewählte Theorien und empirische Untersuchungen zu geben. Als Leistungsnachweis wird erwartet, dass Studierende ein Referat halten, regelmäßig Hausaufgaben machen und am Ende des Semesters eine empirische Hausarbeit schreiben.

**Literatur:**

Todaro, Michael P. / Smith, Stephen C. (2006): Economic Development, 9th edition, London et al: *Pearson Education*.  
Sachs, Jeffrey D. 2005. *Das Ende der Armut*. 1st ed. München: Siedler.  
Bates, Robert H. 2001. *Prosperity and Violence*. New York: Norton.

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Sprechstunde:** wird im Seminar bekannt gegeben

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Reaktionen der OECD-Staaten auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise**

Hauptseminar	2st.				Hörisch, F.
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit den politischen Determinanten der Reaktionen der OECD-Staaten auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise. Im Mittelpunkt stehen dabei die infolge der Krise verabschiedeten Konjunkturpakete, es werden aber auch Maßnahmen der Finanzmarktregulierung und der Arbeitsmarktpolitik analysiert. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden verschiedene Theorien der Policy-Analyse vorgestellt und ihre Implikationen für die Krisenreaktionen heraus gearbeitet werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die spezifischen Bedingungen von policy-making in Krisenzeiten gelegt werden. Im zweiten Teil werden die Krisenreaktionen der OECD-Staaten vorgestellt und ihre polit-ökonomischen Bestimmungsfaktoren diskutiert werden.

**Literatur:**

Bertelsmann-Stiftung (2010): Die Krise bewältigen. Eine vergleichende Analyse politischen Managements in 14 Ländern.  
OECD (2009): OECD Economic Outlook 86. Paris.  
Schmidt, Manfred G.; Siegel, Nico A.; Ostheim, Tobias; Zohlnhöfer, Reimut (2007): Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS Verlag, Wiesbaden.  
Tsebelis, George (2002): Veto Players. How Political Institutions Work. Princeton University Press, Princeton.

**Leistungsanforderungen:** Referat und Hausarbeit

**Empfohlen für:** Studierenden im BA Studiengang Politikwissenschaft, Aufbaumodul Internationale Beziehungen, 5. Semester, Studierende in den Magister-, Diplom- und Lehramtstudiengängen, 5. Semester

**Anmeldung:** Sofern Sie an diesem Hauptseminar teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Webmaster:

Timo Frank: webmaster@sowi.uni-mannheim.de

und machen folgende Angaben:

- Nachname und Vorname
- Matrikelnummer
- Hauptseminar, von welchem Sie (momentan angemeldet) zu diesem wechseln möchten.

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

### **Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Handel, Kooperation und Konflikt (IB)**

Hauptseminar 2st.

wtl Mo 10:15 - 11:45 06.09.2010-06.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt**

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht ein klassisches Thema der internationalen Beziehungen: der Zusammenhang zwischen ökonomischen Verflechtungen, Kooperation und Konflikten. Geht mehr wirtschaftlicher Austausch automatisch einher mit verstärkter Zusammenarbeit und friedlichen Beziehungen zwischen Staaten? Oder steigt durch Interdependenz die Gefahr von Rivalitäten und Konflikten? Und welche Rolle spielen internationale Institutionen zur Förderung wirtschaftliche Integration in diesem Kontext?

Das Seminar widmet sich diesen Fragen in mehreren Schritten. Zunächst werden theoretische Ansätze behandelt, die den Zusammenhang zwischen ökonomischer Interdependenz und dem Auftreten von Konflikten analysieren. So soll untersucht werden, welche Ansätze zur Mikrofundierung dieser Beziehung bestehen und wie man diese empirisch überprüfen kann. Darauf aufbauend wird die Rolle internationaler Organisationen am Beispiel der WTO genauer betrachtet werden. Hierbei wird insbesondere auf die Rolle und Entwicklung des WTO-Streitschlichtungsverfahrens eingegangen.

**Scheinanforderungen:** Präsentation und Seminararbeit.

##### **Einführende Literatur:**

Busch, Marc L./Reinhardt, Eric (2003): developing Countries and General Agreement on Tariffs and Trade/World Trade Organization Dispute Settlement. Journal of World Trade, Vol.37(4), S.719-35.

Mansfield, Edward D./Milner, Helen V./Rosendorff, Peter (2002): Why Democracies Cooperate More: Electoral Control and International Agreements. International Organization, Vol.56(3), S.477-513

Oneal, John R./Russett, Bruce (1999): The Kantian Peace: The Pacific Benefits of Democracy, Interdependence, and International Organizations, 1885-1992. World Politics, Vol.52(1), S.1-37.

Rose, Andrew K. (2004): Do We Really Know That the WTO Increases Trade? American Economic Review, Vol.94(1), S.98-114.

**Empfohlen für:** Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 5. Semester

**Anmeldung:** über das Studierendenportal vom 19.5.-26.5.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

### **Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: "Replication, replication" (IB)**

Hauptseminar 2st.

wtl Mi 13:45 - 15:15 08.09.2010-08.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Im Geiste von Gary Kings (1995) Aufruf "Replication, Replication" werden wir uns in diesem Hauptseminar mit der Replikation ausgewählter Artikel aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen befassen. Die Replikation vorhandener Aufsätze ermöglicht das Nachvollziehen des gesamten Forschungsprozesses, ohne jeden Schritt selbst gehen zu müssen. Zudem wird in dem Hauptseminar entsprechend eines kumulativen Forschungsprozesses auf vorhandener Forschung aufgebaut, indem die Robustheit der Ergebnisse mit erweiterter Datengrundlage oder alternativen Analyseverfahren überprüft wird. Die Möglichkeiten der Replikation sind nicht auf quantitative empirische Arbeiten beschränkt (auch wenn hier ein Schwerpunkt des Hauptseminars liegt). Es macht wissenschaftliche Arbeiten (auch qualitative Arbeiten oder theoretische Modelle) aus, dass sie (zumindest im Prinzip) replizierbar sind. Die Grundlagen für einen solchen "Replikationsstandard" werden im Kurs erarbeitet. Jeder Studierende wird einen Artikel und den entsprechenden Replikationsdatensatz im Kurs präsentieren. Hauptziele des Hauptseminars sind die aktive Auseinandersetzung mit aktueller Literatur, sowie das Kennenlernen und Umsetzen des Forschungsprozesses, insbesondere der Schritte der Datenaufbereitung und Datenanalyse. Im zweiten Teil der Veranstaltung wenden wir uns auch der Replikation formaler Modelle zu, insbesondere spieltheoretischer Modelle und Computersimulationen.

##### **Literatur:**

King, Gary, 1995: "Replication, Replication", in: PS: Political Science & Politics 28, 444-452.

Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke, 2008: Datenanalyse mit Stata. München.

Die weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

**Empfohlen für:** Studierende im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Hauptstudium; Studierende anderer Fächer im Hauptstudium

**Zu erbringende Leitungen:** Aktive Mitarbeit, Referat, kleinere Aufgaben und Hausarbeit.

**Anmeldung:** Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <http://portal.uni-mannheim.de> statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05., 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben.

**Sprechstunde:** Wird im Semester bekannt gegeben

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: U.S. Foreign Policy (IB)**

Hauptseminar 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:**

**Content:**

In 2002 the Bush administration presented its new „National Security Strategy“ which included a shift in U.S. Foreign Policy (USFP). This new strategy was characterized by a new American internationalism which legitimized preemptive wars. In how far did this strategy differ from policies of earlier presidents (e.g. Bill Clinton, Ronald Reagan, Franklin D. or Theodore Roosevelt)? Which basic principles of U.S. foreign policy have changed over the last 200 years and which ones endured? These are just a few questions on which this seminar will focus. In addition, we will ask how USFP is being formulated and implemented. What power does Congress have vis-à-vis the President? And what are the power centers in the executive (e.g., National Security Advisor, Secretary of State, Secretary of Defense)? These and other questions will be discussed and answered in this seminar. Furthermore, the seminar participants will acquire the necessary methodological skills to appropriately analyze these questions.

**Literature (selected):**

Walter Macdougall: *Promised Land, Crusader State - The American Encounter with the World Since 1776*, Mariner Books, 1998.

James Nathan and James Oliver: *Foreign Policy Making and the American Political System*, Johns Hopkins University Press, 1994.

Lee Hamilton: *A Creative Tension - The Foreign Policy Roles of the President and Congress*, Woodrow Wilson Center Press, 2003.

James Fearon: "Signaling Foreign Policy Interests - Tying Hands versus Sinking Costs", *Journal of Conflict Resolution*, Vol. 41, No. 1, 68-90 (1997).

**Prerequisites:** Very good English language skills (comprehension and writing) are absolutely necessary.

**Requirements:** Class participation, Presentation, Seminar Paper.

**Registration:** via Studierendenportal from 19.5.-26.5.2010

**Recommended for:** BA Students, advanced Module International Relations, 5. Semester

**Übungen**

**Social Skills**

siehe [www.uni-mannheim.de/zfs](http://www.uni-mannheim.de/zfs) unter "Veranstaltungen"

**Modul Social Skills**

**Praxismodul**

**Übungen**

<b>Erfahrungen aus dem Praktikum (für Politikwissenschaftler, HWS 2010)</b>					Götze, G.
Übung				2st.	
wtl	Do	19:00 - 20:30	07.10.2010-14.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
wtl	Do	19:00 - 20:30	28.10.2010-04.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
Block +SaSo	-	09:30 - 18:45	23.10.2010-24.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	

**Kommentar:**

Inhalt:

Der Übungskurs findet an vier Terminen donnerstags und an einem Wochenende im Block statt. Der Besuch aller Termine ist Pflicht zum Bestehen der Übung.

Welche Erfahrungen haben meine Kommilitonen und ich im Praktikum gesammelt? Wie lassen sich die praktisch erworbenen Kenntnisse mit der wissenschaftlichen Theorie verknüpfen? Welche Möglichkeiten bieten sich mir nach dem Bachelorstudium? Was habe ich speziell beim Berufseinstieg zu beachten? Diese Fragen stellen sich für die meisten Studierenden nach dem Praktikum und vor der Beendigung des Bachelorstudiums. In diesem Übungskurs soll darauf eingegangen werden. Zu Beginn steht der Erfahrungsaustausch der absolvierten Praktika im Vordergrund. Den Zusammenhang zwischen universitärer Theorie und beruflicher Praxis reflektieren Kleingruppen im Anschluss. Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium werden besprochen und gemeinsam erörtert. Speziell in Vorbereitung auf den Berufseinstieg nach dem Hochschulstudium werden verschiedene Themen behandelt, darunter verschiedene Einstiegspositionen, der Arbeitsvertrag und finanzielle Aspekte des Berufseinstiegs. Ein Gastreferent des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Mannheim rundet das Thema Berufseinstieg ab.

Literatur:

Kinkel, Martin 2004: Job & Money für jüngere Arbeitnehmer. Ludwigshafen: Martin Kinkel.

Weitere Literatur finden Sie im Semesterapparat „Praktikum und Berufseinstieg für Sozialwissenschaftler“ des Bibliotheksreichs A5

Empfohlen für:

Studierende des B.A.-Studiengangs Soziologie im 5. Semester, die das Pflichtpraktikum schon absolviert haben.

Erworben werden kann:

Ein Leistungsnachweis bei regelmäßiger Anwesenheit, Mitarbeit und Abgabe des Praktikumsberichtes in der dritten Sitzung.

Anmelden:

Über das Studierendenportal.

Sprechstunde:

Sprechzeiten siehe Homepage der Praktikumsbörse [www.sowi.uni-mannheim.de/praktika](http://www.sowi.uni-mannheim.de/praktika) oder Termine nach Vereinbarung.

### Politikwissenschaft und Praxis

Übung	2st.		Götze, G.
Einzel	Mo 15:30 - 17:00	06.09.2010-06.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144
wtl	Mo 15:30 - 18:45	20.09.2010-11.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144
wtl	Mo 15:30 - 17:00	08.11.2010-22.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144
wtl	Mo 17:00 - 18:45	08.11.2010-22.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244

### Kommentar:

#### Inhalt:

Diese Übung bereitet das Pflichtpraktikum vor. Einführend werden Grundinformationen zum Praktikum sowie zu den typischen Berufsfeldern von Politikwissenschaftlern vermittelt. Der erste Block widmet sich dem Thema Bewerbung, d.h. der Stellensuche, dem Anschreiben mit Lebenslauf und dem Vorstellungsgespräch. Ein zweiter Teil gibt allgemeine Informationen zum Pflichtpraktikum. Die relevanten Berufsfelder von Politikwissenschaftler für das Praktikum werden anschließend präsentiert und vertieft. Zudem halten ReferentInnen aus der Praxis mit politikwissenschaftlichem Hintergrund, die in einschlägigen Berufsfeldern für Politikwissenschaftler tätig sind, Gastvorträge. Sie berichten zum einen von ihrem beruflichen Werdegang, insbesondere vom Sprung ins Berufsleben, und stellen zum anderen ihre aktuelle Arbeitsstelle vor.

#### Literatur:

Catón, Matthias / Leininger, Julia / Stöver, Philip / Zilla, Caudia (Hg.) 2005: Politikwissenschaft im Beruf. Perspektiven für Politologinnen und Politologen. Münster: LIT Verlag.

Schröder, J. / Brüderl, J. 2004: Die Mannheimer Absolventenstudie 2003. Download unter: <http://www.sowi.uni-mannheim.de/p/pdf/absolventenstudie2003.pdf>

Weitere Literatur finden Sie im Semesterapparat „Praktikum und Berufseinstieg für Sozialwissenschaftler“ im Bibliotheksreich A5.

#### Bewerbungsliteratur:

Hesse, J. / Schrader, H. C. 2008: Die überzeugende schriftliche Bewerbung. Frankfurt a. M.: Eichborn Verlag.

Hesse, J. / Schrader, H. C. 2006: Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Frankfurt a. M.: Eichborn Verlag.

#### Empfohlen für:

Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft im 1. Semester.

#### Erworben werden kann:

Ein Leistungsnachweis durch Anfertigen einer Bewerbung und eines Discussion Papers sowie durch ein Textexzerpt oder durch Führen eines Interviews.

#### Anmelden:

Über das Studierendenportal.

#### Sprechstunde:

Sprechzeiten siehe Homepage der Praktikumsbörse [www.sowi.uni-mannheim.de/praktika](http://www.sowi.uni-mannheim.de/praktika) oder Termine nach Vereinbarung.

## Abschlussmodul

<b>Kolloquium Abschlussarbeit: Politische Soziologie (PS)</b>				
Kolloquium		2st.		Schmitt-Beck, R.
14-täglich	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Diese Veranstaltung soll Studierenden des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft (Aufbaumodul Politische Soziologie) die Arbeit an ihrer Abschlussarbeit erleichtern.				
<b>Empfohlen für:</b>				
Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft.				
<b>Anmeldung:</b>				
Nicht erforderlich. Es gibt keine Vorbesprechung, die Veranstaltung beginnt am ersten Termin im Frühjahrssemester. Individuelle Themenabsprachen sind jederzeit in der Sprechstunde möglich.				
<b>Sprechstunde:</b>				
Donnerstag, 10.15 - 11.30 Uhr in A5, Raum A 510				

## Übungskurse

### Master of Arts (M.A.) Political Science

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				
<b>Compact Course in Mathematics for Social Scientists</b>				
Blockvorlesung				Bayer, P.
BlockMo- Fr	-	09:00 - 17:00	30.08.2010-03.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
<b>Kommentar:</b>				
<b>Motivation</b>				
In recent decades applications of statistics and formal modelling have become part of the main stream in political science. Their contribution to our field cannot be overestimated. However, using these methods may be cumbersome without knowledge of the fundamental math behind. This course is to provide you with some of these fundamentals, which are beneficiary to your understanding of formal methods (like game theory) and statistics during your M.A. studies here at Mannheim. It is therefore recommended to take the course at the beginning of your M.A.				
<b>Instructed by:</b> Patrick Bayer				
<b>Registration:</b> via email to Deborah Gottinger-Würtz (pol-econ@sowi.uni-mannheim.de)				
<b>Contact:</b> If you do have any further questions regarding the course, please feel free to contact me at any time by email (pbayer@mail.uni-mannheim.de)				

## Basic Modules

### Basic Module International Politics

#### Lectures

<b>International Politics</b>				
Vorlesung				Mäder, L.
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
<b>Kommentar:</b>				
Course description:				
This course introduces the students to the main topics of international politics, such as the analysis of international cooperation and international organizations, the theory of democratic peace, and the causes and consequences of civil and ethnic wars. The course is intended to be an interactive one, while the first sessions will be lectures the following sessions will be reviews and discussions of the readings.				

recommended for: Master students, Political Science, Basic Module

registration: via portal

office hours: to be determined

## Basic Module Comparative Politics

### Lectures

#### Comparative Government: Institutions

Vorlesung 2st.

wtl Do 13:45 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

#### Kommentar:

##### Inhalt:

This lecture gives an overview of central theoretical concepts and the main research findings in the field of Comparative Government, specifically focusing on the role of political institutions. In the past two decades, the study of political institutions has experienced a revival in political science. This course introduces a number of core themes in the comparative study of political institutions, such as democratization, constitutions and their design, electoral institutions and their effects, legislative institutions and bargaining, executives and coalition formation and duration.

Observe that this course will be taught as a "Blockseminar", that is, in a condensed format during part of the term. The course will start on November 4<sup>th</sup>. Each week, several topics will be dealt with. Here is the preliminary weekly schedule:

Week 1: Institutional analysis and research design (4.11)

Week 2: Democracy, regime transitions and constitutions (11.11)

Week 3: Electoral institutions and their effects (18.11)

Week 4: Parliamentary and presidential systems, legislatures (25.11)

Week 5: Government formation and duration (2.12)

Week 6: Federalism and the economic effects of constitutions (9.12)

##### Literatur:

Selected chapters from books and articles. Examples of books that will be used:

Acemoglu, Daron, and James A. Robinson. 2006. *Economic Origins of Dictatorship and Democracy*. Cambridge University Press.

Clark, William Roberts, Matt Golder, Sona Nadenichek Golder. 2008. *Principles of Comparative Politics*. CQ Press.

Cox, Gary W. 1997. *Making Votes Count: Strategic Coordination in the World's Electoral Systems*. Cambridge University Press.

Persson, Torsten, and Guido Tabellini. 2003. *The Economic Effects of Constitutions*. The MIT Press.

Strøm, Kaare, Wolfgang C. Müller & Torbjörn Bergman. 2003. *Delegation and Accountability in Parliamentary Democracies*. Oxford University Press.

Tsebelis, George. 2002. *Veto Players: How Political Institutions Work*. Princeton University Press.

##### Empfohlen für:

Master of Arts (M.A.) Political Science, 1. Semester

##### Erworben werden kann:

Leistungsschein

##### Anmeldung:

In the first session 4/11/2010

##### Sprechstunde:

Thursdays 10.00-11.00

## Research Modules

### Module Advanced Methods

#### Lectures

#### Game Theory

Vorlesung 2st.

Bräuninger, T.

wtl Mo 10:15 - 11:45 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

#### Kommentar:

**Content:**

Game theory and other formal modelling techniques are powerful methodological tools that are widely employed in political science and the social sciences, in general. The associated mathematics and notation can, nevertheless, be bewildering and frustrating to the newcomer. This course exposes students to the mechanics of a variety of formal models used in political sciences, showing them the underlying logic of these models, as well as the surrounding notation and mathematics. The overall aim of the course is to put students in a position where they can more effectively read literature that employs game theoretical modelling, and actually make use of formal modelling techniques in their own work.

**Literatur:**

• McCarty, Nolan/Adam Meirowitz, 2007, Political Game Theory. Cambridge: Cambridge University Press.

**Recommended for:** CDSS students and M.A. students in Political Science.

**Registration:** via student portal

**Office hours:** Tuesday, 10.45 - 11.45 a.m. in B303

**Multivariate Analyses**

Vorlesung 2st. Proksch, S.O. / Stegmüller, D.

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:**

The course introduces students to quantitative methods in political science. During the first half of the course, we will focus on linear regression models. The topics covered include discussions of the mathematical bases for such models, their estimation and interpretation, model assumptions and techniques for addressing violations of those assumptions, and topics related to model specification and functional forms. During the second half of the course, students will be introduced to likelihood as a theory of inference, including models for binary and count data.

The main goals of this course are to develop sound critical judgment about quantitative studies of political problems, to understand the logic of statistical inference, to recognize and understand the basics of the linear regression model, to develop the skills necessary to work with datasets to perform basic quantitative analyses, and to provide a basis of knowledge for more advanced statistical methods.

In the accompanying course "Tutorial Multivariate Analyses" students will develop the necessary expertise in using statistical software to conduct quantitative research in political science.

Graded assignments include homeworks and data analysis projects.

**Seminar****Tutorials****Tutorial Multivariate Analyses**

Übung 2st. Proksch, S.O. / Stegmüller, D.

wtl Do 10:30 - 12:00 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

**Kommentar:**

This tutorial accompanies the course "Multivariate Analyses" in the M.A. program in Political Science. The lab sessions will focus on the practical issues associated with quantitative methods, including obtaining and preparing datasets, how to use statistical software, which tests to use for different kinds of problems, how to graph data effectively for presentation and analysis, and how to interpret results. The seminar will also serve as a software tutorial. No prior knowledge of statistical programming is expected.

Graded assignments include several problem sets.

**Tutorium zur Vorlesung Game Theory**

Tutorium 2st. Bernauer, E.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-10.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-10.12.2010

**Research Module International Politics****Seminar****Research Seminar****Selected Topics in International Politics: Modelling International Conflict (IP)**

Forschungsseminar 4st. Bräuninger, T.

wtl Mo 13:45 - 17:00 06.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

<b>Selected Topics in International Politics: Peace, War and the International System</b>			
Forschungsseminar	4st.	Bräuninger, T.	
wtl	Fr	15:30 - 18:45	10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil C C 013
<b>Kommentar:</b>			
Seminar Description:			
<p>This seminar provides a graduate level introduction to the field of international relations. Students will explore the major literatures in international relations, providing them with theoretical, methodological, and empirical tools to evaluate and advance arguments about the contemporary international system. Particular emphasis is placed on identifying the main points of debate and contrasting research traditions within the field, as well as developing the critical analytical skills necessary to evaluate contrasting arguments. Our topics of scholarly debate will include questions on the structure and future of the international system.</p>			
recommended for: Master Students Political Science (3. Semester), CDSS Graduate School			
registration: via Portal			
office hours: to be determined			

## Research Module Comparative Politics

### Seminar

#### Research Seminar

<b>Selected Topics in Comparative Politics: Comparative Electoral Systems</b>			
Forschungsseminar	4st.		
wtl	Di	10:15 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>			
Jessica Fortin, Ph.D. (Interim Chair Political Science III)			
<b>Description:</b>			
<p>The seminar has two main goals: 1) to introduce you to the main research topics in electoral institutions subfield of comparative politics, at the macro level, and 2) to help you develop your research design and academic writing skills. One of the purposes of this research seminar is to introduce some of the major theoretical and conceptual building blocks concerning electoral institutions, the emergence, change, effects and related measurement. The course proceeds thematically, with participants discussing a subset of the pertinent scholarly literature every week. Discussion should focus on a major theoretical or empirical controversy. Key methodological issues are addressed the context of each theme: the emphasis will be placed on causality and finding out what makes for good and convincing arguments.</p>			
<p>The course is a graduate seminar, so class time will be devoted exclusively to the discussion of the assigned readings, rather than to lecturing. This means participants should read the assigned material for the week <i>before</i> class. We will focus on certain key elements in conducting and evaluating social science analysis. In particular, we will consider:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>· The importance of theory/model development based on clearly-drawn mechanisms</li> <li>· Generating testable implications</li> <li>· Linking hypotheses and theory</li> <li>· The importance of assumptions</li> <li>· Effective approaches to presenting your work</li> </ul>			
<p>Class will meet every Tuesday from 10h15 to 13h30 in Room A 5, 6 Bauteil B - B 318 starting on 07.09.2010 until 07.12.2010. The seminar and its evaluation will be conducted in English.</p>			
<b>Literatur:</b>			
Will be provided in the first session.			
<b>Empfohlen für:</b>			
Students in the Master of Arts, third semester, and doctoral students.			
<b>Anmeldung:</b>			
In the first session.			
<b>Sprechstunde:</b>			
to be announced.			

## Research Internship

## Final Module

### Colloquia

## Politikwissenschaft für alle anderen Studiengänge

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				

## Vorlesungen im Grund- und Hauptstudium

<b>Einführung in die Politikwissenschaft*)</b>					
Vorlesung				2st.	van Deth, J.
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	
<b>Kommentar:</b>					
Inhalt: Die Vorlesung soll den Anfänger auf zweifache Weise mit dem Fach bekannt machen. Einmal, indem sie seinen Gegenstand bestimmt, also die Frage beantwortet, was das eigentlich ist - Politik, und diese Gegenstandsbestimmung in einigen Hinsichten entfaltet. Zum anderen, indem sie die Wissenschaft, die sich mit dem Gegenstand Politik beschäftigt, vorstellt: ihre Arbeitsfelder, ihre Geschichte in Grundzügen, wichtige Fragestellungen, ihren gegenwärtigen Entwicklungsstand. Das soll u.a. in der Form der Beschäftigung mit einigen bedeutenden politikwissenschaftlichen Studien geschehen, die exemplarisch sichtbar machen, wonach Politikwissenschaft fragt und wie sie Antworten zu finden versucht.					
Literatur: Patzelt, Werner J. 2007. <i>Einführung in die Politikwissenschaft</i> . 6. Auflage. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe. Schmidt, Manfred G. 2010. <i>Wörterbuch zur Politik</i> . 3. Auflage. Stuttgart: Kröner.					
Empfohlen für: Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft (1. Semester). Auch zugänglich für Studierende des Lehramtes an Gymnasien im Grundstudium.					
Erworben werden kann: Für eine mit mindestens „ausreichend“ bestandene Klausur werden sechs Leistungspunkte (ECTS) vergeben.					
Anmeldung: Im Studierendenportal vom 01.07. bis 20.08.2010					
Sprechstunde: Mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr in A 5, Bauteil A, Raum 334/333 (Anmeldung nicht erforderlich)					
<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen (IB/ZG)</b>					
Vorlesung				2st.	
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	
<b>Kommentar:</b>					
Inhalt Die Einführungsveranstaltung vermittelt einen Einblick in die komplexe Disziplin der Internationalen Beziehungen. Grundbegriffe werden eingeführt, sowie die teils konkurrierenden, teils komplementären Denkschulen und Theorien der IB vorgestellt. Dabei umfasst die Vorlesung die wissenschaftliche Betrachtung der Strukturen internationaler Herrschaft und Kooperation, der Rolle verschiedener Akteure des internationalen Systems, sowie daraus resultierende Interaktionsprozesse. Aktuelle Problemfelder und Fragestellungen der IB wie etwa Frieden und Krieg (Sicherheit), Armut, Unterentwicklung, das internationale Handelsregime, oder Umweltzerstörung (Wohlfahrt), sowie globaler Menschenrechtsschutz (Herrschaft) werden auf der Grundlage unterschiedlicher Denkschulen diskutiert. Das Ziel der Vorlesung ist es dabei, sich einerseits mit den „klassischen“ Debatten der IB vertraut zu machen, andererseits konkrete Problemfelder der IB vor dem Hintergrund verschiedener analytischer Ansätze zu verstehen. Die zu lesende Pflichtlektüre steht auf der E-Learning Plattform Ilias bereit. In der abschließenden Klausur werden die einzelnen Themenschwerpunkte sowie die dazugehörige Literatur geprüft.					

Die einzelnen Sitzungen der Vorlesung unterteilen sich jeweils in drei Abschnitte. Im ersten Teil soll nach einer kurzen Wiederholung der vergangenen Sitzung die Relevanz des jeweiligen Themas anhand aktueller Geschehnisse aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen verdeutlicht werden. Dabei sollen unterschiedliche analytische Perspektiven und Argumente aufgezeigt und reflektiert werden. Der zweite Teil der Veranstaltung bildet dann die Vorlesung im eigentlichen Sinne. Die im Vorlesungsplan vorgesehenen Themen und Problemfelder werden auf der Grundlage der jeweiligen Lektüre vorgestellt. Im letzten Teil der Vorlesung geht es dann um eine Vertiefung einzelner Aspekte, welches durch gezielte Rückfragen und Diskussionsbeiträge geschieht. Sowohl der erste als auch der letzte Teil der Vorlesung sind explizit interaktiv ausgerichtet.

Als **Basislektüre** werden folgende Lehrbücher verwendet:

- Baylis, John/ Smith, Steve/ Owens, Patricia (Hrsg.) (2007), *The Globalisation of World Politics*. 4. Auflage, Oxford: Oxford UP. [Baylis/ Smith/ Owens]
- Bueno de Mesquita, Bruce (2010), *Principles of International Politics: People's Power, Preferences and Perceptions*. 4. Auflage, Washington DC: CQ Press. [BdM]
- Jackson, Robert & Sørensen, Georg (2010), *An Introduction to International Relations*. 4. Auflage, Oxford, Oxford UP. [Jackson/ Sørensen]
- Kegley, Charles W./ Blanton, Shannon L (2010), *World Politics. Trend and Transformations*. 2010-2011 Auflage, Boston: Wadsworth. [Kegley/ Blanton]

**Weiterführende Literaturhinweise** können dem Vorlesungsplan entnommen werden.

**Erworben werden kann:**

Leistungsschein durch Klausur: 6 ECTS-Punkte; Teilnahme: 2 ECTS-Punkte

**Empfohlen für:**

Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB  
 Studierende in den Diplom-, Magister-, Lehramtstudiengängen

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal oder in der ersten Sitzung nach Absprache.

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

Vorlesung 2st.

wtl Do 17:15 - 18:45 09.09.2010-09.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
 (Hörsaalgebäude) A 001

**Kommentar:**

ACHTUNG: Die Veranstaltung beginnt erst am 16. September 2010!

Die Vorlesung bietet eine politiktheoretisch eingebettete Einführung in die Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Im Vordergrund stehen dabei strukturelle und prozessbezogene Aspekte ("polity" und "politics"). Die Vorlesung geht aus von einer Erörterung der historischen Grundlagen der Bundesrepublik und einem Überblick der im Grundgesetz festgeschriebenen zentralen Merkmale ihres politischen Systems. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden wesentlichen Aspekte des politischen Systems im Detail behandelt. Gestützt auf eine einführende Diskussion des Konzeptes des "politischen Systems" werden zunächst die zentralen Input-Strukturen besprochen: politische Beteiligung der Bürger, speziell Wahlen; das Verhalten der Wähler und seine Hintergründe; die politische Kultur; Parteien und Parteiensystem; organisierte Interessen sowie die Massenmedien. Es folgt eine Diskussion der zentralen Institutionen des Regierungssystems und ihrer wechselseitigen Beziehungen als Throughput-Strukturen und Ursprung gesamtgesellschaftlich verbindlicher Entscheidungen: der Bundestag und seine Rolle im parlamentarischen Regierungssystem; die doppelköpfige Exekutive mit Bundesregierung und Bundespräsident; das bundesstaatliche System der Politikverflechtung mit Föderalismus und Bundesrat; das Bundesverfassungsgericht als Hüter der Rechtsstaatlichkeit.

Literatur:

Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.), 2005: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 3. Auflage, München: Oldenbourg,

Glaeßner, Gert-Joachim, 2006: Politik in Deutschland, 2. aktualisierte Auflage,

Rudzio, Wolfgang, 2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7., aktualis. u. erw. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag,

Schmidt, Manfred G., 2007: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. München: Beck.

**Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Transitions to Democracy (VR)**

Vorlesung 2st.

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 144

**Kommentar:**

Dr. Jessica Fortin (Lehrstuhlvertreterin)

**Course description:**

The purpose of this course is to offer a comparative study of the wave of democratization that swept much of Latin America, Southern Europe, East Asia, Africa, Eastern Europe, and the former Soviet Union during the past three decades. In this course we will analyze the theoretical literatures on regime change and compare experiences of countries emerging different circumstances. In addition to dealing with democratization, the course will address the reverse phenomenon, meaning movement from more democratic to more authoritarian regimes, a tendency that has been increasingly manifest during the past decade.

We will investigate, among other topics: the meaning of democracy and authoritarianism, the factors that facilitate or hinder democratization, the roles of mass movements, the significance of the state and constitutional arrangements, problems of nationalism and ethnic conflict, the importance of culture and the relationship between economic transformation and political regime change.

Class will meet every Thursday from 12h00 to 13h30 in Room: A 5, 6 Bauteil B - B 144 unless otherwise announced, starting on 09.09.2010 and ending on the 09.12.2010. Both lectures and exam will be conducted in English.

**Literature:**

Will be announced in the first session.

**Empfohlen für:**

B.A.-Studiengang (Aufbaumodul: Vergleichende Regierungslehre), Studierende Politikwissenschaft in anderen Studiengängen im Grund- und Hauptstudium.

**Erworben werden kann:**

Leistungsschein durch Klausur.

**Anmeldung:**

in der 1. Sitzung.

**Sprechstunde:**

wird noch bekannt gegeben.

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Sozialkapital und Zivilgesellschaft im internationalen Vergleich (PS)**

Vorlesung

2st.

van Deth, J.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In dieser Vorlesung stehen neuere Ansätze in der vergleichenden politischen Kultur- und Demokratieforschung im Vordergrund. Mit dem Wandel des Partizipationsverständnisses in den letzten Jahrzehnten ist eine gewisse Neudefinition von Demokratie und besonders des als relevant angesehenen sozialen Engagements der Bürger entstanden. Bestimmte Normen und insbesondere auch die Beteiligung an sozialen Aktivitäten in Vereinen und Verbänden werden dabei als elementare Voraussetzung für das Funktionieren demokratischer Systeme verstanden. Die Analyse dieses ‚Sozialkapitals‘ sollte zugleich eine Erklärung für die Probleme moderner Gesellschaften bieten als auch Hinweise für die Lösung dieser Probleme liefern. Zentrale Frage der Vorlesung ist, ob und wie weit unterschiedliche Formen des ‚Sozialkapitals‘ ein erfolgversprechendes Hilfsmittel gegen die Probleme der zeitgenössischen Demokratien bieten. Neben theoretischen Ansätzen werden auch empirische Studien neueren Datums sowie kritische Auseinandersetzungen mit diesem Ansatz berücksichtigt.

**Basis- und Prüfungsliteratur:**

Seubert, Sandra. 2009. *Das Konzept des Sozialkapitals. Eine demokratietheoretische Analyse*. Frankfurt: Campus.

Castiglione, Dario/Jan W. van Deth/Guglielmo Wolleb (Hg.). 2008. *The Handbook of Social Capital*. Oxford: Oxford University Press, Part II: Democratic Politics: 199-370.

Fine, Ben. 2010. *Theories of Social Capital. Researchers Behaving Badly*. London: Pluto Press: 1-35 und 158-207.

**Empfohlen für:**

Studierende des B.A.-Studiengangs Politikwissenschaft (5. Semester) sowie Studierende der Sozialwissenschaften im Hauptstudium.

**Erworben werden kann:**

Für eine mit mindestens „ausreichend“ bestandene Klausur werden sechs Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

**Anmeldung:**

Im Studierendenportal vom 01.07. bis 20.08.2010

**Sprechstunde:**

Mittwochs, 11.00 – 12.30 Uhr in A5, Raum 334/333 (Anmeldung nicht erforderlich).

<b>Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte</b>				
Vorlesung		2st.		
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-10.12.2010	Schloß Mittelbau M 003
Einzel	Di	17:15 - 18:45	14.09.2010-14.09.2010	Schloß Ostflügel O142
Einzel	Di	17:15 - 18:45	21.09.2010-21.09.2010	Schloß Mittelbau M 003
Einzel	Di	08:30 - 10:00	02.11.2010-02.11.2010	Schloß Mittelbau M 003
<b>Kommentar:</b>				
<p>Anliegen der Vorlesung ist es, den Studierenden ein Gefühl für die langfristige Entwicklung der Wirtschaft und die dabei auftretenden Brüche zu geben. Insofern ist sie eine hervorragende Ergänzung des volkswirtschaftlichen Studienteils, der sich mit empirischen Fragen beschäftigt. Behandelt werden schwerpunktmäßig Grundzüge der Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik, die Industrielle Revolution und heutige Entwicklungsländer sowie eine staatlich regulierte Wirtschaft am Beispiel der DDR. Die Vorlesung wird angeboten für folgende Studiengänge: BSc. VWL, auch Beifach VWL, Lehramt Politik. Literatur: Christoph Buchheim, Einführung in die Wirtschaftsgeschichte, München 1997</p> <p>Course title: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte Instructor: Dipl.-Kffr. Alexandra von Künsberg-Langenstadt Course level: B.Sc. Economics and minor subject economics Method (hours per week): lecture (2) + practical exercises (1) ECTS-Credits: 6 Course description: This is an introductory course on modern economic history. It deals with economic developments of (West)Germany since the end of World War II, the industrial revolution and problems of developing countries as well as the economic history of the GDR. Contact person: Dipl.-Kffr. Alexandra v. Künsberg-Langenstadt, L7, 3-5, room P23, phone 181-1906, e-mail akuensbe@rumms.uni-mannheim.de</p>				
<b>Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte</b>				
Übung		2st.		Selgert, F.
14-täglich	Mi	15:30 - 17:00	15.09.2010-10.12.2010	L 9, 1-2 004
Einzel	Mi	15:30 - 17:00	22.09.2010-22.09.2010	L 9, 1-2 004
Einzel	Mi	17:15 - 18:45	13.10.2010-13.10.2010	Schloß Mittelbau M 003
14-täglich	Mi	17:15 - 18:45	27.10.2010-08.12.2010	L 9, 1-2 004
<b>Kommentar:</b>				
<p>Inhalt und Literatur siehe Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte". Eine Semesterwochenstunde der Übung findet ergänzend zur Vorlesung statt. Die zweite Semesterwochenstunde dient der Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für den Studiengang Lehramt Politik und findet in einer Blockübung statt. Course title: "Übung" to the lecture "Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte" Instructor: Felix Selgert, M.A. Course level: B.Sc. Economics and minor subject VWL Method (hours per week): practical exercise (2) Course description: In the "Übung" the opportunity of writing a seminar paper is offered. Contact person: Felix Selgert, e-mail fselgert@rumms.uni-mannheim.de; phone 181-1904; L7, 3-5, room P 09</p>				

## Seminare im Grundstudium

### Übungen

<b>Academic Writing</b>				
Übung		Hochman, O.		
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				

<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					
Übung			2st.		Tausendpfund, M.
wtl	Do	13:45 - 15:15	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Tausendpfund
Einzel	Do	13:45 - 15:15	14.10.2010-14.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.					
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.					
<b>Empfohlen für:</b> Studierende der Politikwissenschaft im 1. Semester.					
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.					
<b>Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Sprechstunde:</b> Wird in der Veranstaltung mitgeteilt.					
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					
Übung			2st.		
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-09.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	28.09.2010-28.09.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	19.10.2010-19.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	26.10.2010-26.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	02.11.2010-02.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
Einzel	Di	12:00 - 13:30	09.11.2010-09.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C 014	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b> Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand von Hausaufgaben eingeübt.					
<b>Literatur:</b> Wird in der Übung bekannt gegeben.					
<b>Termine und Anmeldung:</b> Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung großteils in Doppelblöcken stattfindet. Die genauen Zeiten finden Sie unter Termine. Die Anmeldung erfolgt über das Studierendenportal im Zeitraum 30.8.-10.9. Sollten mehr als 22 Studierende an der Übung teilnehmen wollen, werden diese im Anmeldeverfahren auf die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen verteilt.					
<b>Empfohlen für:</b> Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.). Übung für Lehramt Politikwissenschaft.					
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.					
<b>ECTS-Punkte:</b> 2					
<b>Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					
Übung			2st.		Huber, S.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	

**Kommentar:****Inhalt:**

Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.

**Literatur:**

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen wechseln.

**Empfohlen für:**

Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.).  
Übung für Lehramt Politikwissenschaft.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.

**ECTS-Punkte:**

2

**Voraussetzungen:**

keine

**Wissenschaftliches Arbeiten**

Übung 2st.

Huber, S.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten, das Ausarbeiten von Hausarbeiten, Literaturrecherche und die Arbeit mit weiteren Recherchedatenbanken. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.

**Literatur:**

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in die inhaltlich identischen Parallelveranstaltungen wechseln.

**Empfohlen für:**

Übung im Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft (B.A.).  
Übung für Lehramt Politikwissenschaft.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmeschein für regelmäßige und aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben.

**ECTS-Punkte:**

2

**Voraussetzungen:**

keine

**Proseminare**

<b>Demokratiethorie (PTh)</b>				
Proseminar		2st.		
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-09.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Di	10:15 - 11:45	14.09.2010-14.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Di	10:15 - 11:45	05.10.2010-05.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Di	10:15 - 11:45	19.10.2010-19.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Di	10:15 - 11:45	02.11.2010-02.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:**

**Inhalt:**  
 Demokratie ist ein sehr vielgestaltiges Konzept, das im Lauf der Geschichte sehr unterschiedlich verstanden wurde. Das Proseminar bietet eine Einführung in klassische und aktuelle Demokratietheorien. Dabei werden sowohl normative Entwürfe als auch Ergebnisse der empirischen Demokratieforschung behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf aktuellen Arbeiten, „Klassiker“ der Demokratietheorie werden nur ergänzend betrachtet. Studierende sollen nach Abschluss des Seminars einen Überblick über diese Theorien haben und zudem in der Lage sein, spezifische demokratietheoretische Themen eigenständig aufzuarbeiten und zu präsentieren. Zudem werden das Erstellen von Hausarbeiten und das Präsentieren von Referaten geübt.

**Teilnehmerkreis:**  
 Das Seminar wendet sich insbesondere an Studierende des Lehramtsstudiengangs Politikwissenschaft. Bitte beachten Sie, dass das Proseminar in Politischer Theorie NUR im Herbstsemester angeboten wird. Das Seminar wenden sich explizit NICHT an Studierende des B.A. Studiengangs Politikwissenschaft.

**Termine und Anmeldung:**  
 Bitte beachten Sie, dass das Seminar häufig in DOPPELBLÖCKEN angeboten wird. Die genauen Sitzungszeiten finden Sie unter Termine. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen: Brennpunkte internationaler Beziehungen: Kriege, Terrorismus und internationale Intervention (IB)</b>				
Proseminar		2st.		
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

**Inhalt**  
 Die Konfliktursachenforschung zählt zu den Kernbereichen der IB als politikwissenschaftlicher Teildisziplin. Die terroristischen Angriffe des 11. September 2001, der Irakkrieg und der Darfur-Konflikt sind nur einige der aktuellen Brandherde, die sich für eine Untersuchung eignen. In diesem Seminar werden wir uns einerseits mit den klassischen Theorien zu den Ursachen von Kriegen (z.B. Realismus) beschäftigen, andererseits auch auf Bürgerkriege und terroristische Angriffe als Mittel der Politikdurchsetzung eingehen. Darüber hinaus werden wir uns mit der Wirksamkeit internationaler Interventionen und dem Phänomen des „demokratischen Friedens“ auseinandersetzen.

**Literatur (Auswahl)**  
 Vasquez, John (1993): The War Puzzle, Cambridge: Cambridge Univ. Press  
 Gurr, Ted Robert (1972): Rebellion. Eine Motivationsanalyse von Aufruhr, Konspiration und innerem Krieg, Düsseldorf - Wien: Econ Verlag  
 Enders, Walter; Todd Sandler (2006): The Political Economy of Terrorism, Cambridge: Cambridge Univ. Press  
 Craig, Gordon A.; Alexander L. George (1995): Force and Statecraft. Diplomatic Problems of our Time, New York - Oxford: Oxford Univ. Press  
 Valentino, Benjamin A. (2004): Final Solutions. Mass Killing and Genocide in the 20<sup>th</sup> Century, Ithaca - London: Cornell Univ. Press  
 Doyle, Michael; Nicholas Sambanis (2006): Making War and Building Peace,

**Leistungsanforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit**

**empfohlen für:**  
 Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB, 3. Semester

**Anmeldung:** über das Online-Portal vom 1.7.-20.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

<b>Einführung in die Internationalen Beziehungen: Brennpunkte internationaler Beziehungen: Kriege, Terrorismus und internationale Intervention (IB)</b>				
Proseminar		2st.		
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

## Inhalt

Die Konfliktursachenforschung zählt zu den Kernbereichen der IB als politikwissenschaftlicher Teildisziplin. Die terroristischen Angriffe des 11. September 2001, der Irakkrieg und der Darfur-Konflikt sind nur einige der aktuellen Brandherde, die sich für eine Untersuchung eignen. In diesem Seminar werden wir uns einerseits mit den klassischen Theorien zu den Ursachen von Kriegen (z.B. Realismus) beschäftigen, andererseits auch auf Bürgerkriege und terroristische Angriffe als Mittel der Politikdurchsetzung eingehen. Darüber hinaus werden wir uns mit der Wirksamkeit internationaler Interventionen und dem Phänomen des „demokratischen Friedens“ auseinandersetzen.

## Literatur (Auswahl)

Vasquez, John (1993): *The War Puzzle*, Cambridge: Cambridge Univ. Press

Gurr, Ted Robert (1972): *Rebellion. Eine Motivationsanalyse von Aufruhr, Konspiration und innerem Krieg*, Düsseldorf - Wien: Econ Verlag

Enders, Walter; Todd Sandler (2006): *The Political Economy of Terrorism*, Cambridge: Cambridge Univ. Press

Craig, Gordon A.; Alexander L. George (1995): *Force and Statecraft. Diplomatic Problems of our Time*, New York - Oxford: Oxford Univ. Press

Valentino, Benjamin A. (2004): *Final Solutions. Mass Killing and Genocide in the 20<sup>th</sup> Century*, Ithaca - London: Cornell Univ. Press

Doyle, Michael; Nicholas Sambanis (2006): *Making War and Building Peace*,

## Leistungsanforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

### empfohlen für:

Studierende im BA-Studiengang, Basismodul IB, 3. Semester

**Anmeldung:** über das Online-Portal vom 1.7.-20.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

## Einführung in die Zeitgeschichte: Die Demokratiedebatte in der Europäischen Union (ZG)

Proseminar

2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

### Kommentar:

#### Inhalt

Die Frage nach der demokratischen Qualität des europäischen Integrationsprojekts, die während der ersten Jahrzehnte der europäischen Einigung zunächst wenig Beachtung gefunden hat, ist seit den 1990er Jahren zunehmend ins öffentliche und wissenschaftliche Interesse gerückt. Zu Beginn des Proseminars werden verschiedene Demokratie- und Legitimitätskonzepte gegenübergestellt. Im Anschluss soll der Frage nachgegangen werden, ob die Europäische Union demokratische Legitimität benötigt und – wenn ja – ob diese bereits vorhanden ist. Im Vordergrund werden dabei verschiedene Argumentationslinien und Möglichkeiten der Strukturierung der Debatte stehen. Unter anderem soll auf institutionelle und strukturelle Aspekte der Demokratiedefizithese eingegangen werden. Der theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik sollen im Lauf des Seminars auch empirische Arbeiten zur Seite gestellt werden.

#### Literatur

Follesdal, Andreas/Simon Hix. 2006. „Why There is a Democratic Deficit in the EU: A Response to Majone and Moravcsik.“ *Journal of Common Market Studies* 44 (3): 533-562.

Kohler-Koch, Beate/Berthold Rittberger (Hg.). 2007. *Debating the democratic legitimacy of the European Union*. Lanham: Rowman & Littlefield.

Moravcsik, Andrew. 2002. „In Defence of the ‘Democratic Deficit’: Reassessing Legitimacy in the European Union.“ *Journal of Common Market Studies* 40 (4): 603-624.

Schmidt, Manfred G.. 2000. *Demokratiethorien. Eine Einführung*. 3. Auflage. Opladen: Leske + Budrich: 424-438.

empfohlen für: Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 3.Semester

Anmeldung: über das Studierendenportal vom 1.7.-20.8.2010

Sprechstunde: siehe homepage LS Rittberger

## Einführung in die Zeitgeschichte: Europäisierung: nationale Institutionen, Prozesse und Politik im Wandel (ZG)

Proseminar

2st.

Bevern, S.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

### Kommentar:

#### Inhalt

Im Zentrum dieses Proseminars steht die Frage nach den Konsequenzen des europäischen Integrationsprozesses für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU). Während sich ein großer Teil der EU-Literatur seit langem der Erklärung und Beschreibung des europäischen Integrationsprozesses widmet, beschäftigen sich Politikwissenschaftler seit Ende der 1990er Jahre verstärkt mit den Aus- und Rückwirkungen europäischer Integration auf die politischen Institutionen und Organisationen, Entscheidungsprozesse und Politikinhalt in den Mitgliedsstaaten. Zu Beginn des Seminars werden kurz die politischen Institutionen der Europäischen Union und die Kompetenzverteilung zwischen Mitgliedsstaaten und EU beleuchtet. Im Anschluss erfolgt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Europäisierungskonzepten und theoretischen Erklärungsansätzen. Vor deren

Hintergrund werden schließlich empirische Untersuchungen zum Wandel mitgliedstaatlicher Strukturen, Institutionen und Prozesse diskutiert. Hierbei werden nationale Parlamente und Regierungen, Parteien und Parteiensysteme, Interessengruppen, Rechtsordnungen und Gesetzgebung, ausgewählte Politikfelder, die Medien, Wahlen und Wählerverhalten sowie Referenden in ausgewählten Mitgliedsstaaten oder in vergleichender Perspektive näher betrachtet.

#### Literatur

- Bulmer, Simon und Christian Lequesne (Hrsg.) (2005). *The Member States of the European Union*. Oxford, Oxford University Press.
- Featherstone, Kevin und Claudio M. Radaelli (Hrsg.) (2003). *The Politics of Europeanization*. Oxford, Oxford University Press.
- Graziano, Paolo und Maarten P. Vink (Hrsg.) (2006). *Europeanization: New Research Agendas*. Basingstoke, Palgrave Macmillan.
- Green Cowles, Maria, James Caporaso und Thomas Risse (Hrsg.) (2001). *Transforming Europe: Europeanization and Domestic Change*. Ithaca, Cornell University Press.
- Ladrech, Robert (2010). *Europeanization and National Politics*. Basingstoke, Palgrave Macmillan.

empfohlen für: Studierende im BA Studiengang Politikwissenschaft, 3. Semester

Anmeldung: über das Studierendenportal vom 1.7. - 20.8.2010

Sprechstunde: siehe Homepage LS Rittberger

### Einführung in die Zeitgeschichte: Planspiel zur EU Osterweiterung (ZG)

Proseminar 2st.

wtl Fr 08:30 - 10:00 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

#### Kommentar:

##### Inhalt

Dieses Proseminar beschäftigt sich systematisch mit der EU Osterweiterung, ihren Akteuren, Prozessen und Ergebnissen und den Theorien, die ihr Verhalten erklären. Neben der akademischen Auseinandersetzung mit dem Thema wird der Erweiterungsprozess in einem Planspiel selbst nachvollzogen. In der vorbereitenden Phase werden historische und institutionelle Grundlagen erörtert und diskutiert. Während des Planspiels schlüpfen die Teilnehmer in die Rollen beteiligter Akteure. Hinterher soll das eigene Verhalten an Hand gängiger Theorien zur Erweiterung selbst nachvollzogen und mit den wirklichen Geschehnissen auf dem Erweiterungsgipfel verglichen werden. Die Veranstaltung ist ein Blockseminar und beinhaltet eine zweitägige Exkursion zur Durchführung der Simulation.

##### Literatur

- Kreile, Michael (2004): Die Osterweiterung der Europäischen Union, in: Weidenfeld, Werner (Hrsg.): *Die Europäische Union, Politisches System und Politikbereiche*, Bonn, S.650-672.
- Schimmelfennig, Frank (2001): The Community trap: liberal norms, rhetorical action, and the eastern enlargement of the European Union, *International Organization*, 55(1), S.47-80.
- Rittberger, Berthold/Schimmelfennig, Frank (2005): Integrationstheorien: Entstehung und Entwicklung der EU. In: Holzinger, K./Knill, C./Peters, D./Rittberger, B./Schimmelfennig, F./Wagner, W. (Hrsg.): *Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte*, Paderborn, S. 19-80.
- Moravcsik, Andrew/Vachudova, Milada Anna 2003: National Interests, State Power, and EU Enlargement. In: *East European Politics and Societies*, 17(1), S. 42-57
- Anmeldung: über das Studierendenportal vom 1.7.-20.8.2010
- empfohlen für: BA-Politikwissenschaft, Basismodul Zeitgeschichte, 3. Semester
- Sprechstunde: nach Vereinbarung

### Sozialkapital in Osteuropa (PS)\*

Proseminar 2st.

wtl Mo 12:00 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

#### Kommentar:

##### Inhalt:

Sozialkapital ist eine kulturelle Ressource, die sich als wichtig für die Qualität der Demokratie erwiesen hat. Angesichts der demokratischen Entwicklungen im Laufe der letzten zwanzig Jahre in Osteuropa, kann sich das Sozialkapital als ein relevanter Faktor für die Konsolidierung der Demokratien bzw. für Stabilität der jungen konsolidierten Demokratien beweisen. Jedoch, wie mehrere empirische Untersuchungen zeigen, verfügen post-kommunistische Länder über deutlich weniger Sozialkapital als z.B. westeuropäische Länder. Dennoch sind die Fragen interessant – woher kommt das Sozialkapital, und kann es hergestellt werden? Wie kann man die Unterschiede in der Ausstattung des Sozialkapitals zwischen einzelnen Ländern erklären? Welche Rolle spielt die dominierende Religion eines Landes dabei? Inwiefern ist das kommunistische Erbe relevant? Diese und ähnliche Fragen werden wir versuchen im Rahmen des Seminars zu beantworten.

##### Basisliteratur:

- Putnam, Robert D. 1993. *Making Democracy Work: Civic traditions in modern Italy*. Princeton, New Jersey: Princeton University Press.
- Halpern, David. 2005. *Social Capital*. Cambridge: Polity Press.

Empfohlen für:

Studierende aller Magister- und Diplom-Studiengänge sowie für das Lehramt an Gymnasien.

Erworben werden kann:

Leistungsnachweis durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit. Es werden fünf Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

Anmeldung:

Im Studierendenportal vom 01.07. bis 20.08.2010. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende beschränkt.

Sprechstunde:

Dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr in A5, Raum 328

E-Mail: lasinska@rumms.uni-mannheim.de

## Seminare im Hauptstudium

### Hauptseminare

<b>Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Politische Ökonomie von Entwicklungsstaaten (IB)</b>				
Hauptseminar		2st.		Michalik, S.
wtl	Mo	17:15 - 18:45	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
wtl	Mo	17:15 - 18:45	08.11.2010-22.11.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Mo	17:15 - 18:45	29.11.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Dieser Kurs ist eine Einführung in die politische Ökonomie von Entwicklungsländern. Zunächst soll dabei geklärt werden warum manche Länder arm und andere reich sind und unter welchen Bedingungen Wirtschaftswachstum möglich ist. Der Fokus liegt besonders auf politischen Interessen, die der wirtschaftlichen Entwicklung entgegenstehen können. Dabei wird sowohl das Verhalten von nationalen, als auch internationalen Akteuren berücksichtigt. Ziel des Seminars ist es eine Einführung in die Literatur, ausgewählte Theorien und empirische Untersuchungen zu geben. Als Leistungsnachweis wird erwartet, dass Studierende ein Referat halten, regelmäßig Hausaufgaben machen und am Ende des Semesters eine empirische Hausarbeit schreiben.				
<b>Literatur:</b> Todaro, Michael P. / Smith, Stephen C. (2006): Economic Development, 9th edition, London et al: <i>Pearson Education</i> . Sachs, Jeffrey D. 2005. <i>Das Ende der Armut</i> . 1st ed. München: Siedler. Bates, Robert H. 2001. <i>Prosperity and Violence</i> . New York: Norton.				
<b>Empfohlen für:</b> 5. Semester				
<b>Anmeldung:</b> Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <a href="http://portal.uni-mannheim.de">http://portal.uni-mannheim.de</a> statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05., 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Verspätete Anmeldungen können nur noch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten aufgenommen werden. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben.				
<b>Sprechstunde:</b> wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben				
<b>Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Politische Ökonomie von Entwicklungsstaaten (IB)</b>				
Hauptseminar		2st.		Michalik, S.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
wtl	Di	17:15 - 18:45	26.10.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Dieser Kurs ist eine Einführung in die politische Ökonomie von Entwicklungsländern. Zunächst soll dabei geklärt werden warum manche Länder arm und andere reich sind und unter welchen Bedingungen Wirtschaftswachstum möglich ist. Der Fokus liegt besonders auf politischen Interessen, die der wirtschaftlichen Entwicklung entgegenstehen können. Dabei wird sowohl das Verhalten von nationalen, als auch internationalen Akteuren berücksichtigt. Ziel des Seminars ist es eine Einführung in die Literatur, ausgewählte Theorien und empirische Untersuchungen zu geben. Als Leistungsnachweis wird erwartet, dass Studierende ein Referat halten, regelmäßig Hausaufgaben machen und am Ende des Semesters eine empirische Hausarbeit schreiben.				
<b>Literatur:</b>				

Todaro, Michael P. / Smith, Stephen C. (2006): Economic Development, 9th edition, London et al: *Pearson Education*.  
 Sachs, Jeffrey D. 2005. *Das Ende der Armut*. 1st ed. München: Siedler.  
 Bates, Robert H. 2001. *Prosperity and Violence*. New York: Norton.

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Sprechstunde:** wird im Seminar bekannt gegeben

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Die Reaktionen der OECD-Staaten auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise**

Hauptseminar 2st.

Hörisch, F.

wtl Do 17:15 - 18:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Das Hauptseminar beschäftigt sich mit den politischen Determinanten der Reaktionen der OECD-Staaten auf die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise. Im Mittelpunkt stehen dabei die infolge der Krise verabschiedeten Konjunkturpakete, es werden aber auch Maßnahmen der Finanzmarktregulierung und der Arbeitsmarktpolitik analysiert.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden verschiedene Theorien der Policy-Analyse vorgestellt und ihre Implikationen für die Krisenreaktionen heraus gearbeitet werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die spezifischen Bedingungen von policy-making in Krisenzeiten gelegt werden. Im zweiten Teil werden die Krisenreaktionen der OECD-Staaten vorgestellt und ihre polit-ökonomischen Bestimmungsfaktoren diskutiert werden.

**Literatur:**

Bertelsmann-Stiftung (2010): Die Krise bewältigen. Eine vergleichende Analyse politischen Managements in 14 Ländern.

OECD (2009): OECD Economic Outlook 86. Paris.

Schmidt, Manfred G.; Siegel, Nico A.; Ostheim, Tobias; Zohnhöfer, Reimut (2007): Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS Verlag, Wiesbaden.

Tsebelis, George (2002): Veto Players. How Political Institutions Work. Princeton University Press, Princeton.

**Leistungsanforderungen:** Referat und Hausarbeit

**Empfohlen für:** Studierenden im BA Studiengang Politikwissenschaft, Aufbaumodul Internationale Beziehungen, 5. Semester, Studierende in den Magister-, Diplom- und Lehramtstudiengängen, 5. Semester

**Anmeldung:** Sofern Sie an diesem Hauptseminar teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte unseren Webmaster:

Timo Frank: [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de)

und machen folgende Angaben:

- Nachname und Vorname
- Matrikelnummer
- Hauptseminar, von welchem Sie (momentan angemeldet) zu diesem wechseln möchten.

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: International Compliance (IB)**

Hauptseminar 2st.

Mäder, L.

wtl Fr 15:30 - 17:00 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:**

**Course description:**

This course is about international cooperation and focuses mainly on the question of what determines compliance with international regulatory agreements. The course is structured into two parts. In the first part, the theoretical literature on international law and cooperation will be introduced. In the second part, we will examine several empirical studies in various issue areas such as economic affairs, human rights, environment, trade, and security. The course follows two general goals, (1) to introduce the students to the main theoretical and empirical debates in the study of international cooperation, (2) and to improve the students' empirical skills.

**Requirements:** Class participation, Presentation, Seminar Paper.

**Registration:** via Studierendenportal from 19.5.-26.5.2010

**Recommended for:** Studierende in den anderen Studiengängen, 5. Semester

**Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: "Replication, replication" (IB)**

Hauptseminar 2st.

wtl Mi 13:45 - 15:15 08.09.2010-08.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Im Geiste von Gary Kings (1995) Aufruf "Replication, Replication" werden wir uns in diesem Hauptseminar mit der Replikation ausgewählter Artikel aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen befassen. Die Replikation vorhandener Aufsätze ermöglicht das Nachvollziehen des gesamten Forschungsprozesses, ohne jeden Schritt selbst gehen zu müssen. Zudem wird in dem Hauptseminar entsprechend eines kumulativen Forschungsprozesses auf vorhandener Forschung aufgebaut, indem die Robustheit der Ergebnisse mit erweiterter Datengrundlage oder alternativen Analyseverfahren überprüft wird. Die Möglichkeiten der Replikation sind nicht auf quantitative empirische Arbeiten beschränkt (auch wenn hier ein Schwerpunkt des Hauptseminars liegt). Es macht wissenschaftliche Arbeiten (auch qualitative Arbeiten oder theoretische Modelle) aus, dass sie (zumindest im Prinzip) replizierbar sind. Die Grundlagen für einen solchen "Replikationsstandard" werden im Kurs erarbeitet. Jeder Studierende wird einen Artikel und den entsprechenden Replikationsdatensatz im Kurs präsentieren. Hauptziele des Hauptseminars sind die aktive Auseinandersetzung mit aktueller Literatur, sowie das Kennenlernen und Umsetzen des Forschungsprozesses, insbesondere der Schritte der Datenaufbereitung und Datenanalyse. Im zweiten Teil der Veranstaltung wenden wir uns auch der Replikation formaler Modelle zu, insbesondere spieltheoretischer Modelle und Computersimulationen.

**Literatur:**

King, Gary, 1995: "Replication, Replication", in: PS: Political Science & Politics 28, 444-452.  
 Kohler, Ulrich/Kreuter, Frauke, 2008: Datenanalyse mit Stata. München.  
 Die weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

**Empfohlen für:** Studierende im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Hauptstudium; Studierende anderer Fächer im Hauptstudium

**Zu erbringende Leistungen:** Aktive Mitarbeit, Referat, kleinere Aufgaben und Hausarbeit.

**Anmeldung:** Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <http://portal.uni-mannheim.de> statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05., 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben.

**Sprechstunde:** Wird im Semester bekannt gegeben

**Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: Britain and Europe (ZG)**

Hauptseminar 2st.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:****Content**

No other current European Union (EU) member state has as ambiguous and complicated a relationship with 'Europe' as the United Kingdom (UK). Post-war British relations with the EU and its predecessor(s) demonstrate this in almost dramatic fashion: after Britain's initially categorical rejection of the European Communities (EC), successive British governments applied for membership repeatedly before the country was able to enter the EC in 1973. Following Prime Minister Margaret Thatcher's insistence on a substantial rebate on British membership dues in the early 1980s, Prime Minister Tony Blair agreed to a substantial reduction of that rebate in 2005, just as he had attenuated the UK's traditional aversion to a Common European Foreign and Security Policy in the late 1990s. Such partial rapprochement notwithstanding, Britain's participation in EMU (European Monetary Union) and the Schengen Agreement remains strictly limited; and in other policy areas, as well, the *acquis communautaire* is applied only selectively. But where it does support integration, the UK is among the most exemplary and conscientious implementers of European standards and legislation.

This seminar will trace the development of relations between the UK and 'Europe' and seek to identify underlying causes and dynamics as well as their repercussions for the UK, the EC/ EU and European integration more broadly. The influence and (in)compatibility of British and 'European' self-images as well as historical, political, social and economic factors will all be taken into account as we assess differing explanations for various aspects of this relationship and the significance of the country where the term "Europe" designates *continental* Europe in delimitation to the British domain for the process of European integration.

We will proceed chronologically, covering UK – EC/EU relations since the end of WWII with a particular focus on the six (to date) British Council Presidencies, periods in which this relationship has been at the forefront of both 'European' and British attention. In addition to relevant analytical literature, we will draw on media sources, memoirs, and, where appropriate, primary sources.

**Literature**

Desmond Dinan 2004, Europe Recast. A History of European Union, Boulder, CO: Lynne Rienner Publishers.  
 David Baker and David Seawright (eds.) 1998, Britain For and Against Europe. British Politics and the Question of European Integration, Oxford: Oxford University Press.  
 Mark Aspinwall 2004, Rethinking Britain and Europe. Plurality Elections, Party Management and British Policy on European Integration, Manchester: Manchester University Press.  
 Anthony Forster 2002, Euroscepticism in Contemporary British Politics. Opposition to Europe in the British Conservative and Labour Parties Since 1945, London: Routledge.  
 Sir Stephen Wall 2008, A Stranger in Europe. Britain and the EU from Thatcher to Blair, Oxford: Oxford University Press.  
 Brian Brivati and Harriet Jones (eds.) 1993, From Reconstruction to Integration: Britain and Europe Since 1945, Leicester: Leicester University Press.  
 Colin Pilkington 2001, Britain in the European Union Today, 2<sup>nd</sup> edition, Manchester: Manchester University Press.

**Requirements:** fluency in written and spoken English, term paper, exposé, presentation

**Recommended for:** BA students, advanced Module Contemporary History

**Registration:** online via the portal from 19.5.-26.5.2010

**Office hours:** to be determined

**Contact:** see Chair website

**Hinweis:** Fachfremde oder internationale Studierende werden nur noch nach Absprache mit der Dozentin aufgenommen. (Es können drei Studierende des Masterstudiengangs Geschichte teilnehmen).

**Attention:** international students or students from other faculties will only get permission to register through the lecturer. Please contact her personally. (Three students of Master in History are allowed)

### **Ausgewählte Themen der Zeitgeschichte: When and How do Institutions Change? (ZG)**

Hauptseminar 2st. Götze, S.

wtl Fr 12:00 - 13:30 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

#### **Kommentar:**

Contents:

In contemporary Political Science, there is no escape from 'institutions'. The very popularity of Institutional Theory, however, has created its own problems. On the one hand, we observe a profusion of the concept's meanings and of analytical approaches to explain institutional effects. On the other hand, the emphasis of the ordered and stable features of political life associated with an institutional perspective prevents us from addressing another crucial characteristic of politics: change (in institutions and in their effects).

The aim of this seminar is therefore to systematically introduce the different variants of Institutionalism and to elaborate on their respective attempts to explain the creation of order through institutions. In a second step, these approaches will be examined for their ability to account for institutional change.

Introductory Readings:

Hall, P. A. and Taylor, R. C. R. (1996) 'Political science and the three new institutionalisms', *Political Studies* 44, 936-957.

Hodgson, G. M. and Calatrava, J. (2006) 'What are institutions', *Journal of Economic Issues*, 40, 1-25.

Scott, W. R. (2008) 'Approaching adulthood: The maturing of institutional theory', *Theory and Society*, 37 (5), 427-442.

Recommended for: BA students Advanced Module Contemporary History, Magister-/Diplom-/Lehramtsstudierende im 5. Semester

Registration: via Studierendenportal from 19.5.-26.5.2010

### **Euromanifestos (VR)**

Hauptseminar 2st. Schmitt, H.

wtl Mo 17:15 - 18:45 06.09.2010-06.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103

Einzel Mo 17:15 - 18:45 20.12.2010-20.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103

#### **Kommentar:**

**Vorbesprechung:** am 7. Juni 2010, 17:15 – 18:45 Uhr in B6 A, A 1.03

Teilnehmer, die an der Vorbesprechung nicht teilnehmen können, vereinbaren per E-mail einen Termin mit dem Dozenten (Hermann.Schmitt@mzes.uni-mannheim.de).

**Inhalt:**

Das Seminar untersucht die Stellung nationaler politischer Parteien zur Europäischen Einigung. Datengrundlage sind die Europawahlprogramme der Parteien – die sogenannten Euromanifestos, auf deren Grundlage sich diese Stellung sehr gut beschreiben lässt. Das Seminar wird Fragen nach den Ursachen und Formen EU-positiven und EU-skeptischen Parteipositionen nachgehen; es wird nationale Unterschiede in den Positionen der Parteien identifizieren und zu erklären suchen (z.B. warum sind britische Parteien EU-skeptischer); es wird den Zusammenhang zwischen Parteiprogrammatik und Regierungshandeln thematisieren; und es wird die Kohärenz der Fraktionen des Europäischen Parlamentes untersuchen und ihre Entwicklung im Zeitverlauf beschreiben.

**Literatur:**

Budge, Ian, et al. 2001. *Mapping Policy Preferences*. Oxford: Oxford University Press.

Klingemann, Hans-Dieter, et al. 2006. *Mapping Policy Preferences II*. Oxford: Oxford University Press.

Schmitt, Hermann and Jacques Thomassen. 2009. "The EU party system after Eastern enlargement." *Journal of European Integration* 31:5, pp. 569:588.

Szczerbiak, Alex and Paul Taggart, eds. *Opposing Europe?* 2 Vols. Oxford: Oxford University Press.

**Empfohlen für:**

Studierende der anderen Studiengänge im Hauptstudium.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis durch aktive Mitarbeit, Referat (mit PPT) und Hausarbeit.

**ECTS-Punkte:**

6 für Hausarbeit und mündlichen Vortrag. Für Teilnahmescheine muss ein Kurzreferat übernommen werden (2 ECTS-Punkte).

**Voraussetzungen:**

Bereitschaft zur Einarbeitung in die statistische Analyse der Euromanifestos-Datenfiles; summaries der wöchentlichen Pflichtlektüre und Übernahme eines Referates.

**Anmeldung:**

Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der politikwissenschaftlichen Hauptseminare und findet online vom 19.05. bis 26.05.2010 statt.

Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.

Verspätete Anmeldungen können nur noch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten aufgenommen werden. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass für diese Veranstaltung ein verpflichtender Vorbesprechungstermin am 07. Juni 2010 um 17:15 - 18:45 Uhr in B6 A, A 1.03 angeboten wird.

**Sprechstunde:**

Montags, 16:00 – 17:00 Uhr in A5,6, A 217.

**Übungen für Fortgeschrittene****Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Global Social Governance? Möglichkeiten und Grenzen internationaler Regulierung im Politikfeld Wohlfahrt (IB)**

Übung für Fortgeschrittene 2st.

wtl Do 17:15 - 18:45 09.09.2010-09.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:****Inhalt**

Das internationale Handelsregime zeichnet sich durch eine besonders hohe Regelungsdichte aus, welche den grenzüberschreitenden Warenfluss sowie Produkteigenschaften „at the border“ regelt. Im Gegensatz dazu sind Herstellungsprozesse, die „behind the border“ stattfinden, in höchst unterschiedlichem Maß einer internationalen Regulierung unterworfen. Während der Bereich des Schutzes geistigen Eigentums mit der Gründung der WTO im Jahr 1995 zunehmend internationalen Abkommen und Regelungen unterliegt, sind Arbeits- und Sozialstandards trotz der langen Existenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) weitestgehend dezentralisiert und fragmentiert.

In dieser Veranstaltung steht die Frage im Vordergrund, ob und unter welchen Bedingungen sich prozessbezogene Regulierungen wie internationale Arbeits- und Sozialstandards nicht nur international setzen, sondern auch wirksam implementieren lassen.

**Literatur**

Alston, Philip (2002). Resisting the Merger and Acquisition of Human Rights by Trade Law: A Reply to Petersmann. *European Journal of International Law* 13(4): 815-844.

Petersmann, Ernst-Ulrich (2000). From 'negative' to 'positive' integration in the WTO: time for 'mainstreaming human rights' into WTO law? *Common Market Law Review* 37: 1363-1382.

Standing, G. (2008). "The ILO: An agency for globalization?" *Development and Change* 39(3): 355-384.

Steger, Debra P. (2002), Afterword: The "Trade and ..." Conundrum-A Commentary, in: *The American Journal of International Law*, 96 (1):135-145

**Anforderungen**

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Literaturzusammenfassungen, Essay

**Empfohlen für**

Studierende im Hauptstudium (4. /5.Semester), Magister-/Diplom- und Lehramtstudiengänge

**Anmeldung**

Über das Studierendenportal

**Sprechstunde**

Nach Absprache

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Service Learning "Politische Partizipation" (PS)**

Übung 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

„Politische Systeme, deren Bürger nicht am politischen Leben teilnehmen und den bestehenden Strukturen dauerhaft ablehnend oder gleichgültig gegenüberstehen, verdienen nicht das Attribut ‚demokratisch‘ [...]“ (Gabriel et al. 2002: 258). Die Betei-

ligung der Bürger am politischen Willensbildungsprozess stellt folglich ein wesentliches Merkmal demokratisch verfasster politischer Systeme dar. Das Civic Voluntarism Model nennt pointiert drei Gründe, warum Menschen sich nicht beteiligen: „because they can't; because they don't want to; or because nobody asked“ (Verba, Schlozman & Brady 1995: 269). Für alle drei Aspekte ist die Rolle der Schulbildung für die Bereitschaft, sich politisch zu beteiligen, von besonderer Bedeutung: Bürger mit niedriger Schulbildung besitzen häufig nicht das Wissen und die Fähigkeit, sich effektiv am politischen Entscheidungsprozess zu beteiligen, sie sind in der Regel weniger an politischen Prozessen interessiert als Bürger mit höheren Bildungsabschlüssen und sie werden seltener zu politischer Beteiligung aufgefordert. In der Übung soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwiefern sich die politische Beteiligungsbereitschaft von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung durch die Vermittlung von politischem Wissen und Informationen, das Wecken von Interesse für politische Belange sowie die gezielte Mobilisierung zu politischer Partizipation erhöhen lässt.

Bei der Übung handelt es sich um eine so genannte Service Learning (übertragene Bedeutung: Lernen durch Verantwortung) Veranstaltung. Dabei sollen fachliche Inhalte durch soziales Engagement gelernt, geübt und vertieft werden. Service Learning fördert dabei nicht nur den Theorie-Praxis-Transfer und die persönliche Entwicklung der Teilnehmer, sondern trägt durch seinen gemeinnützigen Charakter auch der Entwicklung des Gemeinwohls bei. **Weitere Informationen siehe [www.uni-mannheim.de/sl](http://www.uni-mannheim.de/sl).**

Nach einigen Theorie-Sitzungen zu den Themen „Politische Partizipation“ und „Politische Bildung“ sollen die Teilnehmer dann in Kleingruppen selbständig eine Hauptschule in Mannheim besuchen. Dort sollen Sie versuchen, in Kooperation mit den Lehrern die Schüler durch das Aufzeigen der Relevanz von politischen Entscheidungen für das eigene Leben zu Interesse an politischen Fragen zu motivieren. Um zu untersuchen, ob bessere Informiertheit, höhere Motivation und gezielte Rekrutierung wirklich die politische Beteiligungsbereitschaft erhöht, sollen außerdem Fragebögen entwickelt werden, mittels derer die politische Partizipationsbereitschaft der Jugendlichen zu Beginn und am Ende der Projektphase erfasst werden kann. Eine Abschlusspräsentation der Ergebnisse sowie eine ausführliche Reflexion der Praxisphase schließen die Übung ab.

Vorbesprechung:

Am **9. Juni** wird um **13.45** in **A5,6 Gebäudeteil C, Raum C 014** eine unverbindliche Informationsveranstaltung über „Service Learning“ stattfinden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Basis-Literatur:

Verba, Sidney/Kay Lehman Schlozman/Henry E. Brady. 1995. *Voice and Equality. Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Massachusetts, London, England: Harvard University Press.

Empfohlen für:

B.A. Politikwissenschaft im 5. Semester, Diplom- und Lehramtsstudiengänge ab dem 4. Semester.

Erwartet wird:

Bereitschaft zum selbständigem, ehrenamtlichen Engagement in Kleingruppen sowie das Interesse an einem Projekt in enger Zusammenarbeit mit Hauptschülern in der Neckarstadt.

Erworben werden kann:

Leistungsnachweis sowie Teilnahmezertifikat durch regelmäßige Teilnahme an der Übung, in kleinen Gruppen geleistetes soziales Engagement, Abschlusspräsentation und -reflexion.

Sprechstunde:

nach Vereinbarung: [rathke@sowi.uni-mannheim.de](mailto:rathke@sowi.uni-mannheim.de)

### **Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Coalition Governance**

Blockübung 2st.

wtl Di 08:30 - 11:45 07.09.2010-30.11.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

#### **Kommentar:**

Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Coalition Governance.

Koalitionsregierungen stellen die überwiegende Mehrzahl der Regierungen in Westeuropa und auch darüber hinaus. Selbst Großbritannien, ehemals prototypische Mehrheitsdemokratie wird seit Mai 2010 von einer Koalition regiert. Das Regieren in Koalitionen birgt Spannungen zwischen den beteiligten Parteien, die diese aufzulösen bemüht sind. Nach einigen theoretischen Überlegungen, die der Identifikation erforschungswürdiger Fragestellungen dienen, fokussiert diese Übung die praktische Arbeit mit dem umfangreichsten Datensatz, der zu Koalitionsregierungen vorliegt. Das Comparative Parliamentary Democracy Archive (Müller und Strøm 2000; Strøm, Müller und Bergman 2003) bietet einen reichhaltigen Fundus an Informationen und vielfältige Übungsmöglichkeiten.

Neben einer Einführung in Stata vermittelt die Übung insbesondere den vielleicht wichtigsten Teil der quantitativen Arbeit: Das Vertrautwerden mit den Daten und ihre grundlegende Erschließung. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der graphischen Aufbereitung von Informationen, da Bilder bekanntermaßen mehr sagen als 1000 Sternchen. Ebenfalls sollen einfache (vorwiegend lineare und logistisch) Regressionsmodelle nicht zu kurz kommen.

Die Übung findet nach zwei einstündigen theoretischen Sitzungen **geblockt** statt. Sie ist demnach zur Hälfte des Semesters beendet.

*Leistungsanforderung:* Dokumentation der empirischen Überprüfung einer Fragestellung im Umfang von ca. 5 Seiten.

*ECTS:* 2 Punkte.

*Literaturempfehlung zur Vorbereitung:*

Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (Hg.). 2000. *Coalition Governments in Western Europe*. Oxford: Oxford University Press.

Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.). 2008. *Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe*. Oxford: Oxford University Press.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums (01.07. - 20.08.2010) über das Studierendenportal. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in Parallelveranstaltungen wechseln.

**Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Koalitionsregierungen**

Blockübung 2st.

wtl Mo 08:30 - 11:45 06.09.2010-29.11.2010 A 5, 6 Bauteil C C -108

**Kommentar:**

Arbeiten mit politikwissenschaftlichen Daten - Die Analyse von Koalitionsregierungen

Koalitionsregierungen stellen die überwiegende Mehrzahl der Regierungen in Westeuropa und auch darüber hinaus. Selbst Großbritannien, ehemals prototypische Mehrheitsdemokratie wird seit Mai 2010 von einer Koalition regiert. Das Regieren in Koalitionen birgt Spannungen zwischen den beteiligten Parteien, die diese aufzulösen bemüht sind. Nach einigen theoretischen Überlegungen, die der Identifikation erforschungswürdiger Fragestellungen dienen, fokussiert diese Übung die praktische Arbeit mit dem umfangreichsten Datensatz, der zu Koalitionsregierungen vorliegt. Das Comparative Parliamentary Democracy Archive (Müller und Strøm 2000; Strøm, Müller und Bergman 2003) bietet einen reichhaltigen Fundus an Informationen und vielfältige Übungsmöglichkeiten.

Neben einer Einführung in Stata vermittelt die Übung insbesondere den vielleicht wichtigsten Teil der quantitativen Arbeit: Das Vertrautwerden mit den Daten und ihre grundlegende Erschließung. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der graphischen Aufbereitung von Informationen, da Bilder bekanntermaßen mehr sagen als 1000 Sternchen. Ebenfalls sollen einfache (vorwiegend lineare und logistisch) Regressionsmodelle nicht zu kurz kommen.

Die Übung findet nach zwei einstündigen theoretischen Sitzungen **geblockt** statt. Sie ist demnach zur Hälfte des Semesters beendet.

*Leistungsanforderung:* Dokumentation der empirischen Überprüfung einer Fragestellung im Umfang von ca. 5 Seiten.

*ECTS:* 2 Punkte.

*Literaturempfehlung zur Vorbereitung:*

Müller, Wolfgang C. / Strøm, Kaare (Hg.). 2000. Coalition Governments in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.  
Strøm, Kaare / Müller, Wolfgang C. / Bergman, Torbjörn (Hg.). 2008. Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe. Oxford: Oxford University Press.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums (01.07. - 20.08.2010) über das Studierendenportal. Die Übung ist auf 25 Teilnehmer beschränkt, bei einer größeren Interessentenzahl müssen einzelne Studierende in Parallelveranstaltungen wechseln.

**Seminare für Examenskandidaten****Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft**Seminar für 2st.  
Examenskandidatenwtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102**Kommentar:**

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende in Magister- als auch in Lehramtsstudiengängen. Die Teilnehmer werden auf ihre jeweiligen Abschlussprüfungen vorbereitet. Die Veranstaltung ist auch als Vorbereitung auf die Lehramtsprüfung im Januar 2011 geeignet, für die ich das Rahmenthema im Bereich "Vergleichende Regierungslehre" stellen werde: Wahlen und Wählerverhalten.

**Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft**Seminar für 2st.  
Examenskandidaten

Bräuninger, T.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:****Inhalt:**

In diesem Kolloquium werden laufende Magister-, Staatsexamens- und Doktorarbeiten präsentiert und diskutiert. Die regelmäßige Teilnahme ist für alle Studierenden verpflichtend, die am Lehrstuhl Political Economy eine Abschlussarbeit anfertigen möchten.

**Literatur:**

- Thomas Plümper. 2008. Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. 2. Aufl.

**Empfohlen für:** Studierende im Hauptstudium, Magister-, Diplom- und Lehramtsstudiengänge

**Anmeldung:** Persönliche Anmeldung vor Beginn der Vorlesungszeit in der Sprechstunde ist erforderlich.

**Sprechstunde:** Dienstags, 10:45 - 11:45 Uhr in B303

<b>Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft (IB)</b>				
Seminar für Examenkandidaten		3st.		
wtl	Di	15:30 - 17:45	07.09.2010-07.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Dieses Seminar dient der Vorbereitung der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen.				
<b>Literatur:</b> folgt.				
<b>Treffpunkt: Büro A 5, A 354</b>				
<b>Empfohlen für:</b> Studierende im Hauptstudium, Magister-, Diplomstudiengänge. <b>Nicht</b> für Lehramtskandidaten, die mdl. oder schriftlich geprüft werden wollen.				
<b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal				
<b>Sprechstunde:</b> siehe Aushang				
<b>Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft (PS, VR, PTh)</b>				
Seminar für Examenkandidaten		2st.		van Deth, J.
wtl	Mi	08:30 - 10:00	08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Diese Veranstaltung soll Studierenden die Vorbereitung auf die Prüfungen erleichtern und bietet je nach Bedarf und zeitlichen Optionen auch ein Diskussionsforum für interessante neue Veröffentlichungen in den Sozialwissenschaften.				
<b>Empfohlen für:</b> Studierende der Politikwissenschaft im Hauptstudium (Magister).				
<b>Anmeldung:</b> Persönliche Anmeldung vor Beginn der Vorlesungszeit in der Sprechstunde ist erforderlich.				
<b>Sprechstunde:</b> Mittwochs, 11.00 - 12.30 Uhr in A 5, Raum A 334/333 (Anmeldung nicht erforderlich).				
<b>Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft (VR, PTh, PS)</b>				
Seminar für Examenkandidaten		1st.		
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143	
<b>Kommentar:</b>				
Lehrstuhlinhaber/ -vertreter Pol Wiss III				
<b>Inhalt:</b> Vorbereitung von Magisterstudenten auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung in Vergleichender Regierungslehre. Die Themenbereiche können in Absprache mit der Dozentin selbst gewählt werden.				
<b>Literatur:</b> Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.				
<b>Empfohlen für:</b> Studierende der anderen Studiengänge im Hauptstudium.				
<b>Erworben werden kann:</b> Teilnahmeschein durch Übernahme eines Referates.				
<b>Voraussetzungen:</b> Weitgehend abgeschlossenes Studium, Übernahme eines Referates.				
<b>Anmeldung:</b> Am Lehrstuhl Politische Wissenschaft III (bis 06.09.2010 in A5,6, Zi.: A336).				
<b>Sprechstunde:</b> wird noch bekannt gegeben.				

<b>Ausgewählte Themen der Politikwissenschaft (ZG)</b>			
Seminar für Examenkandidaten	2st.		
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>			
<b>Inhalt:</b> Dieses Seminar dient der Vorbereitung der schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen in den verschiedenen Studiengängen.			
<b>Literatur:</b> Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.			
<b>Anmeldung:</b> in der ersten Sitzung <b>empfohlen für:</b> Studierende im Hauptstudium (Magister-, Diplom-, Lehramtsstudiengänge)			
<b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage LS Rittberger			
<b>Kolloquium für Doktoranden und Examenkandidaten</b>			
Kolloquium	3st.		Rattinger, J.
wtl	Mi	17:15 - 19:30	15.09.2010-10.12.2010
<b>Kommentar:</b>			
<b>Inhalt:</b> Diese Veranstaltung soll Studierenden des BA- und MA- Studiengangs Politikwissenschaft die Arbeit an ihrer Abschlussarbeit erleichtern.			
<b>Anmeldung:</b> Alle Studierenden, die beabsichtigen, im Laufe dieses Semesters bei mir eine Abschlussarbeit zu beginnen oder die bereits ein Thema erhalten haben, werden gebeten, sich zur Planung des Kolloquiums zum ersten Termin einzufinden.			
<b>Empfohlen für:</b> Studierende des BA und MA Politikwissenschaft			

## Didaktik

<b>Didaktik der Politischen Wissenschaft und Zeitgeschichte</b>			
Didaktik	2st.		Kirchner, M.
wtl	Mi	17:15 - 18:45	08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>			
<b>Inhalt:</b> Ausgehend von der Reflexion über Aufgaben und Ziele politischer Bildung erhalten die Studierenden einen Überblick über die spezifischen Anforderungen an den Politiklehrer. Sie setzen sich mit den Bildungsplänen aus-einander und machen sich in praktischen Übungen mit den zentralen Planungsfragen von Unterricht vertraut. Dabei gewinnen sie einen Einblick in die Unterrichtsmethoden des Fachs und diskutieren kriterienorientiert deren Einsatzmöglichkeiten.			
<b>Empfohlen für:</b> Studierende des Lehramtes an Gymnasien sowie der Wirtschaftspädagogik im Hauptstudium; Begrenzung der Teilnehmerzahl auf maximal 20 Studierende			
<b>Anmeldung:</b> durch persönlichen Eintrag im Sekretariat LS Rittberger ab 2.8.2010.			
<b>Literatur:</b> Sander, Wolfgang (Hrsg.). 2005. <i>Handbuch politische Bildung</i> . Bd. 476. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. Auswahlbibliographie folgt in der Veranstaltung			
<b>Sprechstunde:</b> Nach Vereinbarung			

## B. A. Soziologie\*\*) )

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				
<b>AG Staatsrecht I</b>				
Arbeitsgemeinschaft 2st.				Balß, N.
wtl	Mi	15:30 - 17:00	15.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof West EW 156
wtl	Mi	15:30 - 17:00	15.09.2010-22.09.2010	Schloß Ehrenhof West EW 242
<b>Kommentar:</b>				
Die Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 2. Vorlesungswoche (KW 37 ab 13.09.2010)				
<b>Fachstudienberatung</b>				
Sonstiges				
Einzel	Do	15:30 - 17:00	30.09.2010-30.09.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Diese Veranstaltung gilt als Ersatztermin für die Pflicht-Studienberatung und wird für all diejenigen Studierenden angeboten, die zum ersten Termin nicht erscheinen konnten.				
<b>Infoveranstaltung für die Beifachstudenten Öffentliches Recht</b>				
Einführungsveranstaltung				Balß, N.
Einzel	Mi	14:30 - 16:30	01.09.2010-01.09.2010	Schloß Westflügel W 017
<b>Info-Veranstaltung für Studienanfänger</b>				
Sonstiges				
Einzel	Mi	09:00 - 12:00	01.09.2010-01.09.2010	

## Basismodule

### Basismodul Soziologie

<b>Tutorium zur Vorlesung Grundlagen der Soziologie (5 Gruppen)</b>				
Tutorium				
wtl	Mo	15:30 - 17:00	13.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
wtl	Mo	13:45 - 15:15	04.10.2010-06.12.2010	
wtl	Di	10:15 - 11:45	14.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
wtl	Di	12:00 - 13:30	14.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
Einzel	Mi	12:00 - 13:30	17.11.2010-17.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305
wtl	Do	15:30 - 17:00	16.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Fr	13:45 - 15:15	17.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
In den Tutorien werden spezielle Fragen zum Stoff der Veranstaltung insgesamt behandelt, nach Bedarf eine vertiefende oder ergänzende Diskussion geführt, aber auch allgemeinere Fragen zum Studium und technische Hinweise besprochen. Die Tutorien dienen der Vorbereitung auf die Teilprüfung im Fach Soziologie im Rahmen des Bachelor-Studienganges Soziologie. <b>Der Besuch der Tutorien ist nicht verpflichtend, aber sehr hilfreich für die Klausurvorbereitung.</b> <b>DIE TUTORIEN BEGINNEN ERST IN DER ZWEITEN VORLESUNGSWOCHE! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.</b>				
<b>Zur Veranstaltung gehören:</b>				
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrperson</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Grundlagen der Soziologie	Vorlesung		2	6
Grundlagen der Soziologie (6 Parallelkurse)	Übungskurs	Dr. Siegert / Dr. Leszczensky / M.A. Schulz	2	3
<b>Veranstaltung gehört zu:</b>				

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Grundlagen der Soziologie	Vorlesung		2	6
Grundlagen der Soziologie (6 Parallelkurse)	Übungskurs	Dr. Siegert / Dr. Leszczensky / M.A. Schulz	2	3

## Vorlesungen

Europäische Gesellschaften				
Vorlesung	2st.			Bahle, T.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige sozialstrukturelle Entwicklungen und soziale Institutionen europäischer Gesellschaften im Vergleich. Analysiert werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Ländern in den Bereichen Bevölkerung, Haushalte und Familien, Erwerbsstrukturen und Beschäftigungssystem, gewerkschaftliche Organisation und Arbeitsbeziehungen, Bildungssystem und Sozialstaat, soziale Ungleichheit und Armut sowie zivilgesellschaftliche Organisation und Religion.				
<b>Literatur:</b> Immerfall, S. und Therborn, G. (eds.) (2010): Handbook of European Societies. Social Transformations in the 21 <sup>st</sup> Century. New York, Heidelberg: Springer. Mau, S. und Verwiebe, R. (2009) Die Sozialstruktur Europas. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.				
<b>Empfohlen für:</b> Pflichtveranstaltung im 3. Semester des B.A.-Studiengangs Soziologie.				
<b>Erworben werden kann:</b> Teilprüfung "Europäische Gesellschaften" im Basismodul Soziologie durch Klausur (90 Minuten).				
<b>Voraussetzungen:</b> Für die Klausur werden der Inhalt der Vorlesung und die im Veranstaltungsplan angegebene Pflichtlektüre sowie der Besuch einer der begleitenden Übungen vorausgesetzt; der zusätzliche Besuch der Tutorien wird empfohlen.				
<b>Leistungsnachweise:</b> In der letzten Semesterwoche der Vorlesung findet eine Klausur über den Inhalt der Vorlesung und der Pflichtlektüre statt.				
<b>Anmeldung:</b> Registrierung über das Studierendenportal.				
<b>Sprechstunde:</b>				
Grundlagen der Soziologie				
Vorlesung	2st.			
wtl	Mi	08:30 - 10:00	08.09.2010-08.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
<i>Inhalt:</i> Die Vorlesung führt in das Studium der Soziologie ein. Sie erläutert den Gegenstandsbereich des Faches und zeigt seine leitenden Frage- und Aufgabenstellungen auf. Ein besonderes Gewicht liegt dabei zunächst auf den methodologischen Vorgehensweisen, insbesondere dem Konzept soziologischer Erklärungen. Auf dieser Grundlage werden zentrale Grundbegriffe und Einzelthemen der Soziologie, wie Soziales Handeln, Soziale Situationen, Kollektives Handeln, Interaktionen, Tausch, Macht, Rollen, Normen, Institutionen u.v.a.m. behandelt. Schritt für Schritt werden somit wesentliche Bausteine soziologischen Denkens erarbeitet. Die Vorlesung wird von parallel veranstalteten Übungen begleitet und durch Tutorien unterstützt. Die Vorlesung folgt in wesentlichen Teilen und in der Gesamtanlage der Argumentation der folgenden Einführung in die Soziologie: Esser, Hartmut, Soziologie. Allgemeine Grundlagen, 3. Aufl., Frankfurt/M. und New York 1999 (zuerst 1993) Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Frankfurt/M. und New York 1999 ff. (sechs Bände) Ausführlichere Literatur zu den behandelten Einzelthemen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<i>Empfohlen für:</i> Studierende im Bachelorstudiengang Soziologie (Basismodul Soziologie)				
<i>Erworben werden kann:</i> Teilprüfung (schriftliche Klausur)				
<i>Voraussetzung:</i> regelmäßige Teilnahme und Lektüre, schriftliche Klausur				
<i>Anmeldung:</i> über Studierendenportal ( <a href="https://portal.uni-mannheim.de">https://portal.uni-mannheim.de</a> )				
<i>Sprechstunde:</i> wird noch bekannt gegeben				
Zur Veranstaltung gehören:				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Grundlagen der Soziologie (6 Parallelkurse)	Übungskurs	Dr. Siegert / Dr. Leszczensky / M.A. Schulz	2	3
Tutorium zur Vorlesung Grundlagen der Soziologie (5 Gruppen)	Tutorium			

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Grundlagen der Soziologie (6 Parallelkurse)	Übungskurs	Dr. Siegert / Dr. Leszczensky / M.A. Schulz	2	3
Tutorium zur Vorlesung Grundlagen der Soziologie (5 Gruppen)	Tutorium			

**Übungskurse****Europäische Gesellschaften (6 Parallelkurse)**

Übungskurs	2st.			Bahle, T. / Göbel, C. / Koos, S.	
Einzel	Mo	19:00 - 20:30	11.10.2010-11.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	
wtl	Mi	13:45 - 15:15	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Göbel
wtl	Mi	15:30 - 17:00	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Bahle
wtl	Mi	17:15 - 18:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Göbel
Einzel	Mi	19:00 - 20:30	13.10.2010-13.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Ortiz
wtl	Fr	13:45 - 15:15	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Koos
wtl	Fr	15:30 - 17:00	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	Koos

**Kommentar:****Inhalt:**

Begleitende Übung zur Vorlesung.

**Literatur:**

Literatur siehe Vorlesung.

**Empfohlen für:**

Pflichtveranstaltung im 3. Semester des B.A.-Studiengangs Soziologie

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis durch mündliches Referat mit Thesenpapier, Hausarbeiten, regelmäßige und aktive Teilnahme

**Anmeldung:**

Die **verbindliche Anmeldung** ist Teil des Zentralen Zuteilungsverfahrens der Übungskurse und findet **online** vom **1.7. - 20.8.2010** über das **Studierendenportal** statt.

- Referatvergabe in der 1. Sitzung

**Sprechstunde:**

siehe Webseiten des Lehrstuhls Makrosoziologie (<http://www.sowi.uni-mannheim.de/lsoz3/>).

**Grundlagen der Soziologie (6 Parallelkurse)**

Übungskurs	2st.			Siegert, M. / Leszczensky, L. / Schulz, B.	
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Siegert
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Leszczensky
Einzel	Mo	19:00 - 20:30	08.11.2010-08.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
Einzel	Di	19:00 - 20:30	02.11.2010-02.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Kroneberg
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Schulz
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Hunkler
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Leszczensky

**Kommentar:****Inhalt:**

In dieser Übung werden, begleitend und vertiefend zur Vorlesung "Grundlagen der Soziologie", wesentliche Themengebiete durch die gemeinsame Lektüre und Diskussion grundlegender Texte erarbeitet. Ziel dieser Übung ist es, ein Grundverständnis soziologischer Probleme zu vermitteln. Die Gliederung der Veranstaltung schließt sich an den Aufbau der Vorlesung an. Teilnahmevoraussetzung ist die wöchentliche Lektüre der Texte, die schriftliche Bearbeitung der Übungsaufgaben sowie die Präsentation einzelner Texte. Die Veranstaltung beginnt in der ZWEITEN Vorlesungswoche.

**Empfohlen für:**

Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie

*Erworben werden kann:*

Leistungsnachweis

*Voraussetzungen:*

regelmäßige und aktive Teilnahme, wöchentliche Ausarbeitungen und Kurzreferat

*Anmeldung:*

ab Beginn der Einführungswoche: Mo, 30.08.2010 08:00 Uhr bis Ende der ersten Vorlesungswoche: Fr, 10.09.2010 12:00 Uhr über das Studierendenportal (<https://portal.uni-mannheim.de>)

*Sprechstunden der Übungsleiter:*

nach Vereinbarung

**Zur Veranstaltung gehören:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Grundlagen der Soziologie	Vorlesung		2	6
Tutorium zur Vorlesung Grundlagen der Soziologie (5 Gruppen)	Tutorium			

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Grundlagen der Soziologie	Vorlesung		2	6
Tutorium zur Vorlesung Grundlagen der Soziologie (5 Gruppen)	Tutorium			

**Basismodul Methoden und Statistik**

<b>Tutorium Multivariate Analyse</b>				
Tutorium	2st.			
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108

<b>Tutorium: Multivariate Analyse 1</b>				
Tutorium	2st.			
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	

<b>Zur Veranstaltung gehören:</b>				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Multivariate Analyse (3 Parallelkurse)	Übungskurs	Weiß / PD Dr. Best	2	3

<b>Tutorium: Multivariate Analyse 2</b>				
Tutorium	2st.			
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	

<b>Zur Veranstaltung gehören:</b>				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Multivariate Analyse	Vorlesung	Prof. Dr. Gautschi	2	7
Multivariate Analyse (3 Parallelkurse)	Übungskurs	Weiß / PD Dr. Best	2	3

<b>Tutorium: Multivariate Analyse 3</b>				
Tutorium				
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	

<b>Tutorium: Multivariate Analyse 4</b>				
Tutorium	2st.			
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	

<b>Tutorium: Tutorium Datenerhebung</b>				
Tutorium	2st.			
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
wtl	Mi	17:15 - 18:45	08.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 101
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C 012

**Vorlesungen**

<b>Datenerhebung</b>					
Vorlesung		2st.			
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 144	
<b>Kommentar:</b>					
Inhalt: Diese Veranstaltung ist der erste Teil der auf drei Semester ausgelegten Ausbildung im Basismodul Methoden und Statistik. In dieser Veranstaltung werden die wissenschaftstheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Prinzipien und Datenerhebungstechniken der empirischen Sozialforschung vorgestellt. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.					
Literatur: Diekmann, Andreas, 2007: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt. Brüderl, J. (2008) Skript zur Vorlesung "Datenerhebung". Zu finden auf <a href="http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html">http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html</a>					
Empfohlen für: Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 1. Semester					
Erworben werden kann: Teilprüfung (schriftliche Klausur)					
Anmeldung: über das Studierendenportal ( <a href="https://portal.uni-mannheim.de">https://portal.uni-mannheim.de</a> )					
Hinweis: Der Besuch des begleitenden Übungskurses ist obligatorisch					
Sprechstunde: Di, 16-17 Uhr					
<b>Veranstaltung gehört zu:</b>					
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrperson</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Datenerhebung (5 Parallelkurse)	Übungskurs	Dipl.-Soz. Ludwig / Kühhirt / Barg	2	3	
<b>Multivariate Analyse</b>					
Vorlesung		2st.			Gautschi, T.
wtl	Mi	08:30 - 10:00	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243	
<b>Kommentar:</b>					
Inhalt: Die Vorlesung führt grundlegend in die Verfahren und Anwendungsprobleme der multivariaten Datenanalyse ein. Die Veranstaltung behandelt im Wesentlichen die Grundlagen des klassischen linearen Regressionsmodells, führt daneben aber auch neuere Techniken der statistischen Modellierung ein. Die Vorlesung behandelt dabei sowohl die Anwendung von Regressionsverfahren in der sozialwissenschaftlichen Forschung als auch die Grundlagen der Matrixalgebra sowie der statistischen Schätztheorie. Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse werden durch eine begleitende Übung vertieft. Die Vorlesung schließt mit einer Prüfungsleistung (Klausur) ab.					
Literatur: Fox, John (1997). Applied regression analysis, linear models and related methods. London: Sage. Greene, William H. (2003). Econometric analysis. 5. Auflage. Upper Saddle River: Prentice Hall. Gujarati, Damodar N. (2003). Basic econometrics. 4. Auflage. Boston: McGraw-Hill. Long, J. Scott (1997). Regression models for categorical and limited dependent variables. Thousand Oaks: Sage. Verbeek, Marno (2004). A guide to modern econometrics. 2. Auflage. Chichester: Wiley.					
Empfohlen für: Studierende im Studiengang Diplom-Sozialwissenschaften im Hauptstudium mit Wahlfach Methoden der empirischen Sozialforschung; Studierende anderer Studiengänge entsprechend der jeweiligen Studienordnungen					
Erworben werden kann: Prüfungsleistung (Klausur)					
Anmeldung: über das Studierendenportal ( <a href="https://portal.uni-mannheim.de">https://portal.uni-mannheim.de</a> ) vom 01.07. - 20.08.2010.					
Sprechstunde: Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung per E-Mail über das Sekretariat: <a href="mailto:joeller@rumms.uni-mannheim.de">joeller@rumms.uni-mannheim.de</a>					
<b>Veranstaltung gehört zu:</b>					
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrperson</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Tutorium: Multivariate Analyse 2	Tutorium		2		

## Übungskurse

<b>Datenerhebung (5 Parallelkurse)</b>					
Übungskurs		2st.		Barg, K. / Kühhirt, M. / Ludwig, V.	
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Jacob
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Ludwig
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	Passet
Einzel	Do	13:45 - 15:15	23.09.2010-23.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317	
wtl	Fr	10:15 - 11:45	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	Barg

**Kommentar:**

Inhalt:

Diese Veranstaltung dient dazu, den Stoff der Vorlesung Datenerhebung durch die Lektüre klassischer Studien zu ausgewählten Themenbereichen der empirischen Sozialforschung zu vertiefen. Im Verlauf des Semesters werden die Studierenden zudem selbst eine kleine empirische Datenerhebung durchführen und die Ergebnisse im Rahmen des Übungskurses vorstellen.

Literatur:

Diekmann, Andreas (2004). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 11. Auflage. Reinbek: Rowohlt.

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2005). Methoden der empirischen Sozialforschung. 7. Auflage. München: Oldenbourg.

Kromrey, Helmut (2004). Empirische Sozialforschung. 10. Auflage. Opladen: Leske + Budrich.

Empfohlen für:

Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 1. Semester

Erworben werden kann:

Leistungsnachweis (Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Teilnahme an den praktischen Übungen, Anfertigung eines Ergebnisberichts)

Anmeldung:

über das Studierendenportal (<https://portal.uni-mannheim.de>) vom 01.07.2010 bis 20.08.2010

Hinweis:

Die empirische Datenerhebung wird durch zusätzliche Projekt-Tutorien begleitet, deren Besuch Pflicht ist.

Sprechstunden:

nach Vereinbarung

**Zur Veranstaltung gehören:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Datenerhebung	Vorlesung		2	6

**Multivariate Analyse (3 Parallelkurse)**

Übungskurs		2st.		Best, H. / Weiß, F.	
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Best
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Best
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	Weiß
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
Einzel	Sa	10:15 - 18:00	18.09.2010-18.09.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
Einzel	Sa	10:15 - 18:45	02.10.2010-02.10.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	

**Kommentar:**

siehe Angaben zur gleichnamigen Vorlesung

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Tutorium: Multivariate Analyse 1	Tutorium		2	
Tutorium: Multivariate Analyse 2	Tutorium		2	

**Basismodul Sozialpsychologie**

Forum		2st.		Stahlberg, D.	
Sonderveranstaltung					

**Kommentar:****Inhalt:**

Diese einstündige Internet-Veranstaltung findet begleitend zur Vorlesung "Sozialpsychologie II" statt und dient der Vertiefung von in der Vorlesung behandelten Fragen.

**Anmeldung:**

In der Vorlesung.

**Empfohlen für:**

Studierende B.A. Soziologie und B.Sc. Psychologie.

**Sprechstunde:**

Dienstag, 14.00 - 15.00 Uhr.

**Vorlesungen****K3: Sozialpsychologie II**

Vorlesung		2st.			Stahlberg, D.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	

**Übungskurse****Sozialpsychologie II: Ausgewählte Themenbereiche (5 Parallelkurse)**

Übungskurs		2st.			Burger, A. / Goll, A. / Stahlberg, D.
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Burger
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	Janßen/Stahlberg
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	Scharmach
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	Goll
Einzel	Do	13:45 - 15:15	28.10.2010-28.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143	
Einzel	Do	13:45 - 15:15	04.11.2010-04.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
wtl	Fr	15:30 - 17:00	10.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	N.

**Kommentar:****Hinweis:**

Bitte geben Sie bei der Kurswahl zunächst nicht den Termin am Freitag als Präferenz an. Es handelt sich dabei um einen Zusatztermin, der nur stattfinden wird, falls alle anderen Termine überbelegt sein sollten.

**Inhalt:**

Der Übungskurs wird begleitend zur Vorlesung Sozialpsychologie II angeboten. Zentrale Inhalte der Vorlesung wie Selbstkonzeptforschung, soziale Wahrnehmung und Hilfeverhalten werden in der Übung vertiefend bearbeitet.

**Literatur:**

Aronson, E., Wilson, T. D., & Akert, R. M. (2008). Sozialpsychologie (6., aktualisierte Auflage). München: Pearson Studium.

**Empfohlen für:**

Studierende BA-Soziologie im 3. Semester

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis

**ECTS-Punkte:**

3

**Voraussetzungen:****Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt bis zum 20.08.2010 über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung

**Basismodul Soziologie II****Vorlesungen****Proseminare**

## Aufbaumodule

### Aufbaumodul Allgemeine und Spezielle Soziologie

#### Vorlesungen

#### Hauptseminare

<b>Themen der Allgemeinen und Speziellen Soziologie: Familiendemographie</b>				
Hauptseminar		2st.		
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
<p>Inhalt:                  Das Seminar befaßt sich mit den demographischen Prozessen, die zu Bildung und Auflösung von Familien führen. Themen werden sein: Bildung und Auflösung nichtehelicher Lebensgemeinschaften, der Heiratsprozeß, der Fertilitätsprozeß, Trennung und Scheidung von Ehen, Pluralisierung familialer Lebensformen. Das Seminar beschäftigt sich mit den theoretischen Modellen dieser Prozesse und neueren empirischen Studien hierzu.</p> <p>Literatur:                  Hill, P.B. und J. Kopp (2002) Familiensoziologie. Teubner.                  Brüderl, J. (2008) Skript zur Vorlesung "Familie und Bevölkerung". Zu finden auf <a href="http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html">http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html</a></p> <p>Empfohlen für:                  Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 5. Semester</p> <p>Erworben werden kann:                  Teilprüfung (Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Präsentation eines mündlichen Referats, Anfertigung einer Seminararbeit)</p> <p>Anmeldung:                  Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online vom Mi., 19.05.2010, 12.00 Uhr bis Mi., 26.05.2010, 12.00 Uhr über das Studierendenportal statt. Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.</p> <p>Sprechstunde:                  Di, 16-17 Uhr</p>				
<b>Themen der Allgemeinen und Speziellen Soziologie: Integration der Einwanderer und Ethnische Ungleichheit</b>				
Hauptseminar		2st.		Kogan, I.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
<b>Kommentar:</b>				
<p>Die Migrationssoziologie gehört ohne Zweifel zu den „Bindestrich-Soziologien“, die in den letzten Jahren einen merklichen Aufschwung erfahren haben.</p> <p>In diesem Hauptseminar wird versucht die Heterogenität des Feldes, sowohl in theoretischer als auch in empirischer Hinsicht widerzuspiegeln.</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung steht die soziologische Beschäftigung mit den Folgen von Wanderungsbewegungen und zwar mit der Integration der Migranten in der Aufnahmegesellschaft.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur durch Deskription sondern auch auf der Grundlage von Theorien und empirischen Belegen, Fachwissen im Bereich Migrationssoziologie zu vermitteln (Themen der allgemeinen und speziellen Soziologie und Europäische Gesellschaften im Vergleich: Spezielle Themen des internationalen Vergleiches).</p> <p><b>Empfohlen für</b>                  Studenten des 5. Semesters BA Soziologie</p> <p><b>Erworben werden kann</b>                  Teilprüfung: im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)                  - Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis / als Teilprüfung sind: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.                  - ! ACHTUNG ! Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!</p> <p><b>Anmeldung</b>                  Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online über das Studierendenportal (vom 19.5. bis 26.05.2010) statt.                  Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.</p> <p><b>Sprechstunde</b>                  Mittwochs, 10:30 bis 11:30 Uhr</p>				

## Themen der Allgemeinen und Speziellen Soziologie: Introduction to Organizational Sociology

Hauptseminar 2st.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

### Kommentar:

#### Overview:

This course is an introduction to fundamental questions and approaches in the study of formal organizations in the social sciences. We will consider a number of issues in organization theory, including (but not limited to) the problem of authority and compliance in bureaucratized settings; the relation of organizations to their environment, and the structure of the environment itself; the ways in which the organization and its managers try to adapt to and manage internal and external problems; why organizations work and why they fail; and how decisions are made and goals set in organizations.

#### Literature:

Scott, W. Richard, and Gerald F. Davis. 2007. *Organizations and Organizing: Rational, Natural, and Open Systems Perspectives*. Upper Saddle River, NJ: Prentice-Hall.

Perrow, Charles. 1986. *Complex Organizations*. 3rd ed. New York: McGraw-Hill.

#### Empfohlen für:

- Studierende im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) sowie
- Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften, Magisterstudiengang Soziologie .

#### Erworben werden kann:

- Teilprüfung: im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie)
- Leistungsnachweis (Soziologie I): im Studiengang Dipl.-Sozialwissenschaften und Magisterstudiengang Soziologie
- Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis / als Teilprüfung sind: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.
- **! ACHTUNG !** Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

#### Anmeldung:

Die **verbindliche Anmeldung** ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online vom 19.05.-26.05.2010 über das **Studierendenportal** statt.

#### Sprechstunde:

bei Prof. Rost: Dienstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS für Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 222), **NUR** nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung. **Bitte zuvor per E-Mail anmelden!**

## Themen der Allgemeinen und Speziellen Soziologie: Ortsbestimmungen der Soziologie

Hauptseminar 2st.

Ruß, H.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 103

### Kommentar:

#### Inhalt:

Soziologie ist bekanntlich hinsichtlich ihrer Aufgaben, Themenstellungen und Methoden auch unter Soziologen umstritten. Sowohl systemtheoretisch als auch empirisch etikettierten Varianten wird bspw. vorgehalten, sie seien angesichts sozialer Phänomene wie der Individualisierung oder Globalisierung thematisch antiquiert und gesellschaftsanalytisch nutzlos. Ein anderer Vorwurf lautet, sie können wegen ihrer rein konstatierenden Ausrichtung bestehende Zustände nicht kritisieren bzw. nicht an Definition und Aufbau der ‚guten Gesellschaft‘ mitwirken. Verknüpft werden solche Diagnosen mit der Forderung nach anderen, angemesseneren Entwürfen. In dem Seminar werden derartige kritische ‚Ortsbestimmungen der Soziologie‘ diskutiert. Ziel ist es letztlich, die Leistungsfähigkeit einer an die Arbeiten Max Webers anknüpfenden Soziologie zu zeigen: Eine korrigierte und weiterentwickelte Version seiner methodologisch-individualistischen, wertfreien Konzeption von Soziologie kann grundsätzlich Erklärungen gesellschaftlicher Phänomene ohne thematische Einschränkungen liefern - Erklärungen, die für kritische und konstruktive Zwecke nutzbar gemacht werden können.

#### Literatur:

Albert, H. (1976), *Aufklärung und Steuerung*, Hamburg.

Baumann, Z. (1995), *Ansichten der Postmoderne*, Hamburg.

Esser, H. (2004), *Soziologische Anstöße*, Frankfurt/New York.

Weitere Literatur während der Veranstaltung

#### Empfohlen für:

Studierende im Hauptstudium der Fachrichtung Sozialwissenschaften sowie Studierende im Bachelor-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) bzw. im Magisterstudiengang Soziologie.

#### Erworben werden kann:

Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis / als Teilprüfung sind: regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.

Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

ECTS-Punkte:

Studiengang Dipl.-Sozialwissenschaften und Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis: 6 ECTS-Punkte  
Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) Teilprüfung: 5 ECTS-Punkte

*Voraussetzungen:*

Vordiplom / Basismodul Soziologie

*Anmeldung:*

Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online vom Mi., 19.05.2010, 12.00 Uhr bis Mi., 26.05.2010, 12.00 Uhr über das Studierendenportal statt. Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.

*Sprechstunde:*

nach Vereinbarung

## Übungskurse

### Spezielle Soziologie: Empirische Analysen zu ethnischen Bildungsdisparitäten

Übungskurs

2st.

Roth, T.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

#### Kommentar:

Bildungsabschlüsse nehmen beim Übergang von der Schule in das Ausbildungssystem oder auf den Arbeitsmarkt eine entscheidende Rolle in modernen Industriegesellschaften ein. Mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen variiert auch der Erwerb von Kompetenzen und Qualifikationen. Spätestens mit den großen internationalen Studien wie PISA oder TIMMS ist die gesellschaftliche Relevanz der sozialen und ethnischen Bildungsdisparitäten in den Vordergrund getreten. Internationale Studien zeigen wiederholt auf, dass ethnische und soziale Bildungsungleichheiten bestehen und zur langfristigen Benachteiligung in den nachfolgenden Etappen, wie der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder dem Eintritt in den Arbeitsmarkt, führen. Bildungsungleichheiten können demnach als zugrundeliegender Mechanismus für die Reproduktion sozialer Ungleichheiten, denen insbesondere Migranten ausgesetzt sind, gesehen werden. Aus einer akteurstheoretischen Perspektive wird angenommen, dass differentielle Erfolge bei den Bildungs- und Berufsplatzierungen maßgeblich von der Ausstattung an grundlegenden Ressourcen, welche teilweise aufnahmeland-spezifisch sind, determiniert sind. Zu diesen Ressourcen gehören neben der ökonomischen Ausstattung auch das Kultur-, Sozial- und das Humankapital.

Der Übungskurs ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden theoretische Grundlagen und einschlägige Untersuchungen diskutiert. Im zweiten Teil des Semesters sollen die Studenten eigenständig aus der diskutierten Lektüre Forschungsfragen entwickeln und diese empirisch überprüfen.

Erwartet wird inhaltliches und methodisches Interesse, Grundkenntnisse in statistischen Methoden sowie Umgang mit einem Statistikprogramm (STATA oder SPSS).

Basisliteratur:

Diefenbach, Heike, 2007: Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem – Erklärungen und empirische Befunde. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kohler, Ulrich / Kreuter, Frauke, 2001: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München / Wien: Oldenbourg.

#### Empfohlen für:

Studierende im BA-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) und Studierende im Hauptstudium (abgeschlossenes Grundstudium) des Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften bzw. des Magisterstudiengangs Soziologie

#### Erworben werden kann:

- Leistungsnachweis für B.A.- Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre der angegebenen Literatur, Anfertigung empirischer Analysen, mündliche(s) Referat(e). 3 ECTS Punkte

- Teilnahmenachweis (in Soziologie I oder II) nach § 22 (4) der DPO Sozialwissenschaften und nach § 4 (4) der Magisterprüfungsordnung Soziologie durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre der angegebenen Literatur, Anfertigung empirischer Analysen, mündliche(s) Referat(e). 2 ECTS Punkte

#### Sprechstunde:

Nach Vereinbarung

#### Anmeldung:

<https://portal.uni-mannheim.de> (1. 7. - 20.8.2010)

## Aufbaumodul Europäische Gesellschaften im Vergleich

Vorlesungen

Hauptseminare

## Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Arbeitsmärkte in Europa

Hauptseminar

2st.

wtl Mi 15:30 - 17:00 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

### Kommentar:

Arbeitsmärkte tragen grundlegend durch die Allokation von sozialen Positionen und Ressourcen zur sozialen Ungleichheit bei, so dass sie von zentraler Bedeutung für das Verständnis der sozialen Stratifizierung europäischer Gesellschaften sind. In diesem Hauptseminar werden die auf der Mikroebene zugrundeliegenden sozialen Prozesse und die institutionelle Einbettung von Arbeitsmärkten im europäischen Vergleich besprochen. Unter anderem wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Wie erklären sich die europäischen Unterschiede in den Arbeitslosenquoten und was sind die sozialen Folgen von Arbeitslosigkeit?
- Sind Mindestlöhne beschäftigungsfreundlich oder beschäftigungsfeindlich?
- Was sind die sozioökonomischen Folgen der Deregulierung von Arbeitsmärkten?
- Sind Zeitarbeit und befristete Jobs ein Sprungbrett oder eine Falle für die weitere Karriere?
- Welche Rolle spielen Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und der Staat in den europäischen Arbeitsmärkten?
- Wie beeinflussen Institutionen und makro-strukturelle Faktoren einen erfolgreichen Start in das Berufsleben in Europa?
- Werden Frauen auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt und gibt es europäische Unterschiede?
- Welche Folgen haben der technische Fortschritt und die Bildungsexpansion für den Arbeitsmarkt?

Zu diesen und weiteren Fragen werden theoretische Ansätze und empirische Ergebnisse aus der aktuellen soziologischen und ökonomischen Literatur diskutiert. Ziel des Seminars ist es, den Studenten ein grundlegendes Wissen über die Funktionsweise von Arbeitsmärkten und den europäischen Arbeitsmärkten im Vergleich zu vermitteln, so dass sie zu tagespolitischen Arbeitsmarktthemen Stellung beziehen können.

### Literatur

Abraham, M. und T. Hinz (2005) (Eds.). *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien und empirische Befunde*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Blanchard, Olivier, and Justin Wolfers. 2000. The role of shocks and institutions in the rise of European unemployment: the aggregate evidence. *The Economic Journal* 110: C1-C33.

Breen, R. (2005). "Explaining cross-national variation in youth unemployment. market and institutional factors." *European Sociological Review* 21(2):125-134.

Kalleberg, A. L. and Sørensen, A. B. (1979). The sociology of labor markets. *Annual Review of Sociology*, 5, 351-379.

Maurin, Eric, and Fabien Postel-Vinay. 2005. The European job security gap. *Work and Occupations* 32: 229-52.

Müller, Walter, and Markus Gangl. 2003. *Transitions from education to work in Europe. The integration of youth into EU labour markets*. Oxford: Oxford University Press.

Spitz-Oener, A. (2006). Technical change, job tasks and rising educational demands: looking outside the wage structure. *Journal of Labor Economics*, 24, 235-270.

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

### Empfohlen für

- Studierende im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) (empfohlen ab 5. Semester) sowie
- Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften bzw. des Masterstudiengangs Soziologie (empfohlen ab 5. Semester).

### Erworben werden kann

Teilprüfung: im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)

- Leistungsnachweis (Soziologie II) im Studiengang Dipl.-Sozialwissenschaften und Masterstudiengang Soziologie
- Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis / als Teilprüfung sind: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.
- ! ACHTUNG ! Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

### Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online über das Studierendenportal (vom 19.5. bis 26.05.2010) statt.

Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.

### Sprechstunde

Mittwochs 14-15 Uhr oder nach Vereinbarung

Email: mgebel@mail.uni-mannheim.de

**Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Der Trend zum vorzeitigen Ruhestand: Entwicklung und Determinanten im internationalen Vergleich**

Hauptseminar 2st. Hofäcker, D.

wtl	Di	13:45 - 15:15	19.10.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Di	13:45 - 15:15	19.10.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301
wtl	Di	13:45 - 17:00	19.10.2010-07.12.2010	
wtl	Di	15:30 - 17:00	19.10.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In den vergangenen Jahren ist die Rede von der „gesellschaftlichen Alterung“ und dem „demographischen Wandel“ zunehmend zu einem Allgemeinplatz geworden. Während die Anzahl älterer Menschen kontinuierlich zunimmt, ist für die kommenden Jahrzehnte aufgrund anhaltend niedriger Geburtenzahlen nur von einem geringeren „Nachwachsen“ jüngerer Generationen auszugehen. Diese Entwicklung erzeugt einen immer stärker werdenden Druck auf umlagefinanzierte Sozialversicherungssysteme, da einer steigenden Anzahl von Rentenbeziehern ein abnehmender Anteil von Beitragszahlern gegenübersteht. Einige Kommentatoren sprechen daher schon von einer „Rentenkrise“, die kurzfristiges staatliches Eingreifen und eine zunehmende Privatisierung von Rentensystemen erfordert.

Gleichzeitig sehen sich in den vergangenen Jahrzehnten ältere Arbeitnehmer (d.h. Erwerbspersonen im Alter von 55-64 Jahren) einem immer größeren Druck auf dem Arbeitsmarkt gegenüber. Tendenzen der Globalisierung, wie etwa eine wachsende (welt-) wirtschaftliche Konkurrenz und rapide technologische Entwicklungen haben in jüngerer Vergangenheit Unternehmen unter Druck gesetzt, sich an diese Prozesse kontinuierlich anzupassen, meist verbunden mit einer Restrukturierung und Flexibilisierung des gegenwärtigen Arbeitskräftebestands. Hierdurch geraten insbesondere ältere Arbeitnehmer unter Druck: Von Seiten der Arbeitgeber wird ihnen häufig eine geringere Produktivität unterstellt. Gleichzeitig verlieren ihre erworbenen Qualifikationen ohne kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen in einer sich technologisch schnell wandelnden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Als Konsequenz dieses Trends ist seit den 1970er Jahren in nahezu jedem europäischen Land ein merklicher Rückgang der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer – oft gefördert durch spezielle, finanziell meist recht großzügige Vorruhestandsprogramme – zu beobachten. Nationale Rentensysteme geraten durch diese Entwicklungen zusätzlich unter Druck. Allerdings zeigen sich in der Ausprägung der skizzierten Trends sowie in deren politischer „Bearbeitung“ deutliche Unterschiede. Während etwa viele mitteleuropäische Staaten (wie Deutschland und Frankreich) in den vergangenen Jahrzehnten lange auf eine Strategie der Frühverrentung vertraut haben, finden sich in anderen Ländern staatliche Programme zur Unterstützung einer Fortführung der Erwerbstätigkeit, wie etwa Weiterbildungsprogramme oder die Flexibilisierung von Arbeitszeit (Teilrente). Ziel des Seminars ist es, vor diesem thematischen Hintergrund einerseits einen differenzierten und aktuellen Überblick über den Verlauf später Erwerbskarrieren und des Eintritts in den Ruhestand in modernen europäischen Industriestaaten zu geben, andererseits aber auch der Frage nachzugehen, inwiefern sich diese verschiedenen Muster durch die Wirkung spezifischer (wohlfahrts-)staatlicher Maßnahmen und Institutionen ‚erklären‘ lassen. Der systematische Vergleich der deutschen Kontextbedingungen mit alternativen politischen Strategien im inner- und außereuropäischen Ausland soll dazu die empirischen Ansatzpunkte liefern.

Neben dieser theoretischen Zielsetzung sollen die Seminarteilnehmer auch durch die aktive Arbeit mit Literaturquellen und Arbeitsmarktdaten eigene empirische Erfahrungen in der empirischen Analyse dieses ausgewählten Themenfeldes sammeln.

**Das Hauptseminar findet ab 19.10.2010 wöchentlich als Doppelblockveranstaltung statt.**

**Literatur:**

Arlt, A., Dietz, D. und Walwei, U. (2009): Besserung für Ältere am Arbeitsmarkt: Nicht alles ist Konjunktur, *iab-Kurzbericht* 16/2009, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Nürnberg).

Ebbinghaus, Bernhard (2006): *Reforming Early Retirement in Europe, Japan and the USA*, Oxford: Oxford University Press.

Hofäcker, Dirk (2010): *Older workers under Globalization: An international comparison of retirement and late-career patterns among older workers in Western industrialized countries*, Cheltenham/Northampton, MA: Edward Elgar.

Hofäcker, Dirk, Buchholz, Sandra und Blossfeld, Hans-Peter (2007): Globalisierung, struktureller Wandel und die Veränderung später Erwerbskarrieren: Deutschland im internationalen Vergleich; in: *Deutsche Rentenversicherung*, No. 4/5, 197-215.

**Empfohlen für:**

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) sowie
- Studierende im Diplomstudiengang Sozialwissenschaften und im Magisterstudiengang Soziologie.

**Erworben werden kann:**

- B.A. Soziologie: Teilprüfung (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Dipl.-Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis in Soziologie II.

**ACHTUNG !** Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

- Voraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.

**Anmeldung:**

- An/Ummeldung: bis 30. Juni per E-Mail an den Webmaster Timo Frank [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de)
- Referatvergabe per Email im September

**Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Transition Economies in Eastern Europe in Comparison**

Hauptseminar 2st. Drahekoupil, J.

wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
-----	----	---------------	-----------------------	--

## Kommentar:

This seminar focuses on the social and political-economic transformations in Central and Eastern Europe. The course deals with the region in comparative as well as historical perspectives. This is not a 'course on transition'; the emphasis is put on the recent developments and the emerging agendas. The seminar investigates the social structures and capitalist varieties that have emerged in the region. It also deals with its integration into transnational capitalism. More broadly, the course focuses on the role of institutions and policies in economic development.

The objective of the seminar is to 1) develop students' ability to independently analyse the evolution of social actors, structures, and strategies, to compare them and draw out generalisations; 2) provide students with empirical knowledge of Central and Eastern Europe, 3) familiarize the students with the debates on the role of institutions and policies in economic development 3) enable students to link theoretical and empirical analysis of political and economic material; 4) develop research skills, particularly strategies for searching for material, including on the Internet; 5) develop students' ability to participate in discussions, present their opinion and make oral presentations, 6) develop students' academic writing, 7) advance students' ability to work in groups.

### Course book

Myant, M., & Drahoukoupil, J. (2010). *Transition Economies: Political Economy in Russia, Eastern Europe, and Central Asia*. Boston: Wiley-Blackwell.

### Other books used

Chang, H.-J. (2002). *Kicking Away the Ladder: Development Strategy in Historical Perspective*. London: Anthem Press.

### Requirements and evaluation

Learning takes place through independent study, seminar work, in-class discussion, and group work. This seminar is worth 5 ECTS credits (see [http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc48\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc48_en.htm)). One credit stands for around 25 to 30 working hours, which makes 125-150 working hours in total for this class. There is no exam and no final paper. All work thus takes place during the 12-week term. That leaves 10.5-12.5 work hours per week for the 'average learner'.

In order to qualify for credit, students must (1) actively participate in at least 10 classes (not counting the introductory one) and give one presentation, (2) produce four three-page reaction papers discussing required readings for any of the lessons, (3) prepare four peer-review reports on reaction papers prepared by the colleagues (one to two pages), and (4) submit the learning portfolio providing an overview of the learning experience.

Guidelines for preparing discussion papers, peer review reports, and learning portfolios will be distributed in the introductory session. They are also available in ILIAS. Learning portfolio is produced in small steps throughout the term when preparing for individual sessions and includes reflections on the learning experience. It is not a separate piece of work, but rather a record of learning activities.

Deadline for submitting the learning portfolio is **December 8, 2009**. Reaction papers are due by 16:00 on Tuesday before the respective seminar. They shall be shared with all participants through .LRN Plus. Peer-review reports are due one week after receiving respective reaction paper. They are sent by email to the author of the reviewed reaction paper and uploaded to ILIAS.

### Grade

1) class participation	25%
2) reaction papers and learning portfolio	50%
3) peer-review reports	25%

### Seminar structure and required readings

1. Introduction [8 Sep]

Introduction in *Transition economies*.

2. The political economy of state socialism [15 Sep]

Chapters 1, 2, 3 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chapter 4: Production in a Shortage Economy. In Burawoy, M., & Lukács, J. (1992). *The Radiant Past: Ideology and Reality in Hungary's Road to Capitalism*. Chicago and London: University of Chicago Press, available at <http://burawoy.berkeley.edu/Books/Radiant/Four.pdf>

3. From shock to recovery [22 Sep]

Chapter 4 in *Transition economies*.

**Presentation:** Greskovits, B. (2005). Leading Sectors and the Variety of Capitalism in Eastern Europe. *Actes du GERPISA*, 39, 113-128, available at [http://www.gerpisa.univ-evry.fr/actes/39/39\\_5.pdf](http://www.gerpisa.univ-evry.fr/actes/39/39_5.pdf)

4. A strategy for transition [29 Sep]

Chapter 5 in *Transition economies*.

**Presentation:** Schmidt, R. (2007) Eastern Germany's Incorporation into the Federal Republic. In Lane, D., & Myant, M. (Eds.). *Varieties of Capitalism in Post-Communist Countries*. Basingstoke: Palgrave.

5. Alternatives and adaptations [6 Oct]

Chapter 6 in *Transition economies*.

Introduction in Chang 2002 *Kicking Away the Ladder* (pp. 1-12)

**Presentation:** Chang, Chapter 2

6. State capacity [13 Oct]

Chapters 7, 8 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chang, Chapter 3

7. Economic role of the state [20 Oct]

Chapter 9 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chang, Chapter 4

8. Welfare states and regimes [27 Oct]

Chapter 10 in *Transition economies*.

**Presentation:**

Ve#erník, J. (2010). Earnings Disparities and Income Inequality in Cee Countries: An Analysis of Development and Relationships. *Luxembourg Income Study Working Paper Series, 540*, available at <http://www.lisproject.org/publications/liswps/540.pdf>

Förster, M.F. and M. Mira d'Ercole (2005) Income Distribution and Poverty in OECD Countries in the Second Half of the 1990s *OECD Social, Employment and Migration Working Paper 22*, Paris, available at <http://www.oecd.org/dataoecd/48/9/34483698.pdf>

9. Enterprises: shock and survival [3 Nov]

Chapter 11 in *Transition economies*.

**Presentation:** King, L. P., & Sznajder, A. (2006). The State-Led Transition to Liberal Capitalism: Neoliberal, Organizational, World-Systems, and Social Structural Explanations of Poland's Economic Success. *American Journal of Sociology, 112*(3), 751-801.

10. Privatization [10 Nov]

Chapter 13 in *Transition economies*.

**Presentation:** Comparison with China: Chapter 4: Reform of State-Owned Enterprises. In Wu, J. (2005). *Understanding and Interpreting Chinese Economic Reform*. New York: Thomson Texere.

11. Enterprises in the period of economic recovery [17 Nov]

Chapter 15 in *Transition economies*.

**Presentation:**

Gereffi, G. (1995). Global Production Systems and Third World Development. In B. Stallings (Ed.), *Global Change, Regional Response* (pp. 100-142). Cambridge: Cambridge University Press.

Gereffi, G. (1995). An Overview of the Contemporary Global Labor Market In *The New Offshoring of Jobs and Global Development*. Geneva: International Institute for Labour Studies.

12. What kinds of capitalism after transition? [24 Nov]

Chapter 16 in *Transition economies*.

**Presentation:** Bohle, D., & Greskovits, B. (2007). Neoliberalism, Embedded Neoliberalism, and Neocorporatism: Paths towards Transnational Capitalism in Central-Eastern Europe. *West European Politics, 30*(3), 443-466.

13. Prospects [1 Dec]

Chapter 17 in *Transition economies*.

**Presentation:** Gourevitch, P. 1986. *Politics in Hard Times. Comparative Responses to International Economic Crises*. Ithaca and London. Cornell University Press: 17-68.

**Empfohlen für:**

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) sowie
- Studierende im Diplomstudiengang Sozialwissenschaften und im Magisterstudiengang Soziologie.

**Erworben werden kann:**

- B.A. Soziologie: Teilprüfung (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Dipl.-Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis in Soziologie II.

**ACHTUNG !** Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

- Voraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.

**Anmeldung:**

Die **verbindliche Anmeldung** ist Teil des Zentralen Zuteilungsverfahrens der Hauptseminare und findet **online** vom **19.5.2010., 9:00 Uhr - 26.5. 2010, 12:00 Uhr** über das **Studierendenportal** statt.

- Referatvergabe in der 1. Sitzung

**Ummeldungen** bis 30. Juni per E-Mail an den Webmaster Timo Frank [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de)

**Sprechstunde:**

Mittwochs 12:00-13:00 (A5 Zimmer 107, MZES) oder nach Vereinbarung

Email: [Jan.Drahokoupil@mzes.uni-mannheim.de](mailto:Jan.Drahokoupil@mzes.uni-mannheim.de)

**Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung**

<b>Datenanalyseseminar</b>				
Übungskurs		4st.		
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108
Einzel	Mo	15:30 - 17:00	15.11.2010-15.11.2010	
Einzel	Di	10:15 - 11:45	16.11.2010-16.11.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Inhalt:</b>                  Diese Veranstaltung ist der zweite Teil einer auf zwei Semester ausgelegten Methodenausbildung für Soziolog(inn)en, die das Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung gewählt haben. Ziel der Veranstaltung ist die Anfertigung einer empirischen Hausarbeit anhand der gemeinsam erhobenen Daten. In den Übungsgruppen werden dazu Analysetechniken und Auswertungsverfahren vorgestellt, die anhand von praktischen Aufgaben und im Hinblick auf die zu erstellende Hausarbeit vertieft und ausprobiert werden. In diesem Zusammenhang werden Kenntnisse des Statistikprogramms STATA vermittelt.</p>				
<p><b>Literatur:</b>                  Kohler, Ulrich / Kreuter, Frauke (2006): Datenanalyse mit STATA: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 2. Auflage, München, Wien: Oldenburg.                  Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar (2001): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.                  Wolf, Christoph/ Best, Henning (2010): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p>				
<p><b>Empfohlen für:</b>                  Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 5 Semester</p>				
<p><b>Erworben werden kann:</b>                  Leistungsnachweis (Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit)</p>				
<p><b>Anmeldung:</b>                  über das Studierendenportal (<a href="https://portal.uni-mannheim.de">https://portal.uni-mannheim.de</a>) in der Zeit 01.07. - 20.08.2010.</p>				
<p><b>Sprechstunde:</b>                  nach Vereinbarung</p>				
<b>Datenanalyseseminar</b>				
Übungskurs		4st.		
wtl	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Inhalt:</b>                  Diese Veranstaltung ist der zweite Teil einer auf zwei Semester ausgelegten Methodenausbildung für Soziolog(inn)en, die das Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung gewählt haben. Ziel der Veranstaltung ist die Anfertigung einer empirischen Hausarbeit anhand der gemeinsam erhobenen Daten. In den Übungsgruppen werden dazu Analysetechniken und Auswertungsverfahren vorgestellt, die anhand von praktischen Aufgaben und im Hinblick auf die zu erstellende Hausarbeit vertieft und ausprobiert werden. In diesem Zusammenhang werden Kenntnisse des Statistikprogramms STATA vermittelt.</p>				
<p><b>Literatur:</b>                  Kohler, Ulrich / Kreuter, Frauke (2006): Datenanalyse mit STATA: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 2. Auflage, München, Wien: Oldenburg.                  Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar (2001): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.</p>				
<p><b>Empfohlen für:</b>                  Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 5 Semester</p>				
<p><b>Erworben werden kann:</b>                  Leistungsnachweis (Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit)</p>				
<p><b>Anmeldung:</b>                  über das Studierendenportal (<a href="https://portal.uni-mannheim.de">https://portal.uni-mannheim.de</a>) vom 01.07. - 20.08.2010.</p>				

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

## Datenanalyseseminar

Übungskurs 4st.

wtl Di 13:45 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

### Kommentar:

#### Inhalt:

Diese Veranstaltung ist der zweite Teil einer auf zwei Semester ausgelegten Methodenausbildung für Soziolog(inn)en, die das Aufbaumodul Methoden der empirischen Sozialforschung gewählt haben. Ziel der Veranstaltung ist die Anfertigung einer empirischen Hausarbeit anhand der gemeinsam erhobenen Daten. In den Übungsgruppen werden dazu Analysetechniken und Auswertungsverfahren vorgestellt, die anhand von praktischen Aufgaben und im Hinblick auf die zu erstellende Hausarbeit vertieft und ausprobiert werden. In diesem Zusammenhang werden Kenntnisse des Statistikprogramms STATA vermittelt.

#### Literatur:

Kohler, Ulrich / Kreuter, Frauke (2006): Datenanalyse mit STATA: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. 2. Auflage, München, Wien: Oldenburg.

Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar (2001): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.

#### Empfohlen für:

Studierende im Studiengang Bachelor Soziologie, 5 Semester

#### Erworben werden kann:

Leistungsnachweis (Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit)

#### Anmeldung:

über das Studierendenportal (<https://portal.uni-mannheim.de>) in der Zeit 01.07. - 20.08.2010.

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

## Aufbaumodul Sozialpsychologie

### Vorlesungen

### Hauptseminare

#### Hauptseminar Sozialpsychologie: Entscheidungsfindung und Intuition

Hauptseminar 2st.

Greifeneder, R.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

### Kommentar:

#### Inhalt:

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Themenfelder Entscheidungsfindung und Intuition. Wie treffen wir Entscheidungen? Wie unterscheiden sich wichtige von unwichtigen Entscheidungen? Welche Rolle spielt unser „Bauchgefühl“? Wann ist es besser, intensiv nachzudenken, und wann sollte man besser „einmal darüber schlafen“? Diese und andere Fragestellungen werden im Verlauf der Veranstaltung intensiv und anhand aktueller Forschungsergebnisse erarbeitet. Im Vordergrund stehen Ergebnisse der Grundlagenforschung, die in einem zweiten Schritt auf konkrete Anwendungsfelder übertragen werden (z.B. Medizin, Jura, Ökonomie, Politik, Flugsicherheit, Personalselektion). Die Veranstaltung ist für Fortgeschrittene konzipiert und beinhaltet die regelmäßige Lektüre auch englischsprachiger Fachliteratur.

#### Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### Empfohlen für:

Studierende Bachelor Soziologie, Aufbaumodul Sozialpsychologie

#### Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Basismodul Sozialpsychologie

#### Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <http://portal.uni-mannheim.de> (KEIN www.!) statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05.2010, 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Verspätete Anmeldungen können nur noch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten aufgenommen werden. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben

#### Sprechstunde:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Sozialpsychologie: Psychologie der Täuschung</b>				
Hauptseminar		2st.		Reinhard, M.
wtl	Fr	13:45 - 15:15	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung will einen Überblick über psychologische Forschung zum Thema Lüge und Wahrheit geben. Hierbei soll zum einen auf die Forschung zu tatsächlichen Begleiterscheinungen von Lügen bzw. Täuschungen eingegangen werden. Darüber hinaus beschäftigt sich die Übung mit Forschung zum Prozess der Glaubwürdigkeitsattribution im Alltag.				
<b>Literatur:</b> Miller, G. R., & Stiff, J. B. (1993). <u>Deceptive Communication</u> . Newbury Park, California: Sage.				
<b>Empfohlen für:</b> BA Soziologie (Aufbaumodul Sozialpsychologie)				
<b>Erworben werden kann:</b> Leistungsnachweis (Hauptseminar)				
<b>ECTS-Punkte:</b> 5				
<b>Voraussetzungen:</b> keine				
<b>Anmeldung:</b> Für Hauptseminare gilt das zentrale Anmeldeverfahren Die verbindliche Anmeldung für dieses Hauptseminar findet online über das Studierendenportal unter <a href="http://portal.uni-mannheim.de">http://portal.uni-mannheim.de</a> (KEIN www.!) statt. Die Anmeldefrist ist vom 19.05.2010, 9.00 Uhr bis zum 26.05.2010, 12.00 Uhr. Verspätete Anmeldungen können nur noch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten aufgenommen werden. Die Ergebnisse des Anmeldeverfahrens werden in der darauf folgenden Woche bekannt gegeben				
<b>Sprechstunde:</b> Nach Vereinbarung				

## Übungskurse

### Modul Social Skills

## Übungskurse

<b>Social Skills: Wissenschaftliche Präsentationen</b>				
Übungskurs		2st.		Dickenberger, D.
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
Einzel	Sa	09:00 - 19:00	06.11.2010-06.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b> In der Veranstaltung werden anhand von 2 - 3 Artikeln aus Sozialpsychologie Fachzeitschriften schriftliche und mündliche Referate behandelt. Die Texte werden zunächst inhaltlich erarbeitet und diskutiert, anschließend werden die Themen "schriftliches Referat" und "Präsentation" an diesen Beispielen abgehandelt. Zum Abschluss werden die Präsentationen der TN in einer ganztägigen Blockveranstaltung vorgestellt und diskutiert. Die Blockveranstaltung ist am Sa, 6.11 die letzte Sitzung findet am 11.11. statt.				

## Praxismodul

### Vorlesungen

## Übungskurse

<b>Erfahrungen aus dem Praktikum (für Soziologen, HWS 2010)</b>				
Übung	2st.			Götze, G.
wtl	Do	13:45 - 15:15	16.09.2010-30.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
Einzel	Do	13:45 - 15:15	21.10.2010-21.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
Einzel	Sa	09:30 - 18:45	16.10.2010-16.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	So	09:30 - 18:45	17.10.2010-17.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt				
Der Übungskurs findet an vier Terminen donnerstags und an einem Wochenende im Block statt. Der Besuch aller Termine ist Pflicht zum Bestehen des Übungskurses.				
Welche Erfahrungen haben meine Kommilitonen und ich im Praktikum gesammelt? Wie lassen sich die praktisch erworbenen Kenntnisse mit der wissenschaftlichen Theorie verknüpfen? Welche Möglichkeiten bieten sich mir nach dem Bachelorstudium? Was habe ich speziell beim Berufseinstieg zu beachten? Diese Fragen stellen sich für die meisten Studierenden nach dem Praktikum und vor der Beendigung des Bachelorstudiums. In diesem Übungskurs soll darauf eingegangen werden. Zu Beginn steht der Erfahrungsaustausch der absolvierten Praktika im Vordergrund. Den Zusammenhang zwischen universitärer Theorie und beruflicher Praxis reflektieren Kleingruppen im Anschluss. Möglichkeiten nach dem Bachelorstudium werden besprochen und gemeinsam erörtert. Speziell in Vorbereitung auf den Berufseinstieg nach dem Hochschulstudium werden verschiedene Themen behandelt, darunter verschiedene Einstiegspositionen, der Arbeitsvertrag und finanzielle Aspekte des Berufseinstiegs. Ein Gastreferent des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Mannheim rundet das Thema Berufseinstieg ab.				
Literatur:				
Kinkel, Martin 2004: Job & Money für jüngere Arbeitnehmer. Ludwigshafen: Martin Kinkel.				
Weitere Literatur finden Sie im Semesterapparat „Praktikum und Berufseinstieg für Sozialwissenschaftler“ des Bibliothekbereichs A5				
Empfohlen für:				
Studierende des B.A.-Studiengangs Soziologie im 5. Semester, die das Pflichtpraktikum schon absolviert haben.				
Erworben werden kann:				
Ein Leistungsnachweis bei regelmäßiger Anwesenheit, Mitarbeit und Abgabe des Praktikumsberichtes in der dritten Sitzung.				
Anmelden:				
Über das Studierendenportal.				
Sprechstunde:				
Sprechzeiten siehe Homepage der Praktikumsbörse <a href="http://www.sowi.uni-mannheim.de/praktika">www.sowi.uni-mannheim.de/praktika</a> oder Termine nach Vereinbarung.				

## Abschlussmodul

### Übungskurse

<b>Kolloquium Bachelor-Arbeit</b>				
Übungskurs	2st.			Best, H.
wtl	Mi	13:45 - 15:15	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318

## Diplom-Sozialwissenschaften\*\*\*)

\*\*\*) siehe äquivalente Veranstaltungen in B.A. und M.A. ([http://home.sowi.uni-mannheim.de/soziologie/auslaufende\\_studiengaenge/diplom\\_sozialwissenschaften/aequivalenzliste\\_sowi/](http://home.sowi.uni-mannheim.de/soziologie/auslaufende_studiengaenge/diplom_sozialwissenschaften/aequivalenzliste_sowi/)). Hier nur noch spezifische Veranstaltungen!

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	

**Kommentar:**

The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences

**Hauptstudium****Politikwissenschaft**

s. *Veranstaltungen unter "Politische Wissenschaft für alle anderen Studiengänge"*

**Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Service Learning "Politische Partizipation" (PS)**

Übung 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

„Politische Systeme, deren Bürger nicht am politischen Leben teilnehmen und den bestehenden Strukturen dauerhaft ablehnend oder gleichgültig gegenüberstehen, verdienen nicht das Attribut ‚demokratisch‘ [...]“ (Gabriel et al. 2002: 258). Die Beteiligung der Bürger am politischen Willensbildungsprozess stellt folglich ein wesentliches Merkmal demokratisch verfasster politischer Systeme dar. Das Civic Voluntarism Model nennt pointiert drei Gründe, warum Menschen sich nicht beteiligen: „because they can't; because they don't want to; or because nobody asked“ (Verba, Schlozman & Brady 1995: 269). Für alle drei Aspekte ist die Rolle der Schulbildung für die Bereitschaft, sich politisch zu beteiligen, von besonderer Bedeutung: Bürger mit niedriger Schulbildung besitzen häufig nicht das Wissen und die Fähigkeit, sich effektiv am politischen Entscheidungsprozess zu beteiligen, sie sind in der Regel weniger an politischen Prozessen interessiert als Bürger mit höheren Bildungsabschlüssen und sie werden seltener zu politischer Beteiligung aufgefordert. In der Übung soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwiefern sich die politische Beteiligungsbereitschaft von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung durch die Vermittlung von politischem Wissen und Informationen, das Wecken von Interesse für politische Belange sowie die gezielte Mobilisierung zu politischer Partizipation erhöhen lässt.

Bei der Übung handelt es sich um eine so genannte Service Learning (übertragene Bedeutung: Lernen durch Verantwortung) Veranstaltung. Dabei sollen fachliche Inhalte durch soziales Engagement gelernt, geübt und vertieft werden. Service Learning fördert dabei nicht nur den Theorie-Praxis-Transfer und die persönliche Entwicklung der Teilnehmer, sondern trägt durch seinen gemeinnützigen Charakter auch der Entwicklung des Gemeinwohls bei. **Weitere Informationen siehe [www.uni-mannheim.de/sl](http://www.uni-mannheim.de/sl).**

Nach einigen Theorie-Sitzungen zu den Themen „Politische Partizipation“ und „Politische Bildung“ sollen die Teilnehmer dann in Kleingruppen selbständig eine Hauptschule in Mannheim besuchen. Dort sollen Sie versuchen, in Kooperation mit den Lehrern die Schüler durch das Aufzeigen der Relevanz von politischen Entscheidungen für das eigene Leben zu Interesse an politischen Fragen zu motivieren. Um zu untersuchen, ob bessere Informiertheit, höhere Motivation und gezielte Rekrutierung wirklich die politische Beteiligungsbereitschaft erhöht, sollen außerdem Fragebögen entwickelt werden, mittels derer die politische Partizipationsbereitschaft der Jugendlichen zu Beginn und am Ende der Projektphase erfasst werden kann. Eine Abschlusspräsentation der Ergebnisse sowie eine ausführliche Reflexion der Praxisphase schließen die Übung ab.

**Vorbesprechung:**

Am **9. Juni** wird um **13.45** in **A5,6 Gebäudeteil C, Raum C 014** eine unverbindliche Informationsveranstaltung über „Service Learning“ stattfinden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

**Basis-Literatur:**

Verba, Sidney/Kay Lehman Schlozman/Henry E. Brady. 1995. *Voice and Equality. Civic Voluntarism in American Politics*. Cambridge, Massachusetts, London, England: Harvard University Press.

**Empfohlen für:**

B.A. Politikwissenschaft im 5. Semester, Diplom- und Lehramtsstudiengänge ab dem 4. Semester.

**Erwartet wird:**

Bereitschaft zum selbständigem, ehrenamtlichen Engagement in Kleingruppen sowie das Interesse an einem Projekt in enger Zusammenarbeit mit Hauptschülern in der Neckarstadt.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis sowie Teilnahmezertifikat durch regelmäßige Teilnahme an der Übung, in kleinen Gruppen geleistetes soziales Engagement, Abschlusspräsentation und -reflexion.

**Sprechstunde:**

nach Vereinbarung: [rathke@sowi.uni-mannheim.de](mailto:rathke@sowi.uni-mannheim.de)

**Soziologie\*\*\*)**

(auch für Magister Soziologie)

**Kolloquium für Diplom- und Master**

Kolloquium 2st.

Best, H.

Einzel Di 14:00 - 17:00 30.11.2010-30.11.2010

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Spezielle Soziologie: Empirische Analysen zu ethnischen Bildungsdisparitäten**

Übungskurs 2st.

Roth, T.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

**Kommentar:**

Bildungsabschlüsse nehmen beim Übergang von der Schule in das Ausbildungssystem oder auf den Arbeitsmarkt eine entscheidende Rolle in modernen Industriegesellschaften ein. Mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen variiert auch der Erwerb von Kompetenzen und Qualifikationen. Spätestens mit den großen internationalen Studien wie PISA oder TIMMS ist die gesellschaftliche Relevanz der sozialen und ethnischen Bildungsdisparitäten in den Vordergrund getreten. Internationale Studien zeigen wiederholt auf, dass ethnische und soziale Bildungsungleichheiten bestehen und zur langfristigen Benachteiligung in den nachfolgenden Etappen, wie der Suche nach einer Ausbildungsstelle oder dem Eintritt in den Arbeitsmarkt, führen. Bildungsungleichheiten können demnach als zugrundeliegender Mechanismus für die Reproduktion sozialer Ungleichheiten, denen insbesondere Migranten ausgesetzt sind, gesehen werden. Aus einer akteurstheoretischen Perspektive wird angenommen, dass differentielle Erfolge bei den Bildungs- und Berufsplatzierungen maßgeblich von der Ausstattung an grundlegenden Ressourcen, welche teilweise aufnahmeland-spezifisch sind, determiniert sind. Zu diesen Ressourcen gehören neben der ökonomischen Ausstattung auch das Kultur-, Sozial- und das Humankapital.

Der Übungskurs ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden theoretische Grundlagen und einschlägige Untersuchungen diskutiert. Im zweiten Teil des Semesters sollen die Studenten eigenständig aus der diskutierten Lektüre Forschungsfragen entwickeln und diese empirisch überprüfen.

Erwartet wird inhaltliches und methodisches Interesse, Grundkenntnisse in statistischen Methoden sowie Umgang mit einem Statistikprogramm (STATA oder SPSS).

Basisliteratur:

Diefenbach, Heike, 2007: Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien im deutschen Bildungssystem – Erklärungen und empirische Befunde. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kohler, Ulrich / Kreuter, Frauke, 2001: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. München / Wien: Oldenbourg.

**Empfohlen für:**

Studierende im BA-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) und Studierende im Hauptstudium (abgeschlossenes Grundstudium) des Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften bzw. des Magisterstudiengangs Soziologie

**Erworben werden kann:**

- Leistungsnachweis für B.A.- Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Allgemeine und Spezielle Soziologie) durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre der angegebenen Literatur, Anfertigung empirischer Analysen, mündliche(s) Referat(e). 3 ECTS Punkte

- Teilnahmenachweis (in Soziologie I oder II) nach § 22 (4) der DPO Sozialwissenschaften und nach § 4 (4) der Magisterprüfungsordnung Soziologie durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre der angegebenen Literatur, Anfertigung empirischer Analysen, mündliche(s) Referat(e). 2 ECTS Punkte

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung

**Anmeldung:**

[https:// portal.uni-mannheim.de](https://portal.uni-mannheim.de) (1. 7. - 20.8.2010)

**Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Arbeitsmärkte in Europa**

Hauptseminar 2st.

wtl Mi 15:30 - 17:00 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

Arbeitsmärkte tragen grundlegend durch die Allokation von sozialen Positionen und Ressourcen zur sozialen Ungleichheit bei, so dass sie von zentraler Bedeutung für das Verständnis der sozialen Stratifizierung europäischer Gesellschaften sind. In diesem Hauptseminar werden die auf der Mikroebene zugrundeliegenden sozialen Prozesse und die institutionelle Einbettung von Arbeitsmärkten im europäischen Vergleich besprochen. Unter anderem wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Wie erklären sich die europäischen Unterschiede in den Arbeitslosenquoten und was sind die sozialen Folgen von Arbeitslosigkeit?
- Sind Mindestlöhne beschäftigungsfreundlich oder beschäftigungsfeindlich?
- Was sind die sozioökonomischen Folgen der Deregulierung von Arbeitsmärkten?
- Sind Zeitarbeit und befristete Jobs ein Sprungbrett oder eine Falle für die weitere Karriere?
- Welche Rolle spielen Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und der Staat in den europäischen Arbeitsmärkten?
- Wie beeinflussen Institutionen und makro-strukturelle Faktoren einen erfolgreichen Start in das Berufsleben in Europa?
- Werden Frauen auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt und gibt es europäische Unterschiede?
- Welche Folgen haben der technische Fortschritt und die Bildungsexpansion für den Arbeitsmarkt?

Zu diesen und weiteren Fragen werden theoretische Ansätze und empirische Ergebnisse aus der aktuellen soziologischen und ökonomischen Literatur diskutiert. Ziel des Seminars ist es, den Studenten ein grundlegendes Wissen über die Funktionsweise von Arbeitsmärkten und den europäischen Arbeitsmärkten im Vergleich zu vermitteln, so dass sie zu tagespolitischen Arbeitsmarktthemen Stellung beziehen können.

**Literatur**

Abraham, M. und T. Hinz (2005) (Eds.). Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien und empirische Befunde. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Blanchard, Olivier, and Justin Wolfers. 2000. The role of shocks and institutions in the rise of European unemployment: the aggregate evidence. The Economic Journal 110: C1-C33.

Breen, R. (2005). "Explaining cross-national variation in youth unemployment. market and institutional factors." *European Sociological Review* 21(2):125-134.

Kalleberg, A. L. and Sørensen, A. B. (1979). The sociology of labor markets. *Annual Review of Sociology*, 5, 351-379.

Maurin, Eric, and Fabien Postel-Vinay. 2005. The European job security gap. *Work and Occupations* 32: 229-52.

Müller, Walter, and Markus Gangl. 2003. *Transitions from education to work in Europe. The integration of youth into EU labour markets*. Oxford: Oxford University Press.

Spitz-Oener, A. (2006). Technical change, job tasks and rising educational demands: looking outside the wage structure. *Journal of Labor Economics*, 24, 235-270.

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

**Empfohlen für**

- Studierende im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) (empfohlen ab 5. Semester) sowie
- Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Sozialwissenschaften bzw. des Magisterstudiengangs Soziologie (empfohlen ab 5. Semester).

**Erworben werden kann**

- Teilprüfung: im B.A.-Studiengang Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Leistungsnachweis (Soziologie II) im Studiengang Dipl.-Sozialwissenschaften und Magisterstudiengang Soziologie
  - Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis / als Teilprüfung sind: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.
  - ! ACHTUNG ! Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

**Anmeldung**

Die verbindliche Anmeldung ist Teil des Zentralen Anmeldeverfahrens der Hauptseminare in Soziologie und findet online über das Studierendenportal (vom 19.5. bis 26.05.2010) statt.

Nähere Informationen und eine Anleitung stehen rechtzeitig auf der Homepage des Dekanats zur Verfügung.

**Sprechstunde**

Mittwochs 14-15 Uhr oder nach Vereinbarung  
 Email: mgebel@mail.uni-mannheim.de

**Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Der Trend zum vorzeitigen Ruhestand: Entwicklung und Determinanten im internationalen Vergleich**

Hauptseminar	2st.		Hofäcker, D.
wtl	Di	13:45 - 15:15	19.10.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Di	13:45 - 15:15	19.10.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301
wtl	Di	13:45 - 17:00	19.10.2010-07.12.2010
wtl	Di	15:30 - 17:00	19.10.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In den vergangenen Jahren ist die Rede von der „gesellschaftlichen Alterung“ und dem „demographischen Wandel“ zunehmend zu einem Allgemeinplatz geworden. Während die Anzahl älterer Menschen kontinuierlich zunimmt, ist für die kommenden Jahrzehnte aufgrund anhaltend niedriger Geburtenzahlen nur von einem geringeren „Nachwachsen“ jüngerer Generationen auszugehen. Diese Entwicklung erzeugt einen immer stärker werdenden Druck auf umlagefinanzierte Sozialversicherungssysteme, da einer steigenden Anzahl von Rentenbeziehern ein abnehmender Anteil von Beitragszahlern gegenübersteht. Einige Kommentatoren sprechen daher schon von einer „Rentenkrise“, die kurzfristiges staatliches Eingreifen und eine zunehmende Privatisierung von Rentensystemen erfordert.

Gleichzeitig sehen sich in den vergangenen Jahrzehnten ältere Arbeitnehmer (d.h. Erwerbspersonen im Alter von 55-64 Jahren) einem immer größeren Druck auf dem Arbeitsmarkt gegenüber. Tendenzen der Globalisierung, wie etwa eine wachsende (welt-) wirtschaftliche Konkurrenz und rapide technologische Entwicklungen haben in jüngerer Vergangenheit Unternehmen unter Druck gesetzt, sich an diese Prozesse kontinuierlich anzupassen, meist verbunden mit einer Restrukturierung und Flexibilisierung des gegenwärtigen Arbeitskräftebestands. Hierdurch geraten insbesondere ältere Arbeitnehmer unter Druck: Von Seiten der Arbeitgeber wird ihnen häufig eine geringere Produktivität unterstellt. Gleichzeitig verlieren ihre erworbenen Qualifikationen ohne kontinuierliche Fortbildungsmaßnahmen in einer sich technologisch schnell wandelnden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Als Konsequenz dieses Trends ist seit den 1970er Jahren in nahezu jedem europäischen Land ein merklicher Rückgang der Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer – oft gefördert durch spezielle, finanziell meist recht großzügige Vorruhestandsprogramme – zu beobachten. Nationale Rentensysteme geraten durch diese Entwicklungen zusätzlich unter Druck. Allerdings zeigen sich in der Ausprägung der skizzierten Trends sowie in deren politischer „Bearbeitung“ deutliche Unterschiede. Während etwa viele mitteleuropäische Staaten (wie Deutschland und Frankreich) in den vergangenen Jahrzehnten lange auf eine Strategie der Frühverrentung vertraut haben, finden sich in anderen Ländern staatliche Programme zur Unterstützung einer Fortführung der Erwerbstätigkeit, wie etwa Weiterbildungsprogramme oder die Flexibilisierung von Arbeitszeit (Teilrente).

Ziel des Seminars ist es, vor diesem thematischen Hintergrund einerseits einen differenzierten und aktuellen Überblick über den Verlauf später Erwerbskarrieren und des Eintritts in den Ruhestand in modernen europäischen Industriestaaten zu geben, andererseits aber auch der Frage nachzugehen, inwiefern sich diese verschiedenen Muster durch die Wirkung spezifischer (wohlfahrts-)staatlicher Maßnahmen und Institutionen ‚erklären‘ lassen. Der systematische Vergleich der deutschen Kontextbedingungen mit alternativen politischen Strategien im inner- und außereuropäischen Ausland soll dazu die empirischen Ansatzpunkte liefern.

Neben dieser theoretischen Zielsetzung sollen die Seminarteilnehmer auch durch die aktive Arbeit mit Literaturquellen und Arbeitsmarktdaten eigene empirische Erfahrungen in der empirischen Analyse dieses ausgewählten Themenfeldes sammeln.

**Das Hauptseminar findet ab 19.10.2010 wöchentlich als Doppelblockveranstaltung statt.**

**Literatur:**

Arlt, A., Dietz, D. und Walwei, U. (2009): Besserung für Ältere am Arbeitsmarkt: Nicht alles ist Konjunktur, *iab-Kurzbericht* 16/2009, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Nürnberg).

Ebbinghaus, Bernhard (2006): *Reforming Early Retirement in Europe, Japan and the USA*, Oxford: Oxford University Press.

Hofäcker, Dirk (2010): *Older workers under Globalization: An international comparison of retirement and late-career patterns among older workers in Western industrialized countries*, Cheltenham/Northampton, MA: Edward Elgar.

Hofäcker, Dirk, Buchholz, Sandra und Blossfeld, Hans-Peter (2007): Globalisierung, struktureller Wandel und die Veränderung später Erwerbskarrieren: Deutschland im internationalen Vergleich; in: *Deutsche Rentenversicherung*, No. 4/5, 197-215.

**Empfohlen für:**

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) sowie
- Studierende im Diplomstudiengang Sozialwissenschaften und im Magisterstudiengang Soziologie.

**Erworben werden kann:**

- B.A. Soziologie: Teilprüfung (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Dipl.-Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis in Soziologie II.

**ACHTUNG !** Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

- Voraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.

**Anmeldung:**

- An/Ummeldung: bis 30. Juni per E-Mail an den Webmaster Timo Frank [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de)
- Referatvergabe per Email im September

**Spezielle Themen des internationalen Vergleichs: Transition Economies in Eastern Europe in Comparison**

Hauptseminar 2st. Drahekoupil, J.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-10.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:**

This seminar focuses on the social and political-economic transformations in Central and Eastern Europe. The course deals with the region in comparative as well as historical perspectives. This is not a ‘course on transition’; the emphasis is put on the recent developments and the emerging agendas. The seminar investigates the social structures and capitalist varieties that have emerged in the region. It also deals with its integration into transnational capitalism. More broadly, the course focuses on the role of institutions and policies in economic development.

The objective of the seminar is to 1) develop students’ ability to independently analyse the evolution of social actors, structures, and strategies, to compare them and draw out generalisations; 2) provide students with empirical knowledge of Central and Easter Europe, 3) familiarize the students with the debates on the role of institutions and policies in economic development 3) enable students to link theoretical and empirical analysis of political and economic material; 4) develop research skills, particularly strategies for searching for material, including on the Internet; 5) develop students’ ability to participate in discussions, present their opinion and make oral presentations, 6) develop students’ academic writing, 7) advance students’ ability to work in groups.

**Course book**

Myant, M., & Drahekoupil, J. (2010). *Transition Economies: Political Economy in Russia, Eastern Europe, and Central Asia*. Boston: Wiley-Blackwell.

**Other books used**

Chang, H.-J. (2002). *Kicking Away the Ladder: Development Strategy in Historical Perspective*. London: Anthem Press.

**Requirements and evaluation**

Learning takes place through independent study, seminar work, in-class discussion, and group work. This seminar is worth 5 ECTS credits (see [http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc48\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc48_en.htm)). One credit stands for around 25 to 30 working hours, which makes 125-150 working hours in total for this class. There is no exam and no final paper. All work thus takes place during the 12-week term. That leaves 10.5-12.5 work hours per week for the ‘average learner’.

In order to qualify for credit, students must (1) actively participate in at least 10 classes (not counting the introductory one) and give one presentation, (2) produce four three-page reaction papers discussing required readings for any of the lessons, (3) prepare four peer-review reports on reaction papers prepared by the colleagues (one to two pages), and (4) submit the learning portfolio providing an overview of the learning experience.

Guidelines for preparing discussion papers, peer review reports, and learning portfolios will be distributed in the introductory session. They are also available in ILIAS. Learning portfolio is produced in small steps throughout the term when preparing for

individual sessions and includes reflections on the learning experience. It is not a separate piece of work, but rather a record of learning activities.

Deadline for submitting the learning portfolio is **December 8, 2009**. Reaction papers are due by 16:00 on Tuesday before the respective seminar. They shall be shared with all participants through .LRN Plus. Peer-review reports are due one week after receiving respective reaction paper. They are sent by email to the author of the reviewed reaction paper and uploaded to ILIAS.

#### Grade

- |   |     |
|---|-----|
| 1) class participation                    | 25% |
| 2) reaction papers and learning portfolio | 50% |
| 3) peer-review reports                    | 25% |

#### Seminar structure and required readings

##### 1. Introduction [8 Sep]

Introduction in *Transition economies*.

##### 2. The political economy of state socialism [15 Sep]

Chapters 1, 2, 3 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chapter 4: Production in a Shortage Economy. In Burawoy, M., & Lukács, J. (1992). *The Radiant Past: Ideology and Reality in Hungary's Road to Capitalism*. Chicago and London: University of Chicago Press, available at <http://burawoy.berkeley.edu/Books/Radiant/Four.pdf>

##### 3. From shock to recovery [22 Sep]

Chapter 4 in *Transition economies*.

**Presentation:** Greskovits, B. (2005). Leading Sectors and the Variety of Capitalism in Eastern Europe. *Actes du GERPISA*, 39, 113-128, available at [http://www.gerpisa.univ-evry.fr/actes/39/39\\_5.pdf](http://www.gerpisa.univ-evry.fr/actes/39/39_5.pdf)

##### 4. A strategy for transition [29 Sep]

Chapter 5 in *Transition economies*.

**Presentation:** Schmidt, R. (2007) Eastern Germany's Incorporation into the Federal Republic. In Lane, D., & Myant, M. (Eds.). *Varieties of Capitalism in Post-Communist Countries*. Basingstoke: Palgrave.

##### 5. Alternatives and adaptations [6 Oct]

Chapter 6 in *Transition economies*.

Introduction in Chang 2002 *Kicking Away the Ladder* (pp. 1-12)

**Presentation:** Chang, Chapter 2

##### 6. State capacity [13 Oct]

Chapters 7, 8 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chang, Chapter 3

##### 7. Economic role of the state [20 Oct]

Chapter 9 in *Transition economies*.

**Presentation:** Chang, Chapter 4

##### 8. Welfare states and regimes [27 Oct]

Chapter 10 in *Transition economies*.

#### **Presentation:**

Ve#erník, J. (2010). Earnings Disparities and Income Inequality in Cee Countries: An Analysis of Development and Relationships. *Luxembourg Income Study Working Paper Series, 540*, available at <http://www.lisproject.org/publications/liswps/540.pdf>

Förster, M.F. and M. Mira d'Ercole (2005) Income Distribution and Poverty in OECD Countries in the Second Half of the 1990s *OECD Social, Employment and Migration Working Paper 22*, Paris, available at <http://www.oecd.org/dataoecd/48/9/34483698.pdf>

##### 9. Enterprises: shock and survival [3 Nov]

Chapter 11 in *Transition economies*.

**Presentation:** King, L. P., & Sznajder, A. (2006). The State-Led Transition to Liberal Capitalism: Neoliberal, Organizational, World-Systems, and Social Structural Explanations of Poland's Economic Success. *American Journal of Sociology, 112*(3), 751-801.

##### 10. Privatization [10 Nov]

Chapter 13 in *Transition economies*.

**Presentation:** Comparison with China: Chapter 4: Reform of State-Owned Enterprises. In Wu, J. (2005). *Understanding and Interpreting Chinese Economic Reform*. New York: Thomson Texere.

##### 11. Enterprises in the period of economic recovery [17 Nov]

Chapter 15 in *Transition economies*.

**Presentation:**

Gereffi, G. (1995). Global Production Systems and Third World Development. In B. Stallings (Ed.), *Global Change, Regional Response* (pp. 100-142). Cambridge: Cambridge University Press.

Gereffi, G. (1995). An Overview of the Contemporary Global Labor Market In *The New Offshoring of Jobs and Global Development*. Geneva: International Institute for Labour Studies.

12. What kinds of capitalism after transition? [24 Nov]

Chapter 16 in *Transition economies*.

**Presentation:** Bohle, D., & Greskovits, B. (2007). Neoliberalism, Embedded Neoliberalism, and Neocorporatism: Paths towards Transnational Capitalism in Central-Eastern Europe. *West European Politics*, 30(3), 443-466.

13. Prospects [1 Dec]

Chapter 17 in *Transition economies*.

**Presentation:** Gourevitch, P. 1986. *Politics in Hard Times. Comparative Responses to International Economic Crises*. Ithaca and London. Cornell University Press: 17-68.

**Empfohlen für:**

- Studierende im Studiengang B.A. Soziologie (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich) sowie
- Studierende im Diplomstudiengang Sozialwissenschaften und im Magisterstudiengang Soziologie.

**Erworben werden kann:**

- B.A. Soziologie: Teilprüfung (Aufbaumodul: Europäische Gesellschaften im Vergleich)
- Dipl.-Sozialwissenschaften / Magisterstudiengang Soziologie: Leistungsnachweis in Soziologie II.

**ACHTUNG !** Der Erwerb eines Teilnahmenachweises ist im Hauptseminar nicht mehr möglich!

- Voraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen, Übernahme eines Referats, sowie Anfertigung einer Seminararbeit.

**Anmeldung:**

Die **verbindliche Anmeldung** ist Teil des Zentralen Zuteilungsverfahrens der Hauptseminare und findet **online** vom **19.5.2010., 9:00 Uhr - 26.5. 2010, 12:00 Uhr** über das **Studierendenportal** statt.

- Referatvergabe in der 1. Sitzung

**Ummeldungen** bis 30. Juni per E-Mail an den Webmaster Timo Frank [webmaster@sowi.uni-mannheim.de](mailto:webmaster@sowi.uni-mannheim.de)

**Sprechstunde:**

Mittwochs 12:00-13:00 (A5 Zimmer 107, MZES) oder nach Vereinbarung

Email: [Jan.Drahokoupil@mzes.uni-mannheim.de](mailto:Jan.Drahokoupil@mzes.uni-mannheim.de)

**Sozialpsychologie****Vorlesungen****Hauptseminare**

<b>Sozialpsychologie von Mann und Frau</b>					Dickenberger, D.
Hauptseminar		2st.			
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103	
<b>Kommentar:</b>					
Inhalt:					
Im Seminar sollen klassische und aktuelle Beiträge zum Thema Sozialpsychologie von Mann und Frau vorgestellt und diskutiert werden. Dabei wird es zunächst um die Forschung zu den Geschlechtsrollenstereotypen und den Geschlechtsrollenorientierungen gehen (Wie sehen Frauen und Männer Frauen und Männer bzw. sich selbst?). Weiterhin wird die Forschung zum Thema Geschlechtsunterschiede im sozialen Verhalten betrachtet (z.B. Leistungsmotivation, Attribution von Leistungen, Kommunikation, Frauen und Männer am Arbeitsplatz, Führung, soziale Beziehungen).					
Literatur:					
wird noch bekannt gegeben (dotltn)					
Empfohlen für:					
Diplom Sozialwissenschaften					
Erworben werden kann:					
Hauptseminarschein (Teilnahmeschein)					
Sprechstunde:					
n.V.					

**Übungen für Fortgeschrittene**

<b>Diskussion empirischer Arbeiten</b>		Schöl, C.
Übung für Fortgeschrittene	2st.	

**Kommentar:****Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmer/innen empirische Arbeiten aus dem Feld der Sozialpsychologie diskutieren, wobei die Zielsetzung insbesondere darin besteht, die Erstellung einer eigenen Diplomarbeit in diesem Fachgebiet vorzubereiten und zu begleiten. Es sollen daher methodische und theoretische Aspekte ebenso wie konkrete forschungspraktische Aspekte empirischer Arbeiten behandelt werden, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Arbeiten von Bedeutung sind. Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung möglich.

**Literatur:**

Bem, D. J. (2002). Writing the empirical journal article. In Darley, J. M., Zanna, M. P., & Roediger III, H. L. (Eds) (2002). The Compleat Academic: A Career Guide. Washington, DC: American Psychological Association.  
 Rosenthal, R. & Rosnow, R. (2007). Essentials of behavioral research: Methods and data analysis (3rd ed.). Boston, MA: McGraw-Hill.

**Empfohlen für:**

Studierende Diplom Sozialwissenschaften im Hauptstudium, die beabsichtigen im HS 2010 an den sozialpsychologischen Lehrstühlen eine Diplomarbeit zu schreiben bzw. sich bereits auf die Erstellung einer Diplomarbeit vorbereiten.

**Erworben werden kann:**

In dieser Veranstaltung kann kein Seminar- oder Übungsschein erworben werden (die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Begleitung empirischer Diplomarbeiten)

**Anmeldung:**

Per e-Mail an cschoel@rumms.uni-mannheim.de

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung

**Forschungsseminare und Kolloquien für Diplomanden und Doktoranden**

<b>Kolloquium</b>									
Kolloquium		2st.							Stahlberg, D.
wtl	Mo	19:00 - 20:30	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6	Bauteil B B 317				

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Rahmen der Veranstaltung sollen DipomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls Mikrosoziologie und Sozialpsychologie ihre Arbeiten vorstellen. Weiterhin können Vorträge von MitarbeiterInnen der Abteilung sowie von auswärtigen Gästen stattfinden.

**Literatur:**

Wird ggf. von den einzelnen Vortragenden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Pflichtveranstaltung für alle DiplomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls (mind. 1 Semester). Studierende der Sozialwissenschaften und der Psychologie im Hauptstudium, die an einer Diplomarbeit arbeiten bzw. eine Diplomarbeit im Rahmen des Lehrstuhls beabsichtigen.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmenachweis (für die regelmäßige Teilnahme und das Vorstellen des eigenen Arbeitskonzepts für die Diplomarbeit).

**Anmeldung:**

Über das Sekretariat des Lehrstuhls Sozialpsychologie (Tel. 181-2039; e-mail: b.david@sowi.uni-mannheim.de).

**ACHTUNG:**

Gemeinsame Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Stahlberg und Herrn Prof. Dr. Bless. Beginn ist immer um 17:15 Uhr.

Diese Veranstaltung findet nur Tagen statt, an denen auch Vorträge gehalten werden (nicht zwingend wöchentlich). Die aktuellen Daten werden per Rundmail an alle angemeldeten TeilnehmerInnen verschickt!

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Kolloquium</b>									
Kolloquium		2st.							Bless, H.
wtl	Mo	17:15 - 18:45	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6	Bauteil B B 317				

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Rahmen der Veranstaltung sollen DipomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls Mikrosoziologie und Sozialpsychologie ihre Arbeiten vorstellen. Weiterhin finden sich Vorträge von Mitarbeitern der Abteilung sowie von auswärtigen Gästen.

**Literatur:**

Wird ggf. von den einzelnen Vortragenden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Pflichtveranstaltung für alle DiplomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls (mind. 1 Semester). Studierende der Sozialwissenschaften und der Psychologie im Hauptstudium, die an einer Diplomarbeit arbeiten bzw. eine Diplomarbeit im Rahmen des Lehrstuhls beabsichtigen.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmenachweis (für die regelmäßige Teilnahme und das Vorstellen des eigenen Arbeitskonzepts für die Diplomarbeit).

**Anmeldung:**

Über das Sekretariat des Lehrstuhls Sozialpsychologie (Tel. 181-2039; e-mail: b.david@sowi.uni-mannheim.de).

**ACHTUNG:**

Gemeinsame Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Stahlberg und Herrn Prof. Dr. Bless. Beginn ist immer um 17:15 Uhr.

Diese Veranstaltung findet nur Tagen statt, an denen auch Vorträge gehalten werden (nicht zwingend wöchentlich). Die aktuellen Daten werden per Rundmail an alle angemeldeten TeilnehmerInnen verschickt!

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Kolloquium**

Kolloquium 2st. Kogan, I.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:****Inhalt:**

Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungsarbeiten

**Empfohlen für:**

Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter

**Kolloquium**

Kolloquium 2st. Ebbinghaus, B.

wtl Mo 17:15 - 18:45 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

Einzel Mo 19:00 - 20:30 06.09.2010-06.09.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

Einzel Mo 19:00 - 20:30 11.10.2010-11.10.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

Einzel Mo 19:00 - 20:30 25.10.2010-25.10.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:****Inhalt:**

Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungs- und Qualifikationsarbeiten

**Anmeldung:**

Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter

**Sprechstunde:**

Montags 15:00- 16:30 Uhr am Lehrstuhl Makrosoziologie in A5, A517 (Anmeldung erforderlich)

**Kolloquium**

Kolloquium 2st.

wtl Mi 17:15 - 18:45 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:****Inhalt:**

Diskussion der an der Lehrereinheit laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstiger Forschungsarbeiten.

**Empfohlen für:**

Studierende im Studiengang Master Soziologie, 4. Semester

Studierende im Studiengang Diplom-Sozialwissenschaften, im Hauptstudium

Studierende im Studiengang Magister Soziologie, im Hauptstudium

**Anmeldung:**

Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter

**Sprechstunde:**

Di, 16-17 Uhr

**Kolloquium**

Kolloquium 2st. Hillmann, H.

wtl Di 17:15 - 18:45 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:****Inhalt:**

Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungs- und Qualifikationsarbeiten

**Anmeldung:**

Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter

<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Gautschi, T.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318

### Wahlpflichtfach Pädagogische Psychologie

<b>Motivation und Motivationsförderung</b>				
Seminar		2st.		
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Inhalt:</b> Klassische sowie neuere Motivationstheorien werden auf ihre Anwendbarkeit im Kontext der Pädagogischen hin überprüft. Gegenstand des Seminars sind grundlagenbezogene Forschungsarbeiten, Studien, die Motivationstheorien auf ihre Anwendbarkeit hin prüfen und die Frage, wie man innovative Programme oder Trainings zur Beeinflussung der Motivation aus der Grundlagenforschung ableiten und konzipieren kann.</p> <p><b>Grundlagenliteratur:</b>  Vollmeyer, R. &amp; Brunstein, J. (2005). <i>Motivationstheorie und ihre Anwendung</i>. Stuttgart: Kohlhammer.  Rost, D. (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim. Beltz.  Artikel aus renomierten Zeitschriften der Pädagogischen Psychologie</p> <p><b>Empfohlen für Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium, bzw. des Lehramtes.</b>  In diesem Seminar kann ein <b>Fachschein</b> für das Gebiet <b>Pädagogische Psychologie</b> erworben werden! Studierende des <b>Lehramtes</b> können ebenfalls einen <b>Fachschein</b> erwerben!</p> <p><b>Der Scheinerwerb erfordert:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur</li> <li>2. Vorstellen eines Themas einschließlich Theorie (Grundlagentext), einer (selbstgewählten) empirischen Studie sowie einer möglichen Erhebungsmethode im Forschungsteil (z.B. mittels Fragebogen) bzw. eines Trainingsprogramms im Anwendungsteil in Form eines Referates</li> <li>3. Vorbereiten eines Handouts für die Teilnehmer</li> <li>4. Teilnahme an der Klausur basierend auf den Grundlagentexten</li> </ol> <p><b>Anmeldung über das Studierendenportal erfolgt nach dem Windhundverfahren!</b>  <b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage des Lehrstuhls</p>				

### Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

#### Beratung für Lernen und Entwicklung

<b>Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich: Berufs- und Laufbahnberatung im HRM</b>				
Übung		2st.		Ertelt, B.J.
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	13.09.2010-13.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<p>Bitte beachten: Die erste Sitzung des Seminars findet am 13.09.10 (d. h. ausnahmsweise an einem Montag), statt!</p> <p>Inhaltsangabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufbahnentwicklung als gemeinsames Aktionsfeld von Berufsberatung und HRM (auch aus der Sicht der EU-Kommission)</li> <li>- Ausgewählte Theorien der Laufbahnentwicklung</li> <li>- Anforderungen an unternehmensinterne Laufbahnberatung</li> <li>- Methoden und Praxisbeispiele, einschl. Coaching, Supervision, Mentoring, Organisationsentwicklung</li> </ul> <p>Grundlagenliteratur: Hinweise zur grundlegenden und speziellen Literatur erhalten die Studierenden nach Anmeldung  Empfohlen für: Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium; Diplom-Handelslehrer im Hauptstudium; Studierende des Beifaches Erziehungswissenschaft im Bachelor Soziologie</p> <p>Der Scheinerwerb erfordert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur</li> <li>2. Hausarbeit (mit Referat) oder Teilnahme an einer Klausur</li> </ol> <p>Anmeldung über Studierendenportal erforderlich  Sprechstunde: siehe Homepage des Lehrstuhls</p>				

# Master of Arts (M.A.) Soziologie

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				
<b>Info-Veranstaltung Master Soziologie</b>				
Sonstiges				
Einzel	Mo	10:00 - 12:00	06.09.2010-06.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103

## Einführungsmodule

### Modul Soziologische Theorie

#### Vorlesungen

<b>Soziologische Theorie</b>					
Vorlesung				2st.	Hillmann, H.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
Wie lassen sich aus dem Vergleich konkreter empirischer Fallbeispiele generelle theoretische Einsichten in Formen sozialer Organisation gewinnen? Zahlreiche Studien haben zum Beispiel gezeigt, dass Broker zwischen verschiedenen Gruppen einen strategischen Vorteil aus ihrer Netzwerkposition ziehen. Sie verdienen mehr Gehalt, sind innovativer, und haben ein größeres politisches Gewicht als andere Akteure. Welche Mechanismen führen zu diesem Vorteil, und unter welchen Umständen tun sie dies? Kollektives Handeln wirft ähnliche Fragen auf. Die Teilnahme an Protestbewegungen oder gar Rebellionen ist für den Einzelnen risikoreich und ein unmittelbarer persönlicher Nutzen oft nicht erkennbar. Welche Gründe bewegen Aktivisten dennoch zur Teilnahme? Weitere Fälle betreffen wirtschaftliche Beziehungen. Wie können zum Beispiel Täuschung und Betrug zwischen Händlern verhindert werden, wenn keine verbindlichen Vertrags- und Eigentumsrechte existieren? Gemeinsam ist diesen und ähnlichen Fällen die theoretische Frage, durch welche konkreten Mechanismen aus den Beziehungen zwischen einzelnen Personen und Gruppen ein systematisches kollektives Verhalten entsteht. Ziel der Vorlesung und begleitenden Übung ist die Identifizierung und Diskussion solcher Mechanismen. Die Betonung liegt dabei stets auf der engen Verzahnung von empirischer Analyse und Theoriebildung.					
<b>Literatur:</b>					
Martin, John Levi. 2009. Social Structures; Schelling, Thomas C. 1978. Micromotives and Macrobehavior. New York: W.W. Norton.					
<b>Empfohlen für:</b>					
Studierende im Masterstudiengang Soziologie, 1. Semester (Einführungsmodul Soziologische Theorie).					
<b>Erworben werden kann:</b>					
Modulabschlussprüfung (Einführungsmodul Soziologische Theorie) durch 90minütige Klausur					
<b>Anmeldung:</b>					
Studierende des Masters Soziologie im 1. Semester sind automatisch eingeschrieben.					
<b>Sprechstunde:</b>					
-bei Prof. Hillmann: Donnerstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS für Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 221), <b>NUR</b> nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung über das Sekretariat <b>Bitte zuvor per E-Mail anmelden!</b>					

#### Übungen

<b>Soziologische Theorie</b>					
Übung				2st.	Hillmann, H.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
Siehe begleitende Vorlesung Soziologische Theorie.					
<b>Literatur:</b>					
Siehe begleitende Vorlesung Soziologische Theorie.					
<b>Empfohlen für:</b>					
Studierende im Masterstudiengang Soziologie, 1. Semester (Einführungsmodul Soziologische Theorie).					

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis (Einführungsmodul Soziologische Theorie) durch regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie Anfertigung einer Hausarbeit / Präsentation.

**Anmeldung:**

Studierende des Masters Soziologie im 1. Semester sind automatisch eingeschrieben.

**Sprechstunde:**

bei Prof. Hillmann: Donnerstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS für Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 221), **NUR** nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung über das Sekretariat. **Bitte zuvor per E-Mail anmelden!**

**Modul Methodology of the Social Science****Vorlesungen**

<b>Logic of the Social Sciences</b>					Esser, H.
Vorlesung	2st.				
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	11.10.2010-11.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243	
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	15.11.2010-15.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243	
Einzel	Di	08:30 - 11:45	28.09.2010-28.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	
Einzel	Di	08:30 - 11:45	12.10.2010-12.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	
Einzel	Di	08:30 - 11:45	19.10.2010-19.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301	
Einzel	Di	08:30 - 11:45	16.11.2010-16.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	29.09.2010-29.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	13.10.2010-13.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	20.10.2010-20.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	17.11.2010-17.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244	

**Kommentar:***Inhalt*

In der Vorlesung werden zwei Themenbereiche behandelt. Erstens zentrale Grundlagen der allgemeinen wissenschaftlichen Methodologie, darunter speziell Fragen der Besonderheiten wissenschaftlicher Aussagen, der Anforderungen an Erklärungen und der Vorgehensweisen bei der Konstruktion von Theorien und zweitens die speziellen Besonderheiten einer erklärenden Sozialwissenschaft. Im Hintergrund steht insbesondere das Ziel, eine Perspektive zu entwickeln wie die verschiedenen Ansätze und Paradigmen der Sozialwissenschaften in einen übergreifenden analytisch-erklärenden Rahmen gebracht und so gegenseitig fruchtbar gemacht werden können.

Die Vorlesung wird auf Deutsch gehalten, die begleitenden Power-Point-Folien sind auf Englisch und können jeweils unmittelbar nach der entsprechenden Lektion herunter geladen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Pflichtlektüre zu jedem der sechs Themenblöcke vorher gelesen wird. Weitere Literaturhinweise werden in den Einzelsitzungen gegeben. In jeder Sitzung werden in den ersten 15 Minuten einige Fragen der Sitzung vorher behandelt. Dabei gibt es auch die Möglichkeit zur Klärung des Stoffs und für (möglichst: kritische) Diskussionen. Der erforderliche Leistungsnachweis kann über eine abschließende Klausur erworben werden. Dazu wird es zu gegebener Zeit spezielle, nicht allzu umfangreiche Lesehinweise geben.

*Übersicht*

Introduction

**General Methodology**

A. Methodological Basics

1. What is Science?
  2. Propositions and Concepts
  3. Logical Relations
- B. Explanations
4. What is an Explanation?
  5. Deficiencies and Variants
  6. Causality and Mechanisms
- C. Theory Construction
7. What is a Theory?
  8. The Research Process
  9. Scientific Progress?

**Social Science Explanations**

- D. How Many?
10. Old Disputes and New Debates
  11. What is (Different) With Social Science
  12. Paradigms and Approaches
- E. The Basic Model
13. Why?

- 14. Three Links
- 15. Extensions
- F. Construction of Society
- 16. Conditions and Situations
- 17. Behavior and Action
- 18. Social Processes and Social Structures
- Outlook

**General References:**

- Blaug, Mark, The methodology of economics or how economists explain, Cambridge and London 1980 (CUP), Chapter 1 and 2, 1-52\*
- Friedman, Milton, The Methodology of Positive Economics, in: Michael Martin and Lee McIntyre, ed., Readings in the Philosophy of Social Science, Cambridge/MA 1994 (MIT Press), 647-660
- Hedström, Peter, Dissecting the Social, On the Principles of Analytical Sociology, Cambridge et. al. 2005 (Cambridge University Press)
- Hempel, Carl G., Studies in the Logic of Explanation, in: Carl G. Hempel, Aspects of Scientific Explanation And Other Essays in the Philosophy of Science, New York and London 1965 (The Free Press), 245-251, 258-264, 412-425\*
- Little, Daniel, Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science, Boulder-San Francisco-Oxford (Westview Press) 1991, Chapters 1, 2 and 9\*
- Popper, Karl R., The Logic of Scientific Discovery, London et. al. 1968 (Hutchinson&Co)\*
- Popper, Karl R., Objective Knowledge. An Evolutionary Approach, London et.al. 1972 (Oxford University Press)
- Taylor, Charles, Interpretations and the Sciences of Man, in: Michael Martin and Lee McIntyre, ed., Readings in the Philosophy of Social Science, Cambridge/MA 1994 (MIT Press), 181-211
- Ultee, Wout, Problem Selection in the Social Sciences: Methodology, in: Neil J. Smelser and Paul B. Baltes, ed., International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences, Volume 18, Amsterdam et.al. 2001 (Elsevier), 12110-1217\*
- Wright, Georg Henrik von, Explanation and Understanding, Ithaca and New York 1971 (Cornell University Press)

\* especially recommended

Main parts of the lecture follow the contributions in:

- Esser, Hartmut, Soziologie. Allgemeine Grundlagen, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus)
- Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Frankfurt/M. und New York 1999-2001 (Campus)

**Special References:**

**General Methodology**

**A. Methodological Basics** (Lecture 1-3)

*Required*

- Blaug, Mark, The Methodology of Economics. Or How Economists Explain, Cambridge et. al. 1980 (Cambridge University Press), Chapter 1, 1-28
- Popper, Karl R., Zwei Seiten des Alltagsverstands: ein Plädoyer für den Realismus des Alltagsverstands und gegen die Erkenntnistheorie des Alltagsverstands, in: Karl R. Popper, Objektive Erkenntnis. Ein evolutionärer Entwurf, Hamburg 1973, 44-60 (engl. Version)

*Additional*

- Esser, Hartmut, Klaus Klenovits und Helmut Zehnpfennig, Wissenschaftstheorie 1: Grundlagen und Analytische Wissenschaftstheorie, Stuttgart 1977 (Teubner), Abschnitt 2.1.2: Die Quantorenlogik, 38-51
- Opp, Karl-Dieter, Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und Praktischen Anwendung, 3. Auflage, Opladen 1995 (Westdeutscher Verlag), Kapitel IV: Probleme der Begriffsbildung in den Sozialwissenschaften, 102-132
- Schick, Karl, Aussagenlogik. Eine leichtverständliche Einführung in elementare Probleme der modernen Logik, Freiburg, Br., 1971, Kapitel 2: Aussagenlogik, 17-40, 48-55

**B. Explanations** (Lecture 4-6)

*Required*

- Hempel, Carl G., Studies in the Logic of Explanation, in: Carl G. Hempel, Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science, New York and London 1965 (The Free Press), 245-251, 258-264, 412-425
- King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba, Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research, Princeton, N.J., 1994 (Princeton University Press), Part 5.2: Excluding Relevant Variables: Bias, 168-182

*Additional*

- Esser, Hartmut, Soziologie. Allgemeine Grundlagen, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus) , Kapitel 4: Die Logik der Erklärung, 39-63
- Little, Daniel, Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science, Boulder et. al. 1991 (Westview Press), Chapter 1: Introduction, 1-9
- Little, Daniel, Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science, Boulder et. al. 1991 (Westview Press), Chapter 2: Causal Analysis, 13-38

**C. Theory Construction** (Lecture 7-9)

*Required*

- Lakatos, Imre, Falsification and the Methodology of Scientific Research Programs, in: Imre Lakatos and Alan Musgrave, Criticism and the Growth of Knowledge, London 1970 (Cambridge University Press), 91-138
- Popper, Karl R., The Logic of Scientific Discovery, London 1968 (Hutchinson), Chapter V: The Problem of the Empirical Basis, 93-112

*Additional*

- Blaug, Mark, The Methodology of Economics. Or How Economists Explain, Cambridge et. al. 1980 (Cambridge University Press), Chapter 2, 29-52
- Opp, Karl-Dieter, Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und Praktischen Anwendung, 1. Auflage, Reinbek 1970 (Rowohlt), Kapitel VI, Abschnitt 1: Der Informationsgehalt als ein Kriterium für die Brauchbarkeit sozialwissenschaftlicher Theorien, 166-189

Popper, Karl R., The Aim of Science, in: Karl R. Popper, Objective Knowledge. An Evolutionary Approach, London et. al. 1972 (Oxford University Press), 191-205

### **Social Science Explanations**

#### **D. How Many?** (Lecture 10-12)

##### *Required*

Dray, William H., Philosophy of History, Englewood Cliffs, NJ, 1964 (Prentice Hall), Chapter 2: Historical Understanding, 4-20  
Hempel, Carl G., Studies in the Logic of Explanation, in: Carl G. Hempel, Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science, New York and London 1965 (The Free Press), 447-463

##### *Additional*

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 1: Situationslogik und Handeln, Frankfurt/M. und New York 1999, Abschnitte 6.4 und 6.5, 201-214

Searle, John R., Intentionalistic Explanations in the Social Sciences, in: Philosophy of the Social Sciences, 21, 1991, 332-344

Wright, Georg Henrik von, Explanation and Understanding, Ithaca and New York 1971 (Cornell University Press), Chapter IV: Explanation in History and the Social Sciences, 132-167

#### **E. The Basic Model** (Lecture 13-15)

##### *Required*

Hedström, Peter, and Richard Swedberg, Social Mechanisms: An Introductory Essay, in: Peter Hedström and Richard Swedberg, ed., Social Mechanisms. An Analytical Approach to Social Theory, Cambridge 1998 (CUP), 1-31

Wippler, Reinhard, and Siegwart Lindenberg, Collective Phenomena and Rational Choice, in: Jeffrey C. Alexander, Bernhard Giesen, Richard Münch and Neil J. Smelser, ed., The Micro-Macro-Link, Berkeley-Los Angeles-London 1987, 135-152

##### *Additional*

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 1: Situationslogik und Handeln, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus), Einleitung, 1-28

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 2: Die Konstruktion der Gesellschaft, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 1, 1-29

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 4: Opportunitäten und Restriktionen, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 9, 269-336

#### **F. Construction of Society** (Lecture 16-18)

##### *Required*

Kroneberg, Clemens, Meir Yaish, und Volker Stocké. 2009. Norms and Rationality in Electoral Participation and in the Rescue of Jews in WWII: An Application of the Model of Frame Selection. *Rationality and Society* (forthcoming).

Lindenberg, Siegwart, Social Production Functions, Deficits, and Social Revolutions. Pre-Revolutionary France and Russia, in: *Rationality and Society*, 1, 1989, 51-77

##### *Additional*

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 1: Situationslogik und Handeln, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 3, 75-115

Esser, Hartmut, Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 2: Die Konstruktion der Gesellschaft, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 9, 425-459

Gross, Neil, A Pragmatist Theory of Social Mechanisms, in: *American Sociological Review*, 74, 2009, 358-379

##### *Empfohlen für:*

Studierende im Studiengang Master Soziologie, 1. Semester

##### *Erworben werden kann:*

Modulabschlussprüfung (schriftliche Klausur)

##### *Anmeldung:*

Studierende des Masters Soziologie im 1. Semester sind automatisch eingeschrieben.

##### *Sprechstunde:*

nach Vereinbarung

## Übungen

### **Academic Writing & Presentation**

Übung 2st.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

#### **Kommentar:**

##### **Overview:**

Writing scientific articles (and books) is one of the main tasks in academia. It is through publications in scientific journals that social scientists disseminate and debate the results of their research and contribute to scientific progress. A number of rules and conventions exist that should guide academic writing in the social sciences. They include the substantive motivation and framing of a research paper, its formal organization into sections, and the aesthetics of presenting results and arguments in a clear writing style. This class is designed to offer students practical guidance through the process of writing up their research project and turning it into a manuscript that can be submitted to a major sociology journal. The class is intended primarily for Master students who are beginning to work on their thesis project.

##### **References:**

McCloskey, Deirdre. 2000. *Economical Writing*. 2nd ed. Prospect Heights, Ill.: Waveland Press.

University of Chicago. 2003. *The Chicago Manual of Style*. 15th ed. Chicago, Ill.: University of Chicago Press.

##### **Anmeldung:**

**Sprechstunde:**

bei Prof. Rost: Dienstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS für Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 222), **NUR** nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung. **Bitte zuvor per E-Mail anmelden!**

**Exemplary Empirical Studies**

Übungskurs 2st.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:**

Dieser Übungskurs vermittelt Basiskompetenzen zur kritischen Beurteilung theoriegeleiteter empirischer Forschung. Dazu werden beispielhafte empirische Studien aus der aktuellen soziologischen Literatur aus verschiedenen soziologischen Themengebieten diskutiert. Speziell werden die Texte hinsichtlich ihres logischen Aufbaus der theoretischen Argumentation, der Ableitung der Hypothesen, des Untersuchungsdesigns, sowie der Darstellung und Interpretation der empirischen Ergebnisse evaluiert. Ein besonderer Fokus liegt darauf, ob in den Studien der Nexus zwischen Theorie und Empirie erfolgreich gelungen ist. Ziel des Übungskurses ist es, den Studenten nicht nur eine kritische Betrachtungsweise der aktuellen empirischen Forschung zu vermitteln, sondern sie sollen auch erlernen, wie sie selbst ihre eigenen empirischen Seminar- und Abschlussarbeiten sowie zukünftigen Forschungsarbeiten sinnvoll strukturieren können.

**Literatur**

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

**Empfohlen für**

Studierende im M.A.-Studiengang Soziologie (Einführungsmodul: Methodology of Social Science) (empfohlen im 1. Semester des M.A.-Studiums)

**Erworben werden kann**

Leistungsnachweis (Einführungsmodul Methodology of Social Science) durch regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf die Sitzungen durch intensive Lektüre der Pflichtliteratur und Übernahme eines Referats

**Anmeldung**

Anmeldung über den Beitritt zur e-learning Gruppe in Ilias.

**Sprechstunde**

Mittwochs 14-15 Uhr oder nach Vereinbarung  
Email: mgebel@mail.uni-mannheim.de

**Modul Analysis of Survey Data****Vorlesungen****Cross Sectional Analysis**

Vorlesung 2st.

Gautschi, T.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

**Kommentar:****Content:**

The lecture on cross sectional analysis first treats linear multiple regression analysis (OLS) with a special emphasis on the fundamental assumption underlying linear regression models. This should lead to a clear understanding of the kind of problems such as heteroscedasticity or endogeneity. We discuss approaches to unbiased estimators such as the instrumental variables estimation. Second, the lecture considers limited dependent variable models such as binary choice models, models for ordinary variables and count data models. Since these models are inherently nonlinear in their parameters we also discuss the approach of maximum likelihood estimation.

**Literature:**

Cameron, C.A. und P.K. Trivedi. 1998. Regression Analysis of Count Data. Cambridge: Cambridge University Press.

Greene, W.H. 2008. Econometric Analysis. 6. Auflage. Englewood Cliffs, NJ: Prentice-Hall.

Maddala, G.S. 2001. Introduction to Econometrics. 3. Auflage. Chichester: Wiley.

Morgan, S.L. and C. Winship. 2007. Counterfactuals and Causal Inference. Methods and Principles for Social Research. Cambridge: Cambridge University Press.

Verbeek, M. 2004. A Guide to Modern Econometrics. Chichester: Wiley.

Wooldridge, J.M. 2002. Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. Cambridge, MA: MIT Press.

Wooldridge, J.M. 2003. Introductory Econometrics. A Modern Approach. 2. Auflage. Mason, OH: Thompson

**Course assessment:**

Active and regular participation, solving and presenting weekly assignments as well as written exam at the end of the semester.

**Recommended for:**

Master of Arts (M.A.) in Sociology, Module Analysis of Survey Data  
Prerequisite:  
Concluded B.A. in Social Sciences  
Registration:  
Students M.A. in Sociology (1. Semester) are automatically registered.

## Übungen

<b>Cross Sectional Analysis</b>				
Übung		2st.		Gautschi, T.
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
See comments on the respective lecture				

## Wahlmodule

### Vertiefungsmodule

#### Vertiefungsmodul A: Familie, Bildung und Arbeitsmarkt

Seminare

Forschungsseminare

Kolloquien

#### Vertiefungsmodul B: Migration und Integration

Seminare

Forschungsseminare

Kolloquien

#### Vertiefungsmodul C: Wirtschaft und Wohlfahrtsstaat

Seminare

Forschungsseminare

Kolloquien

### Modul Advanced Research Methods

Vorlesungen

Übungen

### Modul Forschungsdesign

Vorlesungen

## Übungen

### Forschungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung

#### Seminare

##### Forschungsseminare

<b>Forschungsseminar Methoden</b>				
Forschungsseminar		2st.		Gautschi, T.
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-09.12.2010	
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	
wtl	Do	10:45 - 12:00	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt: In diesem Forschungsseminar sollen die Studierenden eine eigene empirische Studie anfertigen und die dazu notwendigen Teilschritte anhand einer Sekundärdatenanalyse exemplarisch und im Detail kennen lernen. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf dem Themenbereich "Experimentelle Spieltheorie und Rational Choice". Die Studierenden sollen jeweils frühzeitig eine eigene, eingegrenzte und präzise Forschungsfragestellung entwickeln. Im Idealfall schließen sie damit bereits an eine tiefere inhaltliche Beschäftigung mit dem entsprechenden theoretischen und empirischen Forschungsstand in früheren Semestern an. Sie sind für die Bearbeitung dieses Themas hauptverantwortlich und erstellen dazu am Ende des Semesters eine schriftliche Hausarbeit (max. 6000 Wörter) in Form eines abschließenden Forschungsberichts. Im Laufe des Semesters wird der Fortschritt der Arbeiten regelmäßig präsentiert und diskutiert.				
Empfohlen für: Studierende im Studiengang Master of Arts Soziologie im dritten Semester				
Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme; laufende praktische Arbeiten; Präsentationen; schriftliche Hausarbeit				
Anmeldung: Alle Teilnehmerinteressierten werden gebeten, sich bis 20. August 2010 über die E-learning Plattform ILIAS anzumelden.				
<b>Forschungsseminar Methoden: Kausalanalyse mit nicht-experimentellen Daten</b>				
Forschungsseminar		2st.		
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt: Das Seminar befaßt sich mit den Methoden zur Kausalanalyse bei nicht-experimentellen Daten. Behandelt werden: Regression, Matching Schätzer, Instrumentalvariablen Schätzer, Panel Verfahren.				
Literatur: Angrist und Pischke (2009) Mostly Harmless Econometrics. Princeton UP. Brüderl, J. (2008) Skripte zu "Regression Analysis Using Stata". Zu finden auf <a href="http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html">http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html</a>				
Empfohlen für: Studierende im Studiengang Master Soziologie, 3. Semester				
Erworben werden kann: Teilprüfung (Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation, Anfertigung einer Hausarbeit)				
Anmeldung: Alle Teilnehmerinteressierten werden gebeten, sich bis 20. August 2010 über die E-learning Plattform ILIAS anzumelden.				
Sprechstunde: Di, 16-17 Uhr				

### Forschungsmodul Europäische Gesellschaften

#### Seminare

##### Forschungsseminare

<b>Europäische Gesellschaften</b>				Ebbinghaus, B. / Hillmann, H.	
Forschungsseminar		4st.			
Einzel	Mo	10:15 - 13:30	06.09.2010-06.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	
wtl	Mo	10:15 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010		
<b>Kommentar:</b>					
<b>Veranstaltungsort:</b> Das Forschungsseminar findet wöchentlich in <b>Raum A5 A 517/518</b> statt.					
<b>Inhalt:</b> Das Forschungsmodul Europäische Gesellschaften dient dazu, eine eigenständige international vergleichende (oder historische) empirische Projektarbeit zu erstellen. Als mögliche Themen sind der Vergleich von Unternehmensstrukturen sowie die Verflechtung von Wirtschaftsakteuren vorgesehen. Das 4-stündige Forschungsseminar wird in zwei Teilen angeboten, die die beiden Dozenten jeweils übernehmen. Das Forschungsseminar wird einerseits die wesentlichen Schritte für die Erarbeitung eines Forschungsprojektes diskutieren. Ziel ist es zunächst, ein Gruppenarbeitsprojekt zu entwickeln, zu dem die relevanten theoretischen Ansätze und der Stand der Forschungsliteratur aufgearbeitet werden. Danach sollen die Forschungsfrage und Hypothesen bestimmt werden. Nach Entwicklung des Forschungsdesigns werden und die hierfür verfügbaren Quellen bzw. Daten ausgewertet.					
<b>Literatur:</b> Ein Seminarplan wird auf ILIAS eingestellt.					
<b>Empfohlen für:</b> Studierende im Masterstudiengang Soziologie, 3. Semester					
<b>Erworben werden kann:</b> Teilprüfung (Forschungsmodul Europäische Gesellschaften) durch Präsentation und Hausarbeit. Die Hausarbeit im Forschungsseminar hat einen Umfang von 6000 Wörtern (etwa 20 Seiten). Mündliche Präsentationen können zusätzlich zu einer Hausarbeit verlangt werden.					
<b>Anmeldung:</b> Alle Teilnahmeinteressierten werden gebeten, sich bis zum 20. August über die E-Learningplattform ILIAS anzumelden.					
<b>Sprechstunde:</b> - bei Prof. Ebbinghaus: Montags 15:00 - 16:30 Uhr am Lehrstuhl Makrosoziologie in A5, A517/518. - bei Prof. Hillmann: Donnerstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 221).					
<b>NUR</b> nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung über das Sekretariat. <b>Bitte zuvor per E-Mail anmelden!</b>					

## Forschungsmodul Sozialstrukturanalyse

### Seminare

#### Forschungsseminare

<b>Sozialstrukturanalyse: Soziale Ungleichheit und ethnische Differenzierung</b>				Kogan, I.	
Forschungsseminar		4st.			
wtl	Di	13:45 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C -108	
<b>Kommentar:</b>					
In diesem Forschungsseminar sollen die Studierenden eine eigene empirische Studie anfertigen und die dazu notwendigen Teilschritte anhand einer Sekundärdatenanalyse exemplarisch und im Detail kennen lernen. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf zwei Themenbereichen					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Ungleichheit</li> <li>• Ethnische Differenzierung</li> </ul>					
Die Studierenden sollen jeweils frühzeitig eine eigene, eingegrenzte und präzise Forschungsfragestellung in einem der beiden inhaltlichen Teilbereiche entwickeln. Im Idealfall schließen sie damit bereits an eine tiefere inhaltliche Beschäftigung mit dem entsprechenden theoretischen und empirischen Forschungsstand in früheren Semestern an. Sie sind für die Bearbeitung dieses Themas hauptverantwortlich und erstellen dazu am Ende des Semesters eine schriftliche Hausarbeit (max. 6000 Wörter) in Form eines abschließenden Forschungsberichts. Im Laufe des Semesters wird der Fortschritt der Arbeiten regelmäßig präsentiert und diskutiert. Zusätzlich zum eigenen Projekt wirkt jeder jeweils auch unterstützend an einem weiteren Vorhaben aus dem anderen inhaltlichen Teilbereich mit, besucht die Veranstaltungen und beteiligt sich an den dort anfallenden praktischen Arbeiten und Präsentationen.					
<b>Empfohlen für:</b> Studierende im Studiengang Master of Arts Soziologie im dritten Semester					
<b>Leistungsnachweis:</b> Regelmäßige Teilnahme; laufende praktische Arbeiten; Präsentationen; schriftliche Hausarbeit					
<b>Erworben werden kann:</b> 12 ECTS Punkte					
<b>Anmeldung:</b> Alle Teilnahmeinteressierten werden gebeten, sich bis spätestens 20. August durch das Beitreten zur e-learning Gruppe (Ilias) anzumelden.					

Sprechstunde:  
Mittwochs, 10:30 bis 11:30 Uhr

## Abschlussmodul

### Kolloquien

<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Kogan, I.
wtl	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungsarbeiten				
<b>Empfohlen für:</b> Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter				
<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Ebbinghaus, B.
wtl	Mo	17:15 - 18:45	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Mo	19:00 - 20:30	06.09.2010-06.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Mo	19:00 - 20:30	11.10.2010-11.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Mo	19:00 - 20:30	25.10.2010-25.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungs- und Qualifikationsarbeiten				
<b>Anmeldung:</b> Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter				
<b>Sprechstunde:</b> Montags 15:00- 16:30 Uhr am Lehrstuhl Makrosoziologie in A5, A517 (Anmeldung erforderlich)				
<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		
wtl	Mi	17:15 - 18:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Diskussion der an der Lehrereinheit laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstiger Forschungsarbeiten.				
<b>Empfohlen für:</b> Studierende im Studiengang Master Soziologie, 4. Semester Studierende im Studiengang Diplom-Sozialwissenschaften, im Hauptstudium Studierende im Studiengang Magister Soziologie, im Hauptstudium				
<b>Anmeldung:</b> Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter				
<b>Sprechstunde:</b> Di, 16-17 Uhr				
<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Hillmann, H.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Diskussion der am Lehrstuhl laufenden Magister-, Diplom-, Doktor- und sonstigen Forschungs- und Qualifikationsarbeiten				
<b>Anmeldung:</b> Teilnahme nach Aufforderung oder nach Rücksprache mit dem Seminarleiter				

<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Gautschi, T.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
<b>Kolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		
wtl	Do	17:15 - 18:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318

## Diplom-Psychologie

\*\*\*) siehe äquivalente Veranstaltungen in B.A. und M.A. ([http://www.sowi.uni-mannheim.de/p/4\\_2\\_1.html](http://www.sowi.uni-mannheim.de/p/4_2_1.html)). Hier nur noch spezifische Veranstaltungen!

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				

## Hauptstudium

<b>SC2/WC2: Forschungskolloquium</b>				
Kolloquium		1st.		Meiser, T.
wtl	Fr	13:45 - 15:15	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
<b>Kommentar:</b>				
Bitte beachten Sie die Blocktermine unter "Weiterführende Links"!				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Kolloquium werden laufende Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert. Themen sind unter anderem die mathematische Modellierung von episodischen und prospektiven Gedächtnisleistungen, die Analyse von Urteils- und Entscheidungsprozessen sowie neue Entwicklungen der Testtheorie und Testkonstruktion.				
<b>Fachsemester:</b>				
Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie und im MSc Psychologie mit Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie oder Wirtschaftspsychologie.				
<b>Voraussetzungen:</b>				
Abgeschlossenes Vordiplom oder BSc in Psychologie				
<b>Anmeldung:</b>				
nicht erforderlich				
<b>Sprechstunde:</b>				
Freitag, 11:00-12:00 in EO 281				

<b>WF1/SEW1: Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick</b>				
Übung		2st.		Sonntag, S.
Einzel	Di	19:00 - 20:30	21.09.2010-21.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
wtl	Do	17:15 - 18:45	16.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
In dieser Veranstaltung werden wesentliche Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick behandelt. Dabei wird zum einen auf den aktuellen Forschungsstand (z.B. Ergebnisse von Meta-Analysen) und aktuelle Forschungsansätze und -befunde fokussiert; zum anderen wird die Praxisrelevanz der Forschungsbefunde herausgearbeitet. Themen sind unter anderem: Methoden der Personalauswahl, Training, Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen und Führung.				
Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ein fundiertes Grundwissen in Arbeits- und Organisationspsychologie verfügen, wie es beispielsweise in einem Bachelorstudiengang erworben wird bzw. in dem Lehrbuch von Spector dargestellt ist.				

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Impulsreferate durch die Veranstaltungsleiterin, Kurzreferate durch die Studierenden, selbständige Lektüre, Gruppenarbeit.

**LITERATUR:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**SPRECHSTUNDE:**

Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236

**Methodenfach Diagnostik und Intervention**

**Methodenfach Evaluation und Forschungsmethodik**

**Anwendungsfach Arbeits- und Organisationspsychologie**

**a) Basisstudium**

<b>L1: Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie</b>				
Vorlesung	2st.			Sonntag, S.
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	24.09.2010-24.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalte:</b>				
Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Arbeits- und Organisationspsychologie und stellt dabei wesentliche Themen vor, unter anderem Arbeitsanalyse, Leistungsbeurteilung, Personalauswahl, Training, Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen, Führung. Es wird ein erster Überblick über wichtige forschungs- und praxisbezogene Fragestellungen vermittelt, wobei insbesondere die empirische Basis des Faches betont wird. Diese Veranstaltung empfiehlt sich für alle Studierende als Einstieg in das Fach „Arbeits- und Organisationspsychologie“.				
<b>Literatur:</b>				
Spector, P. E. (2008.) Industrial and organizational psychology: Research and practice (5th edition). Wiley				
<b>SPRECHSTUNDE:</b>				
Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236				
<b>Techniken der Präsentation</b>				
Blockseminar	4st.			Haber, B.
BlockMo- Fr	-	09:00 - 17:00	05.10.2010-06.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 360
BlockMo- Fr	-	09:00 - 17:00	12.10.2010-13.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 360
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
- Einführung in die Thematik - Grundregeln und Techniken der Präsentation - praktische Übungen mit Videofeedback				
<b>LITERATUR:</b>				
Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.				
<b>VORAUSSETZUNGEN:</b>				
Vordiplom in Psychologie				
<b>EMPFOHLEN FÜR:</b>				
Nur Hauptfachstudierende der Psychologie				
<b>ERWORBEN WERDEN KANN:</b>				
Verpflichtender Teilnahmechein (Voraussetzung für Erwerb von Fachschein A&O-Psychologie)				
<b>HINWEISE:</b>				
Teilnahmebegrenzung je Veranstaltung: 14 Personen.				
<b>SPRECHSTUNDE:</b>				

**b) Vertiefungsstudium**

<b>M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie:Arbeitsleistung</b>				
Seminar	2st.			Starzyk-Exner, A.
Einzel	Di	17:15 - 18:45	05.10.2010-05.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:****INHALT:**

Diese Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Abschnitt. Im ersten Abschnitt wird Fachwissen zum Thema Arbeitsleistung vertieft. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Leistungsbereichen erfolgt mithilfe von Lehrbuchinhalten und aktuellen Veröffentlichungen. Ausgehend von den vorgestellten Forschungsbefunden werden Möglichkeiten zur Steigerung der Mitarbeiterleistung diskutiert. Im zweiten Abschnitt geht es um die Anwendung des vorher erworbenen Fachwissens. Es soll für ein konkretes Praxisbeispiel in Kleingruppen ein Konzept zur Leistungsförderung eines Mitarbeiters entwickelt werden. Zum Seminarende sollen die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum präsentiert und bewertet werden.

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Eigenständige Lektüre der Literatur, Einzel- und Gruppenarbeit, Kurzreferate durch die Studierenden, Fallarbeit.

**LITERATUR:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**SPRECHSTUNDE:**

Donnerstags in der Vorlesungszeit von 10.00 – 11.00 Uhr s.t.

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Arbeitsmotivation**

Seminar

2st.

Unger, D.

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****INHALT:**

Neben den Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Person ist die Motivation von zentraler Bedeutung für ihr Erleben und Verhalten bei der Arbeit. Dieses Seminar möchte zentrale Theorien der (arbeits-)psychologischen Forschung vorstellen. So werden wir uns unter anderem in Themen wie Selbstdetermination, Zielsetzungsprozesse, organisationale Gerechtigkeit und kulturelle Aspekte von Arbeitsmotivation einarbeiten. Die Veranstaltungsleiterin wird die Lektüre von theoretischen und empirischen Artikeln aus Fachzeitschriften durch Impulsreferate begleiten. Als Methoden werden im Seminar weiterhin Studierendenreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten angewandt.

**Literatur:**

Die Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgeteilt.

**Sprechstunde:**

Dienstag, 12:00 – 13:00 Uhr

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Emotion**

Seminar

2st.

Wolf, T.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:****INHALT:**

Welche Bedeutung haben Emotionen am Arbeitsplatz? Wie werden Emotionen am Arbeitsplatz aufgedeckt und gemessen? Was sind Determinanten emotionalen Erlebens am Arbeitsplatz? Was sind Chancen und Risiken von Emotionen am Arbeitsplatz? Wie kann man Emotionen am Arbeitsplatz regulieren? Dieses Seminar gibt zunächst einen konzeptuellen Überblick über Konzepte, Definitionen und Theorien von Emotionen gefolgt von einem historischen Abriss der Forschung speziell zu Emotionen am Arbeitsplatz. Danach soll ein Überblick über die Relevanz von Emotionen am Arbeitsplatz, über deren Messung, deren Determinanten, Chancen und Risiken sowie über das Emotionsmanagement gegeben werden.

**LITERATUR:**

Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**HINWEISE:****SPRECHSTUNDE:****M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Führung**

Seminar

2st.

Wolf, T.

wtl Di 08:30 - 10:00 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****INHALT:**

Es werden ausgewählte Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie behandelt. Die Studierenden erlangen damit ein vertieftes Fachwissen in wichtigen Teilbereichen. Ferner erwerben die Studierenden die Fähigkeit der richtigen Anwendung des Fachwissens in der Praxis und können somit praktische Kompetenzen im Fach der Arbeits- und Organisationspsychologie ausbauen.

Zu den Schwerpunktthemen werden die jeweiligen Inhalte, relevanten Theorien, Methoden, Interventionen und Evaluationen vorgestellt und diskutiert.

**LITERATUR:**

Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**HINWEISE:****SPRECHSTUNDE:**

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Personalbeurteilung**

Seminar 2st. Henker, N.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****INHALT:**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Themenbereich Personalbeurteilung. Die Veranstaltung gibt einen Einblick welche psychologischen Prozesse bei der Beurteilung von einzelnen Mitarbeitern eine Rolle spielen, welche Instrumente für die Personalbeurteilung geeignet sind und welche Probleme bei der Leistungsbeurteilung von Mitarbeitern auftauchen. Die einzelnen Sitzungen beinhalten sowohl eine theoretische Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Problem, sowie eine Diskussion wie diese Probleme in der Praxis gelöst werden können.

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Selbständige Lektüre methodischer und „inhaltlicher“ Literatur, Gruppen- und Einzelarbeiten, Referate durch die Kursteilnehmer.

**SPRECHSTUNDE:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**Schwerpunktseminar: Teamarbeit und -entwicklung**

Seminar 2st. Jöns, I.

wtl Do 17:15 - 18:45 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****Inhalt:**

- Überblick über die verschiedenen Konzepte und Formen der Teamarbeit
- Überblick über Diagnosen und Interventionen zur Teamentwicklung
- Theoretische Grundlagen und aktueller Forschungsstand zur Teamarbeit, insb. zu typischen Probleme (z.B. Heterogenität, Selbst-/Führung)
- Diskussion aktueller Originalstudien ebenso wie typischer Erfahrungsberichte zu praktischen Konzepten

**Literatur:**

- Jöns, I. (Hrsg.). (2008). Erfolgreiche Gruppenarbeit: Konzepte, Instrumente, Erfahrungen. Wiesbaden: Gabler Verlag.
- Stumpf, S. & Thomas, A. (Hrsg.). (2003). Teamarbeit und Teamentwicklung. Göttingen: Hogrefe.
- van Dick, R. & West, M.A. (2005). Teamwork, Teamdiagnose, Teamentwicklung. Göttingen: Hogrefe
- West, M. A. (Ed.) (2003). International handbook of organizational teamwork and cooperative working. Chichester: Wiley.

Weitere Literaturhinweise werden in der konstituierenden Sitzung gegeben.

**Voraussetzungen:**

Besuch der Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im Diplomstudiengang

**Erworben werden kann:**

Fachschein Arbeits- und Organisationspsychologie oder Teilnahmeschein (Psychologie)

**Anmeldung:**

im Studierendenportal vom 22.06.2010-23.08.2010

**Hinweise:**

Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist zwingend erforderlich.

**Service Learning: Consumer Welfare**

Blockseminar 2st.

Einzel Fr 13:45 - 15:15 24.09.2010-24.09.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 360

**Kommentar:****INHALT:**

Nach der OECD wird "Consumer welfare" definiert als "the individual benefits derived from the consumption of goods and services". In diesem Service Learning-Seminar wird es neben den Benefits auch um die möglichen Schattenseiten des Konsums gehen. Hierbei sollen vor allem Überschuldungstendenzen von Jugendlichen und deren Prävention in den Fokus gestellt werden. Zielsetzung des Seminars ist die Weiterentwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Präventionskonzepts an Schulen.

**LITERATUR:**

Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

**EMPFOHLEN FÜR:**

Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende

**ERWORBEN WERDEN KANN:**

Teilnahmeschein (Psychologie, Sozialwissenschaften) und Service Learning Zertifikat

**ECTS-PUNKTE:**

Teilnahmeschein (Zertifikat) 3 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben

**Hinweise:**

Anmeldung über die Online-Teilnehmerliste und die Teilnahme an der Konstituierenden Sitzung sind zwingend erforderlich. Die weiteren Termine werden in der Konstituierenden Sitzung bekannt gegeben und besprochen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter [www.wip-mannheim.de](http://www.wip-mannheim.de)

### c) Spezialveranstaltungen für Diplomanden und Doktoranden

#### Forschungskolloquium

Kolloquium

#### Kommentar:

##### INHALT:

Das Kolloquium bietet Studierenden, die ihre Studienarbeit in Wirtschaftspsychologie schreiben, die Möglichkeit aktuelle Arbeitsstände vorzustellen und einzelne Fragen und Probleme zu diskutieren.

##### EMPFOHLEN FÜR:

DiplomandInnen, Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie

##### HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich für Details zum Ablauf und zur Handhabung an den jeweiligen Mitarbeiter.

#### Forschungskolloquium

Kolloquium

#### Kommentar:

##### INHALT:

Das Kolloquium bietet Studierenden, die ihre Studienarbeit in Wirtschaftspsychologie schreiben, die Möglichkeit aktuelle Arbeitsstände vorzustellen und einzelne Fragen und Probleme zu diskutieren.

##### EMPFOHLEN FÜR:

DiplomandInnen, Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie

##### HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich für Details zum Ablauf und zur Handhabung an den jeweiligen Mitarbeiter.

#### Forschungskolloquium

Kolloquium

Fauth, T.

#### Kommentar:

##### INHALT:

Das Kolloquium bietet Studierenden, die ihre Studienarbeit in Wirtschaftspsychologie schreiben, die Möglichkeit aktuelle Arbeitsstände vorzustellen und einzelne Fragen und Probleme zu diskutieren.

##### EMPFOHLEN FÜR:

DiplomandInnen, Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie

##### HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich für Details zum Ablauf und zur Handhabung an den jeweiligen Mitarbeiter.

#### Forschungskolloquium

Kolloquium

Wolf, T.

#### Kommentar:

##### INHALT:

Das Kolloquium bietet Studierenden, die ihre Studienarbeit in Wirtschaftspsychologie schreiben, die Möglichkeit aktuelle Arbeitsstände vorzustellen und einzelne Fragen und Probleme zu diskutieren.

##### EMPFOHLEN FÜR:

DiplomandInnen, Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie

##### HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich für Details zum Ablauf und zur Handhabung an den jeweiligen Mitarbeiter.

#### Forschungskolloquium "Wirtschaftspsychologie"

Kolloquium

#### Kommentar:

##### INHALT:

Das Kolloquium bietet Studierenden, die ihre Studienarbeit in Wirtschaftspsychologie schreiben, die Möglichkeit aktuelle Arbeitsstände vorzustellen und einzelne Fragen und Probleme zu diskutieren.

##### EMPFOHLEN FÜR:

DiplomandInnen, Bachelor- und Masterstudierende der Psychologie

##### HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich für Details zum Ablauf und zur Handhabung an den jeweiligen Mitarbeiter.

## Anwendungsfach Klinische Psychologie

### a) Basisstudium

#### **P1: Einführung in die Klinische Psychologie, Teil 1: Phänomenologie und Therapie psychischer Störungen**

Vorlesung		2st.		Alpers, G.
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-08.10.2010	A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001
14-täglich	Fr	12:00 - 13:30	15.10.2010-29.10.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	22.10.2010-22.10.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
wtl	Fr	12:00 - 13:30	05.11.2010-12.11.2010	A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001
wtl	Fr	12:00 - 13:30	19.11.2010-10.12.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163

#### **Kommentar:**

##### Inhalt:

Die Vorlesung führt historisch und deskriptiv in das Fach Klinische Psychologie und seine Grundbegriffe ein. Dabei wird der Stoff der Grundliteratur zugrunde gelegt und durch Anschauungsmaterial (Fallmaterial, Lehrfilme) über exemplarische psychische Störungen und ihre Therapie ergänzt.

##### Hauptthemen:

1. Gegenstandsbestimmung, Überblick über Fachgebiet und Tätigkeitsfelder des Klinischen Psychologen;
2. Nosologische Grundbegriffe ("Krankheit", psychische "Störung", Ätiologie und Pathogenese);
3. Hauptklassen psychischer Störungen und Krankheiten;
4. Formen und Probleme klinisch-psychologischer Diagnostik;
5. Therapie- und Interventionsprinzipien.

Die Fallbeispiele entstammen den Bereichen Angststörungen, Depressionen und psychosomatische Störungen; als Therapiebeispiele werden verhaltens-, gesprächs- und hypnotherapeutische Verfahren sowie Biofeedbackmethoden dargestellt.

##### Literatur:

wird bekannt gegeben

##### Empfohlen für:

Studenten im Hauptfach Psychologie

##### Voraussetzungen:

Vordiplom, Hauptstudium

##### ECTS:

4 Punkte

##### Sprechstunde:

Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr, Voranmeldung im Sekretariat erforderlich.

#### **Psychologische Mechanismen bei somatischen Störungen**

Seminar		2st.		Bischoff, C.
wtl	Mi	15:30 - 17:00	08.09.2010-10.12.2010	

#### **Kommentar:**

##### Inhalt:

Das Seminar befasst sich mit der verhaltensmedizinischen Perspektive auf die Ätiologie, Diagnostik und Therapie somatischer Störungen. Die behandelten Störungen stammen aus den Bereichen Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Gynäkologie, Dermatologie und HNO. Die Störungsbilder werden in Referaten, darauf bezogene Techniken des diagnostischen und therapeutischen Interviews in praktischen Übungen erarbeitet und im Rahmen einer Exkursion in die Psychosomatische Fachklinik Bad Dürkheim im Kontakt mit einem Patienten erprobt.

##### Literatur:

Ehlert, U. (Hrsg.) (2003) Verhaltensmedizin. Springer, Berlin.

Uexküll, Th.v. et al. (Hrsg.) (2003), Psychosomatische Medizin, 6. Auflage. U & F, München

##### Voraussetzungen

Hauptfachstudenten Psychologie nach dem Vordiplom

##### Erworben werden kann:

Teilnahmebestätigung

##### Anmeldung:

über das Studierendenportal in der Zeit vom

##### Hinweis:

Die Veranstaltung findet statt in L13/17, Raum 14

**b) Vertiefungsstudium**

<b>Forschungsseminar A: Angststörungen</b>				Gerdes, A.
Forschungsseminar		2st.		
Einzel	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-07.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
Einzel	Sa	09:00 - 18:00	25.09.2010-25.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
Einzel	Sa	09:00 - 18:00	09.10.2010-09.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
Einzel	So	09:00 - 18:00	10.10.2010-10.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Literatur:				
Voraussetzungen:				
Basisstudium Klinische Psychologie (Hauptvorlesungen), Fortgeschrittenen-Seminar (vorzugsweise aus Studienbaustein "Phänomenologie psychischer Störungen", z. B. Dr. Oster o.a.)				
Empfohlen für:				
Hauptfachstudenten im Vertiefungsstudium ab dem 7. Semester				
Erworben werden kann:				
Fachschein für Klinische Psychologie (Referat, Ausarbeitung, Anwesenheit); Referat (mündlich: obligat; schriftlich: nur für Fachschein)				
Anmeldung:				
über das Studierendenportal in der Zeit vom ....				
Hinweis:				
Hinweis:				
Die Teilnahme an einem Forschungsseminar ist Voraussetzung für die Diplomarbeit in Klinischer Psychologie.				
Sprechstunde:				
nach Vereinbarung				
<b>Forschungsseminar B: Schizophrenie</b>				Flor, H.
Forschungsseminar		2st.		
wtl	Di	12:00 - 13:30	12.10.2010-07.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Psychische Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis zeichnen sich durch charakteristische Veränderungen im Denken, der Wahrnehmung und der Affektivität aus. In diesem Seminar werden auf der Grundlage aktueller Forschungsarbeiten Modelle, Symptome und spezifische Dysfunktionen (z.B. exekutive Funktionen) des Störungsbildes behandelt. Darüber hinaus werden Therapie- bzw. Remediationsmaßnahmen für schizophren Erkrankte erörtert und hinsichtlich ihrer Effektivität kritisch reflektiert. Zu diesem Zweck werden Originalarbeiten u.a. zu den Themen kognitive/affektive Dysfunktionen, Genetik, theoretische Modelle schizophrener Störungen, Klassifikation (ICD-10, DSM IV), Remediation und psychotherapeutische Behandlungsansätze bearbeitet.				
Literatur:				
Davison, G.C. & Neale, J.M. (2002). Klinische Psychologie. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union; Lautenbacher, S. & Gauggel, S. (2004). Neuropsychologie psychischer Störungen. Berlin: Springer; relevante Forschungsarbeiten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzungen:				
Hauptfachstudenten vor Abschluss, Basisstudium Klinische Psychologie				
Leistungsnachweise:				
Fachschein für Klinische Psychologie: Referat, Ausarbeitung, Anwesenheit (Referat: mündlich obligat, schriftlich nur für Fachschein)				
ECTS:				
3				
Hinweis:				
Die Teilnahme an einem Forschungsseminar ist Voraussetzung für die Diplomarbeit in Klinischer Psychologie.				
Die Veranstaltung findet im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit statt:				
dienstags 12:00 - 13:30 Uhr				
Sprechstunde:				
nach Vereinbarung				
<b>Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) nach technischen, sozialen und militärischen Katastrophen und Möglichkeiten zur Behandlung und Rehabilitation</b>				Zielke, M.
Seminar		2st.		
Einzel	Fr	10:15 - 17:00	12.11.2010-12.11.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				

Die Kurz- und Langzeitfolgen von Gewalterfahrungen gewinnen seit der Einführung der Diagnose "Posttraumatische Belastungsreaktion" im DSM-III-R auch im psychotherapeutischen Bereich immer mehr an Bedeutung. Dieses Seminar enthält einen Überblick über die häufigsten traumatischen Erfahrungen bei Personen, die durch soziale Gewalt oder im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben (Militär, Polizei, Feuerwehr, andere Rettungsdienste Verkehrsbetriebe) geschädigt worden sind und über die entsprechenden psychotherapeutischen Ansatzpunkte.

**Literatur:**

Ammann G, Wipplinger R (Hrsg) (1997) Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Tübingen, DGVT Verlag.

Bengel J (Hrsg) (1997) Psychologie in Notfallmedizin und Rettungsdienst. Heidelberg, Springer.

Jatzko H, Jatzko S, Seidlitz H (1995) Das durchstoßene Herz. Ramstein 1988. Beispiel einer Katastrophen-Nachsorge. Ede- wecht, Stumpf und Kossendey.

Maerker A (Hrsg) (1997) Therapie der posttraumatischen Belastungsstörungen. Heidelberg, Springer.

Zielke M, Meermann R, Hackhausen W (Hrsg.) (2003) Das Ende der Geborgenheit ? - Die Bedeutung von traumatischen Er- fahrungen in verschiedenen Lebens- und Ereignisbereichen: Epidemiologie, Prävention, Behandlungskonzepte und klinische Erfahrungen. Pabst Science Publishers, Lengerich.

Rademacher T, Zielke M (2009) Traumatischer Stress in der Handelsschifffahrt - Curriculum für nautisches Führungspersonal zur Krisenintervention nach Extrem-belastungen. Pabst Science Publishers, Lengerich.

**Veranstaltungstermine:**

12. November 2010, 13. November 2010, 14. November 2010; jeweils von 10:15 - 17:00 Uhr

**c) Fallseminare und praktische Kurse**

**Entspannungsmethoden und körperorientierte Verfahren in der Verhaltenstherapie**

Seminar 2st.

Einzel Do 09:15 - 10:00 16.09.2010-16.09.2010

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Vermittlung theoretischen Wissens über historische Entwicklung, psychophysiologische Grundlagen und Wirkmechanismen, Einsatzmöglichkeiten und differentielle Indikation. Selbsterfahrung im Sinne regelmäßigen Trainings. Einübung von Kursleiter- verhalten im Rollenspiel.

**Literatur:**

Literaturlisten werden in der Vorbesprechung ausgegeben.

**Voraussetzungen**

Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und zur Kleingruppenarbeit. Studium der noch anzugebenden Basisliteratur .

**Empfohlen für:**

**Erworben werden kann:**

Teilnahmebestätigung, Kursleiterzertifikat

**Anmeldung:**

über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis) in der Zeit vom

**Sonstiges:**

Einführungsveranstaltung: Termin wird noch bekannt gegeben, Raum: L13,17, Raum 14

Die einzelnen Veranstaltungstermine finden am Wochenende statt und werden in der Einführungsveranstaltung vereinbart.

**Klinisch-psychologische Interventionsmethoden: Überblick über verhaltenstherapeutische Behandlungsverfahren**

Seminar 1st.

Koppenhöfer, E.

Einzel Fr 16:00 - 17:00 08.10.2010-08.10.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Es soll ein Einblick gewährt werden in praktisch-verhaltenstherapeutisches Vorgehen. In Absprache mit den Teilnehmern wer- den spezifische verhaltenstherapeutische Interventionsverfahren bei verschiedenen psychopathologischen und psychosomati- schen Störungsbildern vorgestellt. Literatur: Eine spezielle Literaturliste wird ausgeteilt.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudenten Psychologie

**Erworben werden kann:**

Teilnahmebestätigung

**Anmeldung:**

über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis)

**Hinweise:**

Die Veranstaltung findet als eintägige Blockveranstaltung in der Praxis von Frau K. in Wiesloch statt. Der Termin wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Einführungsveranstaltung am: 08.10.10,  
Termin der Blockveranstaltung: wird in der Einführungsveranstaltung vereinbart.

### **Verhaltensanalyse und Therapieplanentwurf (B): Laufende Fälle**

Fallseminar 2st.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Die Veranstaltung findet als fortlaufendes Fallseminar statt. Vorgestellt werden aktuell behandelte Patienten. Themen: Anamnese, Verhaltensdiagnostik, Zielplanung, Therapieplanung und laufende Therapie. Patienten werden regelmäßig vorgestellt. Didaktik: Mündliche Vorstellung, schriftliche Materialien. In Einzelfällen ist auch der Einbezug der Studierenden bei Behandlungen möglich.

##### **Literatur:**

wird jeweils fallspezifisch bekannt gegeben

Voraussetzungen: Vordiplom, Vorlesung Klinische Psychologie und Grundkenntnisse in Diagnostik und Evaluation

##### **Empfohlen für:**

Studierende des Diplom-Studienganges Psychologie

Erworben werden kann:

Teilnahmebestätigung bei regelmäßiger Teilnahme.

##### **Hinweis:**

Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 10 Personen. Die Veranstaltung findet im Otto-Selz-Institut, L13/17, EG Raum 10, statt.

Die Veranstaltung wird für Diplomstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Masterstudierende am Seminar teilnehmen. **Wichtig:** es kann **kein** Leistungsschein erworben werden!

##### **Sprechstunde:**

nach Vereinbarung per e-mail: Sylvia.Schaller@osi.uni-mannheim.de

##### **Anmeldung:**

über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis) in der Zeit vom 24.08.-04.09.2010.

#### **d) Spezialveranstaltungen**

### **Absolventenseminar**

Seminar 2st.

Alpers, G. / Hölzl, R.

Einzel Fr 09:30 - 15:00 24.09.2010-24.09.2010

Einzel Fr 09:30 - 15:00 03.12.2010-03.12.2010

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Das Seminar soll eine Kommunikationsmöglichkeit für Absolventen nach Art eines Oberseminars schaffen, in dem Untersuchungskonzepte und Ergebnisse vorgestellt und außer inhaltlichen und methodischen Fragen auch formale Probleme der Organisation und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten u. ä. diskutiert werden können. Geplante Zulassungsarbeiten sollen frühzeitig in diesem Kreis zur Diskussion gestellt und nicht erst nach Abschluß der Datenerhebung oder gar der Manuskripterstellung vorgelegt werden. Das Seminar ist Teil der Betreuungsarbeit für Absolventen mit klinisch-psychologischen oder psychophysiologischen Themen. Es ist Pflicht für alle Studierenden, für deren wissenschaftliche Zulassungsarbeit ein Dozent bzw. Prüfer in Klinischer Psychologie als Erstgutachter fungiert. Das gilt auch für die nur für diesen Zweck zum Prüfer bestellten habilitierten Kollegen am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit.

##### **Empfohlen für:**

Diplomstudiengang: Hauptfachstudenten vor Abschluß;

Bachelor of Science: 5. oder 6. Semester

##### **Termine:**

##### **Notwendige Voraussetzungen:**

1. Begonnene oder beabsichtigte Übernahme einer Abschlussarbeit
2. Absprache mit Betreuer
3. Erfüllung der Voraussetzungen nach der geltenden Prüfungsordnung

##### **Prozedere im Absolventenseminar:**

##### **Format:** Posterbegehung:

- die Absolventen haben von 9.00 bis 9.30 Uhr Zeit ihre Poster zu platzieren
- Von 9.30 bis 10.00 individuelle Begehung ohne Moderierung.
- Ab 10.00 moderierte Begehung nach Themen zusammengefasst.

##### **Leistungsnachweis des Absolventen:**

- Erstellung eines Posters (DIN A1 oder 8-10 Seiten DIN A4)
- Während der moderierten Begehung:
- 10 Minuten Erläuterung des Posters durch den Absolventen mit den Schwerpunkten:

*Erstvorstellung:*

Das Besondere, Neue des Vorhabens

Design, Methoden

Fragen, Probleme

*Ergebnisvorstellung:*

Besonderheiten bei der Durchführung; ggfs Abweichungen von der ursprünglichen Planung

Bedeutung der Ergebnisse

Weiterführende Fragen

• 10 Minuten Diskussion und Fragen der Seminarteilnehmer/Dozenten

**Die Anwesenheit der vortragenden Studierenden während des gesamten Begehungszeitraums ist erforderlich.**

Wichtige Tipps zur Postergestaltung finden Sie unter folgendem Link

### **ADHS - Eine Störung des Belohnungs- & Emotionssystems**

Seminar 2st.

Plichta, M.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

#### **Kommentar:**

Inhalt:

Innerhalb der Veranstaltung werden aktuelle Theorien zur Entstehung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) erörtert, welche motivationale und emotionale Defizite der Störung besonders berücksichtigen (Delay Aversion Hypothese, Dynamical Developmental theory, Dopamine Transfer Deficit theory). Darüber hinaus sollen die wichtigen neuronalen Strukturen für das Motivationssystem (ventrales Striatum) und Emotionssystem (Amygdala) sowohl von grundlagenwissenschaftlicher als auch klinischer Perspektive behandelt werden. Ergebnisse aus aktuellen Studien zur ADHS werden vorgestellt und kritisch mit den Vorhersagen der o.g. Theorien verglichen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich für klinisch-psychologische Fragestellungen, neuroanatomische Grundlagen von klinischen Störungen und Methoden der funktionellen Bildgebung sowie deren Einsatz in klinischer (Grundlagen-) Forschung interessieren

Literatur:

Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben

Geeignet für

Diplomstudenten Psychologie

### **Klinische Neuropsychologie**

Seminar 2st.

wtl Fr 12:00 - 13:30 10.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

#### **Kommentar:**

Inhalt:

1. Einführung
2. Anatomische Grundlagen
3. Sprache I
4. Sprache II
5. Aufmerksamkeit/Konzentration
6. Merkfähigkeit/Gedächtnis
7. Problemlösen/Intelligenz
8. Sehen
9. Affektivität
10. Räumliche Funktionen/Neglect
11. Psychopathologie
12. Linkes/rechtes Gehirn/Händigkeit
13. Diskonnektions-Syndrome
14. Frontalhirn-Syndrome
15. Demenz

Literatur:

wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen:

Hauptfachstudenten Psychologie nach dem Vordiplom

Erworben werden kann:

Teilnahmebestätigung

Anmeldung:

über das Studierendenportal in der Zeit vom

### **Kognitive Neuropsychologie des Alterns**

Seminar 2st.

Görtelmeyer, R.

wtl Mo 17:15 - 18:45 06.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

## Inhalt:

Modelle und Konzepte des Alterns und diagnostische Methoden der kognitiven Neuropsychologie kennen lernen und anhand von Beispielen aus der Forschung und psychologischen Praxis vertiefen.

## Literatur:

Bosshardt, H-G. Sprachgebrauch im Alter: Kompensation und Adaptation infolge von Veränderungen im Kurzzeitgedächtnis. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

Krüskenper, G und Hipper, U. Psychologische Theorien des Alterns und ihre praktischen Konsequenzen. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

La Rue, A. Aging and Neuropsychological Assessment. New York : Plenum Press. 1992.

Lehr, U: Psychologie des Alterns. Quelle und Meyer, Heidelberg , 2003 (10. Aufl.). ISBN 3-494-01337-3

Markovitsch, H. Gedächtnisveränderungen bei normalen und pathologischen Alternsvorgängen. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

Schneider, K et al. Motivation und Gedächtnis im Alter. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

**Neurokognitive Methoden in der funktionellen Bildgebung affektiver und kognitiver Informationsverarbeitung**

Seminar 2st.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

Anhand aktueller Forschungsarbeiten werden die methodischen und physiologischen Grundlagen der modernen funktionellen Bildgebung („Neuroimaging“) sowie ihre Anwendungen in der grundwissenschaftlichen und klinischen Forschung diskutiert.

Im Methodenschwerpunkt werden die Verfahren funktioneller und struktureller Magnetresonanz-Bildgebung behandelt und Grundkenntnisse der praktischen Durchführung und statistischen Analyse funktioneller Bildgebungsdesigns mit gängiger Analysesoftware (SPM, AFNI) vermittelt.

Im Anwendungsschwerpunkt wird am Beispiel der Schmerzverarbeitung die Rolle der zerebralen Repräsentation der Körperwahrnehmung und ihrer neuroplastischen Veränderung für die Entstehung klinischer Syndrome diskutiert. Außerdem wird der Einfluss der Verarbeitung aversiver Reize in der Modulation kognitiver Funktionen wie Lernen und Gedächtnis sowie bei der Entstehung chronischer Schmerzen, bei affektiven Störungen (Depression) und bei Angststörungen (Posttraumatische Belastungsstörung) behandelt.

**Phänomenologie psychischer Störungen: Schlafstörungen**

Seminar

Schredl, M.

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-09.12.2010

**e) Kolloquien****Klinisch-psychologisches Kolloquium**

Kolloquium 2st.

Alpers, G. / Hölzl, R.

**Kommentar:**

## Inhalt:

Im Forschungskolloquium werden die laufenden wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsprojekte diskutiert, die im Labor für Klinische Psychophysiologie (LKP) und in kooperierenden wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Mannheim und Heidelberg durchgeführt werden. Es ist ein wesentlicher Teil der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten durch Prof. Hölzl und Mitarbeiter und Pflicht für Praktikanten, Diplomanden und Doktoranden an der Professur bzw. am LKP. Dort betreute Diplomarbeiten werden zuerst im Forschungskolloquium diskutiert, bevor sie im allgemeinen Diplomandenkolloquium präsentiert werden. Zwei- bis dreimal im Semester werden 3-stündige "Tutorials" für Fortgeschrittene angeboten, die sich mit besonderen experimentellen und statistischen Werkzeugen beschäftigen, welche in den laufenden Arbeiten häufig vorkommen und erfahrungsgemäß Probleme in der praktischen Anwendung bereiten (z. B. EEG- und EMG-Ableitung, Zeitreihen- und Signalanalyse, nichtparametrische, explorative und robuste Statistik, Klassifikationsverfahren). Einmal im Semester findet ein Gastvortrag zu einem Thema der laufenden Projekte statt.

## Teilnahmebeschränkung:

Regulär nur für Praktikanten, Diplomanden, Doktoranden und Mitarbeiter des LKP; Sonstige Interessierte nach persönlicher Anmeldung im Sekretariat der Professur für Klinische & Bio-logische Psychologie

**Anwendungsfach Pädagogische Psychologie****Beratung für Lernen und Entwicklung**

<b>Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich: Berufs- und Laufbahnberatung im HRM</b>				
Übung	2st.			Ertelt, B.J.
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	13.09.2010-13.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
Bitte beachten: Die erste Sitzung des Seminars findet am 13.09.10 (d. h. ausnahmsweise an einem Montag), statt!				
Inhaltsangabe:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufbahnentwicklung als gemeinsames Aktionsfeld von Berufsberatung und HRM (auch aus der Sicht der EU-Kommission)</li> <li>- Ausgewählte Theorien der Laufbahnentwicklung</li> <li>- Anforderungen an unternehmensinterne Laufbahnberatung</li> <li>- Methoden und Praxisbeispiele, einschl. Coaching, Supervision, Mentoring, Organisationsentwicklung</li> </ul>				
Grundlagenliteratur: Hinweise zur grundlegenden und speziellen Literatur erhalten die Studierenden nach Anmeldung				
Empfohlen für: Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium; Diplom-Handelslehrer im Hauptstudium; Studierende des Beifaches Erziehungswissenschaft im Bachelor Soziologie				
Der Scheinerwerb erfordert:				
1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur				
2. Hausarbeit (mit Referat) oder Teilnahme an einer Klausur				
Anmeldung über Studierendenportal erforderlich				
Sprechstunde: siehe Homepage des Lehrstuhls				

### Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

<b>R 1: Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				
Vorlesung	2st.			Dickhäuser, O.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.				
Turnus: Die Vorlesung wird jedes Herbst-/Wintersemester angeboten.				
Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.				
Empfohlen für BSc Psych., 3. Fachsemester; Beifach Erziehungswissenschaft: 3. Fachsemester; Beifach Psychologie: 3. oder 5. Fachsemester				
Diplom- und Magisterstudiengänge: Hauptstudium				
Erworben werden kann Beifach Erziehungswissenschaft/Psychologie: 4 ECTS "Einführung in die Pädagogische Psychologie"; BSc Psychologie: MAP zum Modul R (8 ECTS) erst nach Ende des 4. Fachsemesters.				
Anmeldung nicht erforderlich				
Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12				

<b>Motivation und Motivationsförderung</b>				
Seminar	2st.			
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Klassische sowie neuere Motivationstheorien werden auf ihre Anwendbarkeit im Kontext der Pädagogischen hin überprüft. Gegenstand des Seminars sind grundlagenbezogene Forschungsarbeiten, Studien, die Motivationstheorien auf ihre Anwendbarkeit hin prüfen und die Frage, wie man innovative Programme oder Trainings zur Beeinflussung der Motivation aus der Grundlagenforschung ableiten und konzipieren kann.				
<b>Grundlagenliteratur:</b>				
Vollmeyer, R. & Brunstein, J. (2005). <i>Motivationstheorie und ihre Anwendung</i> . Stuttgart: Kohlhammer.				
Rost, D. (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim. Beltz.				
Artikel aus renommierten Zeitschriften der Pädagogischen Psychologie				
<b>Empfohlen für</b> Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium, bzw. des Lehramtes.				
In diesem Seminar kann ein <b>Fachschein</b> für das Gebiet <b>Pädagogische Psychologie</b> erworben werden! Studierende des <b>Lehramtes</b> können ebenfalls einen <b>Fachschein</b> erwerben!				
<b>Der Scheinerwerb erfordert:</b>				
1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur				
2. Vorstellen eines Themas einschließlich Theorie (Grundlagentext), einer (selbstgewählten) empirischen Studie sowie einer möglichen Erhebungsmethode im Forschungsteil (z.B. mittels Fragebogen) bzw. eines Trainingsprogramms im Anwendungsteil in Form eines Referates				

3. Vorbereiten eines Handouts für die Teilnehmer  
 4. Teilnahme an der Klausur basierend auf den Grundagentexten

**Anmeldung über das Studierendenportal erfolgt nach dem Windhundverfahren!**

**Sprechstunde:** siehe Homepage des Lehrstuhls

**Diplomandenkolloquium**

Kolloquium 1st.

Dickhäuser, O.

14-täglich Di 17:15 - 18:45 21.09.2010-30.11.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In diesem Kolloquium werden laufende Diplom-, Magister- und Bachelorarbeiten vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Teilnahme an dem Kolloquium wird im Rahmen der Betreuung empfohlen für Studierende, die am Lehrstuhl Pädagogische Psychologie ihre Abschlussarbeit schreiben.

Die erste Sitzung findet (wegen einer Begehung anlässlich der Akkreditierung der Studiengänge Psychologie in der ersten Semesterwoche) erst am 21.9. statt.

Empfohlen für Studierende im Semester des Schreibens ihrer Abschlussarbeit

Anmeldung beim Betreuer/bei der Betreuerin

Sprechstunde des Dozenten: Mo 11-12.

Keine Anmeldung erforderlich.

**Psychologie des Lehrens und Lernens**

**Forschungsorientierte Vertiefung Sozialpsychologie**

**Sozialpsychologie: Liebe und Partnerschaft**

Seminar 2st.

Reinhard, M.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Veranstaltung will einen Überblick über Forschung zu beispielsweise folgenden Fragen geben: Wie lässt sich Liebe definieren und messen? Welche Arten von Partnerschaften kann man unterscheiden und wovon hängt es ab, ob Partnerschaften funktionieren bzw. durch Trennung beendet werden. Nach welchen Kriterien wählt man einen Partner? Diese und weitere Themen sollen mit Hilfe von Referaten und in intensiver Diskussion von den TeilnehmerInnen erarbeitet werden.

**Literatur:**

Bierhoff, H. W. & Grau, I. (1999). *Romantische Beziehungen*. Bern: Verlag Hans Huber.

**Empfohlen für:**

Diplom Psychologie (Hauptstudium)

**Erworben werden kann:**

**ECTS-Punkte:**

3

**Voraussetzungen:**

keine

**Anmeldung:**

erste Sitzung

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung

**Diskussion empirischer Arbeiten**

Übung 2st.

Schöl, C.

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmer/innen empirische Arbeiten aus dem Feld der Sozialpsychologie diskutieren, wobei die Zielsetzung insbesondere darin besteht, die Erstellung einer eigenen Diplomarbeit in diesem Fachgebiet vorzubereiten und zu begleiten. Es sollen daher methodische und theoretische Aspekte ebenso wie konkrete forschungspraktische Aspekte empirischer Arbeiten behandelt werden, die im Rahmen der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Arbeiten von Bedeutung sind. Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung möglich.

**Literatur:**

Bem, D. J. (2002). Writing the empirical journal article. In Darley, J. M., Zanna, M. P., & Roediger III, H. L. (Eds) (2002). The Compleat Academic: A Career Guide. Washington, DC: American Psychological Association.

Rosenthal, R. & Rosnow, R. (2007). Essentials of behavioral research: Methods and data analysis (3rd ed.). Boston, MA: McGraw-Hill.

**Empfohlen für:**

Studierende Diplom Psychologie im Hauptstudium, die beabsichtigen im HS 2010 an den sozialpsychologischen Lehrstühlen eine Diplomarbeit zu schreiben bzw. sich bereits auf die Erstellung einer Diplomarbeit vorbereiten.

**Erworben werden kann:**

In dieser Veranstaltung kann kein Seminar- oder Übungsschein erworben werden (die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Begleitung empirischer Diplomarbeiten)

**Anmeldung:**

Per e-Mail an cschoel@rumms.uni-mannheim.de

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung

**Kolloquium**

Kolloquium

2st.

Stahlberg, D.

wtl Mo 19:00 - 20:30 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Rahmen der Veranstaltung sollen DipomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls Mikrosoziologie und Sozialpsychologie ihre Arbeiten vorstellen. Weiterhin können Vorträge von MitarbeiterInnen der Abteilung sowie von auswärtigen Gästen stattfinden.

**Literatur:**

Wird ggf. von den einzelnen Vortragenden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Pflichtveranstaltung für alle DiplomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls (mind. 1 Semester). Studierende der Sozialwissenschaften und der Psychologie im Hauptstudium, die an einer Diplomarbeit arbeiten bzw. eine Diplomarbeit im Rahmen des Lehrstuhls beabsichtigen.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmenachweis (für die regelmäßige Teilnahme und das Vorstellen des eigenen Arbeitskonzepts für die Diplomarbeit).

**Anmeldung:**

Über das Sekretariat des Lehrstuhls Sozialpsychologie (Tel. 181-2039; e-mail: b.david@sowi.uni-mannheim.de).

**ACHTUNG:**

Gemeinsame Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Stahlberg und Herrn Prof. Dr. Bless. Beginn ist immer um 17:15 Uhr.

Diese Veranstaltung findet nur Tagen statt, an denen auch Vorträge gehalten werden (nicht zwingend wöchentlich). Die aktuellen Daten werden per Rundmail an alle angemeldeten TeilnehmerInnen verschickt!

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Kolloquium**

Kolloquium

2st.

Bless, H.

wtl Mo 17:15 - 18:45 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Rahmen der Veranstaltung sollen DipomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls Mikrosoziologie und Sozialpsychologie ihre Arbeiten vorstellen. Weiterhin finden sich Vorträge von Mitarbeitern der Abteilung sowie von auswärtigen Gästen.

**Literatur:**

Wird ggf. von den einzelnen Vortragenden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Pflichtveranstaltung für alle DiplomandInnen und DoktorandInnen des Lehrstuhls (mind. 1 Semester). Studierende der Sozialwissenschaften und der Psychologie im Hauptstudium, die an einer Diplomarbeit arbeiten bzw. eine Diplomarbeit im Rahmen des Lehrstuhls beabsichtigen.

**Erworben werden kann:**

Teilnahmenachweis (für die regelmäßige Teilnahme und das Vorstellen des eigenen Arbeitskonzepts für die Diplomarbeit).

**Anmeldung:**

Über das Sekretariat des Lehrstuhls Sozialpsychologie (Tel. 181-2039; e-mail: b.david@sowi.uni-mannheim.de).

**ACHTUNG:**

Gemeinsame Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Stahlberg und Herrn Prof. Dr. Bless. Beginn ist immer um 17:15 Uhr.

Diese Veranstaltung findet nur Tagen statt, an denen auch Vorträge gehalten werden (nicht zwingend wöchentlich). Die aktuellen Daten werden per Rundmail an alle angemeldeten TeilnehmerInnen verschickt!

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**N1: Markt- und Werbepsychologie**

Vorlesung 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 17.09.2010-10.12.2010 Schloß Mittelbau M 003

**Kommentar:****INHALT:**

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Themen der Markt- und Werbepsychologie. Sie gibt einen Überblick zu Theorien und Methoden dieses Anwendungsfachs.

Zunächst werden die Grundlagen der Markt- und Werbepsychologie vermittelt, um dann folgenden Themen besondere Beachtung zukommen zu lassen:

- Entscheidungsmodelle
- Werbewirkungsmodelle
- Gestaltung von Werbung und Produkten
- Differenzielle Markt- und Konsumentenpsychologie
- Symbolisches Kaufverhalten, Marken- und Imagebildung
- Kundenzufriedenheit und Dienstleistungsqualität
- Werbe- und Marktforschung
- Interkulturelle Aspekte der Markt- und Werbepsychologie

**LITERATUR:**

Grundlage

Felser, G. (2001). Werbe- und Konsumentenpsychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Spektrum.

Moser, K. (2002). Markt- und Werbepsychologie. Ein Lehrbuch. Göttingen: Hogrefe.

Mowen, J. C. &amp; Minor, M. S. (2001). Consumer Behavior - A Framework. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall.

Vertiefung: Wird in den einzelnen Veranstaltungen bekannt gegeben

**VORAUSSETZUNGEN:**

Hauptstudium, Bachelor-Studierende ab 3. Semester

**EMPFOHLEN FÜR:**

Hauptfachstudierende Psychologie (Diplom und Bachelor), Wahlfachstudierende (BWL, Wilnf, SoWi)

**ECTS-PUNKTE:**

4 ECTS-Punkte, wobei diese nur anrechenbar sind, wenn die Diplomprüfung im forschungsorientierten Vertiefungsfach Markt- und Werbepsychologie bzw. die Modulabschluss-Prüfung des Moduls N erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ausländische Studierende, die nur vorübergehend in Mannheim studieren, und Studierende, die vor Abschluss des Diploms den Studienort wechseln, können nach Absprache mit dem Veranstaltungsleiter die ECTS-Punkte durch eine schriftliche Prüfung erwerben.

Soziologen mit dem Beifach Psychologie werden die Studienleistung in Form einer Klausur erbringen.

**O1: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie I**

Seminar 2st.

Vogel, T.

wtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****INHALT:**

Neben speziellen Aspekten des Verhaltens von Konsumenten und entsprechenden Ergebnissen aus der empirischen Forschung werden spezielle Methoden zur Erforschung des marktwirtschaftlichen Erlebens und Verhaltens (Psychologische Marktforschung) von Konsumenten sowie Methoden zur Untersuchung der psychologischen Konsequenzen kommunikativer Maßnahmen vorgestellt und deren praktische Anwendung vermittelt und eingeübt.

Exemplarische Veranstaltungsthemen:

Differentielle Marktpsychologie, Consumer Welfare, psychologische Aspekte der Gestaltung von Werbemitteln, symbolisches Kaufverhalten, Kundenzufriedenheit & Dienstleistungsqualität, Marken und Imagebildung, Methoden der psychologischen Marktforschung

**LITERATUR:**

Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**VORAUSSETZUNGEN:**

Abschluss des Wahlpflichtmoduls „Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie“

**EMPFOHLEN FÜR:**

Bachelor-Studierende der Psychologie im 5. Semester

**ECTS-PUNKTE:**

4 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit/Referat

**HINWEISE:**

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Studium unter [www.wip-mannheim.de](http://www.wip-mannheim.de) und [www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/](http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/)

**SPRECHSTUNDE:**

Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr in EO 245, Tel.: 2118, um Voranmeldung im Sekretariat wird gebeten.

<b>O1: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie I</b>				
Seminar		2st.		Vogel, T.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
Neben speziellen Aspekten des Verhaltens von Konsumenten und entsprechenden Ergebnissen aus der empirischen Forschung werden spezielle Methoden zur Erforschung des marktwirtschaftlichen Erlebens und Verhaltens (Psychologische Marktforschung) von Konsumenten sowie Methoden zur Untersuchung der psychologischen Konsequenzen kommunikativer Maßnahmen vorgestellt und deren praktische Anwendung vermittelt und eingeübt.				
<b>LITERATUR:</b>				
Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>VORAUSSETZUNGEN:</b>				
Abschluss des Wahlpflichtmoduls „Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie“				
<b>EMPFOHLEN FÜR:</b>				
Bachelor-Studierende der Psychologie im 5. Semester				
<b>ECTS-PUNKTE:</b>				
4 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit/Referat				
<b>HINWEISE:</b>				
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Studium unter <a href="http://www.wip-mannheim.de">www.wip-mannheim.de</a> und <a href="http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/">www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/</a>				

<b>Service Learning: Consumer Welfare</b>				
Blockseminar		2st.		
Einzel	Fr	13:45 - 15:15	24.09.2010-24.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 360
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
Nach der OECD wird "Consumer welfare" definiert als "the individual benefits derived from the consumption of goods and services". In diesem Service Learning-Seminar wird es neben den Benefits auch um die möglichen Schattenseiten des Konsums gehen. Hierbei sollen vor allem Überschuldungstendenzen von Jugendlichen und deren Prävention in den Fokus gestellt werden. Zielsetzung des Seminars ist die Weiterentwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Präventionskonzepts an Schulen.				
<b>LITERATUR:</b>				
Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.				
<b>EMPFOHLEN FÜR:</b>				
Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende				
<b>ERWORBEN WERDEN KANN:</b>				
Teilnahmeschein (Psychologie, Sozialwissenschaften) und Service Learning Zertifikat				
<b>ECTS-PUNKTE:</b>				
Teilnahmeschein (Zertifikat) 3 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben				
<b>Hinweise:</b>				
Anmeldung über die Online-Teilnehmerliste und die Teilnahme an der Konstituierenden Sitzung sind zwingend erforderlich. Die weiteren Termine werden in der Konstituierenden Sitzung bekannt gegeben und besprochen. Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter <a href="http://www.wip-mannheim.de">www.wip-mannheim.de</a>				

## Forschungsorientierte Vertiefung Kognitionspsychologie

<b>Forschungsseminar Kognitionspsychologie</b>				
Seminar		2st.		Bröder, A.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Die Teilnehmer/innen führen gemeinsam eine experimentelle Untersuchung zur Gedächtnismodellierung und/oder zum Entscheidungsverhalten durch.				
<b>Literatur:</b>				
wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>Anmeldung:</b>				
im Studierendenportal vom 22.06.-23.08.2010				

<b>Kognitionspsychologie im Überblick</b>				
Seminar		2st.		Bröder, A.
Einzel	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-07.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
wtl	Di	13:45 - 15:15	14.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Anhand von Lehrbuchkapiteln und Originalarbeiten werden aktuelle Forschungsthemen aus der Wahrnehmungs-, Denk-, Gedächtnis- und Sprachpsychologie erarbeitet.				
<b>Literatur:</b> Eysenck, M.W. & Keane, M.T. (2010). <i>Cognitive psychology. A student's handbook</i> . Hove: Psychology Press.				
<b>Anmeldung:</b> im Studierendenportal vom 22.06.-23.08.2010				
<b>Forschungskolloquium Kognitionspsychologie</b>				
Diplomanden-Colloquium		2st.		Erdfelder, E. / Pohl, R. / Brandt, M. / Bröder, A.
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Dieses Seminar richtet sich vor allem an Hauptfachstudierende nach dem Vordiplom, die eine Diplomarbeit oder Doktorarbeit im Bereich der Allgemeinen oder Differentiellen Kognitionspsychologie bereits durchführen oder in Erwägung ziehen, unabhängig davon, ob bereits konkrete Vorstellungen vorliegen oder lediglich Anregungen gesucht werden. Im Rahmen des Seminars werden die zurzeit laufenden und zukünftig geplanten Diplomarbeiten und Doktorarbeiten am Lehrstuhl Psychologie III bzw. an der Professur für Allgemeine Psychologie vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden aktuelle und zukünftig geplante Forschungsarbeiten von Hauptfachstudierenden und Mitarbeitern des Lehrstuhls Psychologie III sowie der Professur für Allgemeine Psychologie behandelt. Zu einigen Themen werden auch externe Gäste eingeladen, die über ihre Forschungsergebnisse berichten werden.				
<b>Literatur:</b> Wird jeweils themenspezifisch bekannt gegeben.				
<b>Voraussetzungen:</b> Vordiplom im Fach Psychologie.				
<b>Empfohlen für:</b> Hauptfachstudierende nach dem Vordiplom.				
<b>Erworben werden kann:</b> Leistungsnachweise können prinzipiell ausgestellt werden. Details werden am 09.09.2010 besprochen.				
<b>Anmeldung:</b> Über das Studierendenportal. Die Anmeldung ist erforderlich um auf die in Ilias bereitgestellten Materialien zugreifen zu können und während des ganzen Semesters über möglich.				
<b>Sprechstunde:</b> Prof. Dr. Erdfelder: Donnerstag, 10.15-11.45 Uhr. Prof. Dr. Pohl: Dienstag und Donnerstag, 15.00-16.00 Uhr. Dr. Brandt: Mittwoch, 11.00-12.00 Uhr.				
<b>Hinweise:</b> Nähere Informationen zur Veranstaltung: <a href="http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho3">http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho3</a>				

### Forschungsorientierte Vertiefung Kognitive Neuropsychologie

<b>Forschungsseminar Kognitionspsychologie</b>				
Seminar		2st.		Bröder, A.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Teilnehmer/innen führen gemeinsam eine experimentelle Untersuchung zur Gedächtnismodellierung und/oder zum Entscheidungsverhalten durch.				
<b>Literatur:</b> wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>Anmeldung:</b> im Studierendenportal vom 22.06.-23.08.2010				
<b>Klinische Neuropsychologie</b>				
Seminar		2st.		
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

Inhalt:

1. Einführung
2. Anatomische Grundlagen
3. Sprache I
4. Sprache II
5. Aufmerksamkeit/Konzentration
6. Merkfähigkeit/Gedächtnis
7. Problemlösen/Intelligenz
8. Sehen
9. Affektivität
10. Räumliche Funktionen/Neglect
11. Psychopathologie
12. Linkes/rechtes Gehirn/Händigkeit
13. Diskonnektions-Syndrome
14. Frontalhirn-Syndrome
15. Demenz

Literatur:

wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen:

Hauptfachstudenten Psychologie nach dem Vordiplom

Erworben werden kann:

Teilnahmebestätigung

Anmeldung:

über das Studierendenportal in der Zeit vom

**Kognitive Neuropsychologie des Alterns**

Seminar

2st.

Görtelmeyer, R.

wtl Mo 17:15 - 18:45 06.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

Inhalt:

Modelle und Konzepte des Alterns und diagnostische Methoden der kognitiven Neuropsychologie kennen lernen und anhand von Beispielen aus der Forschung und psychologischen Praxis vertiefen.

Literatur:

Bosshardt, H-G. Sprachgebrauch im Alter: Kompensation und Adaptation infolge von Veränderungen im Kurzzeitgedächtnis. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

Krüskenper, G und Hipper, U. Psychologische Theorien des Alterns und ihre praktischen Konsequenzen. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

La Rue, A. Aging and Neuropsychological Assessment. New York : Plenum Press. 1992.

Lehr, U: Psychologie des Alterns. Quelle und Meyer, Heidelberg , 2003 (10. Aufl.). ISBN 3-494-01337-3

Markovitsch, H. Gedächtnisveränderungen bei normalen und pathologischen Alternsvorgängen. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

Schneider, K et al. Motivation und Gedächtnis im Alter. In Kuhn et al. (eds). Altern, Gehirn und Persönlichkeit. Bern: Huber. 1994.

**Forschungskolloquium Kognitionspsychologie**

Diplomanden-Colloquium 2st.

Erdfelder, E. / Pohl, R. / Brandt, M. / Bröder, A.

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:****Inhalt:**

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Hauptfachstudierende nach dem Vordiplom, die eine Diplomarbeit oder Doktorarbeit im Bereich der Allgemeinen oder Differentiellen Kognitionspsychologie bereits durchführen oder in Erwägung ziehen, unabhängig davon, ob bereits konkrete Vorstellungen vorliegen oder lediglich Anregungen gesucht werden. Im Rahmen des Seminars werden die zurzeit laufenden und zukünftig geplanten Diplomarbeiten und Doktorarbeiten am Lehrstuhl Psychologie III bzw. an der Professur für Allgemeine Psychologie vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden aktuelle und zukünftig geplante Forschungsarbeiten von Hauptfachstudierenden und Mitarbeitern des Lehrstuhls Psychologie III sowie der Professur für Allgemeine Psychologie behandelt. Zu einigen Themen werden auch externe Gäste eingeladen, die über ihre Forschungsergebnisse berichten werden.

**Literatur:**

Wird jeweils themenspezifisch bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom im Fach Psychologie.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende nach dem Vordiplom.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweise können prinzipiell ausgestellt werden. Details werden am 09.09.2010 besprochen.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal. Die Anmeldung ist erforderlich um auf die in Ilias bereitgestellten Materialien zugreifen zu können und während des ganzen Semesters über möglich.

**Sprechstunde:**

Prof. Dr. Erdfelder: Donnerstag, 10.15-11.45 Uhr.

Prof. Dr. Pohl: Dienstag und Donnerstag, 15.00-16.00 Uhr.

Dr. Brandt: Mittwoch, 11.00-12.00 Uhr.

**Hinweise:**

Nähere Informationen zur Veranstaltung: <http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho3>

**Neurokognitive Methoden in der funktionellen Bildgebung affektiver und kognitiver Informationsverarbeitung**

Seminar 2st.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

Anhand aktueller Forschungsarbeiten werden die methodischen und physiologischen Grundlagen der modernen funktionellen Bildgebung („Neuroimaging“) sowie ihre Anwendungen in der grundwissenschaftlichen und klinischen Forschung diskutiert.

Im Methodenschwerpunkt werden die Verfahren funktioneller und struktureller Magnetresonanz-Bildgebung behandelt und Grundkenntnisse der praktischen Durchführung und statistischen Analyse funktioneller Bildgebungsdesigns mit gängiger Analysesoftware (SPM, AFNI) vermittelt.

Im Anwendungsschwerpunkt wird am Beispiel der Schmerzverarbeitung die Rolle der zerebralen Repräsentation der Körperwahrnehmung und ihrer neuroplastischen Veränderung für die Entstehung klinischer Syndrome diskutiert. Außerdem wird der Einfluss der Verarbeitung aversiver Reize in der Modulation kognitiver Funktionen wie Lernen und Gedächtnis sowie bei der Entstehung chronischer Schmerzen, bei affektiven Störungen (Depression) und bei Angststörungen (Posttraumatische Belastungsstörung) behandelt.

**Zusatzfach Verkehrspsychologie****Zusatzfach Forensische Schriftuntersuchung****Forensische Schriftuntersuchung I**

Seminar 2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:****Inhalt:**

Im ersten Teil des insgesamt dreisemestrigen Zyklus zur Forensischen Schriftuntersuchung, der vom Institut für Schrift- und Urkundenuntersuchung (ISU) durchgeführt wird, sollen folgende Themen behandelt werden: Gegenstand der Schriftuntersuchung; wissenschaftlicher Standort; Abgrenzung gegenüber Nachbardisziplinen; anatomische und psychophysiologische Grundlagen der Schreibhandlung; Erfassung und Verarbeitung des grafischen Sachverhalts; Entstehung der individuellen Handschrift; relative intraindividuelle Stabilität und interindividuelle Variabilität; Ansätze zur non-metrischen, metrischen und computergestützten Merkmalerfassung; praktische Übungen zur Merkmalsklassifikation; Kriterien der Befundbewertung; Einfluss von Schulvorlage; Schreiberziehung und schreibtechnischen Gegebenheiten auf den Schreibvorgang und die Handschrift; Einflüsse innerer und äußerer Bedingungsvariationen; altersspezifische Wandlungen und pathologische Veränderungen der Schrift; Grundlagen der Unterschriftsprüfung und Testamentsuntersuchung; Schriftverstellung; Einführung in die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung sowie Laborbesichtigung und praktischer Umgang mit den einschlägigen Geräten.

**Literatur:**

- Michel, L. (1982). Gerichtliche Schriftvergleichung. Berlin: deGruyter;
- Conrad, W. u. Stier, B. (Hrsg.) (1989). Grundlagen, Methoden und Ergebnisse der Forensischen Schriftuntersuchung. Festschrift für Lothar Michel. Lübeck: Schmidt-Römhild.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende Dipl.-Psychologie

**Erworben werden kann:**

Fachschein für Forensische Schriftuntersuchung durch Referat (bei mehr als 2 Fehlzeiten, kein Fachscheinerwerb möglich)

**ECTS-Punkte:**

3

**Teilnehmerbegrenzung: 15**

**Anmeldung:** Im Studierendenportal vom 22.06.10-23.08.10

**Hinweis:**

## Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Psychiatrie

### Praxisrelevante Zusatzveranstaltungen

## B.Sc. Psychologie

<b>ADHS - Eine Störung des Belohnungs- &amp; Emotionssystems</b>			
Seminar	2st.		Plichta, M.
wtl	Fr	10:15 - 11:45	10.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256
<b>Kommentar:</b>			
<p><b>Inhalt:</b>            Innerhalb der Veranstaltung werden aktuelle Theorien zur Entstehung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) erörtert, welche motivationale und emotionale Defizite der Störung besonders berücksichtigen (Delay Aversion Hypothese, Dynamical Developmental theory, Dopamine Transfer Deficit theory). Darüber hinaus sollen die wichtigen neuronalen Strukturen für das Motivationssystem (ventrales Striatum) und Emotionssystem (Amygdala) sowohl von grundlagenwissenschaftlicher als auch klinischer Perspektive behandelt werden. Ergebnisse aus aktuellen Studien zur ADHS werden vorgestellt und kritisch mit den Vorhersagen der o.g. Theorien verglichen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich für klinisch-psychologische Fragestellungen, neuroanatomische Grundlagen von klinischen Störungen und Methoden der funktionellen Bildgebung sowie deren Einsatz in klinischer (Grundlagen-) Forschung interessieren</p> <p><b>Literatur:</b>            Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben</p> <p>Geeignet für            Diplomstudenten Psychologie</p>			
<b>Phänomenologie psychischer Störungen: Schlafstörungen</b>			
Seminar			Schredl, M.
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010

## Module aus dem Bereich der Grundlagen und Methoden

### Modul A: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

#### Seminare

<b>A1: Einführung in die Psychologie und Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten</b>			
Seminar	2st.		Brandt, M.
wtl	Mo	08:30 - 10:00	13.09.2010-06.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>			
<p><b>Inhalt:</b>            In dem Seminar wird die Psychologie als empirische Wissenschaft vorgestellt. Des Weiteren werden Schlüsselqualifikationen (wissenschaftliches Schreiben, Zitieren, Literaturrecherche, Erstellen von Grafiken, Präsentieren, etc.) vermittelt.</p> <p><b>Literatur:</b>            Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b>            Die Einführungsveranstaltung <b>für alle Gruppen</b> findet am 06.09.2010 um 15:30 Uhr statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.</p> <p><b>Empfohlen für:</b>            Studierende im B.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester</p> <p><b>Erworben werden kann:</b>            Die Inhalte des Seminars werden in der Teilprüfung A1 abgefragt, die gemeinsam mit der Teilprüfung A2 das Modul A abschließt.</p> <p><b>Anmeldung:</b>            Über das Studierendenportal.</p>			

**Sprechstunde:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**A1: Einführung in die Psychologie und Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten**

Seminar 2st.

Brandt, M.

wtl Mo 12:00 - 13:30 13.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Seminar wird die Psychologie als empirische Wissenschaft vorgestellt. Des Weiteren werden Schlüsselqualifikationen (wissenschaftliches Schreiben, Zitieren, Literaturrecherche, Erstellen von Grafiken, Präsentieren, etc.) vermittelt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Die Einführungsveranstaltung **für alle Gruppen** findet am 06.09.2010 um 15:30 Uhr statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Studierende im B.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester

**Erworben werden kann:**

Die Inhalte des Seminars werden in der Teilprüfung A1 abgefragt, die gemeinsam mit der Teilprüfung A2 das Modul A abschließt.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**A1: Einführung in die Psychologie und Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten**

Seminar 2st.

Brandt, M.

wtl Mo 15:30 - 17:00 13.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Seminar wird die Psychologie als empirische Wissenschaft vorgestellt. Des Weiteren werden Schlüsselqualifikationen (wissenschaftliches Schreiben, Zitieren, Literaturrecherche, Erstellen von Grafiken, Präsentieren, etc.) vermittelt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Die Einführungsveranstaltung **für alle Gruppen** findet am 06.09.2010 um 15:30 Uhr statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Studierende im B.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester

**Erworben werden kann:**

Die Inhalte des Seminars werden in der Teilprüfung A1 abgefragt, die gemeinsam mit der Teilprüfung A2 das Modul A abschließt.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**A1: Einführung in die Psychologie und Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten**

Seminar 2st.

Brandt, M.

wtl Mo 17:15 - 18:45 13.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Seminar wird die Psychologie als empirische Wissenschaft vorgestellt. Des Weiteren werden Schlüsselqualifikationen (wissenschaftliches Schreiben, Zitieren, Literaturrecherche, Erstellen von Grafiken, Präsentieren, etc.) vermittelt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Die Einführungsveranstaltung **für alle Gruppen** findet am 06.09.2010 um 15:30 Uhr statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Studierende im B.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester

**Erworben werden kann:**

Die Inhalte des Seminars werden in der Teilprüfung A1 abgefragt, die gemeinsam mit der Teilprüfung A2 das Modul A abschließt.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**A1: Einführung in die Psychologie und Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten**

Einführungsveranstaltung 2st.

Brandt, M.

Einzel Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.09.2010 L 15, 1-6 (Hochhaus) A 001

Einzel Mo 08:30 - 10:00 11.10.2010-11.10.2010 Schloß Mittelbau M 003

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Seminar wird die Psychologie als empirische Wissenschaft vorgestellt. Des Weiteren werden Schlüsselqualifikationen (wissenschaftliches Schreiben, Zitieren, Literaturrecherche, Erstellen von Grafiken, Präsentieren, etc.) vermittelt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Die Einführungsveranstaltung **für alle Gruppen** findet am 06.09.2010 um 15:30 Uhr in L 15, 1-6, im Raum 001 statt.

**Empfohlen für:**

Studierende im B.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester

**Erworben werden kann:**

Die Inhalte des Seminars werden in der Teilprüfung A1 abgefragt, die gemeinsam mit der Teilprüfung A2 das Modul A abschließt.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**Übungen****A2: Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie**

Übung 2st.

wtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:****Inhalt:**

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Methoden psychologischer Forschung und Validitätskriterien empirischer Untersuchungen. Dabei soll ein Grundverständnis empirisch-wissenschaftlicher Methoden und Verständnis für die Notwendigkeit psychologischer Methodenlehre vermittelt werden. Es werden verschiedene Paradigmen psychologischer Forschung anhand von Beispielen empirischer Forschung erläutert und eine Einführung in die Wissenschaftstheorie gegeben. Darüber hinaus sollen Methoden zur Überprüfung unterschiedlicher Hypothesen, wie Kausal- oder Zusammenhangshypothesen, wie Experimente, Quasiexperimente und Korrelationsstudien vermittelt werden. Grundlegende Forschungsansätze sowie Grundlagen der psychologischen Datenerhebung und Auswertung werden eingeführt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Bachelor Psychologie 1. Semester

**Zu erbringende Leistungen:**

Modulabschlussklausur

**ECTS-Punkte:** 4**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**A2: Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie**

Übung 2st.

wtl Mo 10:15 - 11:45 06.09.2010-06.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:****Inhalt:**

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Methoden psychologischer Forschung und Validitätskriterien empirischer Untersuchungen. Dabei soll ein Grundverständnis empirisch-wissenschaftlicher Methoden und Verständnis für die Notwendigkeit psychologischer Methodenlehre vermittelt werden. Es werden verschiedene Paradigmen psychologischer Forschung anhand von Beispielen empirischer Forschung erläutert und eine Einführung in die Wissenschaftstheorie gegeben. Darüber hinaus sollen Methoden zur Überprüfung unterschiedlicher Hypothesen, wie Kausal- oder Zusammenhangshypothesen, wie Experimente, Quasiexperimente und Korrelationsstudien vermittelt werden. Grundlegende Forschungsansätze sowie Grundlagen der psychologischen Datenerhebung und Auswertung werden eingeführt.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Bachelor Psychologie 1. Semester

**Zu erbringende Leistungen:**

Modulabschlussklausur

**ECTS-Punkte: 4****Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Modul B: Statistik****Vorlesung mit Tutorium****Übungen****B1: Quantitative Methoden I**

Vorlesung 4st.

Wagener, D.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Einzel Fr 17:15 - 20:30 05.11.2010-05.11.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 001

Einzel Fr 17:15 - 20:30 12.11.2010-12.11.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 001

**Kommentar:****Inhalt:**

Grundlagen der Messtheorie, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, Stichprobentheorie, einfache Inferenzstatistik.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

empfohlen: PC-Grundkenntnisse, Mathematik-Grundkenntnisse der gymnasialen Oberstufe.

**Empfohlen für:**

Bachelor Psychologie

**Erworben werden kann:**

TPB1(BSc)

**ECTS-Punkte:**

6 (BSc)

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

s. <http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho2/wagener.html>

## Modul C: Empirisch-wissenschaftliches Arbeiten

### Vorlesungen

### Seminare

<b>C2: Computergestützte Datenanalyse</b>				
Seminar	2st.			
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit der Statistik-Software PASW (ehemals SPSS). Die Inhalte der Veranstaltung umfassen Dateneingabe, Datenaufbereitung, Umgang mit fehlenden Werten, deskriptive Statistik, inferenzstatistische Standardverfahren (t-Test, ANOVA, verteilungsfreie Verfahren, ...) sowie weiterführende Verfahren wie beispielsweise Kontrastanalysen. Zusätzlich werden die Themen aus der Veranstaltung „Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen“ (Modul C1) aufgegriffen und anhand realer Datenbeispiele vertieft und illustriert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden an das selbständige Arbeiten mit statistischer Software heranzuführen.				
<b>Literatur:</b> Kinnear, P. R., & Gray, C. D. (2010). <i>PASW Statistics 17 made simple</i> . Hove: Psychology Press.				
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module A (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) und B (Quantitative Methoden)				
<b>Anmeldung:</b> im Studierendenportal vom 22.06.2010-23.08.2010				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				
<b>C2: Computergestützte Datenanalyse</b>				
Seminar	2st.		Machunsky, M.	
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit der Statistik-Software PASW (ehemals SPSS). Die Inhalte der Veranstaltung umfassen Dateneingabe, Datenaufbereitung, Umgang mit fehlenden Werten, deskriptive Statistik, inferenzstatistische Standardverfahren (t-Test, ANOVA, verteilungsfreie Verfahren, ...) sowie weiterführende Verfahren wie beispielsweise Kontrastanalysen. Zusätzlich werden die Themen aus der Veranstaltung „Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen“ (Modul C1) aufgegriffen und anhand realer Datenbeispiele vertieft und illustriert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden an das selbständige Arbeiten mit statistischer Software heranzuführen.				
<b>Literatur:</b> Kinnear, P. R., & Gray, C. D. (2010). <i>PASW Statistics 17 made simple</i> . Hove: Psychology Press.				
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module A (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) und B (Quantitative Methoden)				
<b>Anmeldung:</b> im Studierendenportal vom 22.06.2010-23.08.2010				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				
<b>C2: Computergestützte Datenanalyse</b>				
Seminar	2st.		Machunsky, M.	
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit der Statistik-Software PASW (ehemals SPSS). Die Inhalte der Veranstaltung umfassen Dateneingabe, Datenaufbereitung, Umgang mit fehlenden Werten, deskriptive Statistik, inferenzstatistische Standardverfahren (t-Test, ANOVA, verteilungsfreie Verfahren, ...) sowie weiterführende Verfahren wie beispielsweise Kontrastanalysen. Zusätzlich werden die Themen aus der Veranstaltung „Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen“ (Modul C1) aufgegriffen und anhand realer Datenbeispiele vertieft und illustriert. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden an das selbständige Arbeiten mit statistischer Software heranzuführen.				
<b>Literatur:</b> Kinnear, P. R., & Gray, C. D. (2010). <i>PASW Statistics 17 made simple</i> . Hove: Psychology Press.				
<b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module A (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) und B (Quantitative Methoden)				
<b>Anmeldung:</b>				

im Studierendenportal vom 22.06.2010-23.08.2010

**Sprechstunde:**

nach Vereinbarung

**Übungen**

**C1: Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen**

Übung

2st.

Meiser, T.

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Veranstaltung behandelt die Planung und Auswertung experimenteller und quasi-experimenteller Untersuchungsdesigns in der Psychologie. Die Themen umfassen methodologische Grundlagen der psychologischen Hypothesenprüfung, eine Einführung in die Stichprobentheorie, die Erstellung ein- und mehrfaktorieller Untersuchungsdesigns, Untersuchungspläne mit Messwiederholungen sowie die statistische Analyse durch Varianzanalyse, geplante Vergleiche, Kovarianzanalyse, hierarchische Modelle und die Auswertung im allgemeinen linearen Modell. Die Themen der Übung werden in den begleitenden Seminaren zur computerunterstützten Datenanalyse (Modulteil C2) anhand realer Datenbeispiele vertieft und illustriert.

**Literatur:**

Grundlegende Literatur:

Kirk, R. E. (1995). *Experimental design: Procedures for the behavioral sciences*. Pacific Grove: Brooks/Cole.

Weiterführende Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Module A (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) und B (Quantitative Methoden)

**Anmeldung:**

im Studierendenportal vom 22.06.2010 - 23.08.2010

**Sprechstunde:**

Freitag, 11:00-12:00 in EO 281

**Praktika**

**Modul D: Grundlagen der Diagnostik**

**Vorlesungen**

**Übungen**

**D1: Grundlagen der Testtheorie**

Vorlesung

2st.

Wagener, D.

wtl Di 17:15 - 18:45 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Modellgrundlagen der klassischen Testtheorie; Planung und Entwicklung von Tests; Item- und Testkennwerte; Reliabilität; Validität; Testeichung; Grundzüge der probabilistischen Testtheorie.

**Literatur:**

Moosbrugger & Kelava (2007) Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

3. Fachsemester im Studiengang BSc Psychologie

**Erworben werden kann:**

TP D1

**ECTS-Punkte:**

4

**Voraussetzungen:**

Modul A, Teilmodul B1

**Hinweis:**

Nähere Informationen zur Veranstaltung:

<http://www.psychologie.uni-mannheim.de/cip/tut/testtheorie/tt.htm>

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

s. http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho2/wagener.html

**Modul E: Diagnostisches Verfahren**

**Seminar**

**Diagnostisches Praktikum**

**E1: Diagnostisches Praktikum I**

Praktikum 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen zu einem Konstrukt aus den Bereichen Leistung oder Persönlichkeit einen psychologischen Test oder entwickeln ein vorhandenes Instrument weiter. Dies umfasst die Explikation des zu messenden Konstrukts, die Erstellung und empirische Erprobung einer Testvorform und die Weiterentwicklung zu einer Endform anhand der Itemkennwerte (Itemselektion). Für die exemplarische Bestimmung der Reliabilität und Validität sowie die Normierung werden verfügbare Stichprobendaten herangezogen. Die Ergebnisse dieser Schritte werden in den einzelnen Sitzungen präsentiert und diskutiert. Zum Abschluss wird ein Testmanual mit Befunden zur Reliabilität, Validität und Normtabellen vorgelegt. Inhaltlicher Schwerpunkt dieser Gruppe werden Verfahren aus dem Bereich Sozialpsychologie sein.

**Literatur:**

- Lienert, G.A. & Raatz, U. (1998). Testaufbau und Testanalyse (6.Aufl.). Weinheim: Beltz
- Moosbrugger & Kelava (2007). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Modul E

**Empfohlen für:**

5. Fachsemester im Studiengang BSc Psychologie

**Erworben werden kann:**

Teilprüfung durch Bewertung der Präsentationen, Tests und Testmanuale

**ECTS-Punkte:** 4

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010-23.08.2010 im Studierendenportal

**E1: Diagnostisches Praktikum I**

Praktikum 2st.

Wagener, D.

Einzel Mo 15:30 - 17:00 22.11.2010-22.11.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303

Einzel Mi 12:00 - 13:30 24.11.2010-24.11.2010 Schloß Ehrenhof West EW 154

wtl Do 17:15 - 18:45 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

Einzel Do 12:00 - 13:30 25.11.2010-25.11.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 101

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen zu einem Konstrukt aus den Bereichen Leistung oder Persönlichkeit einen psychologischen Test oder entwickeln ein vorhandenes Instrument weiter. Dies umfasst die Explikation des zu messenden Konstrukts, die Erstellung und empirische Erprobung einer Testvorform und die Weiterentwicklung zu einer Endform anhand der Itemkennwerte (Itemselektion). Für die exemplarische Bestimmung der Reliabilität und Validität sowie die Normierung werden verfügbare Stichprobendaten herangezogen. Die Ergebnisse dieser Schritte werden in den einzelnen Sitzungen präsentiert und diskutiert. Zum Abschluss wird ein Testmanual mit Befunden zur Reliabilität, Validität und Normtabellen vorgelegt.

**Literatur:**

- Lienert, G.A. & Raatz, U. (1998). Testaufbau und Testanalyse (6.Aufl.). Weinheim: Beltz
- Moosbrugger & Kelava (2007). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Modul E

**Empfohlen für:**

5. Fachsemester im Studiengang BSc Psychologie

**Erworben werden kann:**

Teilprüfung durch Bewertung der Präsentationen, Tests und Testmanuale

**ECTS-Punkte:** 4

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010-23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

s. <http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho2/wagener.html>

### **E1: Diagnostisches Praktikum I**

Praktikum 2st. Rammstedt, B.

Einzel Mi 12:00 - 13:30 01.12.2010-01.12.2010 Schloß Ostflügel O048/050  
wtl Fr 08:30 - 10:00 17.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen zu einem Konstrukt aus den Bereichen Leistung oder Persönlichkeit einen psychologischen Test oder entwickeln ein vorhandenes Instrument weiter. Dies umfasst die Explikation des zu messenden Konstrukts, die Erstellung und empirische Erprobung einer Testvorform und die Weiterentwicklung zu einer Endform anhand der Itemkennwerte (Itemselektion). Für die exemplarische Bestimmung der Reliabilität und Validität sowie die Normierung werden verfügbare Stichprobendaten herangezogen. Die Ergebnisse dieser Schritte werden in den einzelnen Sitzungen präsentiert und diskutiert. Zum Abschluss wird ein Testmanual mit Befunden zur Reliabilität, Validität und Normtabellen vorgelegt.

##### **Literatur:**

- Lienert, G.A. & Raatz, U. (1998). Testaufbau und Testanalyse (6.Aufl.). Weinheim: Beltz
- Moosbrugger & Kelava (2007). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

##### **Voraussetzungen:**

Modul E

##### **Empfohlen für:**

5. Fachsemester im Studiengang BSc Psychologie

##### **Erworben werden kann:**

Teilprüfung durch Bewertung der Präsentationen, Tests und Testmanuale

**ECTS-Punkte:** 4

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010-23.08.2010 im Studierendenportal

### **E1: Diagnostisches Praktikum I**

Praktikum 2st. Steinwascher, M.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen zu einem Konstrukt aus den Bereichen Leistung oder Persönlichkeit einen psychologischen Test oder entwickeln ein vorhandenes Instrument weiter. Dies umfasst die Explikation des zu messenden Konstrukts, die Erstellung und empirische Erprobung einer Testvorform und die Weiterentwicklung zu einer Endform anhand der Itemkennwerte (Itemselektion). Für die exemplarische Bestimmung der Reliabilität und Validität sowie die Normierung werden verfügbare Stichprobendaten herangezogen. Die Ergebnisse dieser Schritte werden in den einzelnen Sitzungen präsentiert und diskutiert. Zum Abschluss wird ein Testmanual mit Befunden zur Reliabilität, Validität und Normtabellen vorgelegt.

##### **Literatur:**

- Lienert, G.A. & Raatz, U. (1998). Testaufbau und Testanalyse (6.Aufl.). Weinheim: Beltz
- Moosbrugger & Kelava (2007). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Heidelberg: Springer
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

##### **Voraussetzungen:**

Modul E

##### **Empfohlen für:**

5. Fachsemester im Studiengang BSc Psychologie

##### **Erworben werden kann:**

Teilprüfung durch Bewertung der Präsentationen, Tests und Testmanuale

**ECTS-Punkte:** 4

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010-23.08.2010 im Studierendenportal

## **Module aus dem Bereich kognitive und biologische Grundlagen des Verhaltens und Erlebens**

### **Tutorium 1: Biologische Psychologie**

Tutorium 2st. Rauschenbach, M.

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-09.12.2010

## Modul F: Allgemeine Psychologie I

### Vorlesungen

### Seminare

<b>F3: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie I</b>				
Seminar		2st.		Bröder, A.
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<i>Diese Veranstaltung wird ausnahmsweise nochmals für das 1. Fachsemester angeboten. Ab dem FSS2011 wird diese Veranstaltung regelmäßig für das 2. Fachsemester angeboten.</i>				
<b>Inhalt:</b>				
Anhand eines aktuellen Lehrbuchs wird ein Überblick über die Forschung zum Entscheidungs- und Urteilsverhalten gegeben. Dies umfasst sowohl Grundlegende Theorien, die zum Teil aus der Ökonomie inspiriert sind als auch psychologische Prozessmodelle des Entscheidens.				
Für jede Stunde lesen die Teilnehmer/innen ein kurzes Kapitel aus dem Lehrbuch von Hardman, das dann in der Stunde besprochen und diskutiert wird. Zum Themenbereich jedes Kapitels wird eine vertiefende Originalarbeit per Referat vorgestellt.				
<b>Literatur:</b>				
Hardman, D. (2009). <i>Judgment and decision making. Psychological perspectives</i> . Chichester: BPS Blackwell.				
<b>Anmeldung:</b>				
erforderlich im Studierendenportal vom 22.06.-23.08.2010				

## Modul G: Allgemeine Psychologie II

### Vorlesungen

<b>G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion</b>				
Vorlesung		2st.		Pohl, R.
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand in der Motivations- und Emotionspsychologie. Im Bereich „Motivation“ geht es um die Theorien von Hull, Lewin und Atkinson sowie Attributions- und Handlungstheorien. Im Bereich „Emotion“ werden evolutionsbiologische, physiologische und kognitive Ansätze sowie Anwendungsgebiete der Emotionspsychologie vorgestellt.				
<b>Literatur:</b>				
Rudolph, U. (2003). <i>Motivationspsychologie</i> . Weinheim: Beltz Verlag.				
Merten, J. (2003). <i>Einführung in die Emotionspsychologie</i> . Stuttgart: Kohlhammer.				
<b>Empfohlen für:</b>				
Hauptfachstudierende im 1. Fachsemester B.Sc. Psychologie, Nebenfachstudierende sowie Seniorenstudenten.				
<b>Erworben werden kann:</b>				
Nützliches Wissen (keine Scheinvergabe).				
<b>Anmeldung:</b>				
Über das Studierendenportal. Die Anmeldung ist erforderlich um auf die in Ilias bereitgestellten Materialien zugreifen zu können und während des ganzen Semesters über möglich.				
<b>Sprechstunde:</b>				
Dienstag und Donnerstag, jeweils 15.00-16.00 Uhr.				
<b>G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis</b>				
Vorlesung		2st.		Erdfelder, E.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	01.10.2010-01.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	22.10.2010-22.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
<b>Kommentar:</b>				

**Inhalt:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der Lern- und Gedächtnispsychologie. Im Teil "Lernpsychologie" werden folgende Themen behandelt: Klassische Konditionierung, biologisch vorbereitetes Lernen, operante Konditionierung und instrumentelles Lernen. Der Teil "Gedächtnispsychologie" umfasst die Forschungsgebiete sensorische Gedächtnissysteme, Kurzzeit- bzw. Arbeitsgedächtnis, Übung und Organisation, episches Langzeitgedächtnis, semantisches Gedächtnis, Wissen und implizites Gedächtnis.

**Literatur:**

Baddeley, A. (1997). *Human Memory: Theory and practice* (Revised Edition). Hove, GB: Psychology Press.  
 Buchner, A. & Brandt, M. (2008). Gedächtniskonzeptionen und Wissensrepräsentationen. In J. Müseler (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (2. Aufl., S. 429-464). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.  
 Koch, I. (2008). Konditionieren und implizites Lernen. In J. Müseler (Hrsg.), *Lehrbuch Allgemeine Psychologie* (2. Aufl., S. 338-368). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.  
 Mazur, J.E. (2003). *Lernen und Gedächtnis* (5. Aufl.). München: Pearson Studium.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende der Psychologie, Nebenfachstudierende sowie Seniorenstudenten.

**Erworben werden kann:**

Keine Scheinvergabe.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal. Die Anmeldung ist erforderlich um auf die in Ilias bereitgestellten Materialien zugreifen zu können und während des ganzen Semesters über möglich.

**Sprechstunde:**

Donnerstag, 10.15-11.45 Uhr.

**Übung zu den Vorlesungen G1 und G2**

Übung 2st. Moshagen, M.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:****Inhalt:**

Begleitende Übung zu den Vorlesungen G1: Allgemeine Psychologie 2 (Motivation und Emotion) und G2: Allgemeine Psychologie 2 (Lernen und Gedächtnis). Die Inhalte orientieren sich an den Vorlesungen.

**Literatur:**

Wird in den Vorlesungen bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Empfohlen für 1. Semester.

**Erworben werden kann:**

Nützliches Wissen (keine Scheinvergabe). Es handelt sich um eine freiwillige Zusatzveranstaltung.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal. Die Anmeldung ist erforderlich um auf die in Ilias bereitgestellten Materialien zugreifen zu können und während des ganzen Semesters über möglich.

**Sprechstunde:**

Dienstag, 17.15 - 18.00.

**Seminare****G3: Ausgewählte Probleme der Lern- und Gedächtnispsychologie**

Seminar 2st.

wtl Mi 12:00 - 13:30 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:****Inhalt:**

Anhand eines aktuellen Lehrbuchs wird ein Überblick über den aktuellen Stand der Gedächtnisforschung gegeben. Dies umfasst einerseits die grundlegenden Theorien zu Gedächtnissystemen und -funktionen. Andererseits sollen auch speziellere Teilbereiche diskutiert werden, die Überschneidungen mit anderen psychologischen Disziplinen aufweisen (wie beispielsweise Amnesien, Gedächtnisentwicklung über die Lebensspanne und Augenzeugengedächtnis).

Für jede Stunde lesen die TeilnehmerInnen ein kurzes Kapitel aus dem Lehrbuch von Baddeley, Eysenck und Anderson (2009), das dann in der Stunde besprochen und diskutiert wird.

**Literatur:**

Baddeley, A., Eysenck, M.W., Anderson, M.C. (2009). *Memory*. Hove, East Sussex: Psychology Press.

**Anmeldung:**

Im Studierendenportal vom 22.06. - 23.08.2010

**Leistungsnachweis:**

Leistungsnachweis für Allgemeine Psychologie II gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Sprechstunde:**  
nach Vereinbarung

**G3: Ausgewählte Probleme der Lern- und Gedächtnispsychologie: Computerspiele aus lernpsychologischer und motivationaler Sicht**

Seminar 2st.

Kroneisen, M.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Inhalt:**

In diesem Seminar werden sowohl Theorien aus der Lern-, als auch der Motivationspsychologie besprochen. Aufbauend auf dieser Grundlage werden verschiedene empirische Untersuchungen zum Phänomen Computerspiele diskutiert. Wie können Konzepte aus der Lernpsychologie im Bereich der Computerspiele angewendet werden? Welche Fähigkeiten können durch Computerspiele trainiert werden? Was passiert aus motivationaler Sicht während dem Spielen? Es wird versucht, solche und ähnliche Fragen in diesem Seminar zu beantworten und zu diskutieren.

**Literatur:**

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:**

Keine.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 1. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Allgemeine Psychologie II gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung.

**G3: Ausgewählte Probleme der Lern- und Gedächtnispsychologie: Erfolgreich Lernen - Eine Einführung in die angewandte Lernpsychologie**

Seminar 2st.

Küpper-Tetzl, C.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Erfolgreich Lernen - Eine Einführung in die angewandte Lernpsychologie: In diesem Seminar werden anhand der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur die wichtigsten Konzepte der angewandten Lernpsychologie behandelt. Es werden u.a. folgende Inhalte thematisiert: Verteiltes Lernen, Effekte von Feedback, Effekte von Tests, metakognitive Aspekte des Lernens usw. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei lernen, die wichtigsten wissenschaftlichen Befunde zu präsentieren und kritisch zu hinterfragen. Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, die erarbeiteten Erkenntnisse hinsichtlich ihrer praktischen Anwendung zu evaluieren und zu besprechen, wie man diese in natürliche Lernsituationen implementieren könnte.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung angegeben.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 1. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Allgemeine Psychologie II gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung.

**G3: Ausgewählte Probleme der Motivations- und Emotionspsychologie: Emotion**

Seminar 2st.

Aßfal, A.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Was sind Emotionen und wie messen wir sie? Welche Funktion erfüllen Emotionen? Dies sind einige der Fragen, für die in diesem Seminar ein

Versuch der Beantwortung unternommen werden soll. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Emotionstheorien besprochen und deren Vorzüge und Nachteile zur Diskussion gestellt. Neben einer theoretischen Einordnung des Begriffs Emotion werden Implikationen für die praktischen Tätigkeiten von Psychologen erörtert.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 1. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Allgemeine Psychologie II gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung.

**G3: Ausgewählte Probleme der Motivations- und Emotionspsychologie: Motivation und Volition**

Seminar 2st.

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in diesem Seminar einen Überblick über aktuelle Theorien, Methoden und Befunde der Motivations- und Volitionsforschung. Die Begriffe Motivation und Volition beschreiben den unbewussten Antrieb zum Handeln einerseits und den menschlichen Willen andererseits. Ziel dieses Seminars ist es, sich mit Theorien zur Motivation und zur Volition vertraut zu machen. Sie sollen lernen diese Theorien auf einzelne basale Bedürfnisse, wie z. B. Hunger, Sexualität oder Aggression anzuwenden, um sie dann auf komplexere Gegenstandsbereiche, wie z. B. die Bedürfnisse, etwas zu leisten, Macht auszuüben oder Intimität herzustellen, übertragen zu können.

Eine zentrale Stellung wird die Unterscheidung in unbewusste und bewusste Anteile motivierten Verhaltens einnehmen. In diesem Bereich werden Sie die Fragen diskutieren, inwiefern es angemessen ist, bewusste und unbewusste Motivationsarten zu unterscheiden, wie sich bewusste und unbewusste Motivationen unterscheiden und wie sie menschliches Verhalten und Erleben steuern.

**Literatur:**

Schmalt, H.-D. & Langens, T. A. (2009). *Motivation*. Göttingen: Hogrefe.

**Voraussetzungen:**

Keine.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 1. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Allgemeine Psychologie II gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung.

**Modul H: Biologische Psychologie**

**Vorlesungen**

**H1: Biologische Psychologie**

Vorlesung 2st.

Hölzl, R.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Die Vorlesung behandelt die zerebralen Grundlagen psychischer Grundfunktionen (Wahrnehmung und Bewußtsein, Wach-Schlaf-Regulation, Lernen/Gedächtnis, Emotionen und Motivation, Sprache und Denken) aus evolutionsbiologischer Sicht. Sie setzt neuroanatomisches, neuro- und sinnesphysiologisches Grundwissen voraus und konzentriert sich auf die neuropsychologische Forschung über den Zusammenhang von psychischer Leistung und Hirnfunktion. Schwerpunktthemen: Gehirn und Bewußtsein - Lateralisation kortikaler Funktionen und Sprache - Visuelles und somatosensorisches System, Schmerzbahn - hypothalamische Zentren und primäre Bedürfnisse - zerebrale Aktivierungs- und Streßsysteme - limbische Funktionen - biologische Grundlagen von Merkfähigkeit und Gedächtnis - Forschungsmethoden der Kognitiven Psychophysiologie und Neuropsychologie inklusive bildgebender Verfahren.

**Literatur:**

Birbaumer, N., & Schmidt, R. F. (1996). Biologische Psychologie. 3. Auflage. Berlin: Springer. [Prüfungsliteratur: vor allem Kap. 20-27]

Kolb B. & Wishaw I.Q. (1996) Neuropsychologie. 2. Auflage. Heidelberg: Spektrum [Prüfungsliteratur: Kap. 8-20]

Gazzaniga, M. S. (Ed.) (1995). The Cognitive Neurosciences. Cambridge (Mass.), & London (UK): The MIT Press. [Vertiefung, Einzelkapitel für

Spezialthemen im VD]

Kandel, E. R., Schwartz, J. H., & Jessell, T. M. (1996). Neurowissenschaften . Heidelberg: Spektrum [Vertiefung, Einzelkapitel für Spezialthemen im VD]

Kandel, E. R., Schwartz, J. H. & Jessell, T. M. (1991). Principles of Neural Science. New York: Elsevier. [Vertiefung, Einzelkapitel]

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Tutorium Biologische Psychologie 2	Tutorium	Rauschenbach	2	

**Seminare****Tutorium Biologische Psychologie 2**

Tutorium 2st. Rauschenbach, M.

Einzel Mi 10:15 - 11:45 13.10.2010-13.10.2010 A 5, 6 Bauteil B B 144

wtl Mi 10:15 - 11:45 20.10.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Zur Veranstaltung gehören:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
H1: Biologische Psychologie	Vorlesung	Prof. Dr. Hölzl	2	4

**Module aus dem Bereich intra- und interpersonelle Prozesse****Modul I: Entwicklungspsychologie**

*In diesem Semester werden keine Vorlesungen angeboten.*

**Vorlesungen****Seminare****I2: Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie: Autobiographisches Gedächtnis**

Seminar 2st. Pohl, R.

wtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:****Inhalt:**

Behandelt werden die aktuellen Forschungsbefunde zur Entwicklung des autobiographischen Gedächtnisses über die Lebensspanne. Im Einzelnen geht es um folgende Themen: (1) Einleitung: Informationsverarbeitung und Gedächtnis; (2) Merkmale des autobiographischen Gedächtnisses; (3) Inhalte und Struktur autobiographischer Erinnerungen; (4) Entwicklung: Reifung des Gehirns, Entwicklung des Selbstkonzepts, Erinnerungen über die Lebensspanne, Kindheitsamnesie; (5) Funktionen des autobiographischen Erinnerens; (6) Verfälschte Erinnerungen; (7) Gedächtnisstörungen.

**Literatur:**

Pohl, R. (2007). Das autobiographische Gedächtnis: Die Psychologie unserer Lebensgeschichte. Stuttgart: Kohlhammer.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 3. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Entwicklungspsychologie gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Di und Do, jeweils 15.00-16.00 Uhr.

**I2: Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie: Entwicklungsstörungen**

Seminar

2st.

Pohl, R.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Ein praktischer Anwendungsbereich der Entwicklungspsychologie besteht in der Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen. In der Übung werden die empirischen Befunde und theoretischen Modelle zu verschiedenen Entwicklungsstörungen vorgestellt und diskutiert: Störungen der Ausscheidung, Schlafstörungen, geistige Behinderung, Autismus, Hirnfunktionsstörungen, Sprach- und Sprechstörungen, Teilleistungsstörungen, ADHS, Substanzmissbrauch, Bindungsstörungen und Delinquenz.

**Literatur:**

Oerter, R., & Montada, L. (Hrsg.). (2002). Entwicklungspsychologie (5 Aufl.). Weinheim: Beltz. [Kapitel 21, 25-29, 32-34]  
Steinhausen, H.-C. (Hrsg.). (2001). Entwicklungsstörungen im Kindes- und Jugendalter. Stuttgart: Kohlhammer.

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 3. Fachsemester B.Sc. Psychologie.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Entwicklungspsychologie gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie.

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Di und Do, jeweils 15.00-16.00 Uhr.

**I2: Ausgewählte Probleme der Entwicklungspsychologie: Psychologie des Alterns**

Seminar

2st.

Pohl, R.

wtl Mo 12:00 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Wird noch bekannt gegeben!

**Literatur:**

Wird noch bekannt gegeben!

**Empfohlen für:**

Hauptfachstudierende im 3. Fachsemester B.Sc. Psychologie

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für Entwicklungspsychologie gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang B.Sc. Psychologie

**Anmeldung:**

Über das Studierendenportal.

**Sprechstunde:**

Wird noch bekannt gegeben!

**I2: Special issues of Developmental Psychology: Mind-blindness and autism**

Seminar

2st.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

**Kommentar:**

**Content:**

This course explores the diverse cognitive theories and methods surrounding the study of the origins and nature of theory of mind development in young human children (infancy to 6-years of age). In doing so, we will closely examine the role of executive functioning and language as precursor skills that underpin children's understanding of mental states. Moreover, this course will explore the nature of cognition in children with autism spectrum disorder. Specifically, students will read and learn about up-to-date research concerning the development of theory of mind, executive functioning, and central coherence, and be exposed to theoretical controversies explaining what happens when those structures are impaired in autism. We will also have one or two sessions explaining the development of human cognition in evolutionary terms (e.g., rationality, problem-solving and number sense in various animals such as primates and birds). Assignments will also cover issues surrounding methodological and theoretical approaches to understanding core domains of conceptual development.

**Literature:**

A literature list will be given at the kick-off meeting.

**Recommended to:**

Students with B.Sc. Psychology as major subject in their 3. major-related semester.

**You can acquire:**

Ungraded transcript for Developmental Psychology, according to the examination regulations for B.Sc. Psychology.

**Application:**

Studierendenportal.

**Open office hours:**

On appointment.

**Modul J: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie**

*In diesem Semester werden keine Veranstaltungen angeboten.*

**Vorlesungen****Seminare****Modul K: Sozialpsychologie**

<b>Forum</b>					
Sonderveranstaltung	2st.				Stahlberg, D.
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
Diese einstündige Internet-Veranstaltung findet begleitend zur Vorlesung "Sozialpsychologie II" statt und dient der Vertiefung von in der Vorlesung behandelten Fragen.					
<b>Anmeldung:</b>					
In der Vorlesung.					
<b>Empfohlen für:</b>					
Studierende B.A. Soziologie und B.Sc. Psychologie.					
<b>Sprechstunde:</b>					
Dienstag, 14.00 - 15.00 Uhr.					

**Vorlesungen**

<b>K3: Sozialpsychologie II</b>					
Vorlesung	2st.				Stahlberg, D.
wtl	Mo	10:15 - 11:45	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001	

**Seminare**

<b>K2: Sozialpsychologie Projekt</b>					
Seminar	2st.				Bless, H. / Greifeneder, R.
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010		
<b>Kommentar:</b>					
<b>Bitte beachten: Die erste Sitzung findet erst am 14.09.2010 statt!</b>					
<b>Bitte beachten: Die erste Sitzung findet erst am 14.09.2010 in A5, Raum 442 statt!</b>					
<b>Inhalt:</b>					
Ziel dieser Veranstaltung ist es, in Kleingruppen (ca. 5 Personen) an ausgewählten Fragestellungen aus der Sozialpsychologie empirisch zu arbeiten. Dabei sollen alle Phasen des Forschungsprozesses zum Tragen kommen (Fragestellung, Planung, Durchführung, Datenanalyse, Berichtserstellung). Der Veranstalter wird einige aktuelle und spannende Fragestellungen zur Auswahl stellen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des ersten Semesters BSc, die schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit innerhalb der (Sozial-)Psychologie bekommen möchten. Inhaltliches oder methodisches Vorwissen ist nicht notwendig, eine hohe Bereitschaft und Motivation zur Einarbeitung in die angebotenen Themen wird jedoch vorausgesetzt. Es kann ein Leistungsnachweis für das K2 Seminar erworben werden, welches normalerweise					

se erst im zweiten Semester angeboten wird. Grundlage für den Leistungsnachweis ist die Erstellung eines Berichts. Aufgrund der angestrebten Arbeit in Kleingruppen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze angeboten werden können, so erfolgt die Auswahl unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung. Aufgrund der mit der Veranstaltungsform einhergehenden empirischen Arbeit (eigene Durchführung einer Studie) werden die Sitzungen nicht regelmäßig stattfinden, sondern an den Anforderungen der jeweiligen Arbeitsphase ausgerichtet sein. Bitte beachten: Es ist möglich, dass sich die Endphase der Bearbeitung in das kommende FS 2011 fällt! (Leistungsnachweise sind erst mit Abschluss des jeweiligen Projekts ausgestellt werden können).

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Studierende des Studiengangs BSc-Psychologie (1. Semester)

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis (K2)

**Anmeldung:**

erfolgt nur über das Studierendenportal/ letzter Anmeldetermin: 02.09.2010

**Sprechstunde:**

siehe Homepage

**K2: Sozialpsychologie Projekt**

Seminar	2st.	Bless, H. / Scholl, S.
wtl	Di 10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010

**Kommentar:**

**Bitte beachten: Die erste Sitzung findet erst am 14.09.2010 in A5, Raum 442 statt!**

**Inhalt:**

Ziel dieser Veranstaltung ist es, in Kleingruppen (ca. 5 Personen) an ausgewählten Fragestellungen aus der Sozialpsychologie empirisch zu arbeiten. Dabei sollen alle Phasen des Forschungsprozesses zum Tragen kommen (Fragestellung, Planung, Durchführung, Datenanalyse, Berichtserstellung). Der Veranstalter wird einige aktuelle und spannende Fragestellungen zur Auswahl stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des ersten Semesters BSc, die schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit innerhalb der (Sozial-)Psychologie bekommen möchten. Inhaltliches oder methodisches Vorwissen ist nicht notwendig, eine hohe Bereitschaft und Motivation zur Einarbeitung in die angebotenen Themen wird jedoch vorausgesetzt.

Es kann ein Leistungsnachweis für das K2 Seminar erworben werden, welches normalerweise erst im zweiten Semester angeboten wird. Grundlage für den Leistungsnachweis ist die Erstellung eines Berichts. Aufgrund der angestrebten Arbeit in Kleingruppen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze angeboten werden können, so erfolgt die Auswahl unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Aufgrund der mit der Veranstaltungsform einhergehenden empirischen Arbeit (eigene Durchführung einer Studie) werden die Sitzungen nicht regelmäßig stattfinden, sondern an den Anforderungen der jeweiligen Arbeitsphase ausgerichtet sein. Bitte beachten: Es ist möglich, dass sich die Endphase der Bearbeitung in das kommende FS 2011 fällt! (Leistungsnachweise sind erst mit Abschluss des jeweiligen Projekts ausgestellt werden können).

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben.

**Empfohlen für:**

Studierende des Studiengangs BSc-Psychologie (1. Semester)

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis (K2)

**Anmeldung:**

erfolgt nur über das Studierendenportal/ letzter Anmeldetermin: 02.09.2010

**Sprechstunde:**

siehe Homepage

**Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der Anwendungsfächer**

<b>Absolventenseminar</b>			
Seminar	2st.	Alpers, G. / Hölzl, R.	
Einzel	Fr	09:30 - 15:00	24.09.2010-24.09.2010
Einzel	Fr	09:30 - 15:00	03.12.2010-03.12.2010

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Das Seminar soll eine Kommunikationsmöglichkeit für Absolventen nach Art eines Oberseminars schaffen, in dem Untersuchungskonzepte und Ergebnisse vorgestellt und außer inhaltlichen und methodischen Fragen auch formale Probleme der Organisation und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten u. ä. diskutiert werden können. Geplante Zulassungsarbeiten sollen frühzeitig in diesem Kreis zur Diskussion gestellt und nicht erst nach Abschluß der Datenerhebung oder gar der Manuskripterstellung vorgelegt werden. Das Seminar ist Teil der Betreuungsarbeit für Absolventen mit klinisch-psychologischen oder psychophysiologischen Themen. Es ist Pflicht für alle Studierenden, für deren wissenschaftliche Zulassungsarbeit ein Dozent bzw.

Prüfer in Klinischer Psychologie als Erstgutachter fungiert. Das gilt auch für die nur für diesen Zweck zum Prüfer bestellten habilitierten Kollegen am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit.

Empfohlen für:

Diplomstudiengang: Hauptfachstudenten vor Abschluß;

Bachelor of Science: 5. oder 6. Semester

Termine:

Notwendige Voraussetzungen:

1. Begonnene oder beabsichtigte Übernahme einer Abschlussarbeit
2. Absprache mit Betreuer
3. Erfüllung der Voraussetzungen nach der geltenden Prüfungsordnung

#### **Prozedere im Absolventenseminar:**

**Format:** Posterbegehung:

- die Absolventen haben von 9.00 bis 9.30 Uhr Zeit ihre Poster zu platzieren
- Von 9.30 bis 10.00 individuelle Begehung ohne Moderierung.
- Ab 10.00 moderierte Begehung nach Themen zusammengefasst.

#### **Leistungsnachweis des Absolventen:**

- Erstellung eines Posters (DIN A1 oder 8-10 Seiten DIN A4)
- Während der moderierten Begehung:
- 10 Minuten Erläuterung des Posters durch den Absolventen mit den Schwerpunkten:

*Erstvorstellung:*

Das Besondere, Neue des Vorhabens

Design, Methoden

Fragen, Probleme

*Ergebnisvorstellung:*

Besonderheiten bei der Durchführung; ggfs Abweichungen von der ursprünglichen Planung

Bedeutung der Ergebnisse

Weiterführende Fragen

- 10 Minuten Diskussion und Fragen der Seminarteilnehmer/Dozenten

**Die Anwesenheit der Vortragenden Studierenden während des gesamten Begehungszeitraums ist erforderlich.**

Wichtige Tipps zur Postergestaltung finden Sie unter folgendem Link

### **Klinisch-psychologisches Kolloquium**

Kolloquium

2st.

Alpers, G. / Hölzl, R.

#### **Kommentar:**

Inhalt:

Im Forschungskolloquium werden die laufenden wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsprojekte diskutiert, die im Labor für Klinische Psychophysiologie (LKP) und in kooperierenden wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Mannheim und Heidelberg durchgeführt werden. Es ist ein wesentlicher Teil der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten durch Prof. Hölzl und Mitarbeiter und Pflicht für Praktikanten, Diplomanden und Doktoranden an der Professur bzw. am LKP. Dort betreute Diplomarbeiten werden zuerst im Forschungskolloquium diskutiert, bevor sie im allgemeinen Diplomandenkolloquium präsentiert werden. Zwei- bis dreimal im Semester werden 3-stündige "Tutorials" für Fortgeschrittene angeboten, die sich mit besonderen experimentellen und statistischen Werkzeugen beschäftigen, welche in den laufenden Arbeiten häufig vorkommen und erfahrungsgemäß Probleme in der praktischen Anwendung bereiten (z. B. EEG- und EMG-Ableitung, Zeitreihen- und Signalanalyse, nichtparametrische, explorative und robuste Statistik, Klassifikationsverfahren). Einmal im Semester findet ein Gastvortrag zu einem Thema der laufenden Projekte statt.

Teilnahmebeschränkung:

Regulär nur für Praktikanten, Diplomanden, Doktoranden und Mitarbeiter des LKP; Sonstige Interessierte nach persönlicher Anmeldung im Sekretariat der Professur für Klinische & Bio-logische Psychologie

### **Module L + M: Arbeits- und Organisationspsychologie**

#### **Service Learning: Consumer Welfare**

Blockseminar

2st.

Einzel

Fr

13:45 - 15:15

24.09.2010-24.09.2010

Schloß Ehrenhof Ost EO 360

#### **Kommentar:**

##### **INHALT:**

Nach der OECD wird "Consumer welfare" definiert als "the individual benefits derived from the consumption of goods and services". In diesem Service Learning-Seminar wird es neben den Benefits auch um die möglichen Schattenseiten des Konsums gehen. Hierbei sollen vor allem Überschuldungstendenzen von Jugendlichen und deren Prävention in den Fokus gestellt werden. Zielsetzung des Seminars ist die Weiterentwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Präventionskonzepts an Schulen.

##### **LITERATUR:**

Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

##### **EMPFOHLEN FÜR:**

Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende

**ERWORBEN WERDEN KANN:**

Teilnahmeschein (Psychologie, Sozialwissenschaften) und Service Learning Zertifikat

**ECTS-PUNKTE:**

Teilnahmeschein (Zertifikat) 3 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben

**Hinweise:**

Anmeldung über die Online-Teilnehmerliste und die Teilnahme an der Konstituierenden Sitzung sind zwingend erforderlich.

Die weiteren Termine werden in der Konstituierenden Sitzung bekannt gegeben und besprochen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter [www.wip-mannheim.de](http://www.wip-mannheim.de)

**Basismodul L: Arbeits- und Organisationspsychologie**

**Vorlesungen**

**L1: Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie**

Vorlesung 2st. Sonntag, S.

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Einzel Fr 08:30 - 10:00 24.09.2010-24.09.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:**

**Inhalte:**

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Arbeits- und Organisationspsychologie und stellt dabei wesentliche Themen vor, unter anderem Arbeitsanalyse, Leistungsbeurteilung, Personalauswahl, Training, Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen, Führung. Es wird ein erster Überblick über wichtige forschungs- und praxisbezogene Fragestellungen vermittelt, wobei insbesondere die empirische Basis des Faches betont wird. Diese Veranstaltung empfiehlt sich für alle Studierende als Einstieg in das Fach „Arbeits- und Organisationspsychologie“.

**Literatur:**

Spector, P. E. (2008.) Industrial and organizational psychology: Research and practice (5th edition). Wiley

**SPRECHSTUNDE:**

Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236

**Seminare**

**Aufbaumodul M: Arbeits- und Organisationspsychologie**

**Seminare**

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Arbeitsleistung**

Seminar 2st. Starzyk-Exner, A.

Einzel Di 17:15 - 18:45 05.10.2010-05.10.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

**INHALT:**

Diese Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Abschnitt. Im ersten Abschnitt wird Fachwissen zum Thema Arbeitsleistung vertieft. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Leistungsbereichen erfolgt mithilfe von Lehrbuchinhalten und aktuellen Veröffentlichungen. Ausgehend von den vorgestellten Forschungsbefunden werden Möglichkeiten zur Steigerung der Mitarbeiterleistung diskutiert. Im zweiten Abschnitt geht es um die Anwendung des vorher erworbenen Fachwissens. Es soll für ein konkretes Praxisbeispiel in Kleingruppen ein Konzept zur Leistungsförderung eines Mitarbeiters entwickelt werden. Zum Seminarende sollen die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum präsentiert und bewertet werden. Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Eigenständige Lektüre der Literatur, Einzel- und Gruppenarbeit, Kurzreferate durch die Studierenden, Fallarbeit.

**LITERATUR:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**SPRECHSTUNDE:**

Donnerstags in der Vorlesungszeit von 10.00 – 11.00 Uhr s.t.

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Arbeitsmotivation**

Seminar 2st. Unger, D.

wtl Do 08:30 - 10:00 09.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

**INHALT:**

Neben den Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Person ist die Motivation von zentraler Bedeutung für ihr Erleben und Verhalten bei der Arbeit. Dieses Seminar möchte zentrale Theorien der (arbeits-)psychologischen Forschung vorstellen. So werden wir uns unter anderem in Themen wie Selbstdetermination, Zielsetzungsprozesse, organisationale Gerechtigkeit und kulturelle

Aspekte von Arbeitsmotivation einarbeiten. Die Veranstaltungsleiterin wird die Lektüre von theoretischen und empirischen Artikel aus Fachzeitschriften durch Impulsreferate begleiten. Als Methoden werden im Seminar weiterhin Studierendenreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten angewandt.

**Literatur:**

Die Literaturliste wird in der ersten Sitzung ausgeteilt.

**Sprechstunde:**

Dienstag, 12:00 – 13:00 Uhr

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Emotion**

Seminar 2st. Wolf, T.  
wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

**INHALT:**

Welche Bedeutung haben Emotionen am Arbeitsplatz? Wie werden Emotionen am Arbeitsplatz aufgedeckt und gemessen? Was sind Determinanten emotionalen Erlebens am Arbeitsplatz? Was sind Chancen und Risiken von Emotionen am Arbeitsplatz? Wie kann man Emotionen am Arbeitsplatz regulieren? Dieses Seminar gibt zunächst einen konzeptuellen Überblick über Konzepte, Definitionen und Theorien von Emotionen gefolgt von einem historischen Abriss der Forschung speziell zu Emotionen am Arbeitsplatz. Danach soll ein Überblick über die Relevanz von Emotionen am Arbeitsplatz, über deren Messung, deren Determinanten, Chancen und Risiken sowie über das Emotionsmanagement gegeben werden.

**LITERATUR:**

Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**HINWEISE:**

**SPRECHSTUNDE:**

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Führung**

Seminar 2st. Wolf, T.  
wtl Di 08:30 - 10:00 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

**INHALT:**

Es werden ausgewählte Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie behandelt. Die Studierenden erlangen damit ein vertieftes Fachwissen in wichtigen Teilbereichen. Ferner erwerben die Studierenden die Fähigkeit der richtigen Anwendung des Fachwissens in der Praxis und können somit praktische Kompetenzen im Fach der Arbeits- und Organisationspsychologie ausbauen.

Zu den Schwerpunktthemen werden die jeweiligen Inhalte, relevanten Theorien, Methoden, Interventionen und Evaluationen vorgestellt und diskutiert.

**LITERATUR:**

Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**HINWEISE:**

**SPRECHSTUNDE:**

**M1: Ausgewählte Probleme der Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie: Personalbeurteilung**

Seminar 2st. Henker, N.  
wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

**INHALT:**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Themenbereich Personalbeurteilung. Die Veranstaltung gibt einen Einblick welche psychologischen Prozesse bei der Beurteilung von einzelnen Mitarbeitern eine Rolle spielen, welche Instrumente für die Personalbeurteilung geeignet sind und welche Probleme bei der Leistungsbeurteilung von Mitarbeitern auftauchen. Die einzelnen Sitzungen beinhalten sowohl eine theoretische Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Problem, sowie eine Diskussion wie diese Probleme in der Praxis gelöst werden können.

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Selbständige Lektüre methodischer und „inhaltlicher“ Literatur, Gruppen- und Einzelarbeiten, Referate durch die Kursteilnehmer.

**SPRECHSTUNDE:**

Mittwoch, 11:00 - 12:00 Uhr

**Module N + O: Markt- und Werbepsychologie**

**Service Learning: Consumer Welfare**

Blockseminar 2st.  
Einzel Fr 13:45 - 15:15 24.09.2010-24.09.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 360

**Kommentar:****INHALT:**

Nach der OECD wird "Consumer welfare" definiert als "the individual benefits derived from the consumption of goods and services". In diesem Service Learning-Seminar wird es neben den Benefits auch um die möglichen Schattenseiten des Konsums gehen. Hierbei sollen vor allem Überschuldungstendenzen von Jugendlichen und deren Prävention in den Fokus gestellt werden. Zielsetzung des Seminars ist die Weiterentwicklung und Umsetzung eines pädagogischen Präventionskonzepts an Schulen.

**LITERATUR:**

Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

**EMPFOHLEN FÜR:**

Hauptfachstudierende und Nebenfachstudierende

**ERWORBEN WERDEN KANN:**

Teilnahmeschein (Psychologie, Sozialwissenschaften) und Service Learning Zertifikat

**ECTS-PUNKTE:**

Teilnahmeschein (Zertifikat) 3 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Übernahme von Aufgaben

**Hinweise:**

Anmeldung über die Online-Teilnehmerliste und die Teilnahme an der Konstituierenden Sitzung sind zwingend erforderlich.

Die weiteren Termine werden in der Konstituierenden Sitzung bekannt gegeben und besprochen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter [www.wip-mannheim.de](http://www.wip-mannheim.de)

**Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie****Vorlesungen****N1: Markt- und Werbepsychologie**

Vorlesung 2st.

wtl Fr 10:15 - 11:45 17.09.2010-10.12.2010 Schloß Mittelbau M 003

**Kommentar:****INHALT:**

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Themen der Markt- und Werbepsychologie. Sie gibt einen Überblick zu Theorien und Methoden dieses Anwendungsfachs.

Zunächst werden die Grundlagen der Markt- und Werbepsychologie vermittelt, um dann folgenden Themen besondere Beachtung zukommen zu lassen:

- Entscheidungsmodelle
- Werbewirkungsmodelle
- Gestaltung von Werbung und Produkten
- Differenzielle Markt- und Konsumentenpsychologie
- Symbolisches Kaufverhalten, Marken- und Imagebildung
- Kundenzufriedenheit und Dienstleistungsqualität
- Werbe- und Marktforschung
- Interkulturelle Aspekte der Markt- und Werbepsychologie

**LITERATUR:**

Grundlage

Felser, G. (2001). Werbe- und Konsumentenpsychologie (2. Aufl.). Heidelberg: Spektrum.

Moser, K. (2002). Markt- und Werbepsychologie. Ein Lehrbuch. Göttingen: Hogrefe.

Mowen, J. C. & Minor, M. S. (2001). Consumer Behavior - A Framework. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall.

Vertiefung: Wird in den einzelnen Veranstaltungen bekannt gegeben

**VORAUSSETZUNGEN:**

Hauptstudium, Bachelor-Studierende ab 3. Semester

**EMPFOHLEN FÜR:**

Hauptfachstudierende Psychologie (Diplom und Bachelor), Wahlfachstudierende (BWL, WilInf, SoWi)

**ECTS-PUNKTE:**

4 ECTS-Punkte, wobei diese nur anrechenbar sind, wenn die Diplomprüfung im forschungsorientierten Vertiefungsfach Markt- und Werbepsychologie bzw. die Modulabschluss-Prüfung des Moduls N erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ausländische Studierende, die nur vorübergehend in Mannheim studieren, und Studierende, die vor Abschluss des Diploms den Studienort wechseln, können nach Absprache mit dem Veranstaltungsleiter die ECTS-Punkte durch eine schriftliche Prüfung erwerben.

Soziologen mit dem Beifach Psychologie werden die Studienleistung in Form einer Klausur erbringen.

**Seminare****Aufbaumodul O: Markt- und Werbepsychologie**

Seminare

<b>O1: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie I</b>				
Seminar		2st.		Vogel, T.
wtl	Mi	08:30 - 10:00	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
Neben speziellen Aspekten des Verhaltens von Konsumenten und entsprechenden Ergebnissen aus der empirischen Forschung werden spezielle Methoden zur Erforschung des marktwirtschaftlichen Erlebens und Verhaltens (Psychologische Marktforschung) von Konsumenten sowie Methoden zur Untersuchung der psychologischen Konsequenzen kommunikativer Maßnahmen vorgestellt und deren praktische Anwendung vermittelt und eingeübt.				
Exemplarische Veranstaltungsthemen:				
Differenzielle Marktpsychologie, Consumer Welfare, psychologische Aspekte der Gestaltung von Werbemitteln, symbolisches Kaufverhalten, Kundenzufriedenheit & Dienstleistungsqualität, Marken und Imagebildung, Methoden der psychologischen Marktforschung				
<b>LITERATUR:</b>				
Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>VORAUSSETZUNGEN:</b>				
Abschluss des Wahlpflichtmoduls „Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie“				
<b>EMPFOHLEN FÜR:</b>				
Bachelor-Studierende der Psychologie im 5. Semester				
<b>ECTS-PUNKTE:</b>				
4 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit/Referat				
<b>HINWEISE:</b>				
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Studium unter <a href="http://www.wip-mannheim.de">www.wip-mannheim.de</a> und <a href="http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/">www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/</a>				
<b>SPRECHSTUNDE:</b>				
Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr in EO 245, Tel.: 2118, um Voranmeldung im Sekretariat wird gebeten.				

<b>O1: Ausgewählte Probleme der Markt- und Werbepsychologie I</b>				
Seminar		2st.		Vogel, T.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
<b>INHALT:</b>				
Neben speziellen Aspekten des Verhaltens von Konsumenten und entsprechenden Ergebnissen aus der empirischen Forschung werden spezielle Methoden zur Erforschung des marktwirtschaftlichen Erlebens und Verhaltens (Psychologische Marktforschung) von Konsumenten sowie Methoden zur Untersuchung der psychologischen Konsequenzen kommunikativer Maßnahmen vorgestellt und deren praktische Anwendung vermittelt und eingeübt.				
<b>LITERATUR:</b>				
Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>VORAUSSETZUNGEN:</b>				
Abschluss des Wahlpflichtmoduls „Basismodul N: Markt- und Werbepsychologie“				
<b>EMPFOHLEN FÜR:</b>				
Bachelor-Studierende der Psychologie im 5. Semester				
<b>ECTS-PUNKTE:</b>				
4 Punkte: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit/Referat				
<b>HINWEISE:</b>				
Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Studium unter <a href="http://www.wip-mannheim.de">www.wip-mannheim.de</a> und <a href="http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/">www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho1/</a>				

**Module P + Q: Klinische Psychologie**

**Basismodul P: Klinische Psychologie**

<b>Übung zur Vorlesung P1</b>				
Übung		2st.		Bräscher, A.K.
wtl	Mi	13:45 - 15:15	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
<b>Zur Veranstaltung gehören:</b>				
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrperson</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Übung zur Vorlesung P1	Übung		2	

**Vorlesungen**

<b>P1: Einführung in die Klinische Psychologie, Teil 1: Phänomenologie und Therapie psychischer Störungen</b>				
Vorlesung			2st.	Alpers, G.
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-08.10.2010	A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001
14-täglich	Fr	12:00 - 13:30	15.10.2010-29.10.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
Einzel	Fr	12:00 - 13:30	22.10.2010-22.10.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163
wtl	Fr	12:00 - 13:30	05.11.2010-12.11.2010	A 3 Bibl.,Hörsaalgebäude 001
wtl	Fr	12:00 - 13:30	19.11.2010-10.12.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 163

**Kommentar:**

Inhalt:  
 Die Vorlesung führt historisch und deskriptiv in das Fach Klinische Psychologie und seine Grundbegriffe ein. Dabei wird der Stoff der Grundliteratur zugrunde gelegt und durch Anschauungsmaterial (Fallmaterial, Lehrfilme) über exemplarische psychische Störungen und ihre Therapie ergänzt.

Hauptthemen:  
 1. Gegenstandsbestimmung, Überblick über Fachgebiet und Tätigkeitsfelder des Klinischen Psychologen;  
 2. Nosologische Grundbegriffe ("Krankheit", psychische "Störung", Ätiologie und Pathogenese);  
 3. Hauptklassen psychischer Störungen und Krankheiten;  
 4. Formen und Probleme klinisch-psychologischer Diagnostik;  
 5. Therapie- und Interventionsprinzipien.

Die Fallbeispiele entstammen den Bereichen Angststörungen, Depressionen und psychosomatische Störungen; als Therapiebeispiele werden verhaltens-, gesprächs- und hypnotherapeutische Verfahren sowie Biofeedbackmethoden dargestellt.

Literatur:  
 wird bekannt gegeben

Empfohlen für:  
 Studenten im Hauptfach Psychologie

Voraussetzungen:  
 Vordiplom, Hauptstudium

ECTS:  
 4 Punkte

Sprechstunde:  
 Mittwochs 11.00 - 12.00 Uhr, Voranmeldung im Sekretariat erforderlich.

**Seminare**

<b>Übung zur Vorlesung P1</b>				
Übung			2st.	
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ostflügel O 135
<b>Veranstaltung gehört zu:</b>				
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrperson</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Übung zur Vorlesung P1	Übung	Dipl.-Psych. Bräscher	2	

**Aufbaumodul Q: Klinische Psychologie**

**Seminare**

<b>Q1: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie I: Klinische Diagnostik</b>				
Seminar			2st.	Alpers, G.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Literatur:				
wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
Anmeldung:				
über das Studierendenportal in der Zeit vom				
Die Veranstaltung wird für Bachelorstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende an dem Seminar teilnehmen. <b>Wichtig:</b> es kann <b>kein</b> Fachschein erworben werden!				

<b>Q1: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie I: Persönlichkeitsstörungen</b>				
Seminar		2st.		
wtl	Do	13:45 - 15:15	09.09.2010-10.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
Anmeldung: über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis).				
Die Veranstaltung wird für Bachelorstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende am Seminar teilnehmen. <b>Wichtig:</b> es kann <b>kein</b> Fachschein erworben werden!				
<b>Q1: Ausgewählte Probleme der Klinischen Psychologie I: Therapie- und Interventionsverfahren</b>				
Seminar		2st.		Hölzl, R.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	04.10.2010-04.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
Anmeldung: über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis) in der Zeit vom				
Die Veranstaltung wird für Bachelorstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende am Seminar teilnehmen. <b>Wichtig:</b> es kann <b>kein</b> Fachschein erworben werden!				

## Module R + S: Pädagogische Psychologie

### Basismodul R: Pädagogische Psychologie

#### Vorlesungen

<b>R 1: Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				
Vorlesung		2st.		Dickhäuser, O.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.				
Turnus: Die Vorlesung wird jedes Herbst-/Wintersemester angeboten.				
Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.				
Empfohlen für BSc Psych., 3. Fachsemester; Beifach Erziehungswissenschaft: 3. Fachsemester; Beifach Psychologie: 3. oder 5. Fachsemester				
Diplom- und Magisterstudiengänge: Hauptstudium				
Erworben werden kann Beifach Erziehungswissenschaft/Psychologie: 4 ECTS "Einführung in die Pädagogische Psychologie"; BSc Psychologie: MAP zum Modul R (8 ECTS) erst nach Ende des 4. Fachsemesters.				
Anmeldung nicht erforderlich				
Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12				

#### Seminare

### Aufbaumodul S: Pädagogische Psychologie

#### Seminare

<b>S1: Ausgewählte Probleme der Pädagogische Psychologie I: Prävention und Intervention in der Pädagogischen Psychologie (Gruppe 1)</b>				
Seminar		2st.		Nitsche, S.
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Inhalt:</b> Ziel des Seminars wird es sein, verschiedene Präventions- und Interventionsansätze zu typischen Problemen und Störungen rund um Schule und Entwicklung kennenzulernen. Im Rahmen studentischer Referate werden hierzu grundlegende Theoriemodelle, ausgewählte Trainings- bzw. Förderprogramme sowie der Stand der empirischen Evaluation vorgestellt und kritisch diskutiert.</p> <p><b>Grundlagenliteratur:</b>  Hofer, M. (1996). Das Verhältnis von Theorie und Praxis im psychologischen Beratungshandeln. In B.-J. Ertelt &amp; M. Hofer (Hrsg.). <i>Theorie und Praxis der Beratung</i> (S. 5-40). Nürnberg: IAB.  Hager, W. &amp; Hasselhorn, M. (2000). Psychologische Interventionsmaßnahmen: Was sollen sie bewirken können? In W. Hager, J.-L. Patry &amp; H. Brezing (Hrsg.), <i>Evaluation psychologischer Interventionsmaßnahmen. Standards und Kriterien</i> (S. 41-85). Bern: Huber.  Fries, S. &amp; Souvignier, E. (2009). Training. In E. Wild &amp; J. Möller (Hrsg.), <i>Pädagogische Psychologie</i> (S. 405-428). Heidelberg: Springer.</p> <p><b>Empfohlen für Studierende Bachelor Psychologie im 5. Semester.</b>  Dieses Seminar dient der Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung (Aufbaumodul S) nach dem 6. Semester!</p> <p><b>Anmeldung über Studierendenportal erforderlich!</b>  <b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage des Lehrstuhls</p>				

<b>S1: Ausgewählte Probleme der Pädagogische Psychologie I: Prävention und Intervention in der Pädagogischen Psychologie (Gruppe 2)</b>				
Seminar		2st.		
wtl	Do	08:30 - 10:00	09.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<p><b>Inhalt:</b> Ziel des Seminars wird es sein, verschiedene Präventions- und Interventionsansätze zu typischen Problemen und Störungen rund um Schule und Entwicklung kennenzulernen. Im Rahmen studentischer Referate werden hierzu grundlegende Theoriemodelle, ausgewählte Trainings- bzw. Förderprogramme sowie der Stand der empirischen Evaluation vorgestellt und kritisch diskutiert.</p> <p><b>Grundlagenliteratur:</b>  Hofer, M. (1996). Das Verhältnis von Theorie und Praxis im psychologischen Beratungshandeln. In B.-J. Ertelt &amp; M. Hofer (Hrsg.). <i>Theorie und Praxis der Beratung</i> (S. 5-40). Nürnberg: IAB.  Hager, W. &amp; Hasselhorn, M. (2000). Psychologische Interventionsmaßnahmen: Was sollen sie bewirken können? In W. Hager, J.-L. Patry &amp; H. Brezing (Hrsg.), <i>Evaluation psychologischer Interventionsmaßnahmen. Standards und Kriterien</i> (S. 41-85). Bern: Huber.  Fries, S. &amp; Souvignier, E. (2009). Training. In E. Wild &amp; J. Möller (Hrsg.), <i>Pädagogische Psychologie</i> (S. 405-428). Heidelberg: Springer.</p> <p><b>Empfohlen für Studierende Bachelor Psychologie im 5. Semester.</b>  Dieses Seminar dient der Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung (Aufbaumodul S) nach dem 6. Semester!</p> <p><b>Anmeldung über Studierendenportal erfolgt nach dem Modulprioritätsverfahren!</b>  <b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage des Lehrstuhls</p>				

## Beifach Psychiatrie

<b>Psychiatrie (Nebenfach B. Sc.)</b>				
Vorlesung		2st.		Kirsch, P.
wtl	Mi	10:30 - 12:00	08.09.2010-08.12.2010	Kirsch
<b>Kommentar:</b>				
<p>Hinweis:  In diesem Herbstsemester ist zunächst der Besuch der Hauptvorlesung Psychiatrie vorgesehen. Diese Vorlesung findet statt: jeweils <b>mittwochs von 10.30 - 12.00 Uhr</b>, im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, großer Hörsaal. Beginn 10.11.2010. Ende: 09.02.2011 (Ausfalltermin: 24.11.2010). Der verspätete Beginn ergibt sich daraus, dass es sich bei dieser Vorlesung nicht um ein Angebot der Universität Mannheim handelt, sondern um eine Veranstaltung des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit, welches wiederum zur Universität Heidelberg gehört und deren Vorlesung erst Mitte Oktober beginnen. Die Anmeldefrist wurde verlängert bis 30.09.2010, Anmeldungen sind ab sofort möglich.  Im Frühjahrssemester 2011 wird Prof. Kirsch dann das Seminar "Psychiatrie für Psychologen" anbieten.  Bitte melden Sie sich ab sofort über das Studierendenportal an. Der Nachweis der Teilnahme an der Vorlesung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Seminar im Frühjahrssemester 2011.</p>				

## Seminare

### Praxisrelevante Zusatzveranstaltungen

<b>Entspannungsmethoden und körperorientierte Verfahren in der Verhaltenstherapie</b>				
Seminar		2st.		
Einzel	Do	09:15 - 10:00	16.09.2010-16.09.2010	
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt: Vermittlung theoretischen Wissens über historische Entwicklung, psychophysiologische Grundlagen und Wirkmechanismen, Einsatzmöglichkeiten und differentielle Indikation. Selbsterfahrung im Sinne regelmäßigen Trainings. Einübung von Kursleiterverhalten im Rollenspiel.				
Literatur: Literaturlisten werden in der Vorbesprechung ausgegeben.				
Voraussetzungen Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und zur Kleingruppenarbeit. Studium der noch anzugebenden Basisliteratur .				
Empfohlen für:				
Erworben werden kann: Teilnahmebestätigung, Kursleiterzertifikat				
Anmeldung: über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis) in der Zeit vom				
Sonstiges: Einführungsveranstaltung: Termin wird noch bekannt gegeben, Raum: L13,17, Raum 14 Die einzelnen Veranstaltungstermine finden am Wochenende statt und werden in der Einführungsveranstaltung vereinbart.				
<b>Klinisch-psychologische Interventionsmethoden: Überblick über verhaltenstherapeutische Behandlungsverfahren</b>				
Seminar		1st.		Koppenhöfer, E.
Einzel	Fr	16:00 - 17:00	08.10.2010-08.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt: Es soll ein Einblick gewährt werden in praktisch-verhaltenstherapeutisches Vorgehen. In Absprache mit den Teilnehmern werden spezifische verhaltenstherapeutische Interventionsverfahren bei verschiedenen psychopathologischen und psychosomatischen Störungsbildern vorgestellt. Literatur: Eine spezielle Literaturliste wird ausgeteilt.				
Empfohlen für: Hauptfachstudenten Psychologie				
Erworben werden kann: Teilnahmebestätigung				
Anmeldung: über das Studierendenportal (Vorlesungsverzeichnis)				
Hinweise: Die Veranstaltung findet als eintägige Blockveranstaltung in der Praxis von Frau K. in Wiesloch statt. Der Termin wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Einführungsveranstaltung am: 08.10.10, Termin der Blockveranstaltung: wird in der Einführungsveranstaltung vereinbart.				

### Master of Science (M.Sc.) Psychologie, Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie

<b>Academic Writing</b>				
Übung				Hochman, O.
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	25.09.2010-25.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318
Einzel	Sa	09:00 - 12:00	23.10.2010-23.10.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences				

### Modul WA: Forschungsmethoden

#### Übungen

**SA1/WA1: Multivariate Auswertungsverfahren**

Übung 2st.

Meiser, T.

wtl Mi 12:00 - 13:30 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 150

**Kommentar:****Inhalt:**

In dieser Übung werden die formalen Grundlagen und zentralen Verfahren der multivariaten Statistik eingeführt und anhand von Datenbeispielen illustriert. Dabei werden zunächst die multiple Regression und das Allgemeine Lineare Modell behandelt. Darauf aufbauend werden multivariate Auswertungsverfahren für Mittelwertvergleiche und zur Diskrimination, die Kanonische Korrelationsanalyse, Methoden der Clusteranalyse und der multidimensionalen Skalierung sowie Verfahren der exploratorischen Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse vorgestellt. Abschließend erfolgt eine Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle und Mehrebenenanalysen.

Zu den einzelnen Verfahren werden die mathematischen Grundlagen dargelegt und die Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzgebiete in der psychologischen Forschung diskutiert. Als optionale Vertiefung zu der Übung wird ein Tutorium angeboten, in dem die konkrete Anwendung der Verfahren und die Interpretation der Ergebnisse anhand empirischer Datensätze eingeübt werden kann.

**Literatur:**

- Cohen, J., Cohen, P., West, S. G., & Aiken, L. S. (2003). *Applied multiple regression/correlation analysis for the behavioral sciences*. Mahwah, NJ: Erlbaum.
- Kline, R. B. (2005). *Principles and practice of structural equation modeling*. New York: Guilford.
- Raykov, T., & Marcoulides, G. A. (2006). *A first course in structural equation modeling*. Mahwah, NJ: Erlbaum.
- Raykov, T., & Marcoulides, G. A. (2008). *An introduction to applied multivariate analysis*. New York: Routledge.
- Stevens, J. P. (2009). *Applied multivariate statistics for the social sciences*. New York: Routledge.
- Tabachnik, B. G., & Fidell, L. S. (2007). *Using multivariate statistics*. Boston: Pearson.

**Voraussetzungen:**

BSc in Psychologie oder äquivalenter Abschluss

**Anmeldung:**

im Studierendenportal vom 22.06.2010 - 23.08.2010

**Sprechstunde:**

Freitag, 11:00-12:00 in EO 281

**Seminare****Modul WB: Psychologische Diagnostik****Übungen****SB1/WB1: Testen und Entscheiden**

Übung 2st.

Wagener, D.

wtl Fr 15:30 - 17:00 10.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

Einzel Fr 15:30 - 17:00 22.10.2010-22.10.2010 Schloss Schneckenhof Nord SN 169

wtl Fr 17:15 - 18:45 26.11.2010-03.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 145

**Kommentar:****Inhalt:**

Ausgewählte Verfahren der Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik, Strategien der Diagnostik, mögliche Fehlerarten, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie Kosten-Nutzen-Analysen der diagnostischen Entscheidung und Klassifikation.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Fachsemester:**

1. Fachsemester in den Studiengängen MSc Psychologie

**Teilnehmer:**

keine Teilnehmerbegrenzung

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**s. <http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho2/wagener.html>

## Seminare

### Modul WC: Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse

## Seminare

## Kolloquia

<b>SC2/WC2: Forschungskolloquium</b>				
Kolloquium		1st.		Meiser, T.
wtl	Fr	13:45 - 15:15	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
<b>Kommentar:</b>				
Bitte beachten Sie die Blocktermine unter "Weiterführende Links"!				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Kolloquium werden laufende Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert. Themen sind unter anderem die mathematische Modellierung von episodischen und prospektiven Gedächtnisleistungen, die Analyse von Urteils- und Entscheidungsprozessen sowie neue Entwicklungen der Testtheorie und Testkonstruktion.				
<b>Fachsemester:</b>				
Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie und im MSc Psychologie mit Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie oder Wirtschaftspsychologie.				
<b>Voraussetzungen:</b>				
Abgeschlossenes Vordiplom oder BSc in Psychologie				
<b>Anmeldung:</b>				
nicht erforderlich				
<b>Sprechstunde:</b>				
Freitag, 11:00-12:00 in EO 281				

### Modul WD: Nebenfach oder psychologisches Zusatzfach

<b>Political communication: Media systems, journalism cultures and news production</b>				
Übung		2st.		Weßler, H.
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
<b>Kommentar:</b>				
This course looks at how news and political information is produced in "old" and "new" media. It focuses on how media systems and organizations are set up, what journalists think about their job and how the nature of news reflects these structural and cultural determinants. It covers the state-of-the-art in international research on the production side of political communication and discusses current developments and issues.				
Literatur zur Vorbereitung:				
Esser, Frank (2008). Dimensions of political news cultures: Sound bite and image bite news in France, Germany, Great Britain and the United States. <i>International Journal of Press/Politics</i> , 13(4), 401-428.				
Ferre, Myra M., Gamson, William A., Gerhards, Jürgen & Rucht, Dieter (2002). <i>Shaping abortion discourse. Democracy and the public sphere in Germany and the United States</i> . Cambridge: Cambridge University Press.				
Hallin, Daniel C. & Mancini, Paolo (2004). <i>Comparing Media Systems: Three Models of Media and Politics</i> . Cambridge: Cambridge University Press.				
Voraussetzungen für den Scheinerwerb:				
Response papers, presentation, research paper				
Anmeldung:				
Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.				
* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft				
<b>SEK1: Klinische Psychologie im Überblick</b>				
Übung		2st.		Alpers, G.
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt:				
Literatur:				

Die Veranstaltung wird für Masterstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende an der Übung teilnehmen. **Wichtig:** es kann **kein** Fachschein erworben werden!

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Aufbaututorium Klinische Psychologie	Tutorium	Dipl.-Psych. Riemer	2	0

**SEP1: Zentrale Fragen der Pädagogischen Psychologie**

Seminar 2st. Dickhäuser, O.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

Wahrnehmungen eigener Kompetenz spielen in Bildungs- und Erziehungskontexten eine zentrale Rolle. In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Kompetenzwahrnehmungen strukturiert sind, wie sie erfasst werden können, wie sie sich auswirken und wie sie im Rahmen von Trainings- und Fördermaßnahmen verändert werden können.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kenntnisse in Pädagogische Psychologie/Pädagogische Psychologie als Anwendungsfach im Bachelor gewählt.

Literatur: Marsh, H.W. & Craven, R. (1997). Academic self concept: Beyond the dustbowl. In G. D. Phye (Ed.), Handbook of classroom

assessment (pp. 131–198). San Diego, CA: Academic Press.

Empfohlen für MSc Psych., 1. Fachsemester.

Die erste Sitzung findet (wegen einer Begehung anlässlich der Akkreditierung der Studiengänge Psychologie in der ersten Semesterwoche) erst am 14.9. statt.

Erworben werden kann: 4 ECTS-Punkte SEP 1 oder 4 ECTS-Punkte Modul SD/WD.

Anmeldung: Windhundverfahren

Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

**Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft für Fortgeschrittene**

Ringvorlesung 2st. Keppler-Seel, A. / Kohring, M. / Misoch, S. / Vorderer, P. / Weßler, H.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 157

Einzel Do 10:15 - 11:45 16.12.2010-16.12.2010 Schloß Ehrenhof West EW 145

**Kommentar:**

Die Vorlesung schafft eine gemeinsame Theoriebasis für das Master-Studium. Auf fortgeschrittenem Niveau werden zentrale theoretische Grundlagen der Medien- und Kommunikationswissenschaft dargestellt. Dabei geht es vor allem darum, ein vertieftes Verständnis für den Theorienpluralismus, die wesentlichen Gegenstandsbereiche theoretischer Reflexion und die interdisziplinären Berührungspunkte der Theorien des Faches zu erarbeiten. Damit führt die Ringvorlesung zugleich in die am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft stattfindende Forschung ein.

Literatur zur Vorbereitung:

• Zur Anschaffung wird empfohlen: McQuail, Denis (2005). *McQuail's mass communication theory*. 5. Aufl. London: Sage.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Klausur

Anmeldung:

Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.

\* Professorin am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\*\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

**TV-Talkshows: Politische Bildung oder Unterhaltung?**

Übung 2st. Vorderer, P.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-08.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 186

Einzel Mi 10:15 - 11:45 15.12.2010-15.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 186

**Kommentar:**

Im Mittelpunkt dieser Übung steht die politische Talkshow im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, genauer: der Zusammenhang zwischen deren Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Rezeptionstheoretisch geht es um die Frage, ob diese Sendungen tatsächlich (auch) einen Beitrag zur politischen Bildung leisten oder ob es dabei und vor allem um eine (emotionale) Selbstvergewisserung des Publikums geht. Theoretisch werden sich die Teilnehmer/innen vor allem mit der Social Identity Theory beschäftigen. Zu klären ist die Frage, ob die entsprechenden Rezeptionsweisen der Sendungen mit den Produktionsbedingungen korrespondieren, ob sie von diesen ausgelöst bzw. gar gesteuert werden und ob sich die Produzenten dieser Sendungen der Rezeptionsweisen bewusst sind bzw. diese hervorzurufen suchen.

Literatur zur Vorbereitung:

Tajfel, H. & Turner, J. C. (1979). An integrative theory of intergroup conflict. In W. G. Austin & S. Worchel (Eds.), *The social psychology of intergroup relations* (pp. 33-47). Monterey, CA: Brooks-Cole.

Tajfel, H. & Turner, J. C. (1986). The social identity theory of inter-group behavior. In S. Worchel & W. G. Austin (Eds.), *Psychology of intergroup relations* (pp. 7-24). Chigago, IL: Nelson-Hall.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Es wird die Bereitschaft erwartet, auch englischsprachige Fachliteratur zu lesen und ggf. einzelne Fernsehproduzenten zu interviewen.

Anmeldung:

Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.

\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

## Modul WE: Grundlagenmodul: Sozial- und Kognitionspsychologie

### Übungen

<b>WE1: Sozialpsychologie im Überblick</b>					
Übung		2st.			Bless, H. / Stahlberg, D.
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 101	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
In der Veranstaltung sollen aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen ausgewählte Forschungsgebiete vertiefend behandelt werden. Im einzelnen sollen voraussichtlich Themen behandelt werden wie Umfrageforschung/ Kontexteffekte in Fragebogen, Subjektives Wohlbefinden (Glück und Zufriedenheit), Gesundheitspsychologie und Evolutionäre Sozialpsychologie. Erworben werden kann:					
<b>Erworben werden kann:</b>					
Leistungsnachweis für SF1 oder WE1					
<b>Literatur:</b>					
Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben					
<b>Anmeldung:</b> nicht erforderlich					
<b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage					

### Seminare

## Modul WF: Anwendungsmodul I: Arbeits- und Organisationspsychologie

### Seminare

<b>WF2 Spezielle Probleme der Arbeits- und Organisationspsychologie: Fokus Arbeitsstress</b>					
Seminar		2st.			Sonntag, S.
Einzel	Di	19:00 - 20:30	02.11.2010-02.11.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242	
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259	
<b>Kommentar:</b>					
<b>INHALT:</b>					
In diesem Seminar werden Untersuchungs- und Auswertungsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie vorgestellt. Dabei wird ein besonderes Schwergewicht auf nicht-experimentelle Methoden gelegt, da die Anwendung eines experimentellen Vorgehens im Feld schnell auf praktische (und zum Teil auch konzeptionelle) Grenzen stößt. Thematischer Schwerpunkt ist das Thema „Arbeitsstress“ d.h. die methodischen Aspekte werden anhand eines konkreten, arbeits- und organisationspsychologisch relevanten Themas diskutiert.					
Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Selbständige Lektüre methodischer und „inhaltlicher“ Literatur, Gruppen- und Einzelarbeiten, schriftliche Hausarbeit.					
<b>LITERATUR:</b>					
Wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.					
<b>SPRECHSTUNDE:</b>					
Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236					
<b>WF2 Spezielle Probleme der Arbeits- und Organisationspsychologie: Fokus Training und Lernen</b>					
Seminar		2st.			Venz, L.
wtl	Do	10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242	
<b>Kommentar:</b>					
<b>INHALT:</b>					

In diesem Seminar werden Untersuchungs- und Auswertungsmethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie vorgestellt. Dabei wird ein besonderes Schwergewicht auf nicht-experimentelle Methoden gelegt, da die Anwendung eines experimentellen Vorgehens im Feld schnell auf praktische (und zum Teil auch konzeptionelle) Grenzen stößt. Thematischer Schwerpunkt ist das Thema „Training und Lernen“, d.h. die methodischen Aspekte werden anhand eines konkreten, arbeits- und organisationspsychologisch relevanten Themas diskutiert.

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Selbständige Lektüre methodischer und „inhaltlicher“ Literatur, Gruppen- und Einzelarbeiten, schriftliche Hausarbeit.

**LITERATUR:**

Basisliteratur ist das Lehrbuch von Spector (2008): Spector, P. E. (2008). Industrial and organizational psychology: Research and practice (5 ed.). Hoboken, NJ: John Wiley & Sons.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**SPRECHSTUNDE:**

In der Vorlesungszeit: montags 14.00 bis 15.00Uhr

**Übungen**

<b>WF1/SEW1: Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick</b>					Sonntag, S.
Übung	2st.				
Einzel	Di	19:00 - 20:30	21.09.2010-21.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150	
wtl	Do	17:15 - 18:45	16.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150	
<b>Kommentar:</b>					
<b>INHALT:</b>					
In dieser Veranstaltung werden wesentliche Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick behandelt. Dabei wird zum einen auf den aktuellen Forschungsstand (z.B. Ergebnisse von Meta-Analysen) und aktuelle Forschungsansätze und –befunde fokussiert; zum anderen wird die Praxisrelevanz der Forschungsbefunde herausgearbeitet. Themen sind unter anderem: Methoden der Personalauswahl, Training, Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen und Führung.					
Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ein fundiertes Grundwissen in Arbeits- und Organisationspsychologie verfügen, wie es beispielsweise in einem Bachelorstudiengang erworben wird bzw. in dem Lehrbuch von Spector dargestellt ist .					
Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Impulsreferate durch die Veranstaltungsleiterin, Kurzreferate durch die Studierenden, selbständige Lektüre, Gruppenarbeit.					
<b>LITERATUR:</b>					
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
<b>SPRECHSTUNDE:</b>					
Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236					

**Modul WG: Anwendungsmodul II: Markt- und Werbepsychologie**

**Übungen**

**Seminare**

**Modul WH: Projektmodul**

**Seminare**

<b>SH1/WH1: Projektseminar</b>					Meiser, T.
Seminar	2st.				
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256	
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus den Bereichen der statistischen Modellbildung, Datenanalyse, psychologischen Diagnostik oder der experimentellen Psychologie aufgegriffen und zunächst anhand der Lektüre von Originalarbeiten vertieft. Auf dieser Grundlage wird in Kleingruppen mit maximal 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine eigene Forschungsarbeit zu dem gewählten Thema geplant und umgesetzt.					
<b>Literatur:</b>					
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.					

**Anmeldung:**

im Studierendenportal vom 22.06.2010 - 23.08.2010

**Sprechstunde:**

Freitag, 11:00-12:00 in EO 281

**SH1/WH1: Projektseminar**

Seminar 2st.

Bless, H.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus der Sozialpsychologie und/oder aus dem Überlappungsbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftspsychologie aufgegriffen und empirisch bearbeitet. In einem ersten Schritt wird dabei die erforderliche Literatur gesichtet und diskutiert. Im nächsten Schritt sollen – ausgehend von der aktuellen Literatur – eigene Fragestellungen entwickelt werden. Diese Fragestellungen sollen dann in empirische Studien überführt werden (Operationalisierung, Durchführung, Auswertung, etc.). Abschließend soll ein schriftlicher Bericht erstellt werden. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis (Erworben kann ein Leistungsnachweis für das Modul SH oder für das Modul WH).

**Literatur:** Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben

**ECTS:** 4 (für das HS2010) 8 insgesamt (inklusive FS2011)

**Anmeldung:** erfolgt nur über das Studierendenportal / letzter Anmeldetermin: 20.08.2010

**Sprechstunde:** siehe Homepage

**SH1/WH1: Projektseminar**

Seminar 2st.

Stahlberg, D.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 102

**Kommentar:****Inhalt:**

In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus der Sozialpsychologie und/oder aus dem Überlappungsbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftspsychologie aufgegriffen und empirisch bearbeitet. In einem ersten Schritt wird dabei die erforderliche Literatur gesichtet und diskutiert. Im nächsten Schritt sollen – ausgehend von der aktuellen Literatur – eigene Fragestellungen entwickelt werden. Diese Fragestellungen sollen dann in empirische Studien überführt werden (Operationalisierung, Durchführung, Auswertung, etc.). Abschließend soll ein schriftlicher Bericht erstellt werden. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**Erworben werden kann:**

Leistungsnachweis für das Modul SH oder für das Modul WH

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben

**ECTS:** 4 (für das HS2010), 8 insgesamt (inklusive FS2011)

**Anmeldung:**

erfolgt nur über das Studierendenportal / letzter Anmeldetermin: 10.9.2010

**Sprechstunde:** siehe Homepage

**SH1/WH1: Projektseminar: Pädagogische Psychologie**

Projektseminar 2st.

wtl Di 15:30 - 17:00 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 303

**Kommentar:**

**Achtung: Die Projektseminare beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit! Die erste Sitzung des Projektseminars Pädagogische Psychologie findet also am 14.09. statt.**

**Allgemeine Information**

Empfohlen für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie oder Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie (1. und 2. Semester).

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester (Projektseminar SH1 bzw. WH1 und Projektseminar SH2 bzw. WH2).

Der Leistungsnachweis erfolgt gemäß des Modulkatalogs (Referat in SH1 bzw. WH1 und individuell ausgewiesene Leistung in der Projektarbeit).

Erworben werden kann der Leistungsnachweis für das Modul SH bzw. WH.

**Inhalt**

Eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie wird unter Anleitung theoretisch und empirisch bearbeitet.

Thematisch wird sich das Seminar um die Messung von Angst in Leistungssituationen sowie um den Zusammenhang zwischen Angst und Leistung drehen. Hierbei werden insbesondere selbstregulatorische Prozesse Berücksichtigung finden.

Folgende Quellen bieten einen Überblick über die Leistungsangstforschung:

Krohne, H. W. (2010). *Psychologie der Angst*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rost, D. H. & Schermer, F. J. (2006). Leistungsängstlichkeit. In D. H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (3. Aufl., S. 404-416). Weinheim: Beltz.

Zeidner, M. (1998). *Test anxiety: The state of the art*. New York, NY: Plenum.

### Anmeldung

Über das Studierendenportal. Angewendet wird das Modulprioritätsverfahren.

### Sprechstunde des Dozenten

Nach Vereinbarung (bitte melden Sie sich per Email für eine Terminvereinbarung).

## WH1: Projektseminar

Seminar 2st.

wtl Mo 08:30 - 10:00 06.09.2010-06.12.2010

BlockMo- - 08:30 - 10:00 02.11.2010-05.11.2010

Fr

### Kommentar:

In dem Projektseminar werden verschiedene Forschungsthemen aus der Konsumentenpsychologie aufgegriffen und empirisch bearbeitet. In einem ersten Schritt wird dabei die erforderliche Literatur gesichtet und diskutiert. Im nächsten Schritt sollen – ausgehend von der aktuellen Literatur – eigene Fragestellungen entwickelt werden und in empirischen Studien erforscht werden (Operationalisierung, Durchführung, Auswertung, etc.). Abschließend soll ein schriftlicher Bericht und ein Vortrag erstellt werden. Derzeit geplante Themen sind dabei: Die Wirkung von Farben in Werbeanzeigen; Unbewusstes Entscheiden im Konsumentenkontext; die Wirkung negativer oder unbekannter Produktinformation, Erfolgsmoderatoren von Markenerweiterungen.

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

**ACHTUNG:** Die Treffen werden im HS in der Regel 14-tägig und 4-stündig stattfinden (bevorzugt freitags und montags; die genaue Planung erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern; im FS normaler Rhythmus, wahrscheinlich donnerstags)

### Erworben werden kann:

Leistungsnachweis (Erworben kann ein Leistungsnachweis für das Modul WH).

### Literatur:

Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben

**Anmeldung:** erfolgt nur über das Studierendenportal / letzter Anmeldetermin: 20.08.2010

**Erster Termin:** Montag 6.9.2010 Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

## WH1 Projektseminar: Führung und Arbeitsstress

Seminar 2st.

Sonntag, S.

Einzel Mi 17:15 - 18:45 06.10.2010-06.10.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 360

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 360

### Kommentar:

#### INHALT:

In dieser sich über zwei Semester erstreckenden Veranstaltung wird eine empirische Untersuchung konzipiert, durchgeführt und ausgewertet. In diesem Semester steht die Konzipierung und praktische Planung im Vordergrund, wobei in den ersten Wochen die relevante Literatur erarbeitet wird. Thematischer Schwerpunkt der Untersuchung wird auf dem Gebiet „Führung und Arbeitsstress“ liegen. Es empfiehlt sich der gleichzeitige Besuch der Veranstaltung „WF2 – Spezielle Probleme der Ar-

beits- und Organisationspsychologie". Es ist nicht notwendig bei WF2 die Veranstaltung "Arbeitsstress" zu wählen; es ist auch möglich, bei WF2 die Veranstaltung "Training und Lernen" zu wählen.

Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Selbständige Lektüre methodischer und „inhaltlicher“ Literatur, Gruppen- und Einzelarbeiten, Kurzreferate.

**LITERATUR:**

Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

**SPRECHSTUNDE:**

Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236

**WH1 Projektseminar: Psychologische Aspekte von organisationalen Veränderungsprozessen**

Seminar 2st.

wtl Fr 12:00 - 13:30 17.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

**INHALT:**

Das Projektseminar dient der gezielten Vorbereitung auf vertieftes wissenschaftliches Arbeiten die im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie. Thematischer Schwerpunkt dieses Projektseminars sind psychologische Aspekte von organisationalen Veränderungsprozessen. An entsprechenden Beispielthemen wird dabei in Gruppenarbeiten der Ablauf von wissenschaftlichen Studien exemplarisch in der Praxis durchgeführt. Dieses umfasst insbesondere die Konzeption empirischer Untersuchungen, den Entwurf von Untersuchungsdesigns, sowie die Anwendung von Techniken der Datenerhebung und -analyse. Durch diese praktische Erfahrung werden wertvolle Hinweise für die eigene wissenschaftliche Arbeit gewonnen, sowie Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

**LITERATUR:**

Die Literatur wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

**HINWEISE:**

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und zum Studium unter [www.wip-mannheim.de](http://www.wip-mannheim.de)

**Praxisrelevante Zusatzveranstaltungen**

**Master of Science (M.Sc.) Psychologie, Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie**

**Academic Writing**

Übung

Hochman, O.

Einzel Sa 09:00 - 12:00 25.09.2010-25.09.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

Einzel Sa 09:00 - 12:00 23.10.2010-23.10.2010

**Kommentar:**

The course provides international students with the basic skills needed to write an academic assignment in the social sciences

**ADHS - Eine Störung des Belohnungs- & Emotionssystems**

Seminar 2st.

Plichta, M.

wtl Fr 10:15 - 11:45 10.09.2010-10.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

**Kommentar:**

**Inhalt:**

Innerhalb der Veranstaltung werden aktuelle Theorien zur Entstehung der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) erörtert, welche motivationale und emotionale Defizite der Störung besonders berücksichtigen (Delay Aversion Hypothese, Dynamical Developmental theory, Dopamine Transfer Deficit theory). Darüber hinaus sollen die wichtigen neuronalen Strukturen für das Motivationssystem (ventrales Striatum) und Emotionssystem (Amygdala) sowohl von grundlagenwissenschaftlicher als auch klinischer Perspektive behandelt werden. Ergebnisse aus aktuellen Studien zur ADHS werden vorgestellt und kritisch mit den Vorhersagen der o.g. Theorien verglichen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich für klinisch-psychologischen Fragestellungen, neuroanatomische Grundlagen von klinischen Störungen und Methoden der funktionellen Bildgebung sowie deren Einsatz in klinischer (Grundlagen-) Forschung interessieren

**Literatur:**

Wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben

Geeignet für

Diplomstudenten Psychologie

## Modul SA: Forschungsmethoden

### Übungen

<b>SA1/WA1: Multivariate Auswertungsverfahren</b>				
Übung	2st.			Meiser, T.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
<p>In dieser Übung werden die formalen Grundlagen und zentralen Verfahren der multivariaten Statistik eingeführt und anhand von Datenbeispielen illustriert. Dabei werden zunächst die multiple Regression und das Allgemeine Lineare Modell behandelt. Darauf aufbauend werden multivariate Auswertungsverfahren für Mittelwertsvergleiche und zur Diskrimination, die Kanonische Korrelationsanalyse, Methoden der Clusteranalyse und der multidimensionalen Skalierung sowie Verfahren der exploratorischen Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse vorgestellt. Abschließend erfolgt eine Einführung in lineare Strukturgleichungsmodelle und Mehrebenenanalysen.</p> <p>Zu den einzelnen Verfahren werden die mathematischen Grundlagen dargelegt und die Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzgebiete in der psychologischen Forschung diskutiert. Als optionale Vertiefung zu der Übung wird ein Tutorium angeboten, in dem die konkrete Anwendung der Verfahren und die Interpretation der Ergebnisse anhand empirischer Datensätze eingeübt werden kann.</p>				
<b>Literatur:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cohen, J., Cohen, P., West, S. G., &amp; Aiken, L. S. (2003). <i>Applied multiple regression/correlation analysis for the behavioral sciences</i>. Mahwah, NJ: Erlbaum.</li> <li>• Kline, R. B. (2005). <i>Principles and practice of structural equation modeling</i>. New York: Guilford.</li> <li>• Raykov, T., &amp; Marcoulides, G. A. (2006). <i>A first course in structural equation modeling</i>. Mahwah, NJ: Erlbaum.</li> <li>• Raykov, T., &amp; Marcoulides, G. A. (2008). <i>An introduction to applied multivariate analysis</i>. New York: Routledge.</li> <li>• Stevens, J. P. (2009). <i>Applied multivariate statistics for the social sciences</i>. New York: Routledge.</li> <li>• Tabachnik, B. G., &amp; Fidell, L. S. (2007). <i>Using multivariate statistics</i>. Boston: Pearson.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen:</b>				
BSc in Psychologie oder äquivalenter Abschluss				
<b>Anmeldung:</b>				
im Studierendenportal vom 22.06.2010 - 23.08.2010				
<b>Sprechstunde:</b>				
Freitag, 11:00-12:00 in EO 281				

### Seminare

## Modul SB: Psychologische Diagnostik

### Übungen

<b>SB1/WB1: Testen und Entscheiden</b>				
Übung	2st.			Wagener, D.
wtl	Fr	15:30 - 17:00	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
Einzel	Fr	15:30 - 17:00	22.10.2010-22.10.2010	Schloss Schneckenhof Nord SN 169
wtl	Fr	17:15 - 18:45	26.11.2010-03.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 145
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Ausgewählte Verfahren der Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik, Strategien der Diagnostik, mögliche Fehlerarten, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen sowie Kosten-Nutzen-Analysen der diagnostischen Entscheidung und Klassifikation.				
<b>Literatur:</b>				
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>Fachsemester:</b>				
1. Fachsemester in den Studiengängen MSc Psychologie				
<b>Teilnehmer:</b>				
keine Teilnehmerbegrenzung				

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt vom 22.06.2010 - 23.08.2010 im Studierendenportal

**Sprechstunde:**

s. <http://www.psychologie.uni-mannheim.de/psycho2/wagener.html>

**Seminar****Modul SC: Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse****Seminar****Kolloquia**

<b>SC2/WC2: Forschungskolloquium</b>				
Kolloquium		1st.		Meiser, T.
wtl	Fr	13:45 - 15:15	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
<b>Kommentar:</b>				
Bitte beachten Sie die Blocktermine unter "Weiterführende Links"!				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Kolloquium werden laufende Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert. Themen sind unter anderem die mathematische Modellierung von episodischen und prospektiven Gedächtnisleistungen, die Analyse von Urteils- und Entscheidungsprozessen sowie neue Entwicklungen der Testtheorie und Testkonstruktion.				
<b>Fachsemester:</b>				
Studierende im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie und im MSc Psychologie mit Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie oder Wirtschaftspsychologie.				
<b>Voraussetzungen:</b>				
Abgeschlossenes Vordiplom oder BSc in Psychologie				
<b>Anmeldung:</b>				
nicht erforderlich				
<b>Sprechstunde:</b>				
Freitag, 11:00-12:00 in EO 281				

**Modul SD: Nebenfach oder psychologisches Zusatzfach**

<b>Political communication: Media systems, journalism cultures and news production</b>				
Übung		2st.		Weßler, H.
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
<b>Kommentar:</b>				
This course looks at how news and political information is produced in "old" and "new" media. It focuses on how media systems and organizations are set up, what journalists think about their job and how the nature of news reflects these structural and cultural determinants. It covers the state-of-the-art in international research on the production side of political communication and discusses current developments and issues.				
Literatur zur Vorbereitung:				
Esser, Frank (2008). Dimensions of political news cultures: Sound bite and image bite news in France, Germany, Great Britain and the United States. <i>International Journal of Press/Politics</i> , 13(4), 401-428.				
Ferree, Myra M., Gamson, William A., Gerhards, Jürgen & Rucht, Dieter (2002). <i>Shaping abortion discourse. Democracy and the public sphere in Germany and the United States</i> . Cambridge: Cambridge University Press.				
Hallin, Daniel C. & Mancini, Paolo (2004). <i>Comparing Media Systems: Three Models of Media and Politics</i> . Cambridge: Cambridge University Press.				
Voraussetzungen für den Scheinerwerb:				
Response papers, presentation, research paper				
<b>Anmeldung:</b>				
Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.				
* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft				
<b>Psychiatrie (Nebenfach M. Sc.)</b>				
Fallseminar		2st.		Kirsch, P.
wtl	Fr	10:15 - 11:45	17.09.2010-10.12.2010	

**Kommentar:**

Veranstaltungsbeginn erst ab 13.09.2010  
 Der Veranstaltungstermin wird noch bekannt gegeben.  
 Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

**SEK1: Klinische Psychologie im Überblick**

Übung 2st.

Alpers, G.

wtl Di 13:45 - 15:15 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

**Kommentar:**

Inhalt:  
 Literatur:

Die Veranstaltung wird für Masterstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende an der Übung teilnehmen. **Wichtig:** es kann **kein** Fachschein erworben werden!

**Veranstaltung gehört zu:**

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Aufbaututorium Klinische Psychologie	Tutorium	Dipl.-Psych. Riemer	2	0

**SEP1: Zentrale Fragen der Pädagogischen Psychologie**

Seminar 2st.

Dickhäuser, O.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

**Kommentar:**

Wahrnehmungen eigener Kompetenz spielen in Bildungs- und Erziehungskontexten eine zentrale Rolle. In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Kompetenzwahrnehmungen strukturiert sind, wie sie erfasst werden können, wie sie sich auswirken und wie sie im Rahmen von Trainings- und Fördermaßnahmen verändert werden können.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kenntnisse in Pädagogische Psychologie/Pädagogische Psychologie als Anwendungsfach im Bachelor gewählt.

Literatur: Marsh, H.W. & Craven, R. (1997). Academic self concept: Beyond the dustbowl. In G. D. Phye (Ed.), Handbook of classroom

assessment (pp. 131–198). San Diego, CA: Academic Press.

Empfohlen für MSc Psych., 1. Fachsemester.

Die erste Sitzung findet (wegen einer Begehung anlässlich der Akkreditierung der Studiengänge Psychologie in der ersten Semesterwoche) erst am 14.9. statt.

Erworben werden kann: 4 ECTS-Punkte SEP 1 oder 4 ECTS-Punkte Modul SD/WD.

Anmeldung: Windhundverfahren

Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

**Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaft für Fortgeschrittene**

Ringvorlesung 2st.

Keppler-Seel, A. / Kohring, M. / Misoch, S. / Vorderer, P. / Weßler, H.

wtl Do 10:15 - 11:45 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 157

Einzel Do 10:15 - 11:45 16.12.2010-16.12.2010 Schloß Ehrenhof West EW 145

**Kommentar:**

Die Vorlesung schafft eine gemeinsame Theoriebasis für das Master-Studium. Auf fortgeschrittenem Niveau werden zentrale theoretische Grundlagen der Medien- und Kommunikationswissenschaft dargestellt. Dabei geht es vor allem darum, ein vertieftes Verständnis für den Theorienpluralismus, die wesentlichen Gegenstandsbereiche theoretischer Reflexion und die interdisziplinären Berührungspunkte der Theorien des Faches zu erarbeiten. Damit führt die Ringvorlesung zugleich in die am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft stattfindende Forschung ein.

Literatur zur Vorbereitung:

• Zur Anschaffung wird empfohlen: McQuail, Denis (2005). *McQuail's mass communication theory*. 5. Aufl. London: Sage.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Klausur

Anmeldung:

Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.

\* Professorin am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

\*\*\*\* Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft

<b>TV-Talkshows: Politische Bildung oder Unterhaltung?</b>				
Übung		2st.		Vorderer, P.
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
Einzel	Mi	10:15 - 11:45	15.12.2010-15.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 186
<b>Kommentar:</b>				
<p>Im Mittelpunkt dieser Übung steht die politische Talkshow im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, genauer: der Zusammenhang zwischen deren Produktions- und Rezeptionsbedingungen. Rezeptionstheoretisch geht es um die Frage, ob diese Sendungen tatsächlich (auch) einen Beitrag zur politischen Bildung leisten oder ob es dabei und vor allem um eine (emotionale) Selbstvergewisserung des Publikums geht. Theoretisch werden sich die Teilnehmer/innen vor allem mit der Social Identity Theory beschäftigen. Zu klären ist die Frage, ob die entsprechenden Rezeptionsweisen der Sendungen mit den Produktionsbedingungen korrespondieren, ob sie von diesen ausgelöst bzw. gar gesteuert werden und ob sich die Produzenten dieser Sendungen der Rezeptionsweisen bewusst sind bzw. diese hervorzurufen suchen.</p> <p>Literatur zur Vorbereitung:  Tajfel, H. &amp; Turner, J. C. (1979). An integrative theory of intergroup conflict. In W. G. Austin &amp; S. Worchel (Eds.), <i>The social psychology of intergroup relations</i> (pp. 33-47). Monterey, CA: Brooks-Cole.  Tajfel, H. &amp; Turner, J. C. (1986). The social identity theory of inter-group behavior. In S. Worchel &amp; W. G. Austin (Eds.), <i>Psychology of intergroup relations</i> (pp. 7-24). Chigago, IL: Nelson-Hall.</p> <p>Voraussetzungen für den Scheinerwerb:  Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit.  Es wird die Bereitschaft erwartet, auch englischsprachige Fachliteratur zu lesen und ggf. einzelne Fernsehproduzenten zu interviewen.</p> <p>Anmeldung:  Vom 23.08. - 03.09.2010 über das Studierendenportal der Universität Mannheim.  * Professor am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft</p>				

## Wahlpflichtmodule

### Wahlpflichtmodul SEK Anwendungsmodul: Klinische Psychologie

Übung				
<b>SEK1: Klinische Psychologie im Überblick</b>				
Übung		2st.		Alpers, G.
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-07.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
<b>Kommentar:</b>				
<p>Inhalt:  Literatur:</p> <p>Die Veranstaltung wird für Masterstudierende angeboten. Wenn noch Plätze frei sind können Diplomstudierende an der Übung teilnehmen. <b>Wichtig:</b> es kann <b>kein</b> Fachschein erworben werden!</p>				
<b>Veranstaltung gehört zu:</b>				
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
Aufbaututorium Klinische Psychologie	Tutorium	Dipl.-Psych. Riemer	2	0

### Seminar

### Fallseminar

### Wahlpflichtmodul SEP Anwendungsmodul: Pädagogische Psychologie

Übung				
Seminare				
<b>SEP1: Zentrale Fragen der Pädagogischen Psychologie</b>				
Seminar		2st.		Dickhäuser, O.
wtl	Di	12:00 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				

Wahrnehmungen eigener Kompetenz spielen in Bildungs- und Erziehungskontexten eine zentrale Rolle. In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Kompetenzwahrnehmungen strukturiert sind, wie sie erfasst werden können, wie sie sich auswirken und wie sie im Rahmen von Trainings- und Fördermaßnahmen verändert werden können.

Voraussetzung für die Teilnahme: Kenntnisse in Pädagogische Psychologie/Pädagogische Psychologie als Anwendungsfach im Bachelor gewählt.

Literatur: Marsh, H.W. & Craven, R. (1997). Academic self concept: Beyond the dustbowl. In G. D. Phye (Ed.), Handbook of classroom assessment (pp. 131–198). San Diego, CA: Academic Press.

Empfohlen für MSc Psych., 1. Fachsemester.

Die erste Sitzung findet (wegen einer Begehung anlässlich der Akkreditierung der Studiengänge Psychologie in der ersten Semesterwoche) erst am 14.9. statt.

Erworben werden kann: 4 ECTS-Punkte SEP 1 oder 4 ECTS-Punkte Modul SD/WD.

Anmeldung: Windhundverfahren

Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

## Wahlpflichtmodul SEW Anwendungsmodul: Wirtschaftspsychologie

### Übungen

<b>WF1/SEW1: Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick</b>					Sonntag, S.
Übung	2st.				
Einzel	Di	19:00 - 20:30	21.09.2010-21.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150	
wtl	Do	17:15 - 18:45	16.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 150	
<b>Kommentar:</b>					
<b>INHALT:</b>					
In dieser Veranstaltung werden wesentliche Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick behandelt. Dabei wird zum einen auf den aktuellen Forschungsstand (z.B. Ergebnisse von Meta-Analysen) und aktuelle Forschungsansätze und –befunde fokussiert; zum anderen wird die Praxisrelevanz der Forschungsbefunde herausgearbeitet. Themen sind unter anderem: Methoden der Personalauswahl, Training, Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen und Führung.					
Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ein fundiertes Grundwissen in Arbeits- und Organisationspsychologie verfügen, wie es beispielsweise in einem Bachelorstudiengang erworben wird bzw. in dem Lehrbuch von Spector dargestellt ist .					
Als Arbeitsmethoden werden unter anderem eingesetzt: Impulsreferate durch die Veranstaltungsleiterin, Kurzreferate durch die Studierenden, selbständige Lektüre, Gruppenarbeit.					
<b>LITERATUR:</b>					
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
<b>SPRECHSTUNDE:</b>					
Mittwochs, 13:00 - 14:00 Uhr, ohne Voranmeldung, EO 236					

### Seminar

## Modul SF Grundlagenmodul I: Sozialpsychologie

### Übung

<b>SF1/WE1: Sozialpsychologie Im Überblick</b>					Bless, H. / Stahlberg, D.
Übung	2st.				
wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010		
<b>Kommentar:</b>					
<b>Inhalt:</b>					
In der Veranstaltung sollen aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen ausgewählte Forschungsgebiete vertiefend behandelt werden. Im einzelnen sollen voraussichtlich Themen behandelt werden wie Umfrageforschung/ Kontexteffekte in Fragebogen, Subjektives Wohlbefinden (Glück und Zufriedenheit), Gesundheitspsychologie und Evolutionäre Sozialpsychologie. Erworben werden kann:					
<b>Erworben werden kann:</b>					
Leistungsnachweis für SF1 oder WE1					
<b>Literatur:</b>					
Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben					
<b>Anmeldung:</b>					

nicht erforderlich

**Sprechstunde:**  
siehe Homepage

## Seminare

### Modul SG Grundlagenmodul II: Kognitionspsychologie

#### Übung

## Seminare

### Modul SH: Projektmodul

## Seminare

#### SH1: Projektseminar

Projektseminar 2st.

Bröder, A.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 242

#### Kommentar:

##### Inhalt:

Das Seminar bereitet theoretisch und planerisch eine empirische Untersuchung zu einer entscheidungs- und/oder gedächtnispsychologischen Fragestellung vor, die im Folgesemester durchgeführt und ausgewertet werden soll. Literatur zu den Fragestellungen wird erarbeitet, und Grundlagen werden vermittelt. In Kleingruppen wird ein Untersuchungsdesign zu einer kognitionspsychologischen Fragestellung entworfen.

##### Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

##### Anmeldung:

im Studierendenportal vom 22.06.-23.08.2010

#### SH1: Projektseminar: Kognitive Prozessmodelle des Urteilens und Entscheidens

Projektseminar 2st.

Hilbig, B.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 256

#### Kommentar:

##### Inhalt:

Im Themenfeld der Urteils- und Entscheidungsforschung laufen aktuelle Arbeiten aus der kognitiven Psychologie, Sozialpsychologie, Verhaltensökonomie (und Spieltheorie) und mathematischen Psychologie zusammen. Dabei ist eines der Kernziele, auf Prozessebene erklären zu können, wie Menschen Urteile und Entscheidungen fällen – als Grundlage für viele Anwendungsbereiche, wie z.B. Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie. Zusammen mit dem Nachfolgeseminar SH2 bietet das Projektseminar Kleingruppen von Studierenden einen detaillierten Einblick in die tägliche Arbeit von Forschern und Forscherteams in diesem Themenbereich. Dabei werden Studierende den Forschungsprozess von der Einarbeitung in aktuelle Literatur, über die Planung und Durchführung empirischer Arbeiten, bis hin zur Ergebnispräsentation und Veröffentlichung erleben und gestalten. Ziel ist es, Studierende für die selbstständige Forschung zu qualifizieren, was eine zentrale Voraussetzung für die Masterarbeit und eine eventuelle Berufstätigkeit in der Forschung nach dem Abschluss darstellt.

##### Literatur:

Koehler, D. J., & Harvey, N. (2004). *Blackwell handbook of judgment and decision making*. MA, USA: Blackwell Publishing. Weitere Literatur wird im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

##### Voraussetzungen:

Bachelor Psychologie

##### Hinweis:

In Teilen des Seminars wird ENGLISCH die Kurssprache sein.

##### Empfohlen für:

Studierende im M.Sc. Psychologie im 1. Fachsemester.

##### Erworben werden kann:

Leistungsnachweis gemäß der Prüfungsordnung für den Studiengang M.Sc. Psychologie.

##### Sprechstunde:

Nach Vereinbarung.

<b>SH1/WH1: Projektseminar</b>				
Seminar		2st.		Meiser, T.
wtl	Fr	08:30 - 10:00	10.09.2010-10.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 256
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus den Bereichen der statistischen Modellbildung, Datenanalyse, psychologischen Diagnostik oder der experimentellen Psychologie aufgegriffen und zunächst anhand der Lektüre von Originalarbeiten vertieft. Auf dieser Grundlage wird in Kleingruppen mit maximal 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine eigene Forschungsarbeit zu dem gewählten Thema geplant und umgesetzt.				
<b>Literatur:</b>				
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.				
<b>Anmeldung:</b>				
im Studierendenportal vom 22.06.2010 - 23.08.2010				
<b>Sprechstunde:</b>				
Freitag, 11:00-12:00 in EO 281				
<b>SH1/WH1: Projektseminar</b>				
Seminar		2st.		Bless, H.
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus der Sozialpsychologie und/oder aus dem Überlappungsbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftspsychologie aufgegriffen und empirisch bearbeitet. In einem ersten Schritt wird dabei die erforderliche Literatur gesichtet und diskutiert. Im nächsten Schritt sollen – ausgehend von der aktuellen Literatur – eigene Fragestellungen entwickelt werden. Diese Fragestellungen sollen dann in empirische Studien überführt werden (Operationalisierung, Durchführung, Auswertung, etc.). Abschließend soll ein schriftlicher Bericht erstellt werden. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.				
<b>Erworben werden kann:</b>				
Leistungsnachweis (Erworben kann ein Leistungsnachweis für das Modul SH oder für das Modul WH).				
<b>Literatur:</b> Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben				
<b>ECTS:</b> 4 (für das HS2010) 8 insgesamt (inklusive FS2011)				
<b>Anmeldung:</b> erfolgt nur über das Studierendenportal / letzter Anmeldetermin: 20.08.2010				
<b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage				
<b>SH1/WH1: Projektseminar</b>				
Seminar		2st.		Stahlberg, D.
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
In dem Projektseminar wird ein aktuelles Forschungsthema aus der Sozialpsychologie und/oder aus dem Überlappungsbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftspsychologie aufgegriffen und empirisch bearbeitet. In einem ersten Schritt wird dabei die erforderliche Literatur gesichtet und diskutiert. Im nächsten Schritt sollen – ausgehend von der aktuellen Literatur – eigene Fragestellungen entwickelt werden. Diese Fragestellungen sollen dann in empirische Studien überführt werden (Operationalisierung, Durchführung, Auswertung, etc.). Abschließend soll ein schriftlicher Bericht erstellt werden. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.				
<b>Erworben werden kann:</b>				
Leistungsnachweis für das Modul SH oder für das Modul WH				
<b>Literatur:</b>				
Wird in der Veranstaltung bzw. auf der Homepage bekannt gegeben				
<b>ECTS:</b> 4 (für das HS2010), 8 insgesamt (inklusive FS2011)				
<b>Anmeldung:</b>				
erfolgt nur über das Studierendenportal / letzter Anmeldetermin: 10.9.2010				
<b>Sprechstunde:</b> siehe Homepage				
<b>SH1/WH1: Projektseminar: Pädagogische Psychologie</b>				
Projektseminar		2st.		
wtl	Di	15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
<b>Kommentar:</b>				
<b>Achtung: Die Projektseminare beginnen erst in der zweiten Woche der Vorlesungszeit! Die erste Sitzung des Projektseminars Pädagogische Psychologie findet also am 14.09. statt.</b>				

### Allgemeine Information

Empfohlen für M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Sozial- und Kognitionspsychologie oder Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie (1. und 2. Semester).

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester (Projektseminar SH1 bzw. WH1 und Projektseminar SH2 bzw. WH2).

Der Leistungsnachweis erfolgt gemäß des Modulkatalogs (Referat in SH1 bzw. WH1 und individuell ausgewiesene Leistung in der Projektarbeit).

Erworben werden kann der Leistungsnachweis für das Modul SH bzw. WH.

### Inhalt

Eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie wird unter Anleitung theoretisch und empirisch bearbeitet.

Thematisch wird sich das Seminar um die Messung von Angst in Leistungssituationen sowie um den Zusammenhang zwischen Angst und Leistung drehen. Hierbei werden insbesondere selbstregulatorische Prozesse Berücksichtigung finden.

Folgende Quellen bieten einen Überblick über die Leistungsangstforschung:

Krohne, H. W. (2010). *Psychologie der Angst*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rost, D. H. & Schermer, F. J. (2006). Leistungsängstlichkeit. In D. H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (3. Aufl., S. 404-416). Weinheim: Beltz.

Zeidner, M. (1998). *Test anxiety: The state of the art*. New York, NY: Plenum.

### Anmeldung

Über das Studierendenportal. Angewendet wird das Modulprioritätsverfahren.

### Sprechstunde des Dozenten

Nach Vereinbarung (bitte melden Sie sich per Email für eine Terminvereinbarung).

### SH1/WH1: Projektseminar: Spezifische Probleme der Klinischen Psychologie

Projektseminar	2st.	Alpers, G. / Beyer, N. / Bublatzky, F. / Gerdes, A. / Hölzl, R.
wtl	Do 10:15 - 11:45	09.09.2010-09.12.2010

#### Kommentar:

Inhalt:

Literatur:

Die Veranstaltung findet im Gebäude L13/17, EG, Raum 14, statt.

## Praxisrelevante Zusatzveranstaltungen

### Aufbaututorium Klinische Psychologie

Tutorium	2st.	Riemer, M.
wtl	Mi -	01.12.2010-31.01.2011

#### Kommentar:

In diesem Online-Seminar werden spezielle Fragen aus der "Klinischen Psychologie" nachgearbeitet. Zudem bietet das Tutorium Unterstützung bei Seminararbeiten und Referatsvorbereitungen.

Termine werden nach Absprache mit den Studierenden festgelegt, ebenso der Veranstaltungsort.

#### Zur Veranstaltung gehören:

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsart	Lehrperson	SWS	ECTS
SEK1: Klinische Psychologie im Überblick	Übung	Prof. Dr. Alpers	2	4

### Neurokognitive Methoden in der funktionellen Bildgebung affektiver und kognitiver Informationsverarbeitung

Seminar	2st.	
wtl	Di 15:30 - 17:00	07.09.2010-07.12.2010 Schloß Ehrenhof Ost EO 259

## Kommentar:

Anhand aktueller Forschungsarbeiten werden die methodischen und physiologischen Grundlagen der modernen funktionellen Bildgebung („Neuroimaging“) sowie ihre Anwendungen in der grundwissenschaftlichen und klinischen Forschung diskutiert.

Im Methodenschwerpunkt werden die Verfahren funktioneller und struktureller Magnetresonanz-Bildgebung behandelt und Grundkenntnisse der praktischen Durchführung und statistischen Analyse funktioneller Bildgebungsdesigns mit gängiger Analysesoftware (SPM, AFNI) vermittelt.

Im Anwendungsschwerpunkt wird am Beispiel der Schmerzverarbeitung die Rolle der zerebralen Repräsentation der Körperwahrnehmung und ihrer neuroplastischen Veränderung für die Entstehung klinischer Syndrome diskutiert. Außerdem wird der Einfluss der Verarbeitung aversiver Reize in der Modulation kognitiver Funktionen wie Lernen und Gedächtnis sowie bei der Entstehung chronischer Schmerzen, bei affektiven Störungen (Depression) und bei Angststörungen (Posttraumatische Belastungsstörung) behandelt.

## Erziehungswissenschaft

Bitte beachten Sie auch das Veranstaltungsangebot im Fach Wirtschaftspädagogik der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre.

### Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (GymPO I 2010)

<b>Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				
Vorlesung		2st.		Dickhäuser, O.
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
Pädagogisch-psychologische Kompetenzen sind für die erfolgreiche Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen von großer Bedeutung. Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie für Schule und Unterricht ein. Themen sind unter anderem:				
<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffliche und methodische Grundlagen</li><li>• Lernen und Erziehung,</li><li>• Instruktion,</li><li>• selbstgesteuertes Lernen,</li><li>• angewandte Motivationsforschung,</li><li>• pädagogisch-psychologische Diagnostik</li></ul>				
Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.				
Empfohlen für Lehramt, 1. oder 3. Studiensemester; BA WiPäd: 3. Studiensemester				
Erworben werden kann Lehramt: Teilnahmechein; BA WiPäd: 4 LP Grundlagen der Pädagogischen Psychologie				
Anmeldung nicht erforderlich				
Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12				
<b>Lernen und Lehren mit Neuen Medien</b>				
Seminar		2st.		Gronki-Jost, E.M.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
Neue Medien, Instruktionsdesign, Multimedia, E-Learning, Blended-Learning sind Begriffe und Konzepte, die in der wissenschaftlichen Forschung wie auch in der Praxis an Bedeutung gewonnen haben. Neue medien- und netzbasierte Lernformen bieten Lernenden wie Lehrenden einen größeren Gestaltungsspielraum. Es sind veränderte Kooperationsmöglichkeiten und Wissensmanagement gefordert. Die zuerst kognitionspsychologische Ausrichtung wurde durch ein starkes Interesse an motivationalen und emotionalen Fragestellungen und Konzepten erweitert.				
In der Veranstaltung werden zu diesen Inhalten Theorien, Modelle und Forschungsergebnisse erarbeitet und vermittelt.				
<b>Theoretische Inhalte werden mit praktischen Beispielen vertieft.</b>				
Die Veranstaltung wird <b>zielgruppenorientiert</b> ausgerichtet.				
Die Veranstaltung gliedert sich in <b>vier Themenblöcke</b> :				
<ul style="list-style-type: none"><li>• Neue Medien und Multimedia (Grundlagen, Design, Motivation, Qualitätssicherung)</li><li>• Selbststeuerungs-Kompetenz</li><li>• Typen von Lernsoftware, Gestaltung von Lernumgebungen</li><li>• Kommunikation und Kooperation</li></ul>				
Referat und Klausur (optional schriftliche Ausarbeitung) führen zum Scheinerwerb.				
<b>Grundlagenliteratur:</b>				
Niegemann, H., Domagak, S., Hessel, S., Hein, A., Hupfer, M., Zobel, A. (2008). <i>Kompendium multimediales Lernen</i> , Heidelberg: Springer.				

Krapp, A., Weidenmann, B. (Hrsg.) (2006). *Pädagogische Psychologie: Ein Lehrbuch*. Weinheim: Beltz.  
 Klauer, K., Leutner, D. (2007). *Lehren und Lernen: Einführung in die Instruktionspsychologie*. Weinheim: Beltz.  
 Issing, L. J., Klimsa, P. (Hrsg.) (2002). *Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis*. Weinheim: Beltz.  
 Ballstaedt, S.-P. (1997). *Wissensvermittlung*. Weinheim: Beltz.  
 Niegemann, Helmut (Hrsg.) (2001). *Neue Lernmedien*. Bern: Huber.

**Anmeldung über Studierendenportal erforderlich!**

**Sprechstunde:** Mittwoch von 11-12 Uhr

**Motivation und Motivationsförderung**

Seminar 2st.

wtl Mo 12:00 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:** Klassische sowie neuere Motivationstheorien werden auf ihre Anwendbarkeit im Kontext der Pädagogischen hin überprüft. Gegenstand des Seminars sind grundlagenbezogene Forschungsarbeiten, Studien, die Motivationstheorien auf ihre Anwendbarkeit hin prüfen und die Frage, wie man innovative Programme oder Trainings zur Beeinflussung der Motivation aus der Grundlagenforschung ableiten und konzipieren kann.

**Grundlagenliteratur:**

Vollmeyer, R. & Brunstein, J. (2005). *Motivationstheorie und ihre Anwendung*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rost, D. (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim. Beltz.

Artikel aus renomierten Zeitschriften der Pädagogischen Psychologie

**Empfohlen für Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium, bzw. des Lehramtes.**

In diesem Seminar kann ein **Fachschein** für das Gebiet **Pädagogische Psychologie** erworben werden! Studierende des **Lehramtes** können ebenfalls einen **Fachschein** erwerben!

**Der Scheinerwerb erfordert:**

1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur
2. Vorstellen eines Themas einschließlich Theorie (Grundlagentext), einer (selbstgewählten) empirischen Studie sowie einer möglichen Erhebungsmethode im Forschungsteil (z.B. mittels Fragebogen) bzw. eines Trainingsprogramms im Anwendungsteil in Form eines Referates
3. Vorbereiten eines Handouts für die Teilnehmer
4. Teilnahme an der Klausur basierend auf den Grundlagentexten

**Anmeldung über das Studierendenportal erfolgt nach dem Windhundverfahren!**

**Sprechstunde:** siehe Homepage des Lehrstuhls

**Schulische Leistungsprobleme**

Seminar Englert, C.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

**Kommentar:**

**Inhalt des Seminars**

Im Rahmen dieses Seminars wird es das Ziel sein, Ursachen und Folgen schulischer Leistungsprobleme näher zu beleuchten, sowie verschiedene Trainingsmaßnahmen zur Behandlung von Leistungsproblemen kennenzulernen.

Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Klausur führen zum Erwerb eines Leistungsnachweises.

**Literatur**

Die Literatur wird sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Texte umfassen und wird in der konstituierenden Sitzung bekanntgegeben.

**Anmeldung**

Anmeldung über das Studierendenportal.

**Sprechstunde des Dozenten**

Nach Vereinbarung (bitte melden Sie sich per Email für eine Terminvereinbarung).

**Modul BW 1: Erziehungswissenschaften**

**Vorlesungen**

**Seminar Erziehungswissenschaftliche Grundlagen**

**Aktuelle Themen der Schulforschung**

Seminar 2st. Ifenthaler, D.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:** Das Seminar behandelt eingangs überblicksartig Forschungsergebnisse aus der nationalen/regionalen/lokalen Bildungsberichterstattung zu den Ergebnissen und Problemen der aktuellen Schulentwicklung. Weitere ausgewählte Themenschwerpunkte sind soziale Ungleichheit im Bildungswesen, Effekte der demographischen Entwicklung, Ineffizienzen und Kosten des Bildungssystems, Jugend und Gesundheit, aktuelle Schulreformansätze (z.B. Ganztagschule).

**Literatur:** Werner Helsper/Jeannette Böhme (Hrsg.) Handbuch der Schulforschung, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage 2008

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Bildungsfinanzierung**

Seminar 2st.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:**

**Inhalt:** Im Blick auf die zu erwartende Verschärfung der Engpasssituation in den öffentlichen Haushalten bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen gewinnt die Frage an Bedeutung, wie diesem eine angemessene Ressourcenausstattung gesichert werden kann. Im Seminar sollen u. a. folgende Themen behandelt werden: Bildungsausgaben und ihre Finanzierung: Ergebnisse des Bildungsfinanzberichts 2009; Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung: die aktuelle Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung; Aufteilung der Finanzierungslasten zwischen öffentlichen und privaten Trägern; Argumente der Bildungsökonomie; der Finanzbedarf von Reformvorhaben: Ganztagschulen, Ausbau von Krippenplätzen u. a.; Studiengebühren: Pro- und Contra-Argumente; Entlastung des Bildungsbudgets durch eine „demographische Dividende“?; Möglichkeiten der Verringerung der Mittelknappheit durch Ausschöpfen von Effizienzreserven.

**Literatur:**

Klemm, Klaus: Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen. In: Cortina, Kai S. u.a. (Hg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek bei Hamburg 2008, S. 245-280.

Weiß, Manfred/Bellmann, Johannes: Bildungsfinanzierung in Deutschland und Schulqualität - Eine gefährdete Balance? In: van Buer, Jürgen/Wagner, Cornelia (Hg.): Qualität von Schule. Frankfurt am Main u.a. Lang 2007, S. 167-182.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung (m.weiss42@t-online.de)

**Modul BW 2: Pädagogisch Psychologische Grundlagen****Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen**

Vorlesung 2st.

Dickhäuser, O.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001

**Kommentar:**

Pädagogisch-psychologische Kompetenzen sind für die erfolgreiche Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen von großer Bedeutung. Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie für Schule und Unterricht ein. Themen sind unter anderem:

- Begriffliche und methodische Grundlagen
- Lernen und Erziehung,
- Instruktion,
- selbstgesteuertes Lernen,
- angewandte Motivationsforschung,
- pädagogisch-psychologische Diagnostik

Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Empfohlen für Lehramt, 1. oder 3. Studiensemester; BA WiPäd: 3. Studiensemester  
 Erworben werden kann Lehramt: Teilnahmeschein; BA WiPäd: 4 LP Grundlagen der Pädagogischen Psychologie  
 Anmeldung nicht erforderlich  
 Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

**Vorlesung: "Einführung in die Pädagogische Psychologie"**

**Seminar "Pädagogisch-psychologische Grundlagen schulischen Handelns"**

**Pädagogische Studien**

**1. Vorlesung zur Einführung in die Pädagogik/Schulpädagogik**

<b>Einführung in die Erziehungswissenschaft</b>				
Vorlesung		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Do	13:45 - 15:15	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
Die Vorlesung führt in ausgewählte Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft ein. Inhalte der Vorlesung sind Handlungsfelder und Adressaten der Erziehung, Forschungsmethoden und Richtungen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Sozialisation, das deutsche Bildungswesen, Didaktik und Curriculum, Schulentwicklung und Medienpädagogik.				
<b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (GS), Bachelor Politikwissenschaft/ Soziologie mit BF EW (1. Semester)				
<b>Erworben werden kann:</b> Klausurschein für LAG; Klausurschein im WPF EW für Dipl. Psychologen; Klausurschein für Magister EW; Klausurschein Magister EW; LN "Klausur Einführung in die Erziehungswissenschaft" für Bachelor Politikwissenschaft und Bachelor Soziologie				
<b>Anmeldung:</b> keine Anmeldung notwendig				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				

**2. Vorlesung zur Einführung in die Pädagogische Psychologie**

<b>Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				
Vorlesung		2st.		Dickhäuser, O.
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001
<b>Kommentar:</b>				
Pädagogisch-psychologische Kompetenzen sind für die erfolgreiche Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen von großer Bedeutung. Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie für Schule und Unterricht ein. Themen sind unter anderem:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche und methodische Grundlagen</li> <li>• Lernen und Erziehung,</li> <li>• Instruktion,</li> <li>• selbstgesteuertes Lernen,</li> <li>• angewandte Motivationsforschung,</li> <li>• pädagogisch-psychologische Diagnostik</li> </ul>				
Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.				
Empfohlen für Lehramt, 1. oder 3. Studiensemester; BA WiPäd: 3. Studiensemester				
Erworben werden kann Lehramt: Teilnahmeschein; BA WiPäd: 4 LP Grundlagen der Pädagogischen Psychologie				
Anmeldung nicht erforderlich				
Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12				

**3. Schule als Institution**

<b>Erziehungswissenschaftliche Theorien</b>				
Seminar		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				

**Inhalt:** Das Seminar bietet einen Überblick über ausgewählte erziehungswissenschaftliche Theorien und die Theorieentwicklung von den Klassikern des 18. und 19. Jahrhunderts über die geisteswissenschaftliche Pädagogik und frühe Ansätze der empirischen Pädagogik im 20. Jahrhundert bis zu den aktuellen sozialwissenschaftlichen Konzepten. Zum Verständnis der verschiedenen Ansätze werden bei den klassischen Theorien ideen- und sozialgeschichtliche Kontexte thematisiert. Die Auswahl aktueller Konzepte orientiert sich an empirisch fundierten Sozialisationstheorien und Theorien zur Schulentwicklung.

**Literatur:** Franzjörg Baumgart (Hrsg.), Reihe Studienbücher Erziehungswissenschaft Bd. I-V, Bad Heilbrunn (Klinkhardt).

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule als Institution"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

#### 4. Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld

<b>Aktuelle Themen der Schulforschung</b>				
Seminar		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Das Seminar behandelt eingangs überblicksartig Forschungsergebnisse aus der nationalen/regionalen/lokalen Bildungsberichterstattung zu den Ergebnissen und Problemen der aktuellen Schulentwicklung. Weitere ausgewählte Themenschwerpunkte sind soziale Ungleichheit im Bildungswesen, Effekte der demographischen Entwicklung, Ineffizienzen und Kosten des Bildungssystems, Jugend und Gesundheit, aktuelle Schulreformansätze (z.B. Ganztagschule).				
<b>Literatur:</b> Werner Helsper/Jeannette Böhme (Hrsg.) Handbuch der Schulforschung, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage 2008				
<b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)				
<b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW				
<b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				
<b>Bildungsfinanzierung</b>				
Seminar		2st.		
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Im Blick auf die zu erwartende Verschärfung der Engpasssituation in den öffentlichen Haushalten bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen gewinnt die Frage an Bedeutung, wie diesem eine angemessene Ressourcenausstattung gesichert werden kann. Im Seminar sollen u. a. folgende Themen behandelt werden: Bildungsausgaben und ihre Finanzierung; Ergebnisse des Bildungsfinanzberichts 2009; Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung; die aktuelle Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung; Aufteilung der Finanzierungslasten zwischen öffentlichen und privaten Trägern; Argumente der Bildungsökonomie; der Finanzbedarf von Reformvorhaben: Ganztagschulen, Ausbau von Krippenplätzen u. a.; Studiengebühren: Pro- und Contra-Argumente; Entlastung des Bildungsbudgets durch eine „demographische Dividende“; Möglichkeiten der Verringerung der Mittelknappheit durch Ausschöpfen von Effizienzreserven.				
<b>Literatur:</b>				
Klemm, Klaus: Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen. In: Cortina, Kai S. u.a. (Hg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek bei Hamburg 2008, S. 245-280.				
Weiß, Manfred/Bellmann, Johannes: Bildungsfinanzierung in Deutschland und Schulqualität - Eine gefährdete Balance? In: van Buer, Jürgen/Wagner, Cornelia (Hg.): Qualität von Schule. Frankfurt am Main u.a. Lang 2007, S. 167-182.				
<b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)				
<b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW				
<b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010				

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung (m.weiss42@t-online.de)

### **Migranten im deutschen Bildungssystem**

Seminar 2st. Grundl, E.

wtl Mo 10:15 - 12:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

#### **Kommentar:**

##### **Inhalt:**

Im Seminar werden zu Beginn verschiedene Migrationstheorien behandelt (z.B. Esser, Gordon) und es wird eine Gegenüberstellung dieser Theorien vorgenommen. Weiterhin werden die besonderen Bedingungen, denen Migranten in den verschiedenen Bildungsinstitutionen Deutschlands (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule, Hochschule) ausgesetzt sind, näher beleuchtet.

##### **Literatur:**

Pries, L. (1997). Transnationale Migration. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Han, P. (2000). Soziologie der Migration. Erklärungsmodelle, Fakten, politische Konsequenzen, Perspektiven. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Esser, H. (2000). Soziologie. Spezielle Grundlagen: Die Konstruktion der Gesellschaft. Frankfurt a. M., Campus Verlag.

Diverse Artikel aus Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.

##### **Empfohlen für:**

Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

##### **Erworben werden kann:**

Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

##### **Anmeldung:**

über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

##### **Sprechstunde:**

nach Vereinbarung

### **Sozialpsychologie der Schule**

Seminar 2st. Dinger, F. / Marksteiner, T.

wtl Mi 12:00 - 13:30 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

#### **Kommentar:**

Bereits den alten Griechen war klar, dass der Mensch ein soziales Wesen ist. Vieles von dem, was wir tun und lassen, hängt mit unserer sozialen Umwelt zusammen. Beispielsweise beeinflussen die Reaktionen anderer auf das eigene Verhalten, wie man sich zukünftig verhält. Die Sozialpsychologie hat sich zur Aufgabe gemacht, das Erleben und Verhalten des Menschen im sozialen Kontext zu erforschen. Das Seminar wird sich damit beschäftigen, was uns die Sozialpsychologie zu einem speziellen sozialen Kontext sagen kann - nämlich dem der Schule.

Leistungsanforderungen:

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- benotetes Referat
- Abschlussklausur

Besonderheiten: deutsch- und englischsprachige Literatur

**Anmeldung ist ab sofort möglich!**

## **5. Die Lehrkraft und ihre Kompetenzen**

### **LehrerInnenarbeit und -leistung im Schuljahresablauf - Zum Spektrum der Anforderungen im pädagogischen Beruf an der Schule**

Seminar 2st. Görlich, H.

Einzel Di 08:30 - 10:00 07.09.2010-07.09.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

wtl Do 12:00 - 13:30 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

Einzel Do 17:15 - 18:45 14.10.2010-14.10.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

#### **Kommentar:**

**Inhalt:** Im Mittelpunkt der Lehrerverarbeitung steht selbstverständlich der Unterricht. Unterricht in Theorie und Praxis bildet daher einen Schwerpunkt des Seminars, wobei an die Person des Lehrers und des Schülers dabei immer auch mit zu denken ist, um nicht in einer bloßen Unterrichtstechnologie stecken zu bleiben. Daneben gibt es aber zahlreiche weitere Arbeitsfelder, die beherrscht werden müssen. Diese reichen von der Gestaltung von Elternabenden und dem Umgang mit schwierigen Schülern bis zu außerunterrichtlichen Veranstaltungen oder der Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen. Am Beispiel eines an der Praxis angelehnten Schuljahresablaufs werden die damit verbundenen Anforderungen identifiziert und diskutiert.

**Literatur:** Dubs, R. (2004). Lehrerverhalten (2. Aufl.). Zürich.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester, besonders günstig nach Erfahrungen im Praxissemester), Diplom-Psychologen (HS, WPF EW)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Die Lehrkraft und ihre Kompetenzen" (LAG); Leistungsnachweis Hauptseminar, WPF EW (Dipl. Psych.)

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

### Motivation und Motivationsförderung

Seminar 2st.

wtl Mo 12:00 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

#### Kommentar:

**Inhalt:** Klassische sowie neuere Motivationstheorien werden auf ihre Anwendbarkeit im Kontext der Pädagogischen hin überprüft. Gegenstand des Seminars sind grundlagenbezogene Forschungsarbeiten, Studien, die Motivationstheorien auf ihre Anwendbarkeit hin prüfen und die Frage, wie man innovative Programme oder Trainings zur Beeinflussung der Motivation aus der Grundlagenforschung ableiten und konzipieren kann.

#### Grundlagenliteratur:

Vollmeyer, R. & Brunstein, J. (2005). *Motivationstheorie und ihre Anwendung*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rost, D. (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim. Beltz.

Artikel aus renommierten Zeitschriften der Pädagogischen Psychologie

**Empfohlen für** Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium, bzw. des Lehramtes.

In diesem Seminar kann ein **Fachschein** für das Gebiet **Pädagogische Psychologie** erworben werden! Studierende des **Lehramtes** können ebenfalls einen **Fachschein** erwerben!

#### Der Scheinerwerb erfordert:

1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur
2. Vorstellen eines Themas einschließlich Theorie (Grundlagentext), einer (selbstgewählten) empirischen Studie sowie einer möglichen Erhebungsmethode im Forschungsteil (z.B. mittels Fragebogen) bzw. eines Trainingsprogramms im Anwendungsteil in Form eines Referates
3. Vorbereiten eines Handouts für die Teilnehmer
4. Teilnahme an der Klausur basierend auf den Grundlagentexten

**Anmeldung über das Studierendenportal erfolgt nach dem Windhundverfahren!**

**Sprechstunde:** siehe Homepage des Lehrstuhls

### Professionalität im Lehrberuf

Seminar 2st.

Grundl, E.

wtl Mi 08:30 - 10:00 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

#### Kommentar:

**Inhalt:** Lehrprofessionalität ist ein wichtiger Baustein eines leistungsfähigen Bildungssystems. Sowohl die motivationalen, emotionalen und weiteren Voraussetzungen, über die eine Lehrkraft verfügen sollte, als auch die Kompetenzen, die professionelle Lehrkräfte auszeichnen (z.B. Evaluations-, Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz), werden Themen des Seminars sein. Daneben sollen die Bedingungen der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften diskutiert werden.

**Literatur:** Zlatkin-Troitschanskaia, O. (2009). Lehrprofessionalität: Bedingungen, Genese, Wirkungen und ihre Messung. Weinheim: Beltz.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Die Lehrkraft und ihre Kompetenzen"

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

### Schulische Leistungsprobleme

Seminar

Englert, C.

wtl Mi 10:15 - 11:45 08.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 243

#### Kommentar:

##### Inhalt des Seminars

Im Rahmen dieses Seminars wird es das Ziel sein, Ursachen und Folgen schulischer Leistungsprobleme näher zu beleuchten, sowie verschiedene Trainingsmaßnahmen zur Behandlung von Leistungsproblemen kennenzulernen. Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Klausur führen zum Erwerb eines Leistungsnachweises.

##### Literatur

Die Literatur wird sowohl deutschsprachige als auch englischsprachige Texte umfassen und wird in der konstituierenden Sitzung bekanntgegeben.

##### Anmeldung

Anmeldung über das Studierendenportal.

## Sprechstunde des Dozenten

Nach Vereinbarung (bitte melden Sie sich per Email für eine Terminvereinbarung).

## 6. Strukturen und Organisationsformen von Lehr- und Lernprozessen

### Lernen und Lehren mit Neuen Medien

Seminar

2st.

Gronki-Jost, E.M.

wtl Mi 12:00 - 13:30 08.09.2010-08.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 143

#### Kommentar:

Neue Medien, Instruktionsdesign, Multimedia, E-Learning, Blended-Learning sind Begriffe und Konzepte, die in der wissenschaftlichen Forschung wie auch in der Praxis an Bedeutung gewonnen haben. Neue medien- und netzbasierte Lernformen bieten Lernenden wie Lehrenden einen größeren Gestaltungsspielraum. Es sind veränderte Kooperationsmöglichkeiten und Wissensmanagement gefordert. Die zuerst kognitionspsychologische Ausrichtung wurde durch ein starkes Interesse an motivationalen und emotionalen Fragestellungen und Konzepten erweitert.

In der Veranstaltung werden zu diesen Inhalten Theorien, Modelle und Forschungsergebnisse erarbeitet und vermittelt.

#### Theoretische Inhalte werden mit praktischen Beispielen vertieft.

Die Veranstaltung wird **zielgruppenorientiert** ausgerichtet.

Die Veranstaltung gliedert sich in **vier Themenblöcke**:

- Neue Medien und Multimedia (Grundlagen, Design, Motivation, Qualitätssicherung)
- Selbststeuerungs-Kompetenz
- Typen von Lernsoftware, Gestaltung von Lernumgebungen
- Kommunikation und Kooperation

Referat und Klausur (optional schriftliche Ausarbeitung) führen zum Scheinerwerb.

#### Grundlagenliteratur:

Niegemann, H., Domagak, S., Hessel, S., Hein, A., Hupfer, M., Zobel, A. (2008). *Kompendium multimediales Lernen*, Heidelberg: Springer.

Krapp, A., Weidenmann, B. (Hrsg.) (2006). *Pädagogische Psychologie: Ein Lehrbuch*. Weinheim: Beltz.

Klauer, K., Leutner, D. (2007). *Lehren und Lernen: Einführung in die Instruktionspsychologie*. Weinheim: Beltz.

Issing, L. J., Klimsa, P. (Hrsg.) (2002). *Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis*. Weinheim: Beltz.

Ballstaedt, S.-P. (1997). *Wissensvermittlung*. Weinheim: Beltz.

Niegemann, Helmut (Hrsg.) (2001). *Neue Lernmedien*. Bern: Huber.

#### Anmeldung über Studierendenportal erforderlich!

**Sprechstunde:** Mittwoch von 11-12 Uhr

### Motivation und Motivationsförderung

Seminar

2st.

wtl Mo 12:00 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

#### Kommentar:

**Inhalt:** Klassische sowie neuere Motivationstheorien werden auf ihre Anwendbarkeit im Kontext der Pädagogischen hin überprüft. Gegenstand des Seminars sind grundlagenbezogene Forschungsarbeiten, Studien, die Motivationstheorien auf ihre Anwendbarkeit hin prüfen und die Frage, wie man innovative Programme oder Trainings zur Beeinflussung der Motivation aus der Grundlagenforschung ableiten und konzipieren kann.

#### Grundlagenliteratur:

Vollmeyer, R. & Brunstein, J. (2005). *Motivationstheorie und ihre Anwendung*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rost, D. (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim. Beltz.

Artikel aus renomierten Zeitschriften der Pädagogischen Psychologie

**Empfohlen für Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium, bzw. des Lehramtes.**

In diesem Seminar kann ein **Fachschein** für das Gebiet **Pädagogische Psychologie** erworben werden! Studierende des **Lehramtes** können ebenfalls einen **Fachschein** erwerben!

#### Der Scheinerwerb erfordert:

1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur
2. Vorstellen eines Themas einschließlich Theorie (Grundlagentext), einer (selbstgewählten) empirischen Studie sowie einer möglichen Erhebungsmethode im Forschungsteil (z.B. mittels Fragebogen) bzw. eines Trainingsprogramms im Anwendungsform eines Referates
3. Vorbereiten eines Handouts für die Teilnehmer
4. Teilnahme an der Klausur basierend auf den Grundlagentexten

**Anmeldung über das Studierendenportal erfolgt nach dem Windhundverfahren!**

**Sprechstunde:** siehe Homepage des Lehrstuhls

<b>Psychologie des Lehrens und Lernens</b>				
Übung		2st.		
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Allgemeine Information</b>				
Empfohlen für: LAG (alle Semester nach alter Studienordnung)				
Inhaltsbereich für LAG nach alter Studienordnung: Struktur und Organisationsformen von Lehr- und Lernprozessen				
Modul für LAG nach neuer Studienordnung (GymPO I): BW II				
Leistungsnachweis für LAG nach alter Studienordnung: Präsentation (unbenotet) und Klausur am Ende des Semesters (benotet)				
Für Lehramtsstudierende nach alter Studienordnung: Es spielt keine Rolle, dass die Lehrveranstaltung als "Übung" bezeichnet ist. Für Sie ist es ein ganz normales Seminar, in dem Sie einen Schein für das Modul "Struktur und Organisationsformen von Lehr- und Lernprozessen" machen können.				
Erworben werden können der Leistungsnachweis in der Übung "Psychologie des Lehrens und Lernens" (1. Semester ein Seminarschein in den Pädagogischen Studien (LAG nach alter Studienordnung) bzw. ein Seminarschein für das Modul BW II "Pädagogisch-psychologische Grundlagen schulischen Handelns" (LAG nach neuer Studienordnung).				
<b>Inhalt des Seminars</b>				
Pädagogisch-psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens (z.B. unterschiedliche Auffassungen des Lernprozesses, Lerntheorien, Gedächtnistheorien, Determinanten des Lernens, Kriterien erfolgreichen Lehrens). Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
<b>Anmeldung</b>				
Über das Studierendenportal. Angewendet wird das Windhundverfahren.				
<b>Sprechstunde des Dozenten</b>				
Nach Vereinbarung (bitte melden Sie sich per Email für eine Terminvereinbarung)				

## Veranstaltungen im Grundstudium

### Wahlpflichtfach Pädagogische Psychologie

#### Diplom-Sozialwissenschaften

#### Vorlesungen

## Veranstaltungen im Hauptstudium

<b>Aktuelle Themen der Schulforschung</b>				
Seminar		2st.		
Ifenthaler, D.				
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Das Seminar behandelt eingangs überblicksartig Forschungsergebnisse aus der nationalen/regionalen/lokalen Bildungsberichterstattung zu den Ergebnissen und Problemen der aktuellen Schulentwicklung. Weitere ausgewählte Themenschwerpunkte sind soziale Ungleichheit im Bildungswesen, Effekte der demographischen Entwicklung, Ineffizienzen und Kosten des Bildungssystems, Jugend und Gesundheit, aktuelle Schulreformansätze (z.B. Ganztagschule).				
<b>Literatur:</b> Werner Helsper/Jeanette Böhme (Hrsg.) Handbuch der Schulforschung, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage 2008				
<b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)				
<b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW				
<b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				

## Bildungsfinanzierung

Seminar 2st.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

### Kommentar:

**Inhalt:** Im Blick auf die zu erwartende Verschärfung der Engpasssituation in den öffentlichen Haushalten bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen gewinnt die Frage an Bedeutung, wie diesem eine angemessene Ressourcenausstattung gesichert werden kann. Im Seminar sollen u. a. folgende Themen behandelt werden: Bildungsausgaben und ihre Finanzierung; Ergebnisse des Bildungsfinanzberichts 2009; Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung; die aktuelle Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung; Aufteilung der Finanzierungslasten zwischen öffentlichen und privaten Trägern; Argumente der Bildungsökonomie; der Finanzbedarf von Reformvorhaben: Ganztagschulen, Ausbau von Krippenplätzen u. a.; Studiengebühren: Pro- und Contra-Argumente; Entlastung des Bildungsbudgets durch eine „demographische Dividende“?; Möglichkeiten der Verringerung der Mittelknappheit durch Ausschöpfen von Effizienzreserven.

### Literatur:

Klemm, Klaus: Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen. In: Cortina, Kai S. u.a. (Hg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek bei Hamburg 2008, S. 245-280.

Weiß, Manfred/Bellmann, Johannes: Bildungsfinanzierung in Deutschland und Schulqualität - Eine gefährdete Balance? In: van Buer, Jürgen/Wagner, Cornelia (Hg.): Qualität von Schule. Frankfurt am Main u.a. Lang 2007, S. 167-182.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung (m.weiss42@t-online.de)

## Erziehungswissenschaftliche Theorien

Seminar 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

### Kommentar:

**Inhalt:** Das Seminar bietet einen Überblick über ausgewählte erziehungswissenschaftliche Theorien und die Theorieentwicklung von den Klassikern des 18. und 19. Jahrhunderts über die geisteswissenschaftliche Pädagogik und frühe Ansätze der empirischen Pädagogik im 20. Jahrhundert bis zu den aktuellen sozialwissenschaftlichen Konzepten. Zum Verständnis der verschiedenen Ansätze werden bei den klassischen Theorien ideen- und sozialgeschichtliche Kontexte thematisiert. Die Auswahl aktueller Konzepte orientiert sich an empirisch fundierten Sozialisierungstheorien und Theorien zur Schulentwicklung.

**Literatur:** Franzjörg Baumgart (Hrsg.), Reihe Studienbücher Erziehungswissenschaft Bd. I-V, Bad Heilbrunn (Klinkhardt).

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule als Institution"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

## Migranten im deutschen Bildungssystem

Seminar 2st.

Grundl, E.

wtl Mo 10:15 - 12:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

### Kommentar:

#### Inhalt:

Im Seminar werden zu Beginn verschiedene Migrationstheorien behandelt (z.B. Esser, Gordon) und es wird eine Gegenüberstellung dieser Theorien vorgenommen. Weiterhin werden die besonderen Bedingungen, denen Migranten in den verschiedenen Bildungsinstitutionen Deutschlands (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule, Hochschule) ausgesetzt sind, näher beleuchtet.

#### Literatur:

Pries, L. (1997). Transnationale Migration. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Han, P. (2000). Soziologie der Migration. Erklärungsmodelle, Fakten, politische Konsequenzen, Perspektiven. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Esser, H. (2000). Soziologie. Spezielle Grundlagen: Die Konstruktion der Gesellschaft. Frankfurt a. M., Campus Verlag.

Diverse Artikel aus Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.

**Empfohlen für:**

Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:**

Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:**

über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:**

nach Vereinbarung

## Tutorien

<b>Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaft" Kaiser</b>				
Tutorium		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Fr	12:00 - 13:30	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
<b>Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaft" Kerl</b>				
Tutorium		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Westflügel W 117
<b>Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaft" Scheid I</b>				
Tutorium		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Mi	15:30 - 17:00	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaft" Scheid II</b>				
Tutorium		2st.		Ifenthaler, D.
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010	Schloß Ostflügel O148

## Kolloquien

<b>Examenskolloquium</b>				
Kolloquium		1st.		Dickhäuser, O.
14-täglich	Di	17:15 - 18:45	14.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>				
Wir besprechen gemeinsam theoretische Konzepte und empirische Befunde der Unterrichts- und Evaluationsforschung und diskutieren deren Bedeutung. Themen sind unter anderen				
Unterrichtsforschung: Konzepte und Methoden, Evaluation: Konzepte und Methoden, Evaluation im Bildungskontext: Internationale Schulleistungsstudien, Evaluation in ausgewählten angewandten Kontexten. Die Seminarteilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, die Qualität von Evaluationsstudien beurteilen zu können und für konkrete inhaltliche Fragestellungen eigene Ideen für Evaluationsdesigns zu entwickeln. Das Kolloquium dient zur Vorbereitung der Magisterklausur.				
Literatur: Rost, J. (2001). Allgemeine Standards der Evaluationsforschung. In W. Hager, J.-L. Patry & H. Brezing (Hrsg.), Handbuch Evaluation psychologischer Interventionsmaßnahmen - Standards und Kriterien. Bern: Huber.				
Empfohlen für Magister Erziehungswissenschaft, letztes Studiensemester				
Anmeldung nicht erforderlich				
Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12				
<b>Examenskolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Ifenthaler, D.
14-täglich	Mo	17:15 - 18:45	13.09.2010-10.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Im Examenskolloquium sollen die Studierenden auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet werden. Relevante Literatur und aktuelle Forschungsthemen werden analysiert und diskutiert.				
<b>Forschungskolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Ifenthaler, D.
14-täglich	Mo	17:15 - 18:45	06.09.2010-06.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Die Lehrveranstaltung zielt auf die Beratung bei der Anfertigung der Abschlussarbeiten. Sie will die Studierenden bei der Klärung und Präzisierung der Fragestellung, bei der Versuchsplanung, der statistischen Auswertung und der Dokumentation der				

Ergebnisse unterstützen. Inhaltliche und versuchsplanerische Probleme sollen frühzeitig erkannt und behoben werden. Kurzpräsentation und Diskussion der Abschlussarbeiten in den verschiedenen Phasen der Projektdurchführung sollen die notwendige Transparenz bezüglich der individuellen Probleme erzeugen.

**Literatur:**

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Beifach/Wahlpflichtfach Erziehungswissenschaft**

**B.A. Politikwissenschaft/Soziologie**

<b>Beratung für Lernen und Entwicklung im Bildungsbereich: Berufs- und Laufbahnberatung im HRM</b>				Ertelt, B.J.
Übung		2st.		

Einzel	Mo	17:15 - 18:45	13.09.2010-13.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
wtl	Di	17:15 - 18:45	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:**  
 Bitte beachten: Die erste Sitzung des Seminars findet am 13.09.10 (d. h. ausnahmsweise an einem Montag), statt!  
 Inhaltsangabe:  
 - Laufbahnentwicklung als gemeinsames Aktionsfeld von Berufsberatung und HRM (auch aus der Sicht der EU-Kommission)  
 - Ausgewählte Theorien der Laufbahnentwicklung  
 - Anforderungen an unternehmensinterne Laufbahnberatung  
 - Methoden und Praxisbeispiele, einschl. Coaching, Supervision, Mentoring, Organisationsentwicklung  
 Grundlagenliteratur: Hinweise zur grundlegenden und speziellen Literatur erhalten die Studierenden nach Anmeldung  
 Empfohlen für: Studierende der Fächer Diplompsychologie und Diplomsozialwissenschaften im Hauptstudium; Diplom-Handelslehrer im Hauptstudium; Studierende des Beifaches Erziehungswissenschaft im Bachelor Soziologie  
 Der Scheinerwerb erfordert:  
 1. regelmäßige Teilnahme am Seminar und Lesen der begleitenden Literatur  
 2. Hausarbeit (mit Referat) oder Teilnahme an einer Klausur  
 Anmeldung über Studierendenportal erforderlich  
 Sprechstunde: siehe Homepage des Lehrstuhls

<b>Historischer und internationaler Vergleich von Bildungssystemen</b>				Ifenthaler, D.
Übung		2st.		

wtl	Mo	12:00 - 13:30	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
-----	----	---------------	-----------------------	------------------------

**Kommentar:**  
**Inhalt:**  
 Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in den Bachelorstudiengängen Politikwissenschaft und Soziologie mit dem Beifach Erziehungswissenschaft. Innerhalb des Kurses werden verschiedene Aspekte des internationalen und historischen Vergleichs von Bildungssystemen abgearbeitet. Die Studierenden sollen durch die erste Lehrveranstaltung im Bereich des Aufbauomoduls in die Thematik eingeführt werden und dadurch ein grundlegendes Verständnis vom Aufbau sowie der Entwicklung und Funktion von verschiedenen Systemen im Bildungsbereich erlangen.  
**Literatur:**  
 Wird über die Lernplattform bereitgestellt.  
**Empfohlen für:**  
 zweites bis viertes Semester  
 bzw. Vorgabe des Studienplanes BA-Sowi/BA-Politik  
**Erworben werden kann:**  
 Leistungsnachweis in der Übung "Historischer und internationaler Vergleich von Bildungssystemen" für Bachelor  
**Anmeldung:**  
 über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010  
 - BACHELOR Powi/Sowi mit BF EW werden bevorzugt!!! -

<b>R 1: Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				Dickhäuser, O.
Vorlesung		2st.		

wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
-----	----	---------------	-----------------------	------------------------

**Kommentar:**  
**Inhalt:**  
 Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.  
 Turnus: Die Vorlesung wird jedes Herbst-/Wintersemester angeboten.

Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.  
 Empfohlen für BSc Psych., 3. Fachsemester; Beifach Erziehungswissenschaft: 3. Fachsemester; Beifach Psychologie: 3. oder 5. Fachsemester  
 Diplom- und Magisterstudiengänge: Hauptstudium  
 Erworben werden kann Beifach Erziehungswissenschaft/Psychologie: 4 ECTS "Einführung in die Pädagogische Psychologie"; BSc Psychologie: MAP zum Modul R (8 ECTS) erst nach Ende des 4. Fachsemesters.  
 Anmeldung nicht erforderlich  
 Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

## Diplom-Sozialwissenschaft

<b>Aktuelle Themen der Schulforschung</b>			
Seminar		2st.	Ifenthaler, D.
wtl	Do	15:30 - 17:00	09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317
<b>Kommentar:</b>			
<p><b>Inhalt:</b> Das Seminar behandelt eingangs überblicksartig Forschungsergebnisse aus der nationalen/regionalen/lokalen Bildungsberichterstattung zu den Ergebnissen und Problemen der aktuellen Schulentwicklung. Weitere ausgewählte Themenschwerpunkte sind soziale Ungleichheit im Bildungswesen, Effekte der demographischen Entwicklung, Ineffizienzen und Kosten des Bildungssystems, Jugend und Gesundheit, aktuelle Schulreformansätze (z.B. Ganztagschule).  <b>Literatur:</b> Werner Helsper/Jeannette Böhme (Hrsg.) Handbuch der Schulforschung, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage 2008</p> <p><b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)  <b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW  <b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010  <b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung</p>			
<b>Bildungsfinanzierung</b>			
Seminar		2st.	
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>			
<p><b>Inhalt:</b> Im Blick auf die zu erwartende Verschärfung der Engpasssituation in den öffentlichen Haushalten bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen gewinnt die Frage an Bedeutung, wie diesem eine angemessene Ressourcenausstattung gesichert werden kann. Im Seminar sollen u. a. folgende Themen behandelt werden: Bildungsausgaben und ihre Finanzierung: Ergebnisse des Bildungsfinanzberichts 2009; Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung; die aktuelle Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung; Aufteilung der Finanzierungslasten zwischen öffentlichen und privaten Trägern; Argumente der Bildungsökonomie; der Finanzbedarf von Reformvorhaben: Ganztagschulen, Ausbau von Krippenplätzen u. a.; Studiengebühren: Pro- und Contra-Argumente; Entlastung des Bildungsbudgets durch eine „demographische Dividende“?; Möglichkeiten der Verringerung der Mittelknappheit durch Ausschöpfen von Effizienzreserven.  <b>Literatur:</b>          Klemm, Klaus: Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen. In: Cortina, Kai S. u.a. (Hg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek bei Hamburg 2008, S. 245-280.          Weiß, Manfred/Bellmann, Johannes: Bildungsfinanzierung in Deutschland und Schulqualität - Eine gefährdete Balance? In: van Buer, Jürgen/Wagner, Cornelia (Hg.): Qualität von Schule. Frankfurt am Main u.a. Lang 2007, S. 167-182.  <b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)  <b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW  <b>Anmeldung:</b> über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010  <b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung (m.weiss42@t-online.de)</p>			
<b>Diplomandenkolloquium</b>			
Kolloquium		1st.	Dickhäuser, O.
14-täglich	Di	17:15 - 18:45	21.09.2010-30.11.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:****Inhalt:**

In diesem Kolloquium werden laufende Diplom-, Magister- und Bachelorarbeiten vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Teilnahme an dem Kolloquium wird im Rahmen der Betreuung empfohlen für Studierende, die am Lehrstuhl Pädagogische Psychologie ihre Abschlussarbeit schreiben.

Die erste Sitzung findet (wegen einer Begehung anlässlich der Akkreditierung der Studiengänge Psychologie in der ersten Semesterwoche) erst am 21.9. statt.

Empfohlen für Studierende im Semester des Schreibens ihrer Abschlussarbeit

Anmeldung beim Betreuer/bei der Betreuerin

Sprechstunde des Dozenten: Mo 11-12.

Keine Anmeldung erforderlich.

**Einführung in die Erziehungswissenschaft**

Vorlesung 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 001

**Kommentar:**

Die Vorlesung führt in ausgewählte Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft ein. Inhalte der Vorlesung sind Handlungsfelder und Adressaten der Erziehung, Forschungsmethoden und Richtungen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Sozialisation, das deutsche Bildungswesen, Didaktik und Curriculum, Schulentwicklung und Medienpädagogik.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (GS), Bachelor Politikwissenschaft/ Soziologie mit BF EW (1. Semester)

**Erworben werden kann:** Klausurschein für LAG; Klausurschein im WPF EW für Dipl. Psychologen; Klausurschein für Magister EW; Klausurschein Magister EW; LN "Klausur Einführung in die Erziehungswissenschaft" für Bachelor Politikwissenschaft und Bachelor Soziologie

**Anmeldung:** keine Anmeldung notwendig

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Erziehungswissenschaftliche Theorien**

Seminar 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:** Das Seminar bietet einen Überblick über ausgewählte erziehungswissenschaftliche Theorien und die Theorieentwicklung von den Klassikern des 18. und 19. Jahrhunderts über die geisteswissenschaftliche Pädagogik und frühe Ansätze der empirischen Pädagogik im 20. Jahrhundert bis zu den aktuellen sozialwissenschaftlichen Konzepten. Zum Verständnis der verschiedenen Ansätze werden bei den klassischen Theorien ideen- und sozialgeschichtliche Kontexte thematisiert. Die Auswahl aktueller Konzepte orientiert sich an empirisch fundierten Sozialisationstheorien und Theorien zur Schulentwicklung.

**Literatur:** Franzjörg Baumgart (Hrsg.), Reihe Studienbücher Erziehungswissenschaft Bd. I-V, Bad Heilbrunn (Klinkhardt).

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule als Institution"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

**Examenskolloquium**

Kolloquium 2st.

Ifenthaler, D.

14-tägig Mo 17:15 - 18:45 13.09.2010-10.12.2010

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Examenskolloquium sollen die Studierenden auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet werden. Relevante Literatur und aktuelle Forschungsthemen werden analysiert und diskutiert.

**Migranten im deutschen Bildungssystem**

Seminar 2st.

Grundl, E.

wtl Mo 10:15 - 12:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:****Inhalt:**

Im Seminar werden zu Beginn verschiedene Migrationstheorien behandelt (z.B. Esser, Gordon) und es wird eine Gegenüberstellung dieser Theorien vorgenommen. Weiterhin werden die besonderen Bedingungen, denen Migranten in den verschiedenen Bildungsinstitutionen Deutschlands (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule, Hochschule) ausgesetzt sind, näher beleuchtet.

**Literatur:**

Pries, L. (1997). Transnationale Migration. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Han, P. (2000). Soziologie der Migration. Erklärungsmodelle, Fakten, politische Konsequenzen, Perspektiven. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Esser, H. (2000). Soziologie. Spezielle Grundlagen: Die Konstruktion der Gesellschaft. Frankfurt a. M., Campus Verlag.

Diverse Artikel aus Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.

**Empfohlen für:**

Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:**

Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:**

über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:**

nach Vereinbarung

**R 1: Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen**

Vorlesung 2st.

Dickhäuser, O.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

**Kommentar:****Inhalt:**

Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.

Turnus: Die Vorlesung wird jedes Herbst-/Wintersemester angeboten.

Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Empfohlen für BSc Psych., 3. Fachsemester; Beifach Erziehungswissenschaft: 3. Fachsemester; Beifach Psychologie: 3. oder 5. Fachsemester

Diplom- und Magisterstudiengänge: Hauptstudium

Erworben werden kann Beifach Erziehungswissenschaft/Psychologie: 4 ECTS "Einführung in die Pädagogische Psychologie"; BSc Psychologie: MAP zum Modul R (8 ECTS) erst nach Ende des 4. Fachsemesters.

Anmeldung nicht erforderlich

Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

**Diplom-Psychologie****Aktuelle Themen der Schulforschung**

Seminar 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Do 15:30 - 17:00 09.09.2010-09.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Inhalt:** Das Seminar behandelt eingangs überblicksartig Forschungsergebnisse aus der nationalen/regionalen/lokalen Bildungsberichterstattung zu den Ergebnissen und Problemen der aktuellen Schulentwicklung. Weitere ausgewählte Themenschwerpunkte sind soziale Ungleichheit im Bildungswesen, Effekte der demographischen Entwicklung, Ineffizienzen und Kosten des Bildungssystems, Jugend und Gesundheit, aktuelle Schulreformansätze (z.B. Ganztagschule).

**Literatur:** Werner Helsper/Jeanette Böhme (Hrsg.) Handbuch der Schulforschung, 2. durchgesehene und erweiterte Auflage 2008

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

## Bildungsfinanzierung

Seminar 2st.

wtl Di 10:15 - 11:45 07.09.2010-07.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 244

### Kommentar:

**Inhalt:** Im Blick auf die zu erwartende Verschärfung der Engpasssituation in den öffentlichen Haushalten bei gleichzeitig steigenden Anforderungen an das Bildungswesen gewinnt die Frage an Bedeutung, wie diesem eine angemessene Ressourcenausstattung gesichert werden kann. Im Seminar sollen u. a. folgende Themen behandelt werden: Bildungsausgaben und ihre Finanzierung; Ergebnisse des Bildungsfinanzberichts 2009; Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung; die aktuelle Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung; Aufteilung der Finanzierungslasten zwischen öffentlichen und privaten Trägern; Argumente der Bildungsökonomie; der Finanzbedarf von Reformvorhaben: Ganztagschulen, Ausbau von Krippenplätzen u. a.; Studiengebühren: Pro- und Contra-Argumente; Entlastung des Bildungsbudgets durch eine „demographische Dividende“?; Möglichkeiten der Verringerung der Mittelknappheit durch Ausschöpfen von Effizienzreserven.

### Literatur:

Klemm, Klaus: Bildungsausgaben: Woher sie kommen, wohin sie fließen. In: Cortina, Kai S. u.a. (Hg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Reinbek bei Hamburg 2008, S. 245-280.

Weiß, Manfred/Bellmann, Johannes: Bildungsfinanzierung in Deutschland und Schulqualität - Eine gefährdete Balance? In: van Buer, Jürgen/Wagner, Cornelia (Hg.): Qualität von Schule. Frankfurt am Main u.a. Lang 2007, S. 167-182.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozio-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung (m.weiss42@t-online.de)

## Einführung in die Erziehungswissenschaft

Vorlesung 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Do 13:45 - 15:15 09.09.2010-09.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 001

### Kommentar:

Die Vorlesung führt in ausgewählte Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft ein. Inhalte der Vorlesung sind Handlungsfelder und Adressaten der Erziehung, Forschungsmethoden und Richtungen der Erziehungswissenschaft, Lehren und Lernen, Sozialisation, das deutsche Bildungswesen, Didaktik und Curriculum, Schulentwicklung und Medienpädagogik.

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (GS), Bachelor Politikwissenschaft/ Soziologie mit BF EW (1. Semester)

**Erworben werden kann:** Klausurschein für LAG; Klausurschein im WPF EW für Dipl. Psychologen; Klausurschein für Magister EW; Klausurschein Magister EW; LN "Klausur Einführung in die Erziehungswissenschaft" für Bachelor Politikwissenschaft und Bachelor Soziologie

**Anmeldung:** keine Anmeldung notwendig

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

## Erziehungswissenschaftliche Theorien

Seminar 2st.

Ifenthaler, D.

wtl Mo 15:30 - 17:00 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

### Kommentar:

**Inhalt:** Das Seminar bietet einen Überblick über ausgewählte erziehungswissenschaftliche Theorien und die Theorieentwicklung von den Klassikern des 18. und 19. Jahrhunderts über die geisteswissenschaftliche Pädagogik und frühe Ansätze der empirischen Pädagogik im 20. Jahrhundert bis zu den aktuellen sozialwissenschaftlichen Konzepten. Zum Verständnis der verschiedenen Ansätze werden bei den klassischen Theorien ideen- und sozialgeschichtliche Kontexte thematisiert. Die Auswahl aktueller Konzepte orientiert sich an empirisch fundierten Sozialisationstheorien und Theorien zur Schulentwicklung.

**Literatur:** Franzjörg Baumgart (Hrsg.), Reihe Studienbücher Erziehungswissenschaft Bd. I-V, Bad Heilbrunn (Klinkhardt).

**Empfohlen für:** Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)

**Erworben werden kann:** Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule als Institution"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW

**Anmeldung:** über das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010

**Sprechstunde:** nach Vereinbarung

<b>Examenskolloquium</b>				
Kolloquium		2st.		Ifenthaler, D.
14-täglich	Mo	17:15 - 18:45	13.09.2010-10.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Im Examenskolloquium sollen die Studierenden auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet werden. Relevante Literatur und aktuelle Forschungsthemen werden analysiert und diskutiert.				
<b>LehrerInnenarbeit und -leistung im Schuljahresablauf - Zum Spektrum der Anforderungen im pädagogischen Beruf an der Schule</b>				
Seminar		2st.		Görlich, H.
Einzel	Di	08:30 - 10:00	07.09.2010-07.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 317
Einzel	Do	17:15 - 18:45	14.10.2010-14.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> Im Mittelpunkt der Lehrerarbeit steht selbstverständlich der Unterricht. Unterricht in Theorie und Praxis bildet daher einen Schwerpunkt des Seminars, wobei an die Person des Lehrers und des Schülers dabei immer auch mit zu denken ist, um nicht in einer bloßen Unterrichtstechnologie stecken zu bleiben. Daneben gibt es aber zahlreiche weitere Arbeitsfelder, die beherrscht werden müssen. Diese reichen von der Gestaltung von Elternabenden und dem Umgang mit schwierigen Schülern bis zu außerunterrichtlichen Veranstaltungen oder der Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen. Am Beispiel eines an der Praxis angelehnten Schuljahresablaufs werden die damit verbundenen Anforderungen identifiziert und diskutiert.				
<b>Literatur:</b> Dubs, R. (2004). Lehrerverhalten (2. Aufl.). Zürich.				
<b>Empfohlen für:</b> Lehramtsstudierende (alle Semester, besonders günstig nach Erfahrungen im Praxissemester), Diplom-Psychologen (HS, WPF EW)				
<b>Erworben werden kann:</b> Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Die Lehrkraft und ihre Kompetenzen" (LAG); Leistungsnachweis Hauptseminar, WPF EW (Dipl. Psych.)				
<b>Sprechstunde:</b> nach Vereinbarung				
<b>Migranten im deutschen Bildungssystem</b>				
Seminar		2st.		Grundl, E.
wtl	Mo	10:15 - 12:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				
Im Seminar werden zu Beginn verschiedene Migrationstheorien behandelt (z.B. Esser, Gordon) und es wird eine Gegenüberstellung dieser Theorien vorgenommen. Weiterhin werden die besonderen Bedingungen, denen Migranten in den verschiedenen Bildungsinstitutionen Deutschlands (Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule, Hochschule) ausgesetzt sind, näher beleuchtet.				
<b>Literatur:</b>				
Pries, L. (1997). Transnationale Migration. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.				
Han, P. (2000). Soziologie der Migration. Erklärungsmodelle, Fakten, politische Konsequenzen, Perspektiven. Stuttgart: Lucius & Lucius.				
Esser, H. (2000). Soziologie. Spezielle Grundlagen: Die Konstruktion der Gesellschaft. Frankfurt a. M., Campus Verlag.				
Diverse Artikel aus Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie.				
<b>Empfohlen für:</b>				
Lehramtsstudierende (alle Semester), Diplom-Sozialwissenschaftler (Hauptstudium, WPF EW), Diplom-Psychologen (Hauptstudium, WPF EW), Magister EW (HS)				
<b>Erworben werden kann:</b>				
Seminarschein "Pädagogische Studien", Bereich "Schule in ihrem sozial-kulturellen Umfeld"; Seminarschein im WPF EW für Dipl. Sozialwissenschaftler; Leistungsnachweis (Hauptseminar) im WPF EW für Dipl. Psychologen; Schein Magister EW				
<b>Anmeldung:</b>				
ber das Studierendenportal von 24.6. bis 23.8.2010				
<b>Sprechstunde:</b>				
nach Vereinbarung				
<b>R 1: Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen</b>				
Vorlesung		2st.		Dickhäuser, O.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b>				

Methodische und begriffliche Grundlagen, kognitive, motivationale und soziale Bedingungen gelingender Lernprozesse und deren Förderung bzw. Optimierung, Instruktionsqualität und Optimierung von Instruktion sowie pädagogisch-psychologische Evaluation und Diagnostik.

Turnus: Die Vorlesung wird jedes Herbst-/Wintersemester angeboten.

Literatur: Rost, D. H. (Hg.) (2006). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.

Empfohlen für BSc Psych., 3. Fachsemester; Beifach Erziehungswissenschaft: 3. Fachsemester; Beifach Psychologie: 3. oder 5. Fachsemester

Diplom- und Magisterstudiengänge: Hauptstudium

Erworben werden kann Beifach Erziehungswissenschaft/Psychologie: 4 ECTS "Einführung in die Pädagogische Psychologie"; BSc Psychologie: MAP zum Modul R (8 ECTS) erst nach Ende des 4. Fachsemesters.

Anmeldung nicht erforderlich

Sprechstunde des Dozenten: Mo. 11-12

## Center for Doctoral Studies in Social and Behavioral Sciences (CDSS)

### Compact Course in Mathematics for Social Scientists

Blockvorlesung

Stoffel, M.

BlockMo- - 09:00 - 17:00 30.08.2010-03.09.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317  
Fr

#### Kommentar:

##### Motivation

In recent decades applications of statistics and formal modelling have become part of the main stream in the social sciences. Their contribution to our field cannot be overestimated. However, using these methods may be cumbersome without knowledge of the fundamental math behind. This course is to provide you with some of these fundamentals, which are beneficiary to your understanding of formal methods (like game theory) and statistics during your Ph.D. studies here at Mannheim. It is therefore recommended to take the course at the beginning of your Ph.D.

##### Registration

via email to Deborah Gottinger-Würtz (pol-econ@sowi.uni-mannheim.de)

##### Syllabus

###### Recommended reference

Most of the topics discussed in the course are covered in the following textbook. Moreover, it does contain solutions to all of the manifold exercises in it and does, in addition, have extended solutions to exercises available online (<http://www.pearsoned.co.uk/sydsaeter>). It is therefore recommended to use this book.

Knut Sydsaeter and Peter Hammond. 2008. Essential Mathematics for Economic Analysis. 3rd edition. Harlow: Prentice Hall.

###### Additional reading

There are also some additional textbooks that are worth reading and go more into detail or have a slightly different angle at some topics.

Alpha C. Chiang and Kevin Wainwright. 2005. Fundamental Methods of Mathematical Economics. 4th edition. Boston, Mass.: McGraw-Hill.

Jeff Gill. 2006. Essential Mathematics for Political and Social Research. Cambridge: Cambridge University Press.

Malcolm Pemberton and Nicholas Rau. 2007. Mathematics for Economist. 2nd edition. Manchester: Manchester University Press.

Carl P. Simon and Lawrence E. Blume. 1994. Mathematics for Economists. New York: W. W. Norton & Company.

### Theories of Social Sciences

Vorlesung

2st.

Bräuninger, T.

Einzel Fr 10:15 - 15:15 17.09.2010-17.09.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 305

#### Kommentar:

##### Course description:

The core course "Theories of Social Sciences" introduces first year doctoral students to the theoretically informed research approaches and substantive research fields that build the strongholds of social science research in Mannheim. The lecture series provides first year doctoral students with an overview of current debates and ongoing research in the fields of psychology, political science and sociology. Members of CDSS faculty will present in one hour lectures an overview of their research fields, report on prime examples of their current research, and provide an outlook on potential research topics for future research. CDSS doctoral students will have the opportunity to discuss the lecture and the required readings with the lecturer during the remaining discussion time.

**Assessment type:** Oral exam at the end of the core course (early December 2010) with the mentor based on the advanced reading list.

**Literature:** A list of readings will be provided with required readings for all CDSS students that provide one state-of-the-art introductory text per lecture; additional advanced reading list that provide up to 4-6 papers will be agreed with the mentor in preparation for the oral exam in early December 2010.

**Place:** On 9th, 10th, 16th and 23th September in A 5, room B 316. On 17th September in B6, room 3.05.

## CDSS Core Courses

CDSS Core Course: Methodology of the Social Sciences				
Vorlesung	2st.	Wettersten, J.		
wtl	Do 08:30 - 10:00	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	Wettersten
<b>Kommentar:</b>				
<i>Inhalt:</i>				
<p>An historical overview of the philosophy of science will be used to introduce the three major philosophies of science and their application in the social sciences. These three philosophies of science are 1) inductivism, according to which science progresses by collecting facts and making inferences from them and/or by showing theories to be true or probably true by confirming them, 2) conventionalism, according to which the aim science is merely to find tools for making useful, true predictions, and 3) deductivism, which has three variants. The first variant goes back to Descartes, who hoped to deduce the truth from propositions known to be true by intuition. The second variant was developed by William Whewell, who thought science discovered the truth by a process of first making conjectures, by secondly criticizing them, and by thirdly improving them until the only remaining ones are seen to be true by intuition. The third variant is Karl Popper's theory according to which scientists make conjectures, deduce both true and refuting instances from them, and replace them with better ones; there is no proof in science but science succeeds in getting closer to the truth.</p> <p>The first great defender of inductivism was Francis Bacon. His view became the standard philosophy of science when Isaac Newton constructed the best system of the world ever conceived and seemed to endorse Bacon's theory. John Stuart Mill's defense of it has had considerable influence to this day; the vast majority of scientists and philosophers of science have endorsed it. The second view, conventionalism, is found in the preface to Copernicus's treatise on the heavens, mainly as a way of avoiding conflict with the church. It was developed in the 19<sup>th</sup> century by Pierre Duhem and has been defended in the twentieth century by Thomas Kuhn in the philosophy of science and Milton Friedman in economics. Descartes's deductivism was rejected in science when Newton's system of the world turned out to be so superior to his. But deductivism was revived in the 19<sup>th</sup> century by Kant and then by Whewell due to Hume's forceful argument for the impossibility of finding an inductive theory of scientific proof. Only after Einstein's revolution was a theory of science possible according to which the aim of science was merely getting closer to the truth. This theory has been developed by Popper and his followers.</p> <p>Various examples of the influence of these philosophies of science in the social sciences and/or of attempts to use them to guide and/or evaluate social scientific research will be discussed.</p>				
<i>Outline:</i>				
1-2 <i>An historical introduction to the philosophy of science</i>				
1.1 <i>The rise of science and the establishment of inductivist methodology-Copernicus to Newton</i>				
1.2 <i>From Newton to Einstein: Problems with induction and the rise of modern deductivist alternatives, including conventionalism</i>				
2 <i>Modern Alternatives: Inductivism, Conventionalism and Fallibilism</i>				
3-4 <i>Inductivism, Conventionalism and Fallibilism applied to the Social Sciences</i>				
3.1 <i>Psychology as a continuation of inductivism; the reaction to it</i>				
3.2 <i>Rationality and the quest for historical and other laws in the social sciences</i>				
4 <i>Inductivism, Conventionalism and Fallibilism applied to the social sciences continued</i>				
4.1 <i>Newtonian ideal, unrealistic assumptions about rationality and conventionalism in economics</i>				
4.2 <i>The search for deeper theories in the social sciences; philosophical anthropology</i>				
4.3 <i>Conclusion: The Unity of the Social Sciences</i>				
<i>Assessment:</i> short written essay				
<i>Prerequisites:</i> none				
<i>Readings:</i>				
1.1 <i>Required readings:</i>				
Bacon, Francis, <i>Novum Organum</i> , Aphorisms 39-62; perusal of Book II.				
Newton, Isaac, <i>Principia</i> , Vol. II, <i>The System of the World</i> , 'Rules of Reasoning in Philosophy', 'General Scholium'.				
Osiander, Andreas, Preface to Copernicus's <i>On the Revolution of the Heavenly Spheres</i> .				
<i>Suggested readings:</i>				
Galileo, Galelei, 'Letter to Grand Duchess Christina'.				
Bacon, Francis, <i>The New Atlantis</i>				
1.2. <i>Required readings:</i>				
Hume, David, <i>An Inquiry Concerning Human Understanding</i> , Sections II-IV.				
Mill, John Stuart, <i>A System of Logic</i> , Chapter 8, 'The four experimental methods'.				
<i>Suggested readings:</i>				
Duhem, Pierre, <i>Ziel und Struktur der physikalischen Theorien</i> (Hamburg: Meiner, 1978)				
Whewell, William, <i>History of Science</i> (London: Cass, 1967)				
Whewell, William, <i>Philosophy of Science</i> (London: Cass, 1967)				
Wettersten, John, <i>Whewell's Critics: Have they prevented him from doing good?</i> (Amsterdam and Atlanta: Rodopi, 2005)				
2. <i>Required readings:</i>				
Popper, Karl, <i>Logik der Forschung</i> , (Tübingen: Mohr, 1984) Chapter One.				
Russell, Bertrand, <i>The Scientific Outlook</i> , Chapter two				
Kuhn, Thomas, <i>The Structure of Scientific Revolutions</i> , (Chicago: University of Chicago Press, 1963): Chapter 3.				
<i>Suggested readings:</i>				
Popper, 'Three Views Concerning Human Knowledge', in <i>Conjectures and Refutations</i> (London: Routledge & Keegan Paul, 1983)				

Polanyi, Karl, *Personal Knowledge*, (Chicago: University of Chicago Press, 1958).

Agassi, Joseph, *Towards an Historiography of Science*, Beiheft 2, *History and Theory*, Wesleyan University Press.

3.1 *Suggested readings:*

Brannigan, Augustine, *The Rise and Fall of Social Psychology*, (New York: Walter de Gruyter, Inc.. 2004)

Wettersten, John, Review of Augustine Brannigan, *The Rise and Fall of Social Psychology*, forthcoming, *Philosophy of the Social Sciences*.

Wettersten, John, *The Roots of Critical Rationalism* (Amsterdam and Atlanta: Rodopi, 1993)

3.2 *Required readings:*

Popper, Karl, *The Open Society and Its Enemies*, (London: Routledge and Kegan Paul, 1969) Chapter 24.

Albert, Hans, *Kritik der reinen Hermeneutik*, Kapitel IV, (Tübingen: J.C.B. Mohr(Paul Siebeck) 1994)

*Suggested readings:*

Hempel, Carl, *Aspects of Scientific Explanation*, (New York: The Free Press, 1965)

Popper, Karl, *The Poverty of Historicism*, (New York: Harper Torchbooks, 1957).

Skocpol, Theda, *States and Social Revolutions*, (Cambridge: Cambridge University Press, 1988).

4.1. *Required readings:*

Friedman, Milton, *Essays in Positive Economics* (Chicago and London: The University of Chicago Press, 1953): 3-46..

Hutchison, Terence, *The Significance and Basic Postulates of Economic Theory*, (New York, Augustus M. Kelley, 1965), Preface, pp. VII-XXIII.

*Suggested readings:*

Agassi, Joseph, 'Economics as 18th century theory of man'

Albert, Hans, *Konstruktion und Kritik* (Hamburg: Hoffman und Campe, 1975).

Boland, Lawrence, *The Methodology of Economic Model Building*, (London: Routledge 1989).

4.2 *Suggested readings:*

Agassi, Joseph, *Towards a Rational Philosophical Anthropology* (The Hague: Martinus Nijhoff, 1977).

Bunge, Mario, *The Mind-Body Problem, A Psychological Approach*, (Oxford: Pergamon Press, 1980)

Searle, John, *The Construction of Social Reality*, (New York: The Free Press, 1995)

Wettersten, John, 'The Analytic Study of Social Ontology: Breakthrough or Cul-de-sac?' review of John Searle, *The Construction of Social Reality*, *Philosophy of the Social Sciences*, 28 (1998): 132-51.

Wettersten, John, Philosophical Anthropology can Help Social Scientists find Interesting Empirical Tests, *Journal for the Theory of Social Behavior*, Sept. 2007.

*Anmeldung:*

über das Studierendenportal (<https://portal.uni-mannheim.de>) vom 01.07.2010 bis 20.08.2010

*Sprechstunde:*

nach Vereinbarung

**CDSS Core Course: Methods of the Social Sciences: Crafting Social Science Research**

Vorlesung und Übung 2st.

Gschwend, T.

wtl Di 12:00 - 13:30 07.09.2010-07.12.2010 B 6, 23-25 Bauteil A  
(Hörsaalgebäude) A 103

**Kommentar:**

All researchers face similar challenges with core issues of research design. A research design is a plan that specifies how you are going to carry out a research project and, particularly, how to use evidence to answer your research question. The goal of this course is to jump-start students with their dissertation proposal. This course should help students to see the trade-offs involved in choosing a particular research design in their research projects. Consequently, students are expected to develop own ideas about potential research questions and actively participate in those seminar-style meetings that are organized within this lecture course.

A weekly reading list will be made available.

**Please note that this course is only for GESS graduate students (CDSE, CDSS, CDSB).**

**Office Hours:** Tue 13:30 - 14:30 h

<b>Logic of the Social Sciences</b>				
Vorlesung		2st.		Esser, H.
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	11.10.2010-11.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
Einzel	Mo	17:15 - 18:45	15.11.2010-15.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 243
Einzel	Di	08:30 - 11:45	28.09.2010-28.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Di	08:30 - 11:45	12.10.2010-12.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Di	08:30 - 11:45	19.10.2010-19.10.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 301
Einzel	Di	08:30 - 11:45	16.11.2010-16.11.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	29.09.2010-29.09.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	13.10.2010-13.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	20.10.2010-20.10.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244
Einzel	Mi	08:30 - 10:00	17.11.2010-17.11.2010	A 5, 6 Bauteil B B 244

### **Kommentar:**

#### *Inhalt*

In der Vorlesung werden zwei Themenbereiche behandelt. Erstens zentrale Grundlagen der allgemeinen wissenschaftlichen Methodologie, darunter speziell Fragen der Besonderheiten wissenschaftlicher Aussagen, der Anforderungen an Erklärungen und der Vorgehensweisen bei der Konstruktion von Theorien und zweitens die speziellen Besonderheiten einer erklärenden Sozialwissenschaft. Im Hintergrund steht insbesondere das Ziel, eine Perspektive zu entwickeln wie die verschiedenen Ansätze und Paradigmen der Sozialwissenschaften in einen übergreifenden analytisch-erklärenden Rahmen gebracht und so gegenseitig fruchtbar gemacht werden können.

Die Vorlesung wird auf Deutsch gehalten, die begleitenden Power-Point-Folien sind auf Englisch und können jeweils unmittelbar nach der entsprechenden Lektion herunter geladen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Pflichtlektüre zu jedem der sechs Themenblöcke vorher gelesen wird. Weitere Literaturhinweise werden in den Einzelsitzungen gegeben. In jeder Sitzung werden in den ersten 15 Minuten einige Fragen der Sitzung vorher behandelt. Dabei gibt es auch die Möglichkeit zur Klärung des Stoffs und für (möglichst: kritische) Diskussionen. Der erforderliche Leistungsnachweis kann über eine abschließende Klausur erworben werden. Dazu wird es zu gegebener Zeit spezielle, nicht allzu umfangreiche Lesehinweise geben.

#### *Übersicht*

Introduction

#### **General Methodology**

A. Methodological Basics

1. What is Science?
2. Propositions and Concepts
3. Logical Relations

B. Explanations

4. What is an Explanation?
5. Deficiencies and Variants
6. Causality and Mechanisms

C. Theory Construction

7. What is a Theory?
8. The Research Process
9. Scientific Progress?

#### **Social Science Explanations**

D. How Many?

10. Old Disputes and New Debates
11. What is (Different) With Social Science
12. Paradigms and Approaches

E. The Basic Model

13. Why?
14. Three Links
15. Extensions

F. Construction of Society

16. Conditions and Situations
17. Behavior and Action
18. Social Processes and Social Structures

Outlook

#### **General References:**

Blaug, Mark, The methodology of economics or how economists explain, Cambridge and London 1980 (CUP), Chapter 1 and 2, 1-52\*

Friedman, Milton, The Methodology of Positive Economics, in: Michael Martin and Lee McIntyre, ed., Readings in the Philosophy of Social Science, Cambridge/MA 1994 (MIT Press), 647-660

Hedström, Peter, *Dissecting the Social, On the Principles of Analytical Sociology*, Cambridge et. al. 2005 (Cambridge University Press)

Hempel, Carl G., *Studies in the Logic of Explanation*, in: Carl G. Hempel, *Aspects of Scientific Explanation And Other Essays in the Philosophy of Science*, New York and London 1965 (The Free Press), 245-251, 258-264, 412-425\*

Little, Daniel, *Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science*, Boulder-San Francisco-Oxford (Westview Press) 1991, Chapters 1, 2 and 9\*

Popper, Karl R., *The Logic of Scientific Discovery*, London et. al. 1968 (Hutchinson&Co)\*

Popper, Karl R., *Objective Knowledge. An Evolutionary Approach*, London et.al. 1972 (Oxford University Press)

Taylor, Charles, *Interpretations and the Sciences of Man*, in: Michael Martin and Lee McInyre, ed., *Readings in the Philosophy of Social Science*, Cambridge/MA 1994 (MIT Press), 181-211

Ultee, Wout, *Problem Selection in the Social Sciences: Methodology*, in: Neil J. Smelser and Paul B. Baltes, ed., *International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences*, Volume 18, Amsterdam et.al. 2001 (Elsevier), 12110-1217\*

Wright, Georg Henrik von, *Explanation and Understanding*, Ithaca and New York 1971 (Cornell University Press)

\* especially recommended

Main parts of the lecture follow the contributions in:

Esser, Hartmut, *Soziologie. Allgemeine Grundlagen*, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus)

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen*, Frankfurt/M. und New York 1999-2001 (Campus)

### **Special References:**

#### **General Methodology**

##### **A. Methodological Basics** (Lecture 1-3)

###### *Required*

Blaug, Mark, *The Methodology of Economics. Or How Economists Explain*, Cambridge et. al. 1980 (Cambridge University Press), Chapter 1, 1-28

Popper, Karl R., *Zwei Seiten des Alltagsverstands: ein Plädoyer für den Realismus des Alltagsverstands und gegen die Erkenntnistheorie des Alltagsverstands*, in: Karl R. Popper, *Objektive Erkenntnis. Ein evolutionärer Entwurf*, Hamburg 1973, 44-60 (engl. Version)

###### *Additional*

Esser, Hartmut, Klaus Klenovits und Helmut Zehnpfennig, *Wissenschaftstheorie 1: Grundlagen und Analytische Wissenschaftstheorie*, Stuttgart 1977 (Teubner), Abschnitt 2.1.2: Die Quantorenlogik, 38-51

Opp, Karl-Dieter, *Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und Praktischen Anwendung*, 3. Auflage, Opladen 1995 (Westdeutscher Verlag), Kapitel IV: Probleme der Begriffsbildung in den Sozialwissenschaften, 102-132

Schick, Karl, *Aussagenlogik. Eine leichtverständliche Einführung in elementare Probleme der modernen Logik*, Freiburg, Br., 1971, Kapitel 2: Aussagenlogik, 17-40, 48-55

##### **B. Explanations** (Lecture 4-6)

###### *Required*

Hempel, Carl G., *Studies in the Logic of Explanation*, in: Carl G. Hempel, *Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science*, New York and London 1965 (The Free Press), 245-251, 258-264, 412-425

King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba, *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*, Princeton, N.J., 1994 (Princeton University Press), Part 5.2: Excluding Relevant Variables: Bias, 168-182

###### *Additional*

Esser, Hartmut, *Soziologie. Allgemeine Grundlagen*, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus) , Kapitel 4: Die Logik der Erklärung, 39-63

Little, Daniel, *Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science*, Boulder et. al. 1991 (Westview Press), Chapter 1: Introduction, 1-9

Little, Daniel, *Varieties of Social Explanation. An Introduction to the Philosophy of Social Science*, Boulder et. al. 1991 (Westview Press), Chapter 2: Causal Analysis, 13-38

##### **C. Theory Construction** (Lecture 7-9)

###### *Required*

Lakatos, Imre, *Falsification and the Methodology of Scientific Research Programs*, in: Imre Lakatos and Alan Musgrave, *Criticism and the Growth of Knowledge*, London 1970 (Cambridge University Press), 91-138

Popper, Karl R., *The Logic of Scientific Discovery*, London 1968 (Hutchinson), Chapter V: The Problem of the Empirical Basis, 93-112

###### *Additional*

Blaug, Mark, *The Methodology of Economics. Or How Economists Explain*, Cambridge et. al. 1980 (Cambridge University Press), Chapter 2, 29-52

Opp, Karl-Dieter, *Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theorienbildung und Praktischen Anwendung*, 1. Auflage, Reinbek 1970 (Rowohlt), Kapitel VI, Abschnitt 1: Der Informationsgehalt als ein Kriterium für die Brauchbarkeit sozialwissenschaftlicher Theorien, 166-189

Popper, Karl R., *The Aim of Science*, in: Karl R. Popper, *Objective Knowledge. An Evolutionary Approach*, London et. al. 1972 (Oxford University Press), 191-205

##### **Social Science Explanations**

##### **D. How Many?** (Lecture 10-12)

###### *Required*

Dray, William H., *Philosophy of History*, Englewood Cliffs, NJ, 1964 (Prentice Hall), Chapter 2: Historical Understanding, 4-20

Hempel, Carl G., *Studies in the Logic of Explanation*, in: Carl G. Hempel, *Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science*, New York and London 1965 (The Free Press), 447-463

###### *Additional*

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen*, Band 1: Situationslogik und Handeln, Frankfurt/M. und New York 1999, Abschnitte 6.4 und 6.5, 201-214

Searle, John R., *Intentionalistic Explanations in the Social Sciences*, in: *Philosophy of the Social Sciences*, 21, 1991, 332-344

Wright, Georg Henrik von, *Explanation and Understanding*, Ithaca and New York 1971 (Cornell University Press), Chapter IV: *Explanation in History and the Social Sciences*, 132-167

**E. The Basic Model** (Lecture 13-15)

*Required*

Hedström, Peter, and Richard Swedberg, *Social Mechanisms: An Introductory Essay*, in: Peter Hedström and Richard Swedberg, ed., *Social Mechanisms. An Analytical Approach to Social Theory*, Cambridge 1998 (CUP), 1-31

Wippler, Reinhard, and Siegwart Lindenberg, *Collective Phenomena and Rational Choice*, in: Jeffrey C. Alexander, Bernhard Giesen, Richard Münch and Neil J. Smelser, ed., *The Micro-Macro-Link*, Berkeley-Los Angeles-London 1987, 135-152

*Additional*

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 1: Situationslogik und Handeln*, Frankfurt/M. und New York 1993 (Campus), Einleitung, 1-28

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 2: Die Konstruktion der Gesellschaft*, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 1, 1-29

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 4: Opportunitäten und Restriktionen*, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 9, 269-336

**F. Construction of Society** (Lecture 16-18)

*Required*

Kroneberg, Clemens, Meir Yaish, und Volker Stocké. 2009. Norms and Rationality in Electoral Participation and in the Rescue of Jews in WWII: An Application of the Model of Frame Selection. *Rationality and Society* (forthcoming).

Lindenberg, Siegwart, *Social Production Functions, Deficits, and Social Revolutions. Pre-Revolutionary France and Russia*, in: *Rationality and Society*, 1, 1989, 51-77

*Additional*

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 1: Situationslogik und Handeln*, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 3, 75-115

Esser, Hartmut, *Soziologie. Spezielle Grundlagen, Band 2: Die Konstruktion der Gesellschaft*, Frankfurt/M. und New York 2000 (Campus), Chapter 9, 425-459

Gross, Neil, *A Pragmatist Theory of Social Mechanisms*, in: *American Sociological Review*, 74, 2009, 358-379

*Empfohlen für:*

Studierende im Studiengang Master Soziologie, 1. Semester

*Erworben werden kann:*

Modulabschlussprüfung (schriftliche Klausur)

*Anmeldung:*

Studierende des Masters Soziologie im 1. Semester sind automatisch eingeschrieben.

*Sprechstunde:*

nach Vereinbarung

**Theories of Social Sciences**

Vorlesung	2st.				Bräuninger, T.
Einzel	Fr	10:15 - 15:15	17.09.2010-17.09.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 305	

**Kommentar:**

**Course description:**

The core course "Theories of Social Sciences" introduces first year doctoral students to the theoretically informed research approaches and substantive research fields that build the strongholds of social science research in Mannheim. The lecture series provides first year doctoral students with an overview of current debates and ongoing research in the fields of psychology, political science and sociology. Members of CDSS faculty will present in one hour lectures an overview of their research fields, report on prime examples of their current research, and provide an outlook on potential research topics for future research. CDSS doctoral students will have the opportunity to discuss the lecture and the required readings with the lecturer during the remaining discussion time.

**Assessment type:** Oral exam at the end of the core course (early December 2010) with the mentor based on the advanced reading list.

**Literature:** A list of readings will be provided with required readings for all CDSS students that provide one state-of-the-art introductory text per lecture; additional advanced reading list that provide up to 4-6 papers will be agreed with the mentor in preparation for the oral exam in early December 2010.

**Place:** On 9th, 10th, 16th and 23th September in A 5, room B 316. On 17th September in B6, room 3.05.

**CDSS Electives: Methods**

**CDSS Electives: Methods: Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling: Computer Lab Session**

Workshop

2st.

Brandt, M. / Erdfelder, E.

Einzel	Fr	15:00 - 19:00	17.09.2010-17.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Fr	15:00 - 19:00	08.10.2010-08.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Fr	15:00 - 19:00	15.10.2010-15.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Sa	14:00 - 18:00	18.09.2010-18.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Sa	14:00 - 18:00	09.10.2010-09.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162

**Kommentar:****Content:**

This course will cover the analysis of experimental and quasi-experimental designs with continuous dependent variables from an applied perspective. Among the topics are:

- Basic concepts of experimental design
- One- and multi-factorial analysis of variance with fixed effects (ANOVA)
- Post-hoc comparisons: to use or not to use?
- Planned comparisons and "tailor-made hypothesis tests"
- Analysis of covariance (ANCOVA) and alternatives
- Random and mixed effects ANOVAs: to use or not to use?
- Repeated-measures ANOVAs and MANOVAs
- Multivariate analysis of variance (MANOVA)
- Statistical power analyses for (M)ANOVAs, ANCOVAs, and planned comparisons
- What to do when the distributional assumptions are not met?

The course "computer lab sessions" will focus on practical applications of these methods using SPSS and the G\*Power3 computer program.

**Requirements:**

You should have some background knowledge in experimental design and applied statistics as covered, for example, in the first

one or two years of psychology studies (see, e.g., Hays, 1994; Myers & Well, 2003)

Computers/Software

You should be familiar with SPSS data handling (i.e., data input, variable and value labels, data transformations, merging and splitting data files, and the SPSS statistics menu).

In addition, you should familiarize yourself with the G\*Power 3 power analysis program (Faul, Erdfelder, Lang & Buchner, 2007).

G\*Power 3 is free. The program may be obtained from <http://www.psych.uni-duesseldorf.de/abteilungen/aap/gpower3/>

**Literature:**

Hays, W.L. (1994). Statistics (5th ed.). Fort Worth: Harcourt Brace College Publishers.

Cohen, J., Cohen, P., & West, S. G. (2003) Applied multiple regression/correlation analysis for the behavioral sciences (3rd ed.).

Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum Associates.

Edwards, L. K. (Ed.). (1993). Applied analysis of variance in behavioral science. New York, NY, US: Marcel Dekker, Inc.

Faul, F., Erdfelder, E., Lang, A.-G. & Buchner, A. (2007). G\*Power 3: A flexible statistical power analysis program for the social, behavioral, and biomedical sciences. Behavior Research Methods, 39, 175-191.

Remark: The G\*Power 3 program (both Windows XP/Vista and Mac OS 10.4) can be obtained free of charge at <http://www.psych.uni-duesseldorf.de/abteilungen/aap/gpower3/>

Myers, J. L. & Well, A. D. (2003). Research design and statistical analysis (2nd ed.). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum Associates.

Keppel, G. & Wickens, T. D. (2004). Design and analysis. A researcher's handbook (4th ed.). Upper Saddle River, NJ: Pearson Education International.

Belongs to:

**Core Methods: Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling: Theory**

Fr 17.09.2010, 03:00 p.m. - 07:00 p.m. in CiP-Pool Psychologie, Schloss, EO 162/64

Sa 18.09.2010, 02:00 p.m. - 06:00 p.m. "

Fr 08.10.2010, 03:00 p.m. - 07:00 p.m. "

Sa 09.10.2010, 02:00 p.m. - 06:00 p.m. "

Fr 15.10.2010, 03:00 p.m. - 07:00 p.m. "

**Recommended to:**

For CDSS students only!

**You can acquire:**

Confirmation of participation.

**Application:**

If you are interested in taking this course, please send an email to [berenike.waubert.de.puisseau@psychologie.uni-mannheim.de](mailto:berenike.waubert.de.puisseau@psychologie.uni-mannheim.de) including your student number. Presence at the first lecture is compulsory.

**Open office hours:**

Prof. Dr. Erdfelder: Thursday, 10:15 a.m. - 11:45 a.m.

Dr. Brandt: Wednesday, 11:00 a.m. - 12:00 a.m.

**CDSS Electives: Methods: Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling: Theory**

Workshop		2st.		Brandt, M. / Erdfelder, E.
Einzel	Fr	08:00 - 10:00	17.09.2010-17.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
Einzel	Fr	10:00 - 14:00	17.09.2010-17.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Fr	10:00 - 14:00	08.10.2010-08.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Fr	08:00 - 10:00	15.10.2010-15.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
Einzel	Fr	10:00 - 14:00	15.10.2010-15.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Fr	08:30 - 10:00	03.12.2010-03.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 242
Einzel	Fr	10:15 - 13:00	03.12.2010-03.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Sa	09:00 - 13:00	18.09.2010-18.09.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162
Einzel	Sa	09:00 - 13:00	09.10.2010-09.10.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162

**Kommentar:****Content:**

This course will cover the analysis of experimental and quasi-experimental designs with continuous dependent variables from an

applied perspective. Among the topics are:

- Basic concepts of experimental design
- One- and multi-factorial analysis of variance with fixed effects (ANOVA)
- Post-hoc comparisons: to use or not to use?
- Planned comparisons and "tailor-made hypothesis tests"
- Analysis of covariance (ANCOVA) and alternatives
- Random and mixed effects ANOVAs: to use or not to use?
- Repeated-measures ANOVAs and MANOVAs
- Multivariate analysis of variance (MANOVA)
- Statistical power analyses for (M)ANOVAs, ANCOVAs, and planned comparisons
- What to do when the distributional assumptions are not met?

The basic concepts will be explained and illustrated using both real and simulated research problems. We shall study and discuss

these topics. Typical application problems will be addressed.

**Requirements:**

(other courses):

You should have some background knowledge in experimental design and applied statistics as covered, for example, in the first

one or two years of psychology studies (see, e.g., Hays, 1994; Myers & Well, 2003)

Computers/Software

You should be familiar with SPSS data handling (i.e., data input, variable and value labels, data transformations, merging and splitting

data files, and the SPSS statistics menu).

In addition, you should familiarize yourself with the G\*Power 3 power analysis program (Faul, Erdfelder, Lang & Buchner, 2007).

G\*Power 3 is free. The program may be obtained from <http://www.psych.uni-duesseldorf.de/abteilungen/aap/gpower3/>

**Literature:**

Hays, W.L. (1994). Statistics (5th ed.). Fort Worth: Harcourt Brace College Publishers.

Cohen, J., Cohen, P., & West, S. G. (2003) Applied multiple regression/correlation analysis for the behavioral sciences (3rd ed.).

Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum Associates.

Edwards, L. K. (Ed.). (1993). Applied analysis of variance in behavioral science. New York, NY, US: Marcel Dekker, Inc.

Faul, F., Erdfelder, E., Lang, A.-G. & Buchner, A. (2007). G\*Power 3: A flexible statistical power analysis program for the social, behavioral,

and biomedical sciences. Behavior Research Methods, 39, 175-191.

Erstellt von: Berenike Waubert de Puisseau Seite 2 von 2

Erstellt am: 22. April 2010

Remark: The G\*Power 3 program (both Windows XP/Vista and Mac OS 10.4) can be obtained free of charge at <http://www.psych.uni-duesseldorf.de/abteilungen/aap/gpower3/>

Myers, J. L. & Well, A. D. (2003). Research design and statistical analysis (2nd ed.). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum Associates.

Keppel, G. & Wickens, T. D. (2004). Design and analysis. A researcher's handbook (4th ed.). Upper Saddle River, NJ: Pearson Education International.

Belongs to:

**Core Methods: Experimental Design, Analysis of Variance, and Linear Modeling: Computer Lab Session**

Fr 17.09.2010, 10:00 a.m. - 02:00 p.m. in CiP-Pool Psychologie, Schloss, EO 162/64

Sa 18.09.2010, 09:00 a.m. - 01:00 p.m. "

Fr 08.10.2010, 10:00 a.m. - 02:00 p.m. "

Sa 09.10.2010, 09:00 a.m. - 01:00 p.m. "

Fr 15.10.2010, 10:00 a.m. - 02:00 p.m. "

**Recommended to:**

For CDSS students only!

**You can acquire:**

Confirmation of participation.

**Application:**

If you are interested in taking this course, please send an email to [berenike.waubert.de.puiseau@psychologie.uni-mannheim.de](mailto:berenike.waubert.de.puiseau@psychologie.uni-mannheim.de) including your student number. Presence at the first lecture is compulsory.

**Open office hours:**

Prof. Dr. Erdfelder: Thursday, 10:15 a.m. - 11:45 a.m.

Dr. Brandt: Wednesday, 11:00 a.m. - 12:00 a.m.

**Game Theory**

Vorlesung 2st.

Bräuninger, T.

wtl Mo 10:15 - 11:45 06.09.2010-06.12.2010 A 5, 6 Bauteil B B 317

**Kommentar:**

**Content:**

Game theory and other formal modelling techniques are powerful methodological tools that are widely employed in political science and the social sciences, in general. The associated mathematics and notation can, nevertheless, be bewildering and frustrating to the newcomer. This course exposes students to the mechanics of a variety of formal models used in political sciences, showing them the underlying logic of these models, as well as the surrounding notation and mathematics. The overall aim of the course is to put students in a position where they can more effectively read literature that employs game theoretical modelling, and actually make use of formal modelling techniques in their own work.

**Literatur:**

• McCarty, Nolan/Adam Meirowitz, 2007, Political Game Theory. Cambridge: Cambridge University Press.

**Recommended for:** CDSS students and M.A. students in Political Science.

**Registration:** via student portal

**Office hours:** Tuesday, 10.45 - 11.45 a.m. in B303

**Introduction to Bayesian Analysis (Dozent: Susumu Shikano)**

Blockseminar

BlockMo- - 08:30 - 11:45 13.01.2011-14.01.2011 A 5, 6 Bauteil B B 317  
Fr

BlockMo- - 13:30 - 17:00 13.01.2011-14.01.2011 A 5, 6 Bauteil C C -108  
Fr

BlockMo- - 08:30 - 11:45 20.01.2011-21.01.2011 A 5, 6 Bauteil B B 317  
Fr

BlockMo- - 13:30 - 17:00 20.01.2011-21.01.2011 A 5, 6 Bauteil C C -108  
Fr

**Kommentar:**

Recently, the Bayesian approach has been increasingly applied in political science. This development is due to a series of its attractive features: e.g. for aggregate data analysis with small N, estimation of models with complex likelihood function. Furthermore, the increasing capacity of modern computers enables a wider range of researchers to conduct such computationally intensive estimations. Bayesian statistics and conventional statistics are, however, based on different views concerning theo-

ry and data. This course, therefore, provides an application oriented introduction to Bayesian analysis as well as its theoretical backgrounds.

Literature:

- Gelman, Andrew and Hill, Jennifer. Data Analysis using Regression and Multilevel/Hierarchical Models. Cambridge University Press; 2007.
- Gill, Jeff. Bayesian Methods: A Social and Behavioral Sciences Approach. Boca Raton, FL: Chapman and Hall/CRC; 2002.

### Tutorium zur Vorlesung Game Theory

Tutorium	2st.			Bernauer, E.
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-10.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102
wtl	Di	13:45 - 15:15	07.09.2010-10.12.2010	

### Workshop Multinomial Modeling

Workshop	2st.			Meiser, T. / Moshagen, M.
BlockMo-Fr	-	08:30 - 13:00	15.12.2010-17.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
BlockMo-Fr	-	14:00 - 18:00	15.12.2010-17.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 162

#### Kommentar:

##### Course description

The course presents an overview of multinomial modeling with the focus on the special case of multinomial processing tree models tailored for experimental psychology. Topics include parameter estimation, goodness-of-fit tests, identifiability, power analysis, robustness, and bootstrapping. Application problems are discussed and user-friendly computer programs are introduced that help using multinomial models.

##### Literature

- Agresti, A. (2002). Categorical data analysis (2nd ed.). Hoboken: Wiley.
- Batchelder, W. H. & Riefer, D. M. (1999). Theoretical and empirical review of multinomial process tree modeling. *Psychonomic Bulletin & Review*, 6, 57-86
- Erdfelder, E., Auer, T.-S., Hilbig, B. E., Aßfalg, A., Moshagen, M., & Nadarevic, L. (2009). Multinomial processing tree models. A review of the literature. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology*, 217, 108-124.
- Moshagen, M. (2010). multiTree: A computer program for the analysis of multinomial processing tree models. *Behavior Research Methods*, 42, 42-54.

##### Application:

Application required until 15. Nov. at Studierendenportal

## CDSS Electives: Political Science

### International Politics

Vorlesung	2st.			Mäder, L.
wtl	Di	10:15 - 11:45	07.09.2010-07.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 103

#### Kommentar:

Course description:

This course introduces the students to the main topics of international politics, such as the analysis of international cooperation and international organizations, the theory of democratic peace, and the causes and consequences of civil and ethnic wars. The course is intended to be an interactive one, while the first sessions will be lectures the following sessions will be reviews and discussions of the readings.

recommended for: Master students, Political Science, Basic Module

registration: via portal

office hours: to be determined

### Selected Topics in Comparative Politics: Comparative Electoral Systems

Forschungsseminar	4st.			
wtl	Di	10:15 - 13:30	07.09.2010-07.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318

#### Kommentar:

Jessica Fortin, Ph.D. (Interim Chair Political Science III)

##### Description:

The seminar has two main goals: 1) to introduce you to the main research topics in electoral institutions subfield of comparative politics, at the macro level, and 2) to help you develop your research design and academic writing skills. One of the purposes of this research seminar is to introduce some of the major theoretical and conceptual building blocks concerning electoral institutions, the emergence, change, effects and related measurement. The course proceeds thematically, with participants discussing a subset of the pertinent scholarly literature every week. Discussion should focus on a major theoretical or empirical controversy. Key methodological issues are addressed the context of each theme: the emphasis will be placed on causality and finding out what makes for good and convincing arguments.

The course is a graduate seminar, so class time will be devoted exclusively to the discussion of the assigned readings, rather than to lecturing. This means participants should read the assigned material for the week *before* class. We will focus on certain key elements in conducting and evaluating social science analysis. In particular, we will consider:

- The importance of theory/model development based on clearly-drawn mechanisms
- Generating testable implications
- Linking hypotheses and theory
- The importance of assumptions
- Effective approaches to presenting your work

Class will meet every Tuesday from 10h15 to 13h30 in Room A 5, 6 Bauteil B - B 318 starting on 07.09.2010 until 07.12.2010. The seminar and its evaluation will be conducted in English.

**Literatur:**

Will be provided in the first session.

**Empfohlen für:**

Students in the Master of Arts, third semester, and doctoral students.

**Anmeldung:**

In the first session.

**Sprechstunde:**

to be announced.

**Selected Topics in International Politics: Modelling International Conflict (IP)**

Forschungsseminar	4st.				Bräuninger, T.
wtl	Mo	13:45 - 17:00	06.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 318	

**Selected Topics in International Politics: Peace, War and the International System**

Forschungsseminar	4st.				Bräuninger, T.
wtl	Fr	15:30 - 18:45	10.09.2010-10.12.2010	A 5, 6 Bauteil C C 013	

**Kommentar:**

Seminar Description:

This seminar provides a graduate level introduction to the field of international relations. Students will explore the major literatures in international relations, providing them with theoretical, methodological, and empirical tools to evaluate and advance arguments about the contemporary international system. Particular emphasis is placed on identifying the main points of debate and contrasting research traditions within the field, as well as developing the critical analytical skills necessary to evaluate contrasting arguments. Our topics of scholarly debate will include questions on the structure and future of the international system.

recommended for: Master Students Political Science (3. Semester), CDSS Graduate School

registration: via Portal

office hours: to be determined

**CDSS Electives: Psychology**

**Research in Social Cognition**

Seminar					Bless, H. / Stahlberg, D.
wtl	Mo	13:45 - 15:15	06.09.2010-06.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 102	

**Kommentar:**

**Content:**

see CDSS course-program: (<http://cdss.uni-mannheim.de>)

**Enrolment:**

doctoral candidates only;enrolment through CDSS ([cdss@uni-mannheim.de](mailto:cdss@uni-mannheim.de))

**Location:**

B6 A102

**Course description:**

In this seminar we will discuss current issues in Social Cognition. Participants will be required to read current journal articles and to present and discuss them in class. Building either on a literature review or on a linkage to ongoing research projects at the University of Mannheim, participants will be asked to develop own research ideas. These research ideas will be presented in class and will provide a basis for in-class discussions.

**Assessment type:**

By arrangement

**Literature:**

Will be announced in class

**Research in Social Cognition**

Seminar

2st.

Bless, H. / Stahlberg, D.

wtl Mo 13:45 - 15:15 06.09.2010-06.12.2010

**Kommentar:**

**Content:**

see CDSS course-program: (<http://cdss.uni-mannheim.de>)

**Enrolment:**

doctoral candidates only; enrolment through CDSS ([cdss@uni-mannheim.de](mailto:cdss@uni-mannheim.de))

**Course description:**

In this seminar we will discuss current issues in Social Cognition. Participants will be required to read current journal articles and to present and discuss them in class. Building either on a literature review or on a linkage to ongoing research projects at the University of Mannheim, participants will be asked to develop own research ideas. These research ideas will be presented in class and will provide a basis for in-class discussions.

**Assessment type:**

By arrangement

**Literature:**

Will be announced in class

## CDSS Electives: Sociology

**Europäische Gesellschaften**

Forschungsseminar

4st.

Ebbinghaus, B. / Hillmann, H.

Einzel Mo 10:15 - 13:30 06.09.2010-06.09.2010 A 5, 6 Bauteil B B 318

wtl Mo 10:15 - 13:30 06.09.2010-06.12.2010

**Kommentar:**

**Veranstaltungsort:**

Das Forschungsseminar findet wöchentlich in **Raum A5 A 517/518** statt.

**Inhalt:**

Das Forschungsmodul Europäische Gesellschaften dient dazu, eine eigenständige international vergleichende (oder historische) empirische Projektarbeit zu erstellen. Als mögliche Themen sind der Vergleich von Unternehmensstrukturen sowie die Verflechtung von Wirtschaftsakteuren vorgesehen. Das 4-stündige Forschungsseminar wird in zwei Teilen angeboten, die die beiden Dozenten jeweils übernehmen. Das Forschungsseminar wird einerseits die wesentlichen Schritte für die Erarbeitung eines Forschungsprojektes diskutieren. Ziel ist es zunächst, ein Gruppenarbeitsprojekt zu entwickeln, zu dem die relevanten theoretischen Ansätze und der Stand der Forschungsliteratur aufgearbeitet werden. Danach sollen die Forschungsfrage und Hypothesen bestimmt werden. Nach Entwicklung des Forschungsdesigns werden und die hierfür verfügbaren Quellen bzw. Daten ausgewertet.

**Literatur:**

Ein Seminarplan wird auf ILIAS eingestellt.

**Empfohlen für:**

Studierende im Masterstudiengang Soziologie, 3. Semester

**Erworben werden kann:**

Teilprüfung (Forschungsmodul Europäische Gesellschaften) durch Präsentation und Hausarbeit. Die Hausarbeit im Forschungsseminar hat einen Umfang von 6000 Wörtern (etwa 20 Seiten). Mündliche Präsentationen können zusätzlich zu einer Hausarbeit verlangt werden.

**Anmeldung:**

Alle Teilnehmerinteressierten werden gebeten, sich bis zum 20. August über die E-Learningplattform ILIAS anzumelden.

**Sprechstunde:**

- bei Prof. Ebbinghaus: Montags 15:00 - 16:30 Uhr am Lehrstuhl Makrosoziologie in A5, A517/518.

- bei Prof. Hillmann: Donnerstags 10:30 - 12:00 Uhr am LS Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Parkring 47, 2. Stock, Raum 221).

**NUR** nach vorheriger Vereinbarung und Anmeldung über das Sekretariat. **Bitte zuvor per E-Mail anmelden!**

<b>Forschungsseminar Methoden: Kausalanalyse mit nicht-experimentellen Daten</b>				
Forschungsseminar		2st.		
wtl	Mi	10:15 - 11:45	08.09.2010-08.12.2010	A 5, 6 Bauteil B B 143
<b>Kommentar:</b>				
Inhalt: Das Seminar befaßt sich mit den Methoden zur Kausalanalyse bei nicht-experimentellen Daten. Behandelt werden: Regression, Matching Schätzer, Instrumentalvariablen Schätzer, Panel Verfahren.				
Literatur: Angrist und Pischke (2009) Mostly Harmless Econometrics. Princeton UP. Brüderl, J. (2008) Skripte zu "Regression Analysis Using Stata". Zu finden auf <a href="http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html">http://www2.sowi.uni-mannheim.de/lsssm/lehre.html</a>				
Empfohlen für: Studierende im Studiengang Master Soziologie, 3. Semester				
Erworben werden kann: Teilprüfung (Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, mündliche Präsentation, Anfertigung einer Hausarbeit)				
Anmeldung: Alle Teilnahmeinteressierten werden gebeten, sich bis 20. August 2010 über die E-learning Plattform ILIAS anzumelden.				
Sprechstunde: Di, 16-17 Uhr				

## Graduate Skills Development

### Colloquia

<b>CDSS Workshop</b>				
Kolloquium		2st.		Gschwend, T.
wtl	Mi	12:00 - 13:30	08.09.2010-08.12.2010	
<b>Kommentar:</b>				
The goal of this course is to provide support and crucial feedback for second and third year CDSS students on their ongoing dissertation project. In this workshop CDSS students are expected to play two roles. They should provide feedback to their peers as well as present their own work in order to receive feedback.				
<b>CDSS Workshop (Sociology)</b>				
Kolloquium		2st.		Hillmann, H.
wtl	Do	12:00 - 13:30	09.09.2010-09.12.2010	B 6, 23-25 Bauteil A (Hörsaalgebäude) A 303
<b>Kommentar:</b>				
<b>Inhalt:</b> siehe CDSS-Kursprogramm: ( <a href="http://www.gess.uni-mannheim.de">www.gess.uni-mannheim.de</a> )				
<b>Anmeldung:</b> nur für Doktoranden, Anmeldung über das CDSS ( <a href="mailto:cdss@uni-mannheim.de">cdss@uni-mannheim.de</a> )				
<b>Research in Cognitive Psychology (CDSS)</b>				
Diplomanden-Colloquium		2st.		Erdfelder, E. / Brüder, A.
wtl	Mo	15:30 - 17:00	06.09.2010-06.12.2010	Schloß Ehrenhof Ost EO 259
<b>Kommentar:</b>				
<b>Content:</b> Research projects in cognitive psychology and neuropsychology are planned, conducted, analyzed, and discussed.				
<b>Literature:</b> References will be given during the course.				
<b>Recommended to:</b> For CDSS students in the psychology program only!				
<b>You can acquire:</b> Confirmation of participation.				
<b>Application:</b> If you are interested in taking this course, please come to the first meeting. In addition, application via Studierendenportal is necessary to have access to the course material provided in ILIAS. You can apply via Studierendenportal throughout the whole semester.				

**Open office hours:**

Prof. Dr. Erdfelder: Thursday, 10.15h - 11.45h.

Prof. Dr. Pohl: Tuesday and thursday, 15.00 h -16.00 h.

**Psychologie für alle anderen Studiengänge**